Das Autograph

des

Oratoriums „Jephtha“

von

G. F. Händel.

Fest-Ausgabe der deutschen Händel-Gesellschaft

zur

zweiten Säcularfeier

am 23. Februar 1885.

Photolithographie von Strumper & Co. in Hamburg.

Vorwort.

Die Veröffentlichung des Jephtha-Autographs erfolgt zum zweiten Säculartage der Geburt Händel's, hat also insofern eine festliche Bedeutung. Aber weder dieser Zweck, noch viel weniger das Bestreben, eine umfangreiche Handschrift des Meisters als Rarität vorzulegen, veranlaßte die Publikation.

Ihre eigentliche Aufgabe soll sein, den sachgemäßen Anfang zu bilden zur Lösung eines Problems musikalischer Komposition, welches bei keinem Tondichter in dem Maße vorhanden ist, wie bei Händel. Seine Werke sind nachweislich in der kürzesten Zeit entstanden, nicht etwa ausnahmsweise einmal, sondern nach einer Regel, von welcher nur durch zufällige Umstände abgewichen wurde: und diese Händelschen Kompositionsfristen sind so unglaublich klein, daß sich unwillkürlich die Frage erhebt nach der Möglichkeit eines solchen Verfahrens. Auf diese Frage die Antwort zu suchen, schien daher von dem Augenblicke an, wo ich die Thatsache hinreichend erkannt hatte, eine mir auferlegte Pflicht zu sein.

Die schnelle Herstellung der Partitur ist eine verhältnißmäßig einfache Sache, wenn angenommen werden kann, daß die Komposition bereits in fertigen Skizzen vorlag und die vorhandene Partitur wesentlich nur als deren Reinschrift anzusehen ist. Aber dieses war bei Händel nicht der Fall. Seine Entwürfe waren entweder brauchbar und wurden dann sofort dem betreffenden Werke einverleibt; oder sie waren an dieser Stelle nicht zweckmäßig aber an sich recht wohl zu verwenden und wurden dann für später zurück gelegt; oder aber sie wurden verworfen und waren damit beseitigt. Die Arbeit der Komposition ging schrittweise weiter; die Entwürfe bildeten nur das erste Stadium derselben bei jedem einzelnen Stücke, und hingen weder mit einander zusammen noch gingen sie insgesammt der Niederschrift der Partitur voraus. Wie sehr wir uns auch gegen die Thatsache sträuben mögen, es ist zweifellos gewiß, daß Händel's Werke in der Zeit, in welcher die vorhandene Partitur geschrieben ist, wirklich komponirt wurden. Die Zeitangaben des Autographs sind daher immer zugleich als die der Komposition der Musik anzusehen.

Es entsteht nun die Frage nach der Möglichkeit eines solchen Verfahrens. Händel's Kompositions-Methode ist es, welche uns hierüber allein Aufschluß geben kann. Um in dieselbe einen Einblick zu erhalten, sind zunächst seine eignen

Winke zu beachten. Mehrfach am Ende großer Werke findet sich bei Händel die ungewöhnliche Bemerkung **‚ausgefüllt den . . . . .‘** Dieses ‚Ausfüllen‘ muß durch besondere Bedeutung und großen Umfang weit über das hinaus gegangen sein, was man bei neuen Kompositionen wohl nachträglich an Aenderungen und Verbesserungen anzubringen pflegt, denn letzteres würde ein Komponist nicht leicht in seiner Partitur anmerken, am wenigsten der von aller Kleinlichkeit freie Händel. Was also wurde von ihm nachträglich noch ausgefüllt, nachdem er das Werk bereits als beendet datirt hatte?

Die hin und wieder in seinen Partituren vorhandenen Skizzen und Entwürfe gewähren in dieser Hinsicht keinen sichern Aufschluß, wenigstens nicht für sich allein. Dagegen liefert das Schlußwerk Händel's, eben dieses Oratorium Jephtha, uns dasjenige Material, welches hier nöthig ist. Als er diese letzte oratorische Komposition am 21. Januar 1751 begann, war er trotz seiner 66 Jahre im Vollbesitz der alten Kraft und Gesundheit; als er sie ungewöhnlich spät, erst nach sieben Monaten, am 30. August jenes Jahres beendete, war er krank und nahezu erblindet. Den größten Theil des Jephtha schrieb er mit gewohnter Schnelligkeit; der erste Akt war am 2. Februar, also in 13 Tagen fertig (S. 97), und nach elf weiteren Tagen arbeitete er bereits an dem Schlußchore des zweiten Aktes.

Aber hier trat eine verhängnißvolle Störung ein. Seite 182, am Schlusse des bewegten ersten Satzes: **‚How dark, o Lord, are thy decrees** — Wie dunkel, o Herr, sind deine Rathschlüsse‘, den er, wie mehreres Vorhergehende, augenscheinlich schon mit großer Mühe geschrieben hatte, lesen wir, daß er am Mittwoch den 13. Februar bis hierher kam, aber verhindert wurde weiter zu schreiben ‚wegen des gesichts‘ seines linken Auges, nämlich wegen der Schmerzen und der zunächst auf dem linken Auge eintretenden Erblindung. Es war der erste heftige Anfall eines Leidens, welches in völliger Blindheit enden sollte, sich aber vorerst soweit besserte, daß Händel nach zehn Tagen, am 23. Februar, die Arbeit wieder aufnehmen konnte, denn er bemerkt S. 183, es sei an diesem Tage, der sein Geburtstag war, ‚etwas besser worden‘. So fuhr er denn fort in der Komposition eines Textes, welcher auf ergreifende Weise zugleich seine eigne Lage und Stimmung schilderte **‚All our joys to sorrow turning, and our triumphs into mourning, as the night succeeds the day** — Unsre Lust kehrt sich in Klagen, unser Sieg sich in Verzagen, wie in Nacht der Tag zergeht‘. Diesen Schlußchor beendigte er am 27. Februar (S. 193), also in fünf Tagen, in welchen er sonst einen halben Akt anzufertigen pflegte. Und dann ruhte die Arbeit beinahe vier Monate; erst am 18. Juni begann der dritte Akt (S. 194). Als der größte Theil desselben fertig war, wird abermals eine Pause eingetreten sein, denn den Schluß des Chores S. 244 hat Händel durch ein nachträgliches Datum auf den 15. oder 17. Juli gesetzt. Die noch folgenden vier Arien und der Schlußchor beschäftigten ihn länger, als sonst wohl ein ganzes Oratorium, da er, wie die Schlußbemerkung auf der letzten Seite zeigt, erst am 30. August 1751 mit dem ganzen Werke zu Ende kam.

Seit der Erkrankung und vorübergehenden Erblindung verliert Händel's Handschrift die frühere Sicherheit und Klarheit in einem Grade, daß dadurch das, was er nach dem 13. Februar 1751 geschrieben hat, von dem Früheren mehr oder weniger deutlich unterschieden werden kann. Und dies gewährt uns die Handhabe zur Lösung eines Problems, welches bisher nicht zu erfassen war. Nahm Händel die Ausfüllung seiner Komposition erst vor, wenn das ganze Werk bereits im Wesentlichen fertig war, bei Jephtha also nach der Schwächung seiner Sehkraft: so muß es sich hier durch die verschiedene Handschrift kundgeben. Solches ist denn auch der Fall. Seite 97 ist der erste Akt als am 2. Februar „geendiget" angegeben, daneben aber steht, daß derselbe erst nach sechs Monaten, am 13. August, „völlig" zu Ende kam. „Völlig" bedeutet hier soviel wie „ausgefüllt". Was mit einem solchen Ausfüllen gemeint war, läßt sich nach Art und Umfang schon aus dieser Schlußseite des ersten Aktes ersehen; in dem ganzen Chorabsatze S. 88—97 sind die beiden Handschriften, die der ersten Komposition und die des späteren Ausfüllens, bis auf die einzelnen Noten deutlich zu unterscheiden.

Was lehren sie uns? Sie zeigen, daß Händel zuerst bloß den Baß und die vier Singstimmen zu Papier brachte und sich hier später auf einzelne Verbesserungen (z. B. die merkwürdige Verstärkung des Tenor-Einsatzes durch den Baß S. 91, Takt 1—2) beschränkte, von den gesammten oberen Begleitstimmen aber nur Seite 91, Takt 3—5 ein Motiv der Violinen anmerkte, alles übrige dagegen dem späteren Ausfüllen überließ. So verfuhr er überall bei Chören von ähnlicher Anlage. Etwas abweichend ist die erste Hälfte dieses großen Chores, S. 79—88. Hier wurden Singstimmen und Orchester gleich anfangs bis S. 84 nahezu vollständig eingetragen; erst von S. 85 an blieben größere Räume für die Ausfüllung frei; Seite 86 notirte er von den Singstimmen nur noch Baß und Oberstimme, bis zuletzt (S. 87, T. 6) auch der Sopran aufhörte und lediglich die Bässe den Chortheil vorläufig zu Ende führten.

Dasselbe Verfahren ist bei dem ähnlich gestalteten Chore S. 105 beobachtet und dort noch deutlicher zu ersehen. Fünf Seiten lang wurde alles beinah vollständig ausgeschrieben; von Seite 110 an blieben zuerst die oberen Begleitstimmen, sodann von Takt 5 an auch die oberen Singstimmen fort, und Händel machte wieder mit den Bässen allein den Schluß, doch so, daß er S. 111 in der ersten Violine die lebhafte Begleitung zugleich mit andeutete. Die zweite Hälfte dieses Chores (S. 112—119) ist ähnlich der zweiten Hälfte des vorigen (S. 88—97), aber in der Gestaltung noch etwas einfacher; dementsprechend hat Händel auch den Baß und die vier Singstimmen sofort vollständig ausgeschrieben, die Begleitung aber erst bei der Ausfüllung eingetragen, oder wenn man die Sache äußerlich betrachtet, so hat er die fünf unteren Linien der Partitur zuerst für sich, und die fünf oberen später ebenfalls für sich geschrieben. Im Ganzen war sein Verfahren bei den Chören dieses, daß er zu Anfang sämmtliche Motive andeutete und eine zeitlang fortführte, aber mit der einzelnen Stimme einhielt, sobald sie aus dem Voraufgegangenen zu entnehmen war. In Folge dessen wurde

seine Partitur gegen das Ende hin immer leerer, und wie er die Komposition des Chores im Vollen begann, so beschloß er sie oft mit der bloßen Baßstimme, denn gleich wesentlich war ihm, sowohl den Grundgang des Stückes anzudeuten wie auch hinsichtlich der Gestaltung des Ganzen sich volle Freiheit zu bewahren, namentlich in den auf Gesammtwirkung abzielenden Ausgängen. Besonders deutlich und lehrreich ist in dieser Hinsicht der Chor S. 134—143.

Die Einzelgesänge, Arien und sonstige Solostücke, erfuhren da, wo sie eine irgendwie volle, wenn auch nur vierstimmige Begleitung hatten, im Ganzen dieselbe Behandlung, was an den Beispielen S. 156—158, S. 164—167 und namentlich an dem durchstrichenen Theil der Arie S. 197—200 zu ersehen ist. Trotzdem läßt sich eine Verschiedenheit in dem Kompositionsverfahren bei den Arien und den Chören nicht verkennen. Die Arien sind meistens gleich anfangs vollständig ausgeschrieben, namentlich wenn durch wenige Begleitstimmen solistische oder durch besondere Akkorde harmonische Wirkungen erzielt werden sollen (z. B. S. 28. 42. 100. 120). Das Ausfüllen bestand dann hauptsächlich im Aendern und Korrigiren, was bei den Chören weit weniger der Fall war.

Von dem einfachen Recitativ schrieb Händel zuerst gewöhnlich nur die Worte in die Notenlinien (wie man es hier an der verschiedenen Handschrift und noch deutlicher S. 78 und 104 wahrnehmen kann), und fügte die Musik erst beim Ausfüllen hinzu, wo er bereits über den Umfang und die Verbindung dieses Recitativs entscheiden konnte.

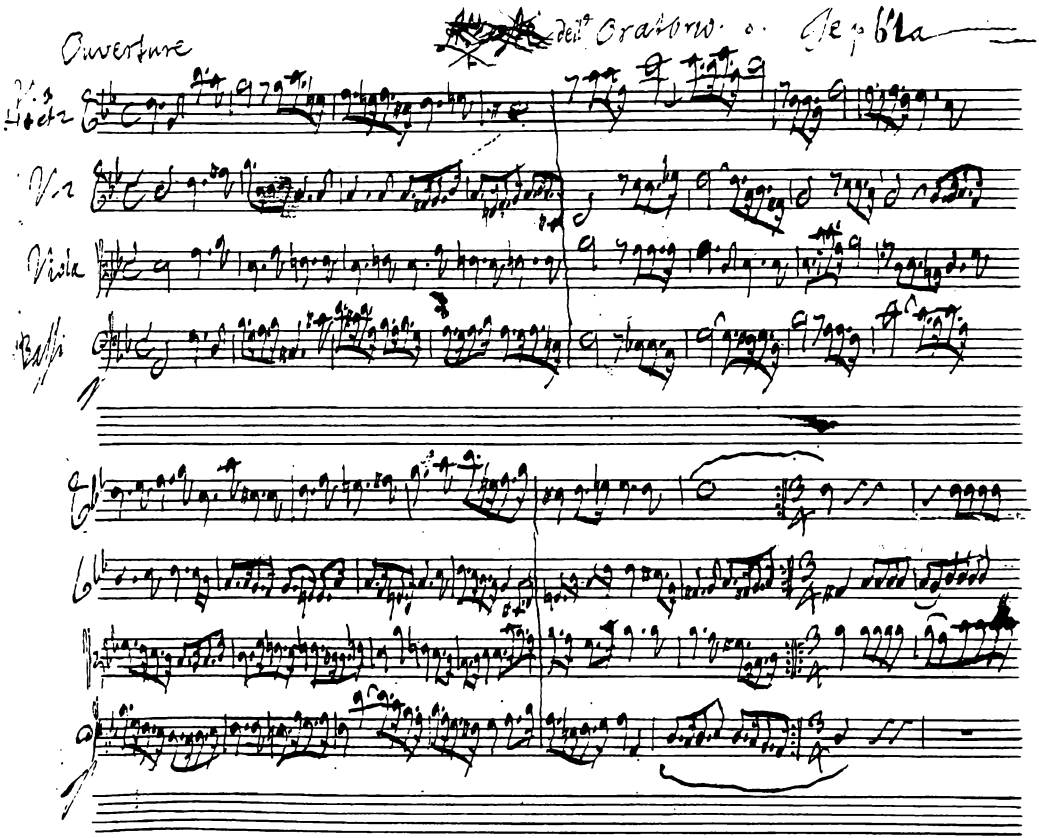
Händel's Partituren entstanden demnach durch eine Doppelarbeit, die jedesmal das ganze Werk durchlief. Die erste dieser Arbeiten ist als die grundlegende Komposition anzusehen; sie enthält bereits sämmtliche Tongedanken in derjenigen Gestalt, welche für die spätere Ausarbeitung auch formell maßgebend war. Der andern Arbeit, dem Ausfüllen, blieb dann noch ein großer Theil der Partitur im Einzelnen und die Kritik des Ganzen überlassen. Zwei Male, von verschiedenen Standpunkten aus, also mit voller Frische und der ganzen Kraft der Initiative, ging der Komponist an dasselbe Werk, und beide Male nahm er in seiner Thätigkeit diejenige Stellung ein, in welcher er die Gesammtkomposition stets im Auge behalten mußte. —

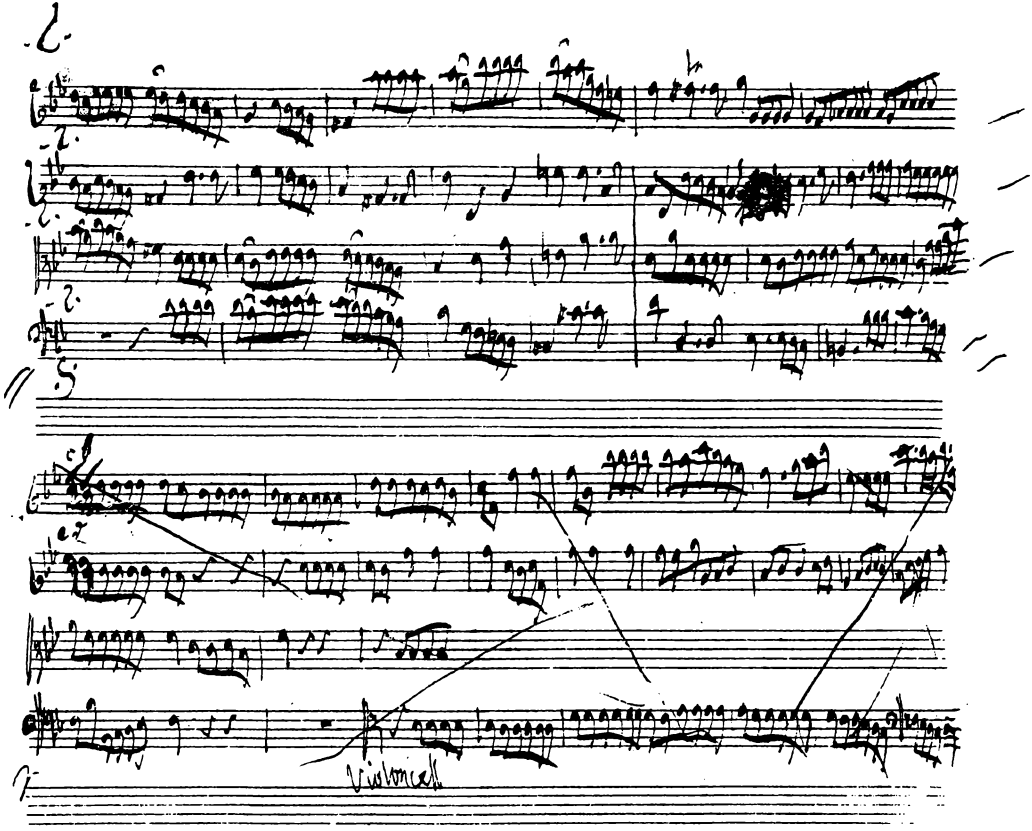
Diese Bemerkungen sollen den Gegenstand nicht erschöpfen, sondern nur vorläufig als Wegweiser dienen. Erst wenn wir die Absicht, das in den übrigen Handschriften Händel's enthaltene Material ähnlich wie sein Jephtha-Autograph zu publiciren, ausgeführt haben, wird eine eingehende Untersuchung Verständniß finden und die Ueberzeugung verbreiten, daß diese Kompositionsmethode für die Kunst von weitgreifender Bedeutung ist.

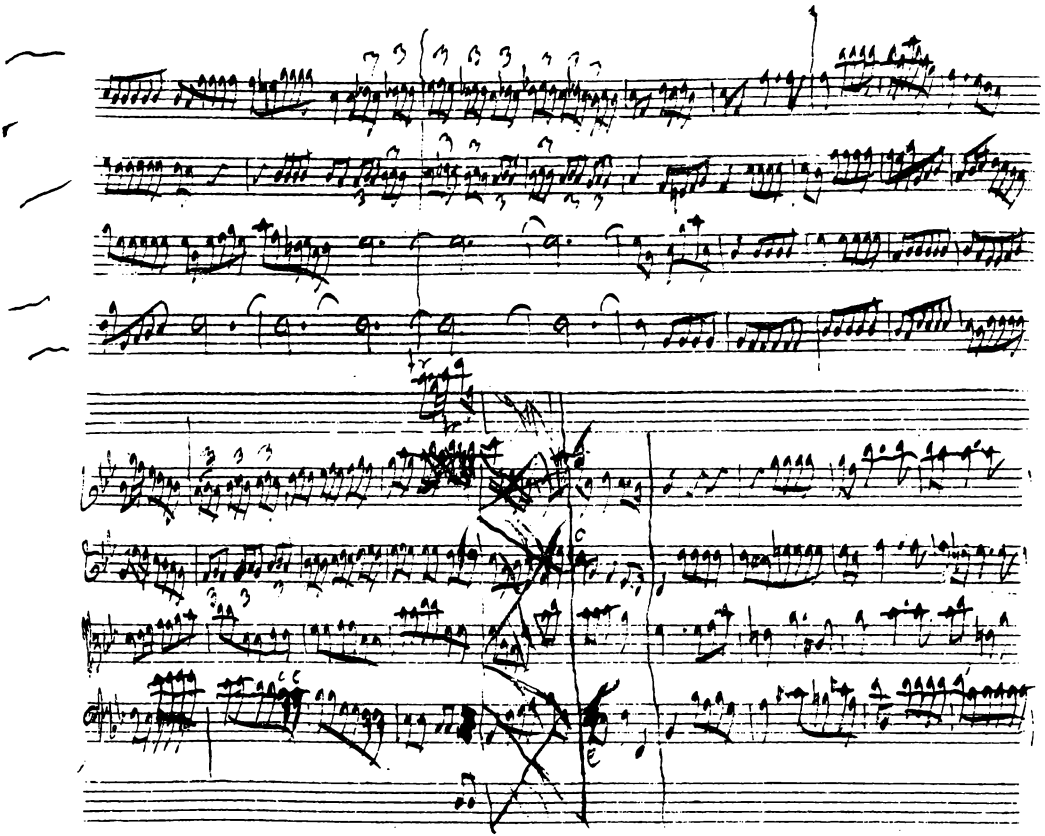
Bergedorf bei Hamburg,
am 15. Februar 1885.

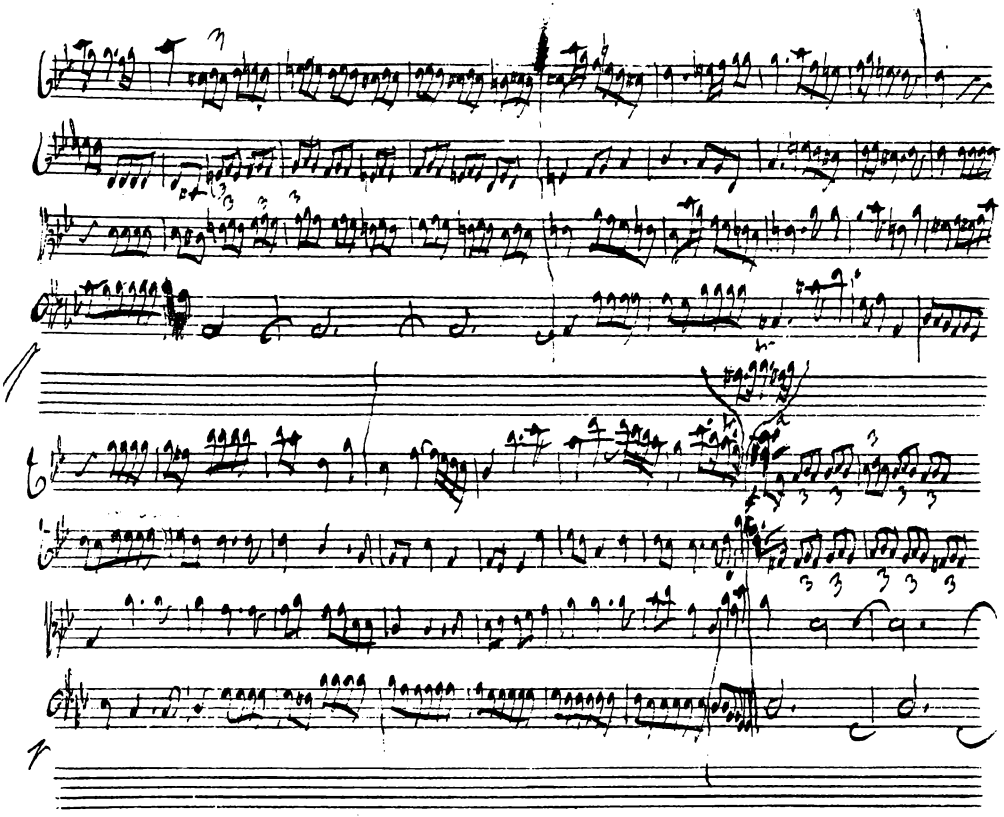
Friedrich Chrysander.

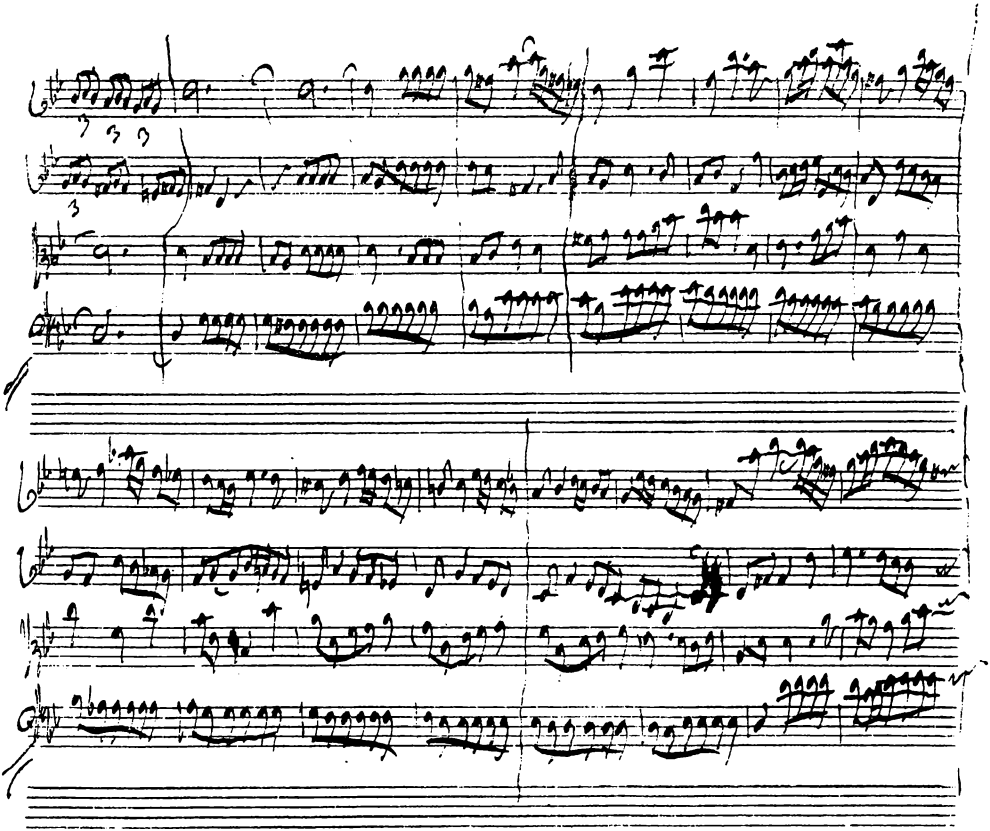
Jephtha

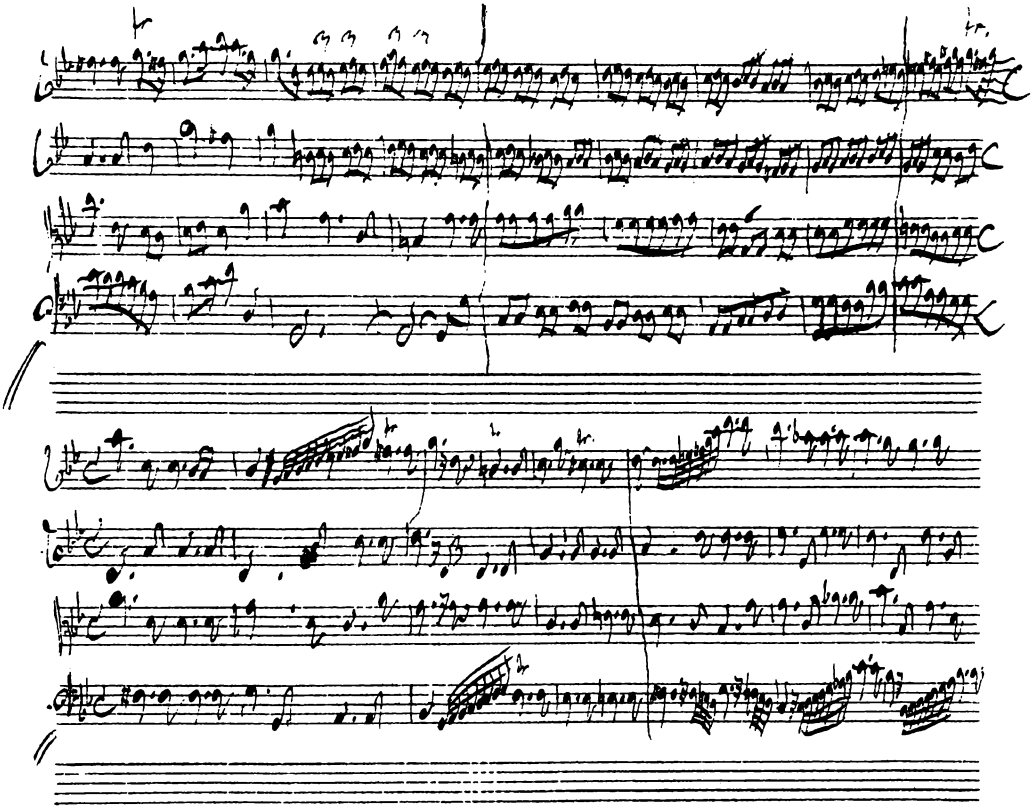

Ouverture
Vla
Viola

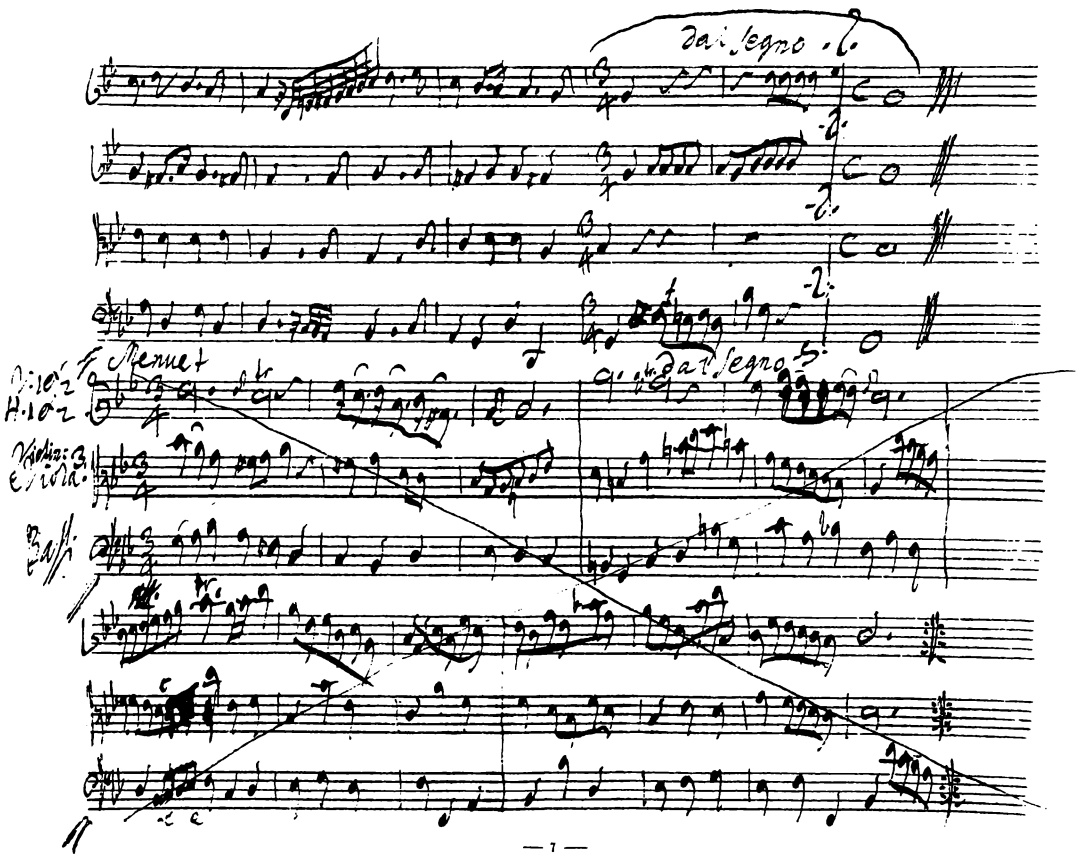

Violoncell

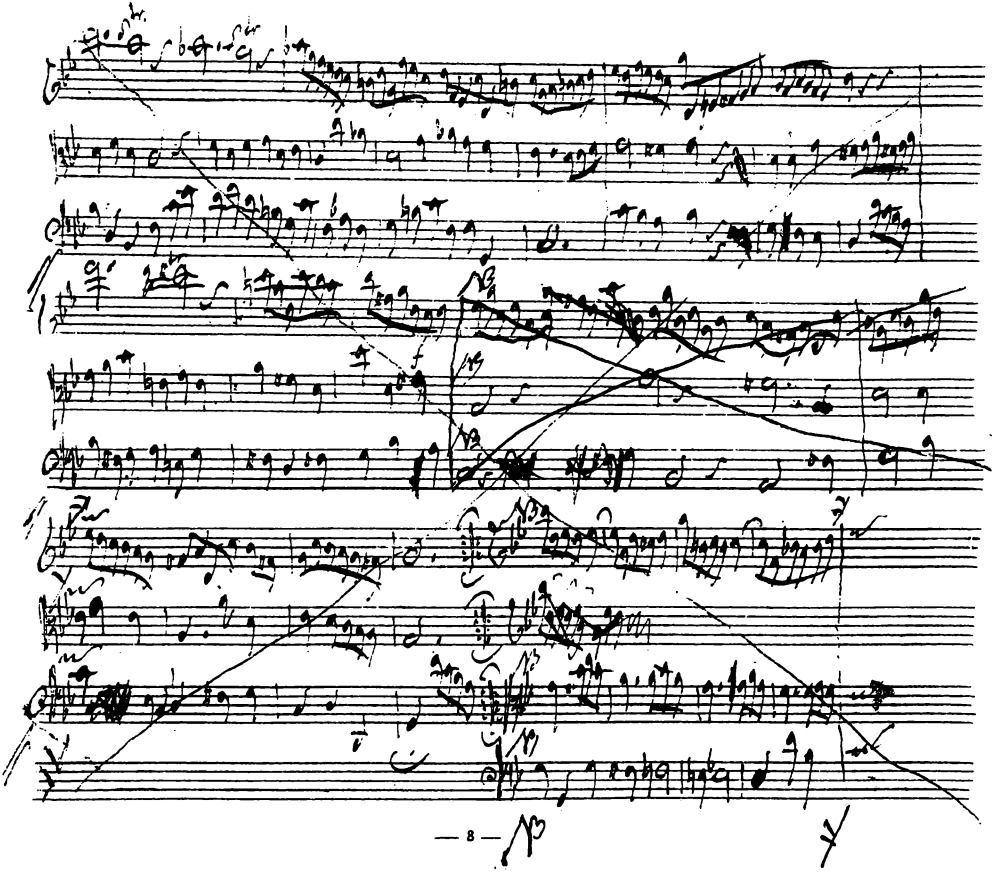


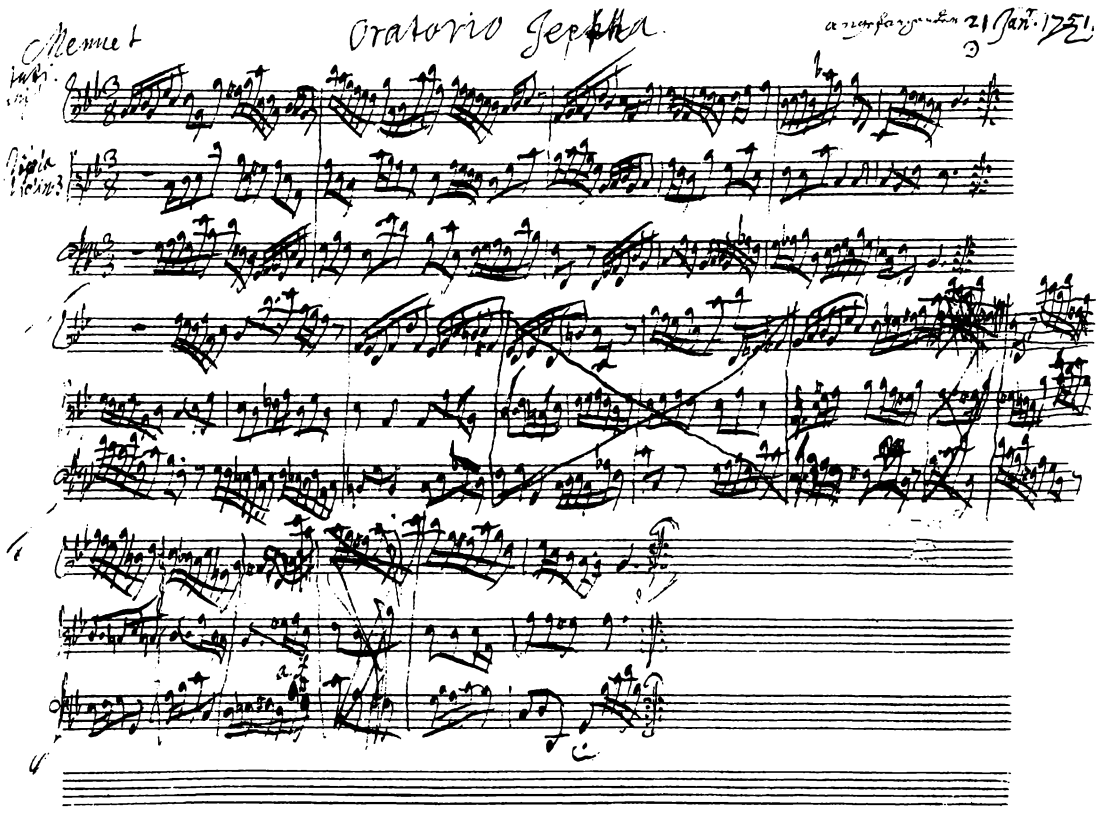


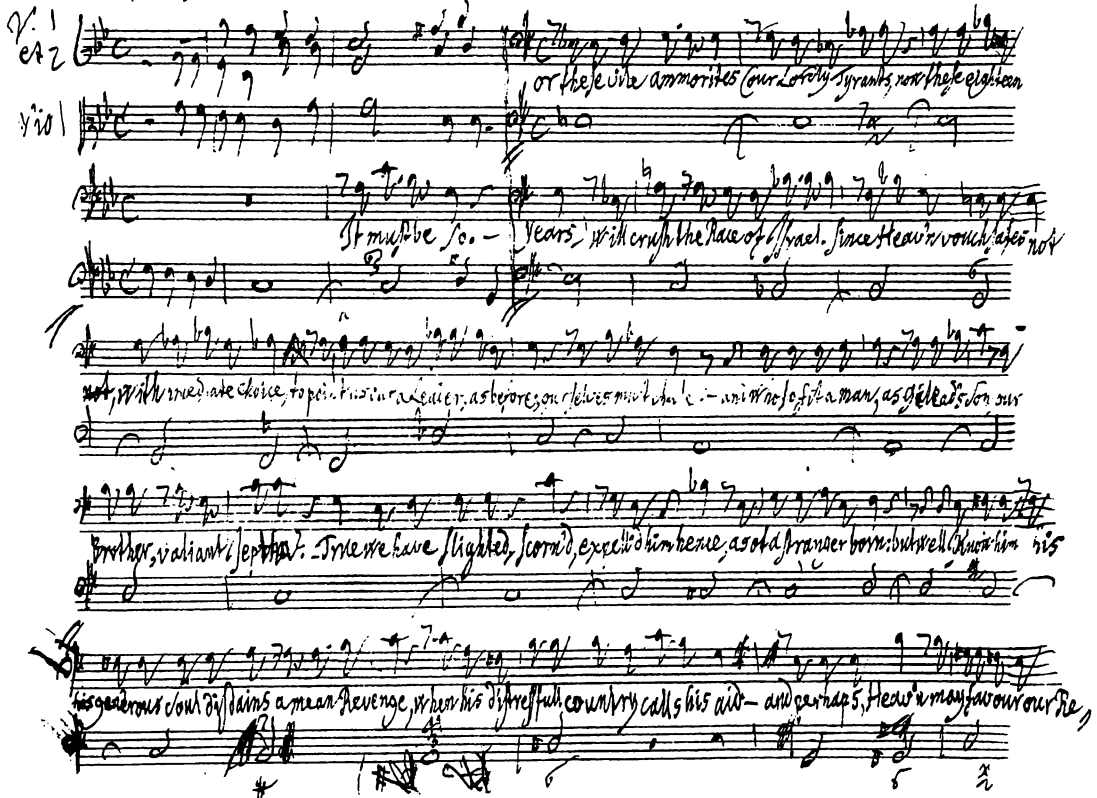


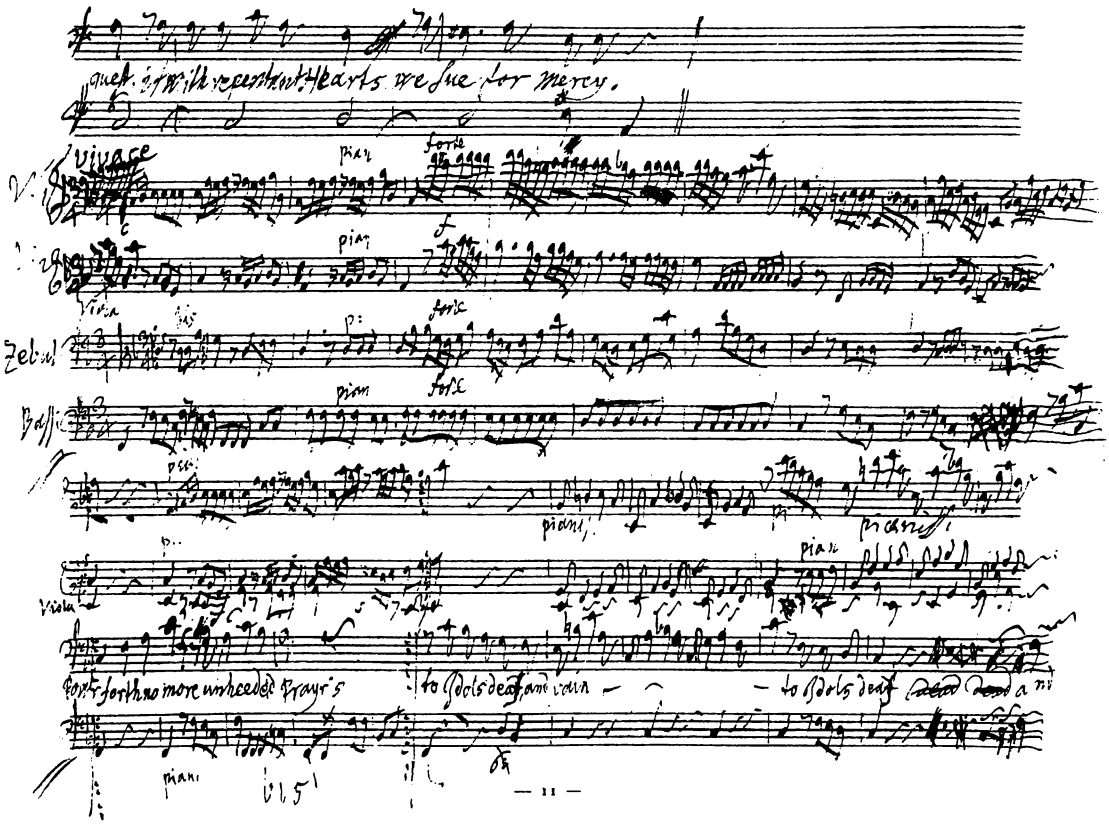


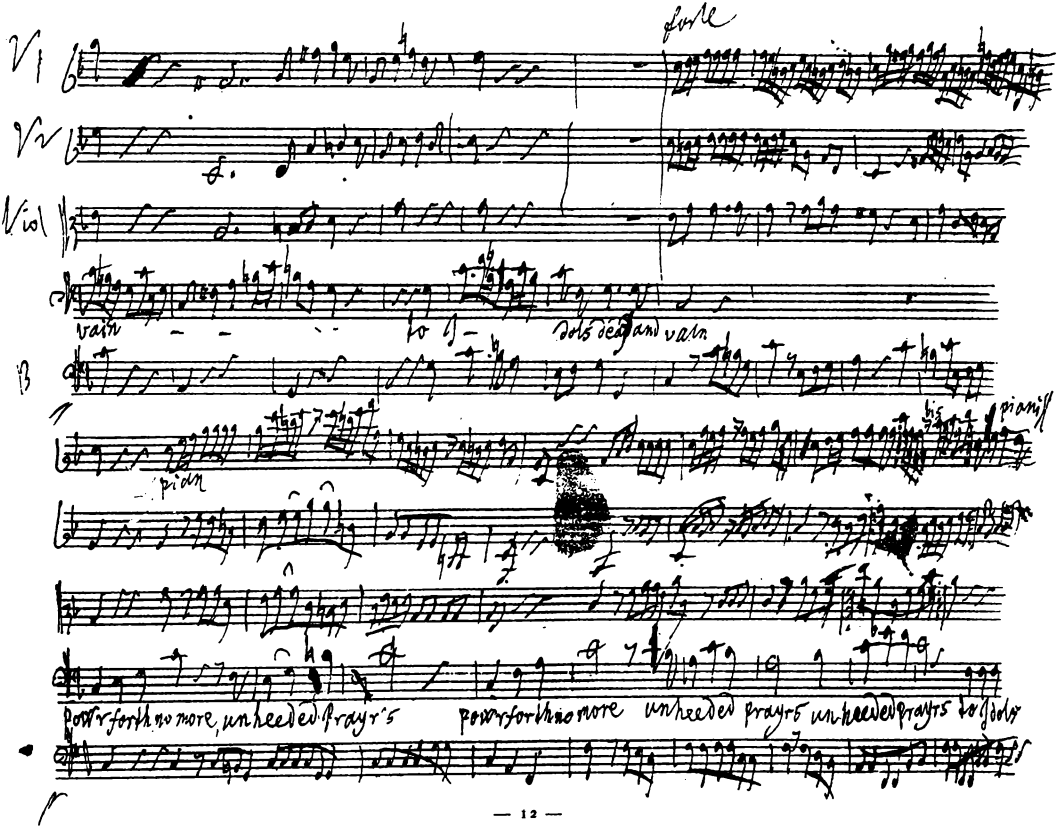

Da Segno
Da Segno
Menuet
Violini
Basso

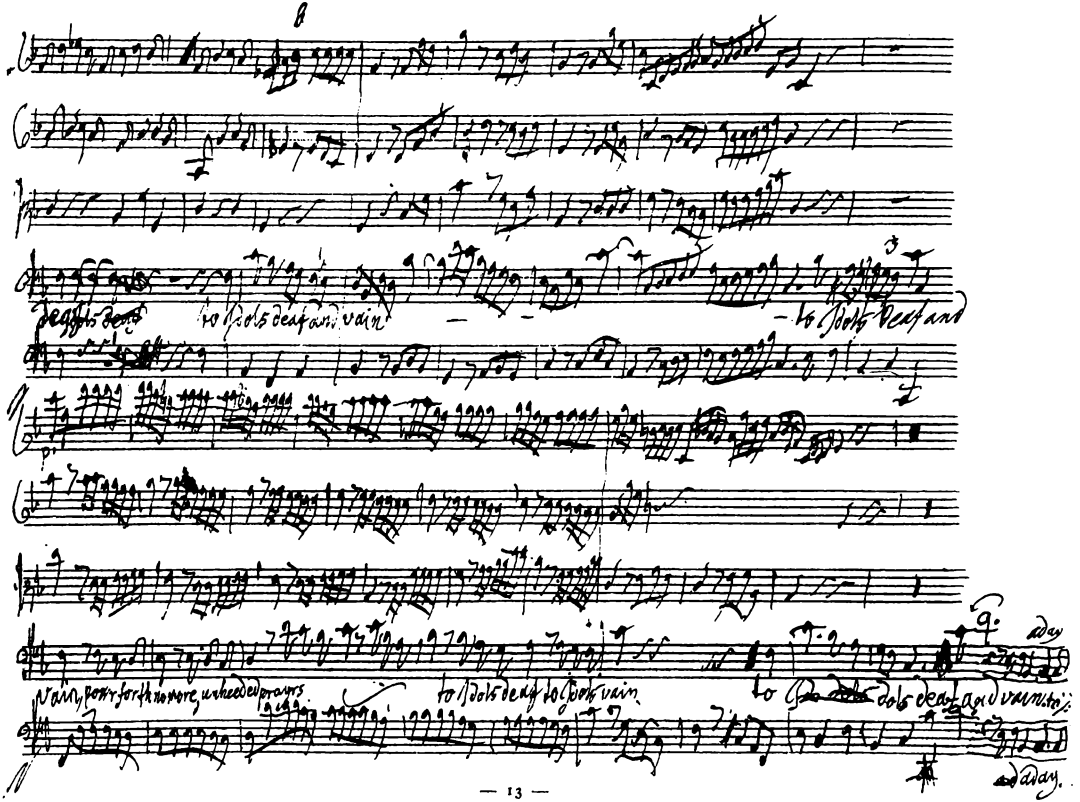


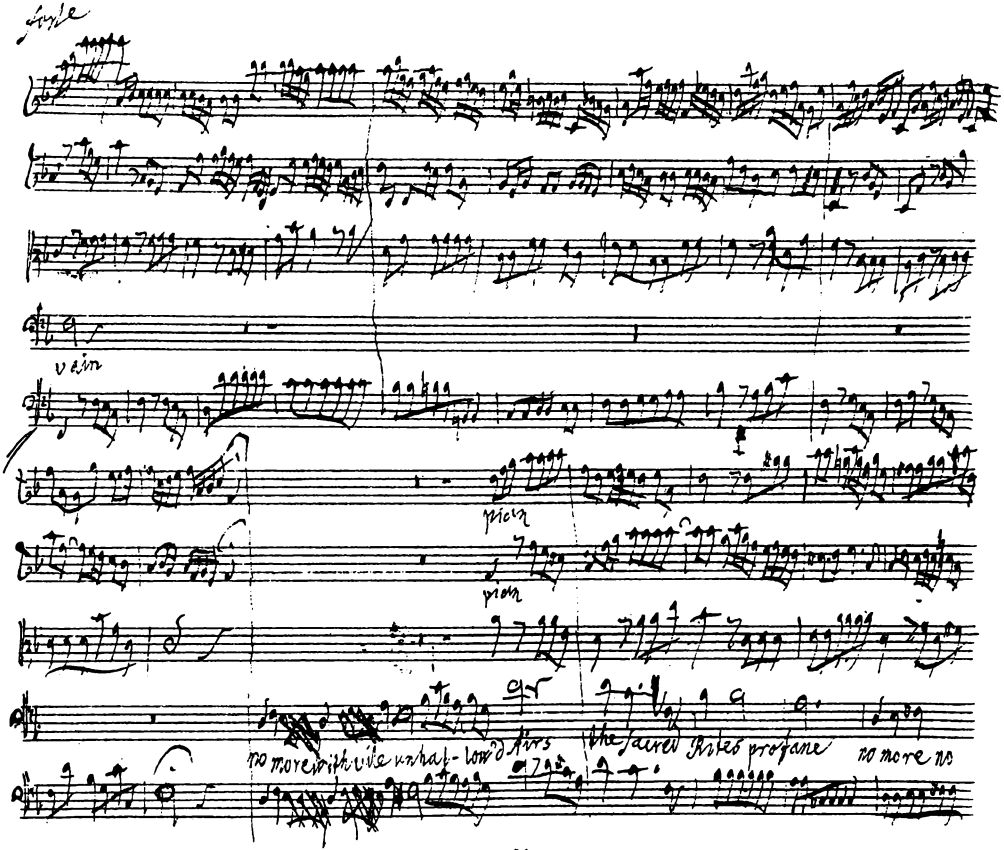

Oratorio Jephtha
21 Jan. 1751.

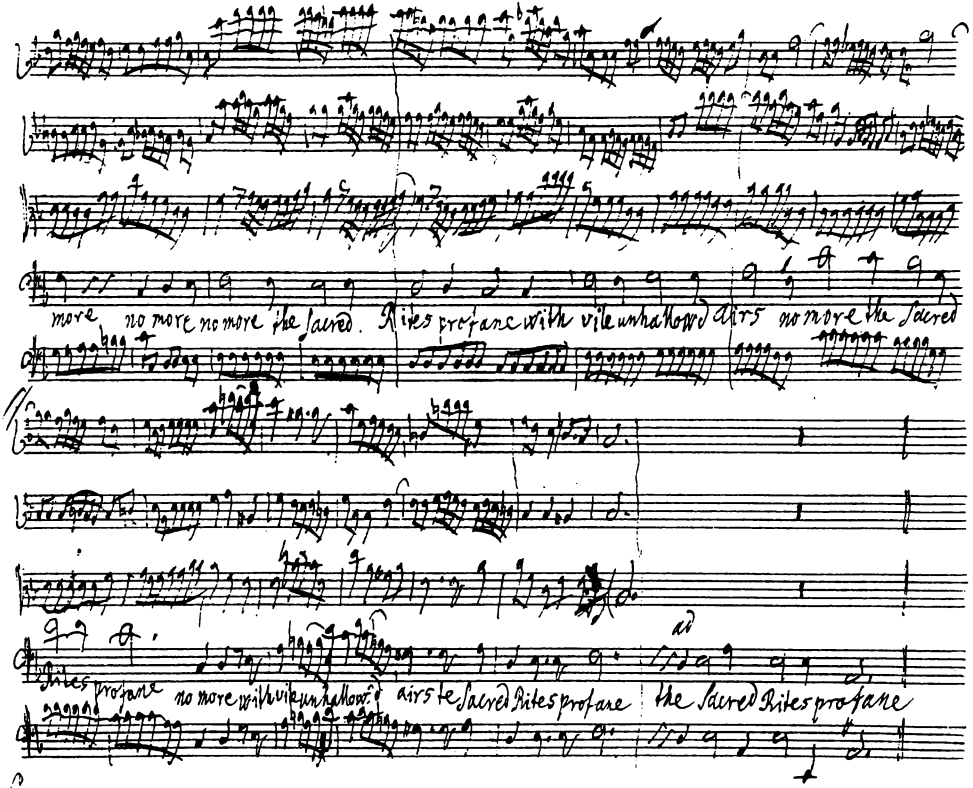

Accomp. Largo e Staccato
Vio 1
Vio 2
or these five Ammorites (our Lordly Tyrants, nor these eighteen
It must be so. — years, will crush the Race of Israel. Since Heav'n vouchsafes not
not, with ready choice, to point him out, as before, our Leader, and Head of the Man, as of Old he did for our
Brother, valiant Jephtah. These have slighted, scorn'd, expell'd him hence, as of a Stranger born: but well (Knowing him his
tis ours: our Soul disdains a mean Revenge, when his distressful Country calls his Aid — and perhaps, Heav'n may favour our Re,

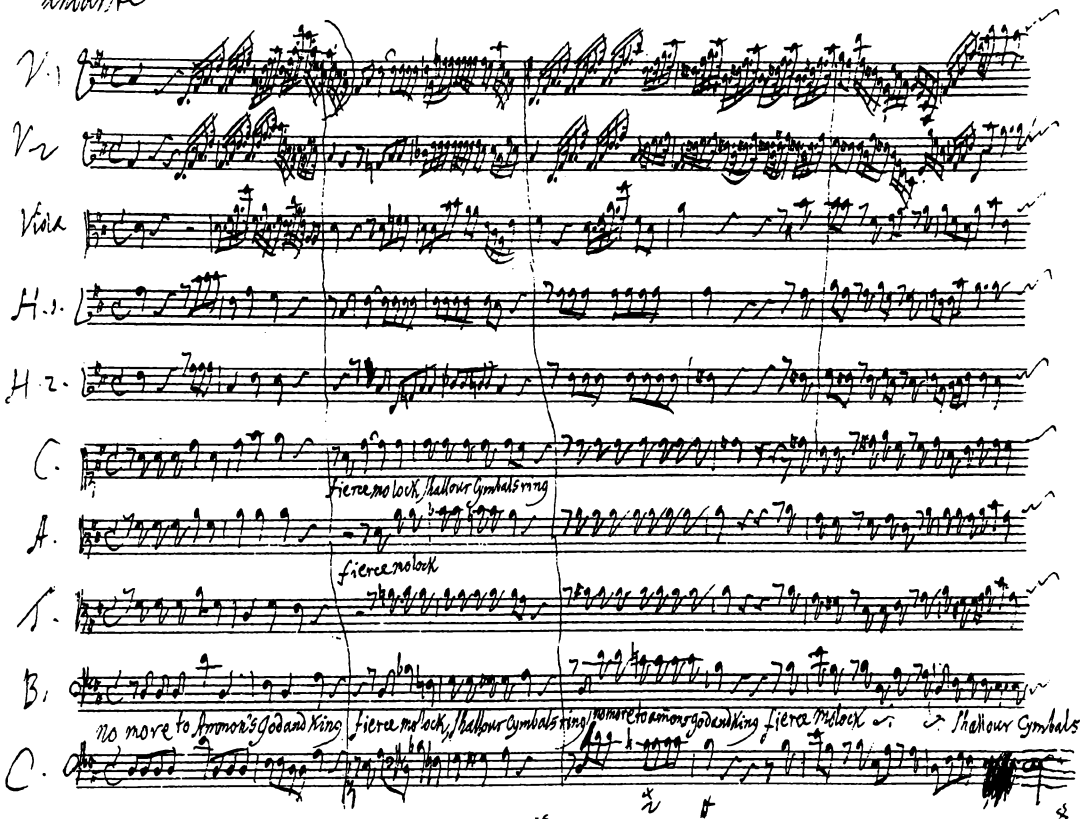

quick, & with repentant Hearts we sue for mercy.
Vivace
piano
forte
Viola
Bass
piano
forte
piano
pianissimo
piano
Viola
forte for thro more unheeded Prayrs
to Gods deaf ears vain
to Gods deaf
piano
— 11 —

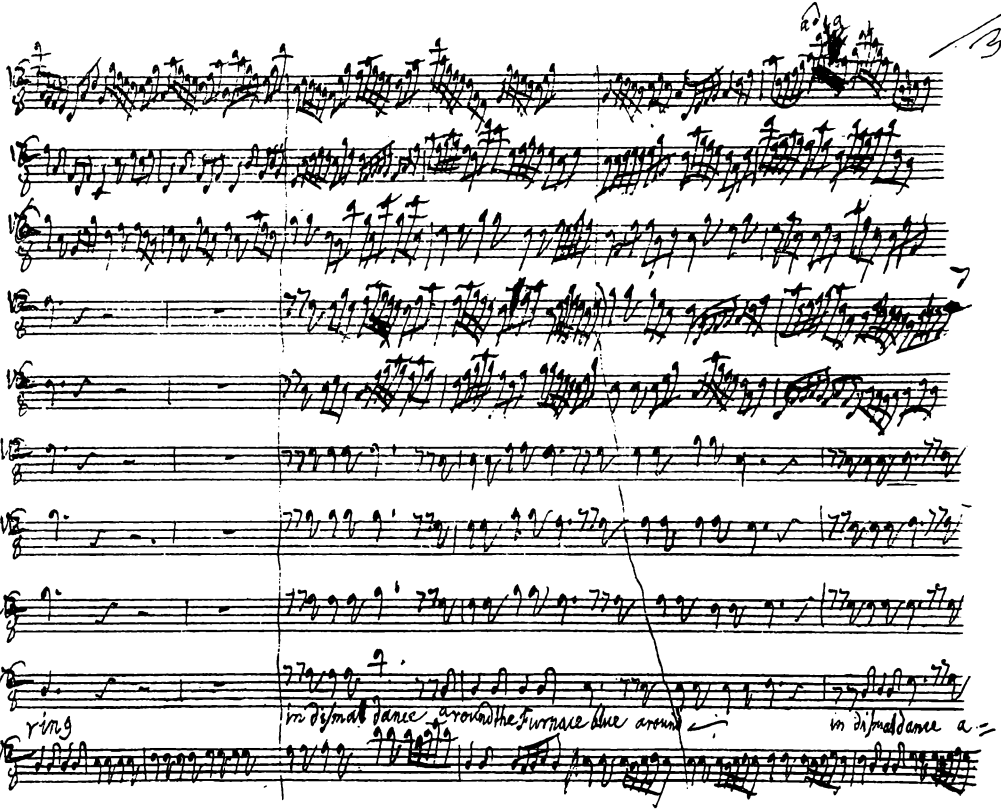

Vl
Vc
Vio
forte
vain
dois decay'd vain
B
pian
pianiss
pow'r forth no more, unheeded pray'rs
pow'r forth no more unheeded prayrs unheeded prayrs to gods

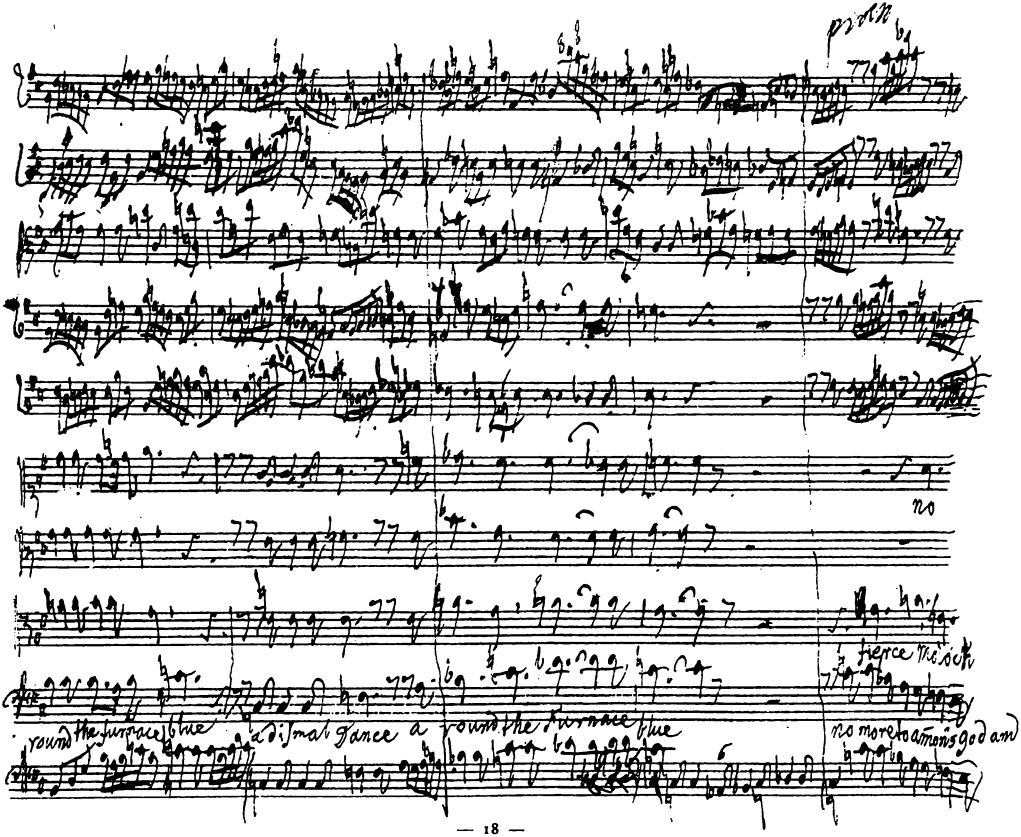

8
peaffis dois
to Idols deaf ain vain
to Idols deaf and
vain, pour forth more unheeded prayers
to Idols deaf to Idols vain
to Idols deaf and vain to
day
day.

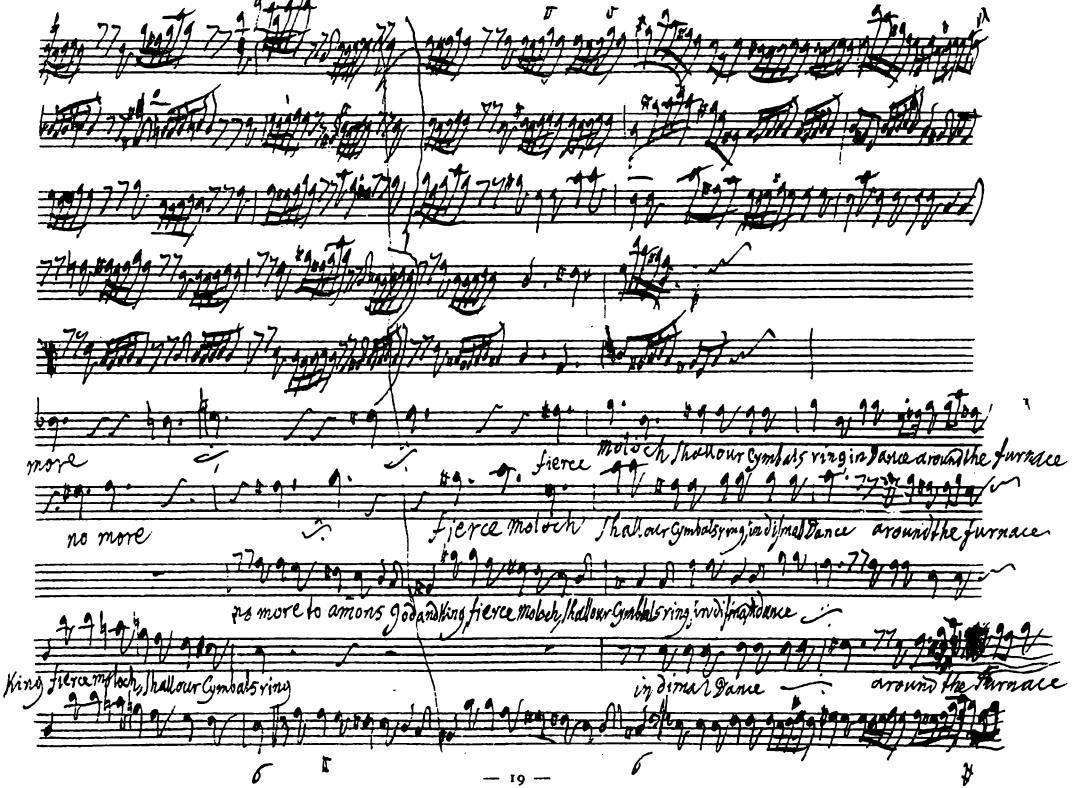

Style
vein
pion
pion
no more with vile unhal- lowd fires
the sacred rites profane
no more us

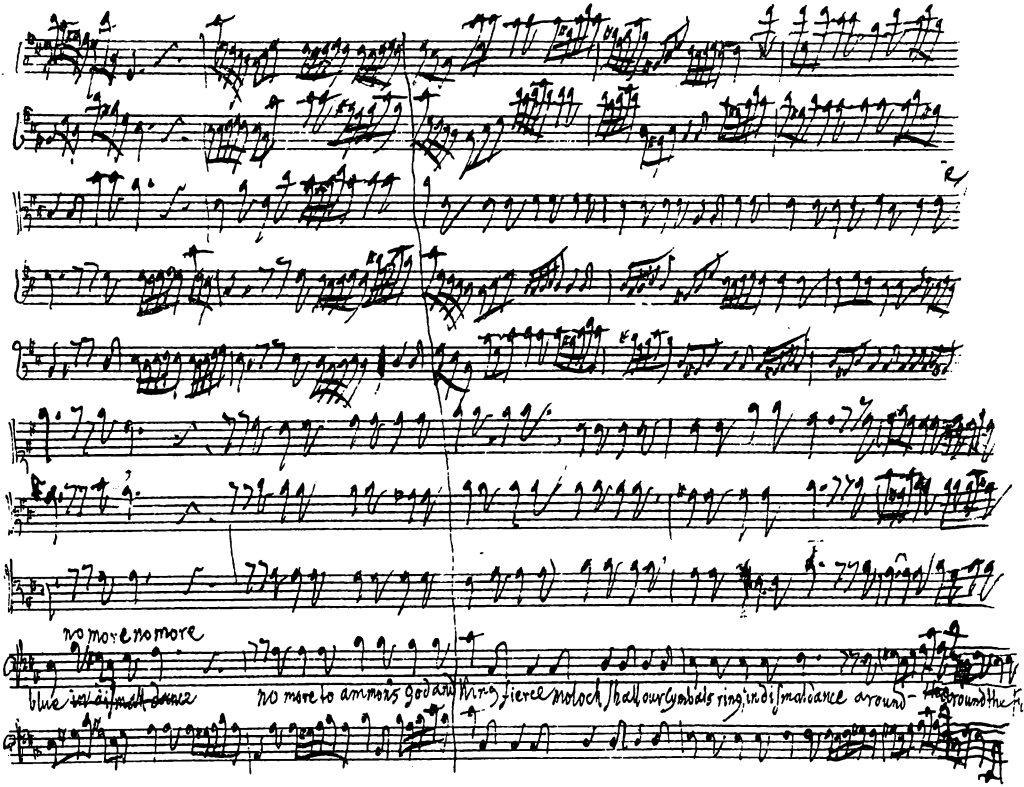

more no more no more the Sacred Rites profane with vile unhallowd airs no more the Sacred
Rites profane no more with vile unhallowd airs the Sacred Rites profane the Sacred Rites profane

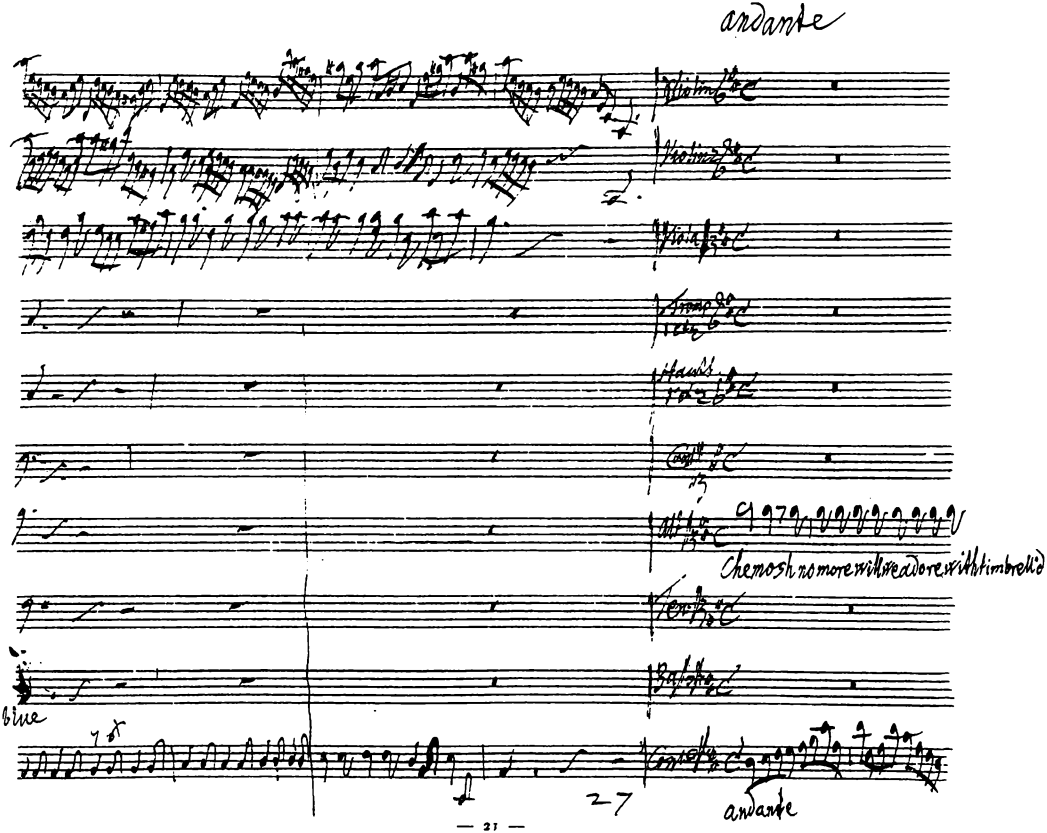

andante
V. 1
V. 2
Viola
H. 1.
H. 2.
C.
fierce molock, shallow cymbals ring
A.
fierce molock
T.
B.
no more to Ammon's God and King
fierce molock, shallow cymbals ring
no more to Ammon's God and King
fierce Molock
shallow Cymbals
C.

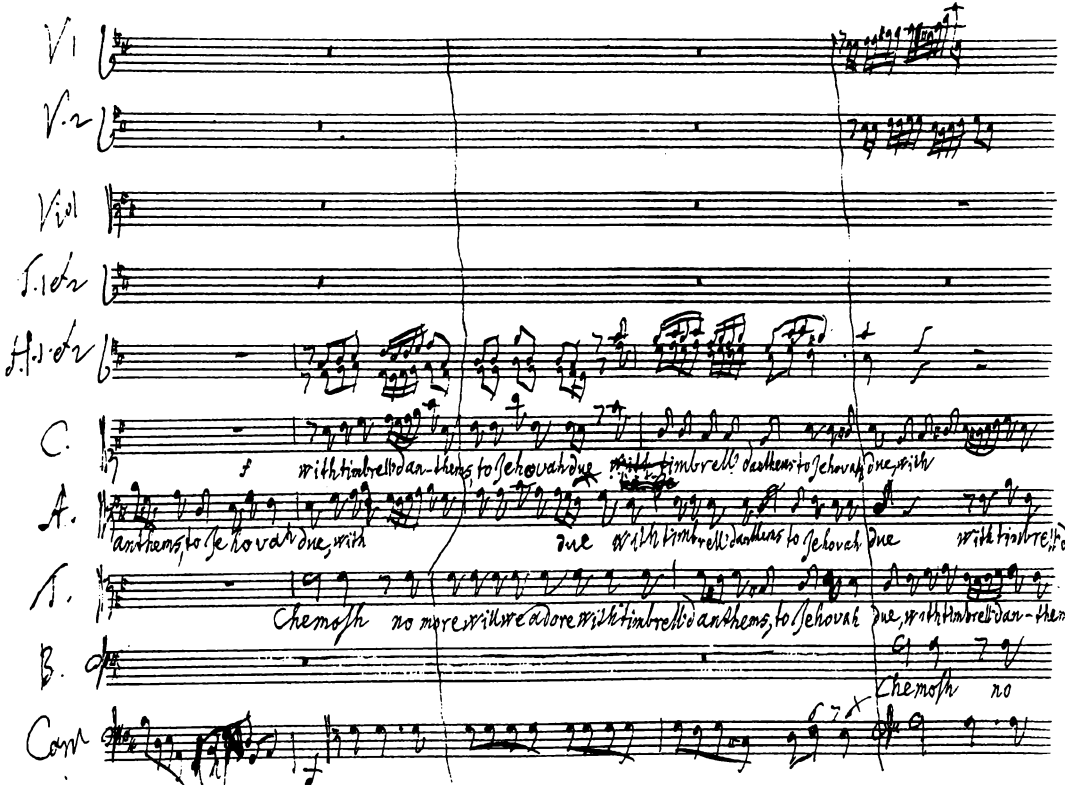

ring
in dismal dance around the furnace blue around
in dismal dance a=

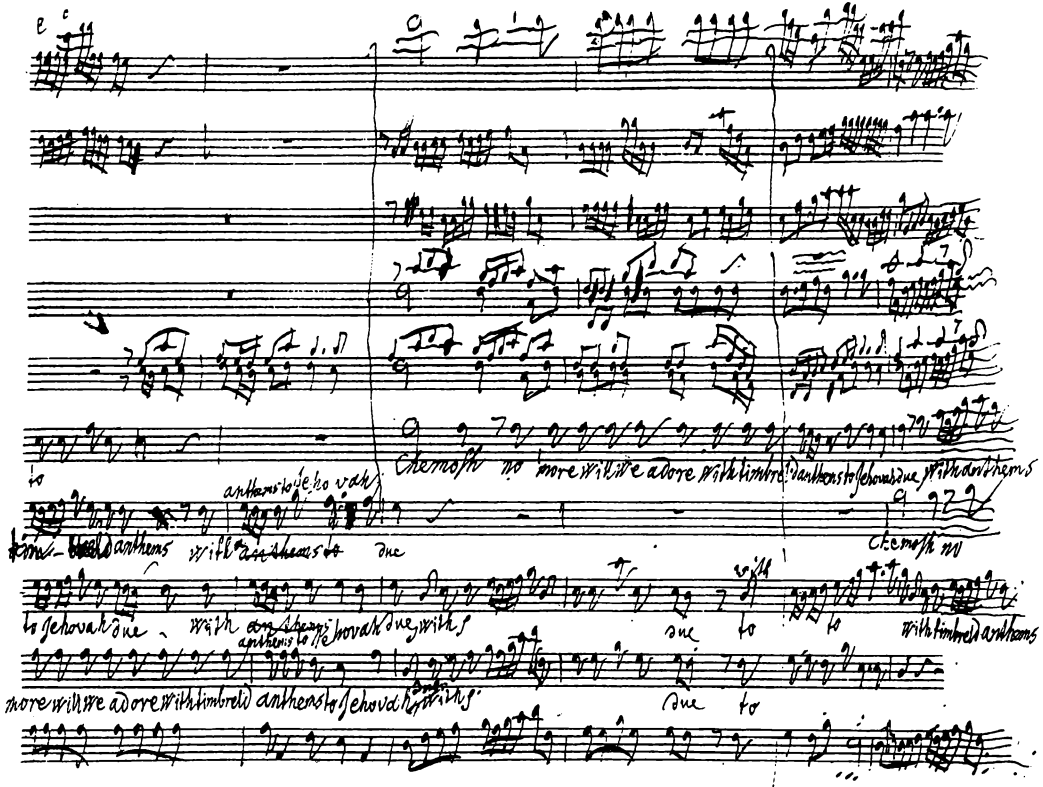

no
fierce the sick
round the furnace flue
a dismal dance a round the furnace flue
no more to among god am

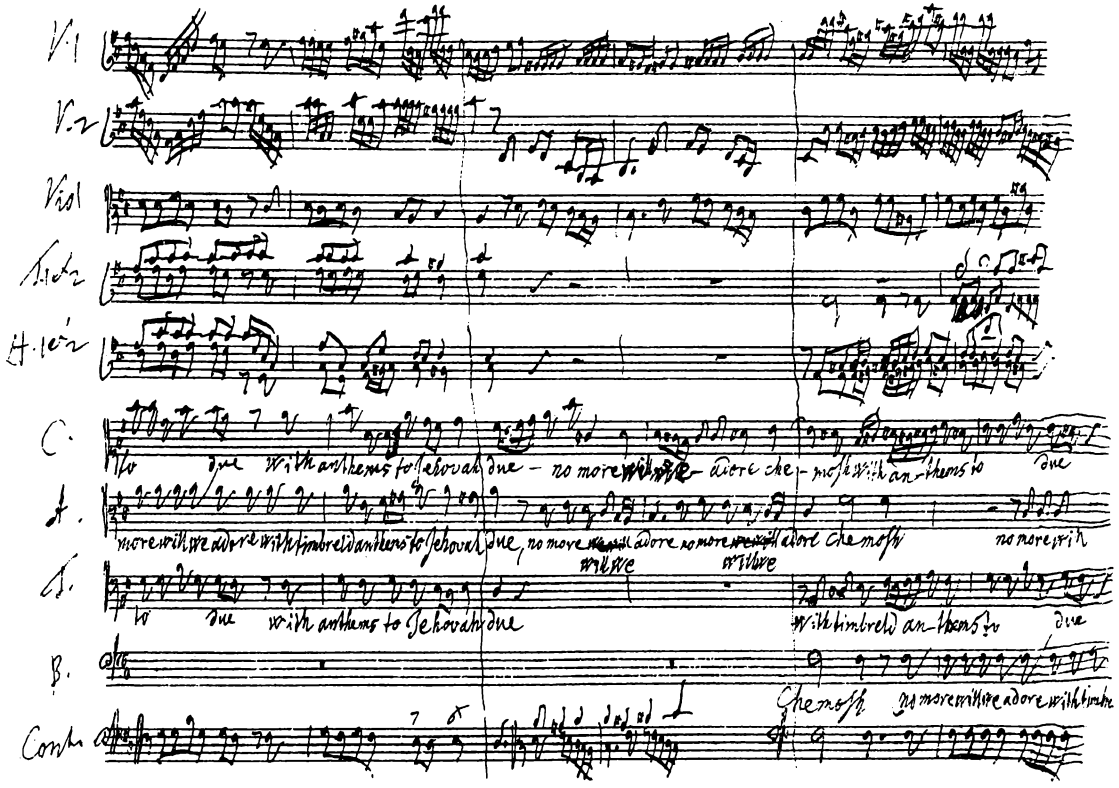

more
fierce
Molech shall our Cymbals ring in dismal Dance around the furnace
no more
fierce Molech shall our Cymbals ring in dismal Dance around the furnace
no more to amons God and sing fierce Molech, shall our Cymbals ring in dismal Dance
King fierce Molech, shall our Cymbals ring
in dismal Dance
around the furnace

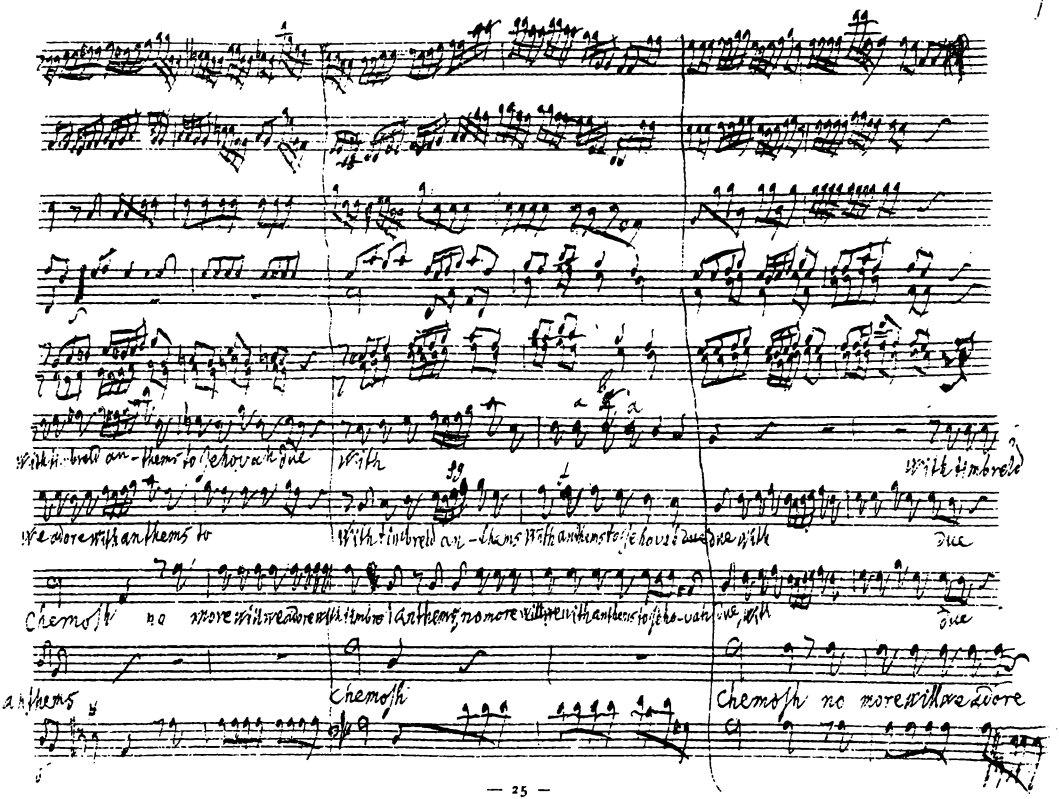

no more no more
blue ice in death dance
no more to ammon's god and king fierce molech shall our goddess ring in dismal dance around
around the flame

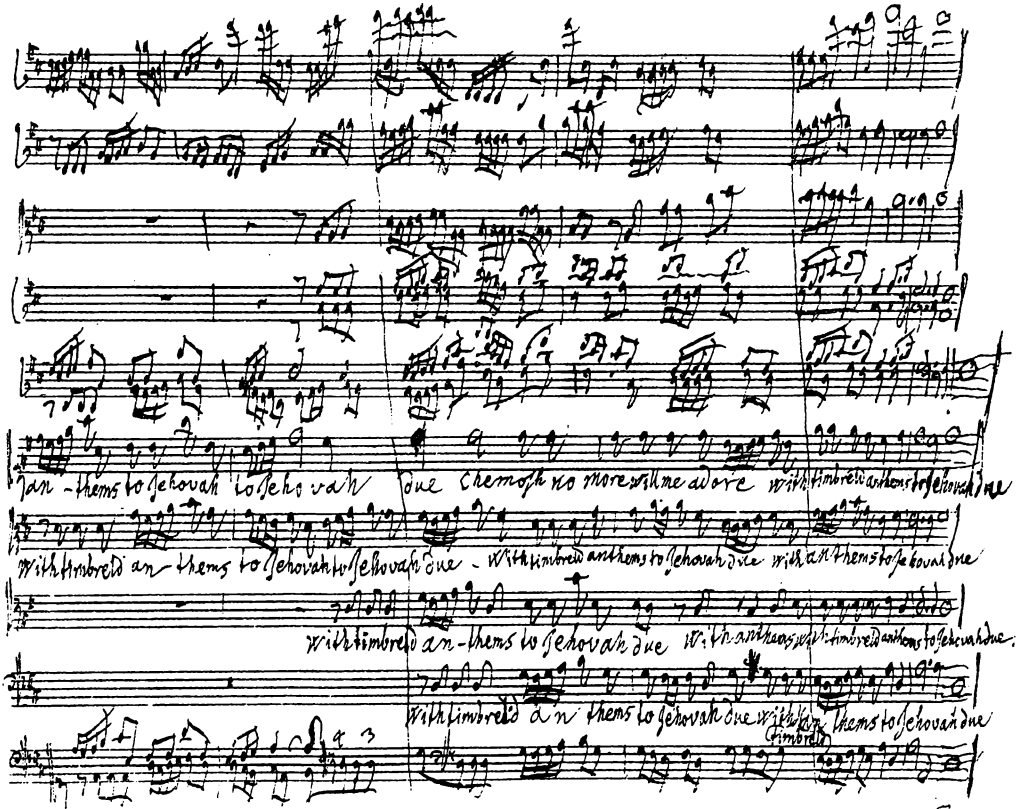

andante
Violino I
Violino II
Viola
Violoncello
Contrabasso
Flauto I
Clarinetto in C
Che mosh no more with re adore with timbrelli
Corno in C
Fagotto
Basso
Oboe
7
27
andante


Vl
V.2
Vcl
S.cbs
H.cbs
C.
A.
T.
B.
Corn
with tinbrell'd an-thems to Jehovah due
anthems, to Je ho vah due, with
due with timbrell'd anthems to Jehovah due
with tinbrell'd
Chemosh no more will we adore with tinbrell'd anthems, to Jehovah due, with tinbrell'd an-thems
Chemosh no

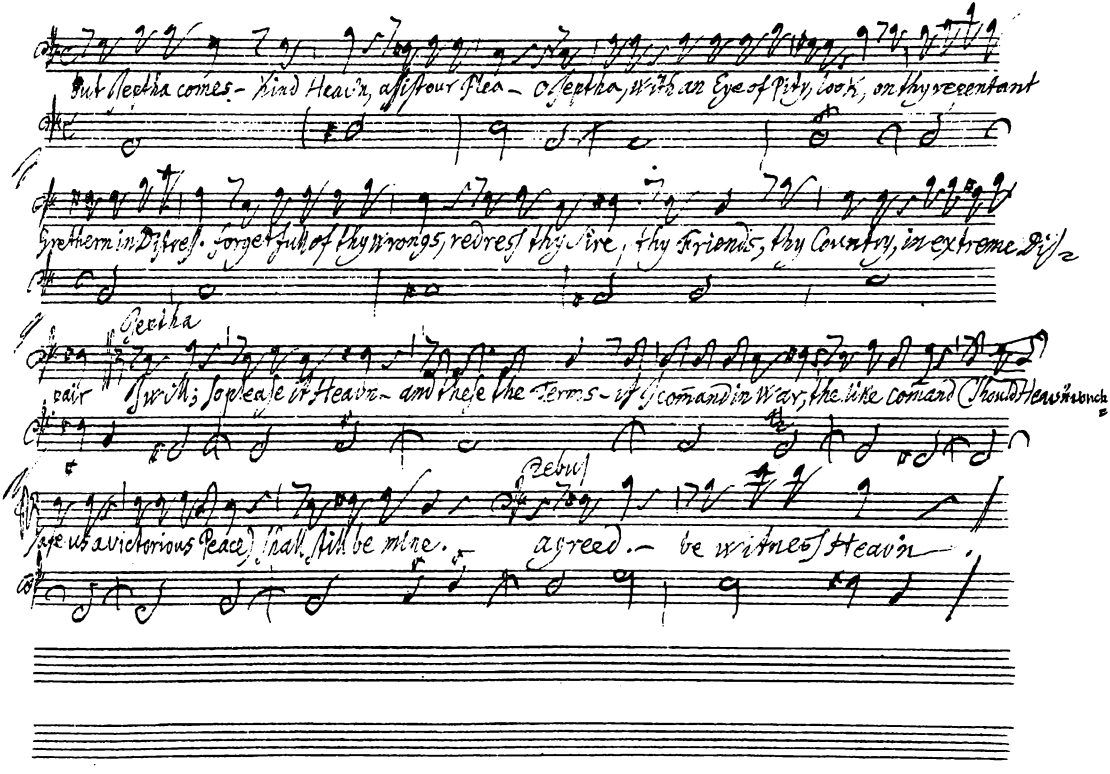

anthems to Jehovah
Chemosh no more will we adore with timbrel
anthems to Jehovah due with anthems
anthems with anthems to due
Chemosh no
to Jehovah due with anthems to Jehovah due with
due to to with timbrel anthems
more will we adore with timbrel anthems to Jehovah
due to

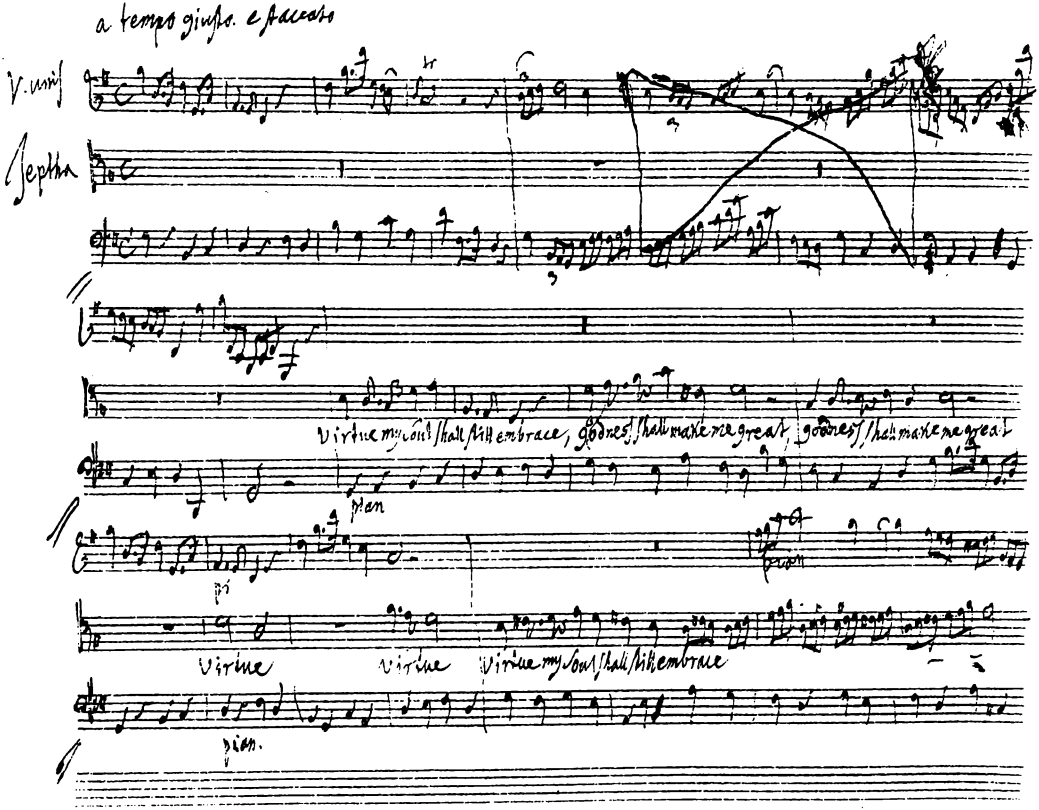

Vl 1
Vl 2
Vla
Vc.
C.
S.
B.
Cemb
Hn
Hn
Ob
Ob
Fl
Fl
Cl
Cl
Bsn
Bsn
Tpt
Tpt
Timp
Timp
Tbn
Tbn
Tbn
Tbn
Tba
Tba
Hp
Hp
Hp

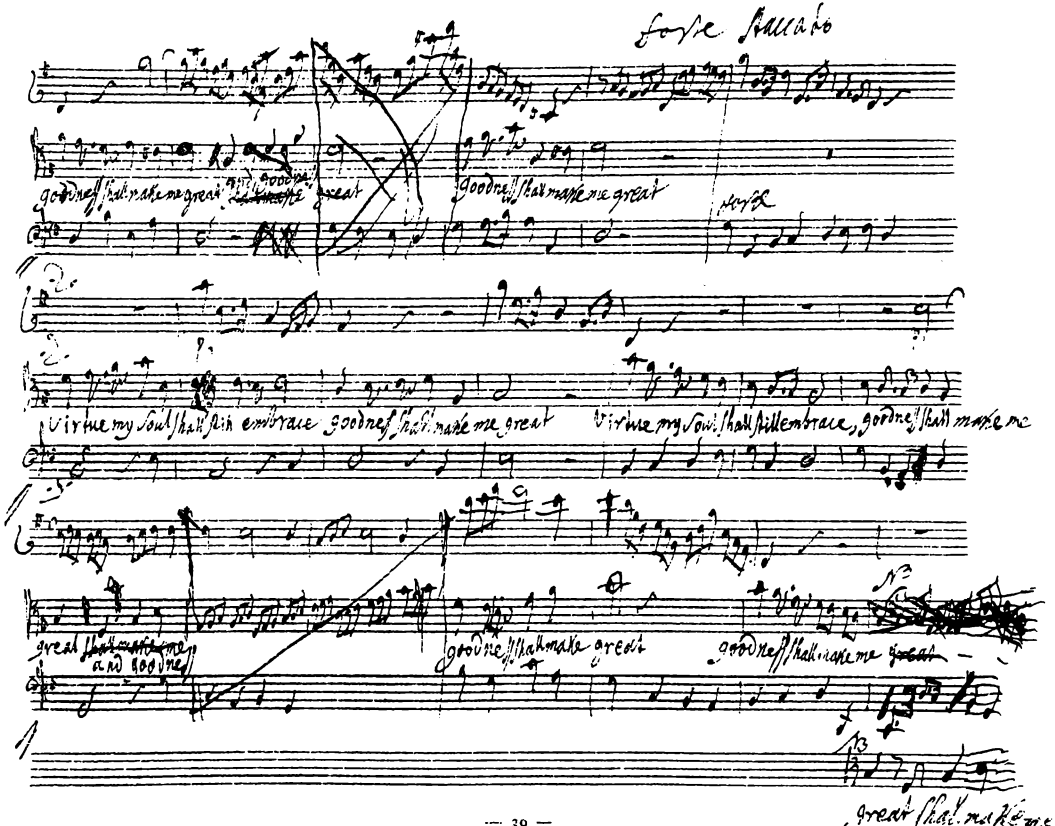

With timbrel an-thems to Jehovah sing
With
With timbrel
We adore with anthems to
With timbrel an-thems with anthems to Jehovah we adore with
Due
Chemosh no more will we adore with timbrel anthems no more will we with anthems to Jehovah with
Due
anthems
Chemosh
Chemosh no more will we adore

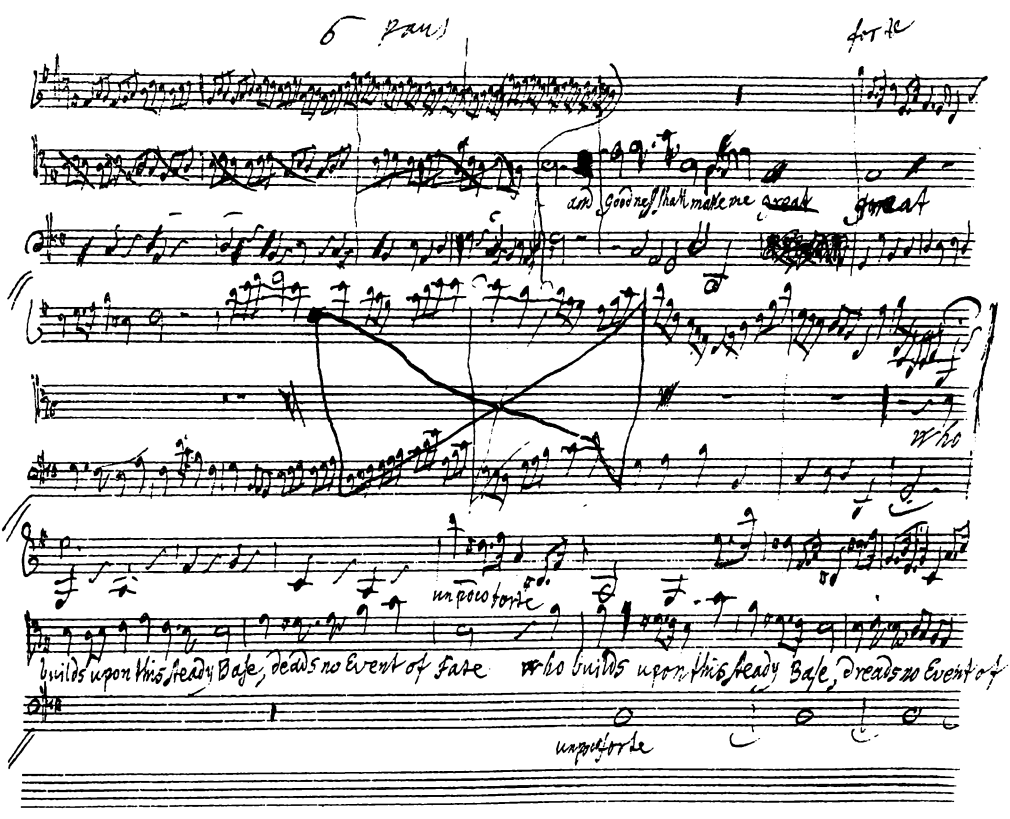

an-thems to Jehovah to Jehovah Oue Chemosh no more with me adore with timbrels anthems to Jehovah Oue
With timbrels an-thems to Jehovah to Jehovah Oue - With timbrels anthems to Jehovah Oue with an thems to Jehovah Oue
with timbrels an-thems to Jehovah Oue With anthems with timbrels anthems to Jehovah Oue.
With timbrels an thems to Jehovah Oue with an thems to Jehovah Oue
timbrels

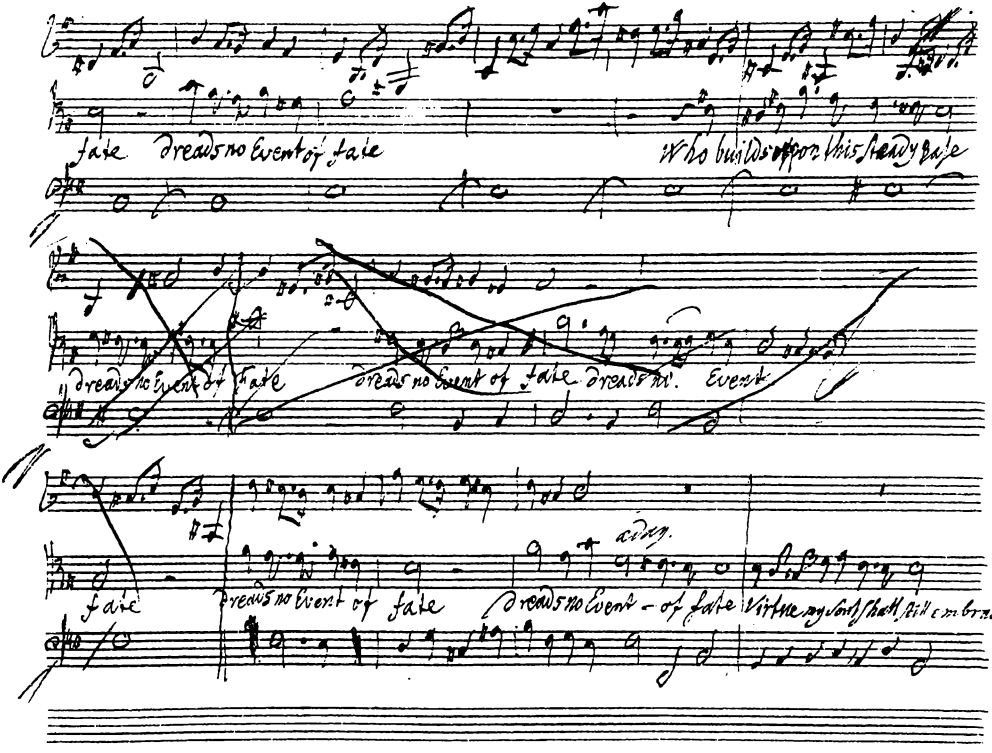
32

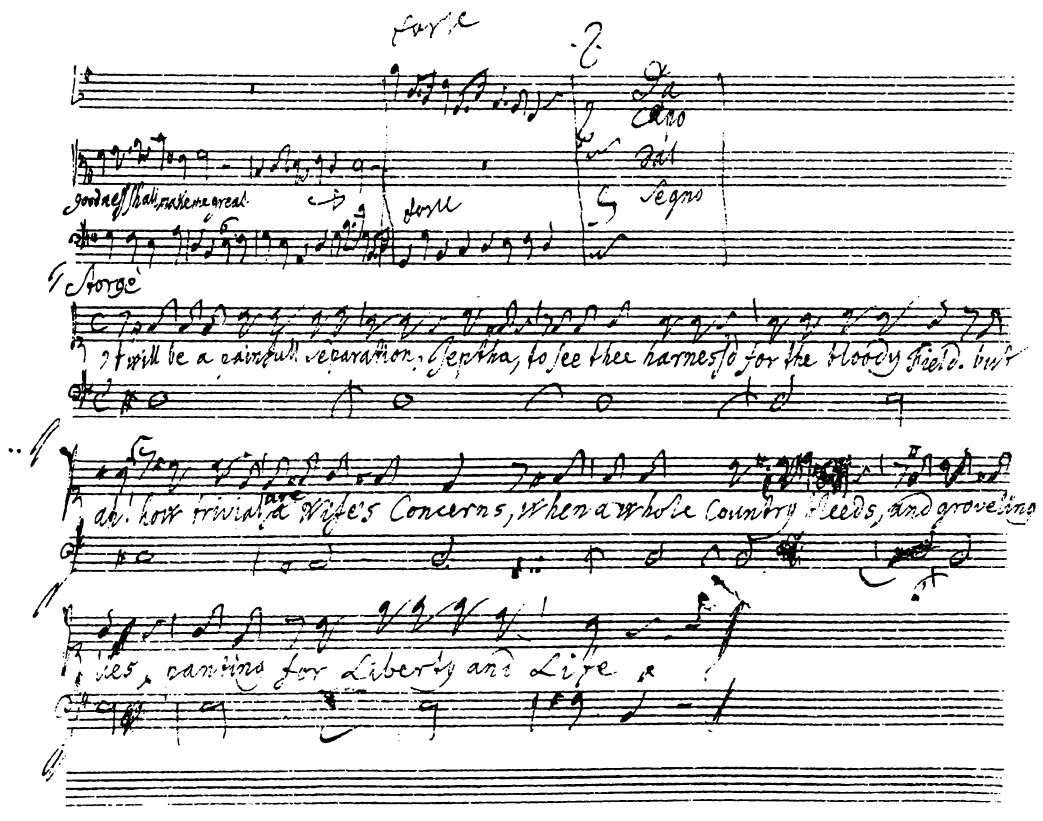

Enter Jeptha. & Storgè.
But Jeptha comes – kind Heav'n, assist our plea – O Jeptha, with an Eye of Pity, look, on thy repentant
Brethern in Distress. forget full of thy wrongs, redress thy sire, thy friends, thy Country, in extreme Dis
Jeptha
pair
with; so plead at Heav'n – and these the Terms – of Command in War, the like Comand Should Heav'n vouch
Zebul
safe us a victorious Peace, shall still be mine.
agreed. – be witness Heav'n –


a tempo giusto. e placato
V. unis
Jeptha
Virtue my soul shall strike embrace, goodness shall make me great, goodness shall make me great
plan
pp
Virtue
Virtue
Virtue my soul shall strike embrace
plan.

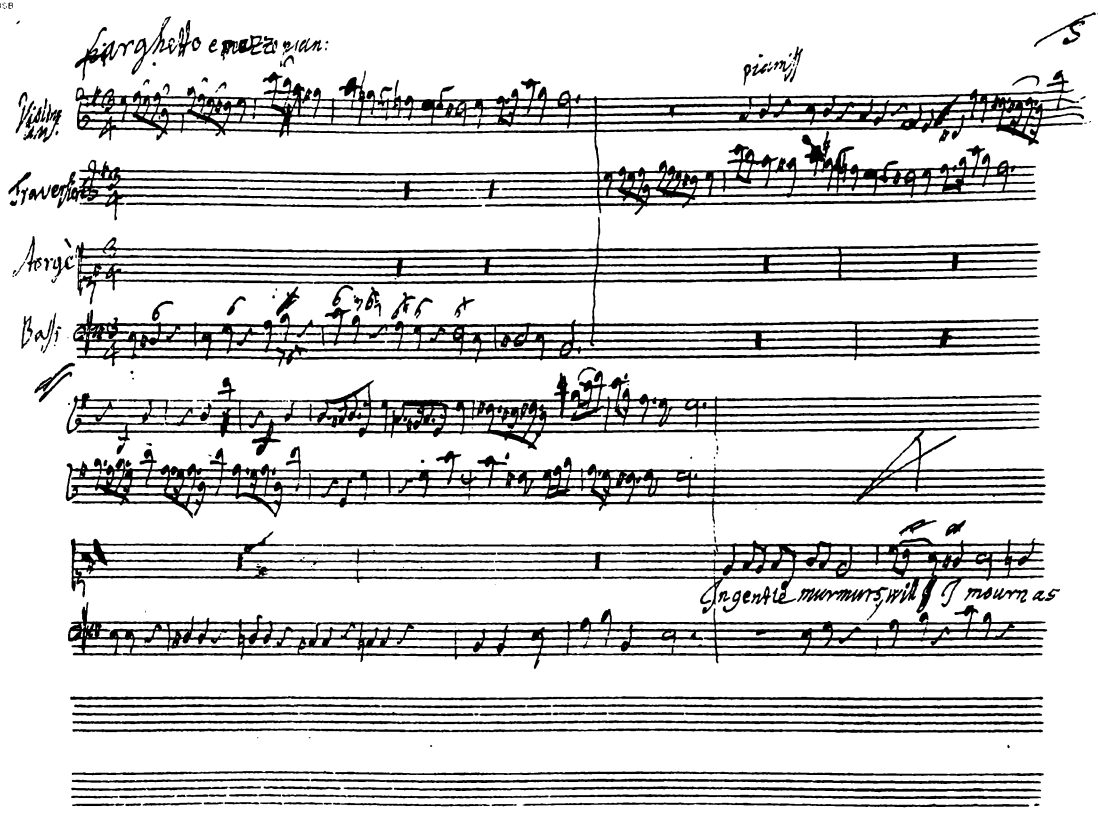

forte sollando
goodness shall make me great
goodness shall make me great
goodness shall make me great
piano
virtue my soul shall fill embrace goodness shall make me great
virtue my soul shall fill embrace, goodness shall make me
great shall make me
and goodness
goodness shall make great
goodness shall make me great
great shall make me

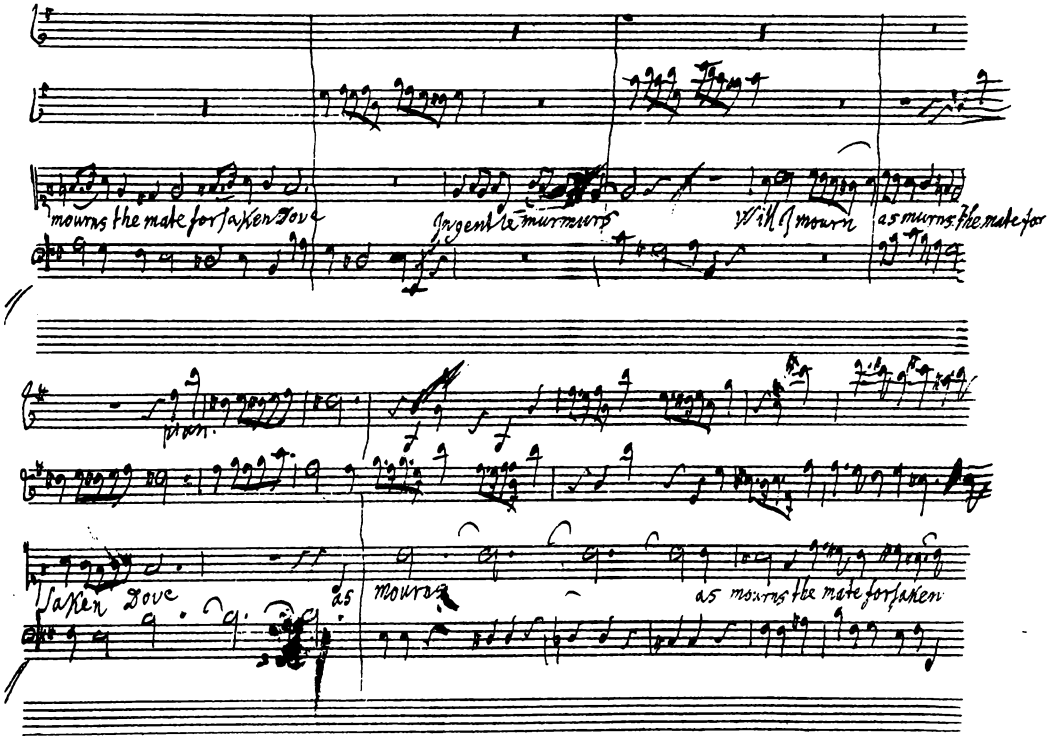

6 Pan
forte
and Goodness shall make me great
Who
un poco forte
builds upon this steady Base, dreads no Event of Fate
Who builds upon this steady Base, dreads no Event of
unpoco forte

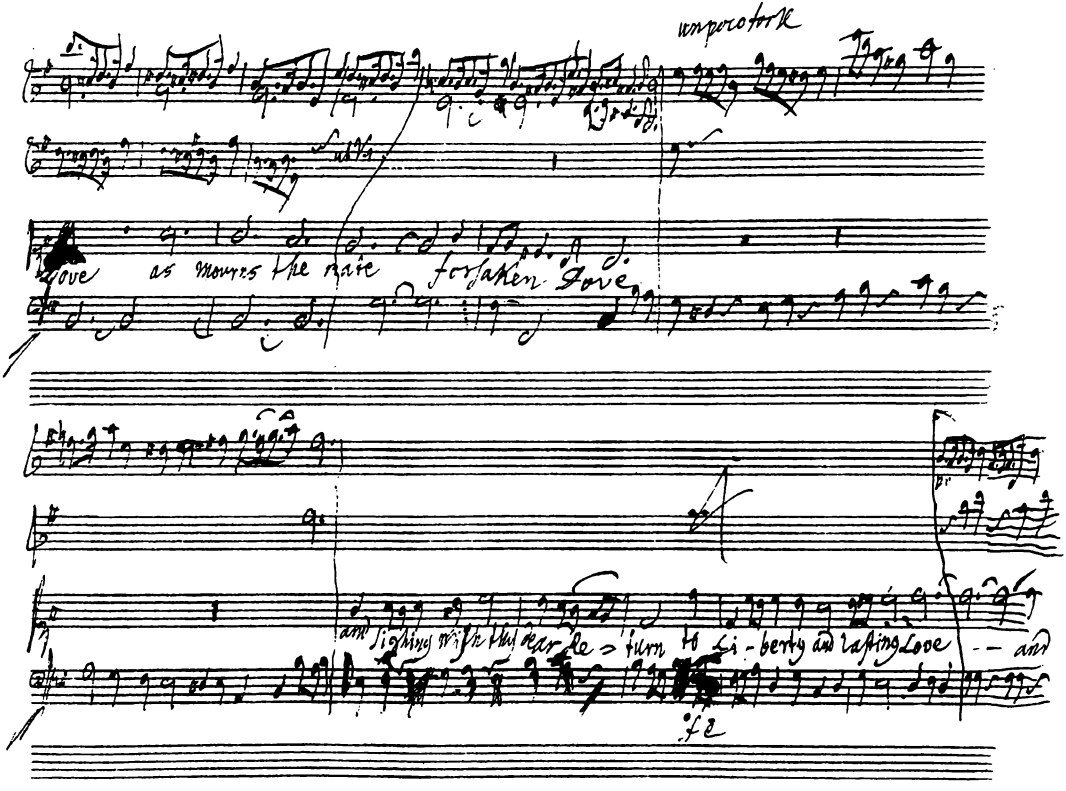

fate dreads no Event of fate
Who builds upon this steady base
dreads no Event of fate
dreads no Event of fate dreads no Event
fate
dreads no Event of fate
dreads no Event - of fate
Virtue my Soul shall still embrace

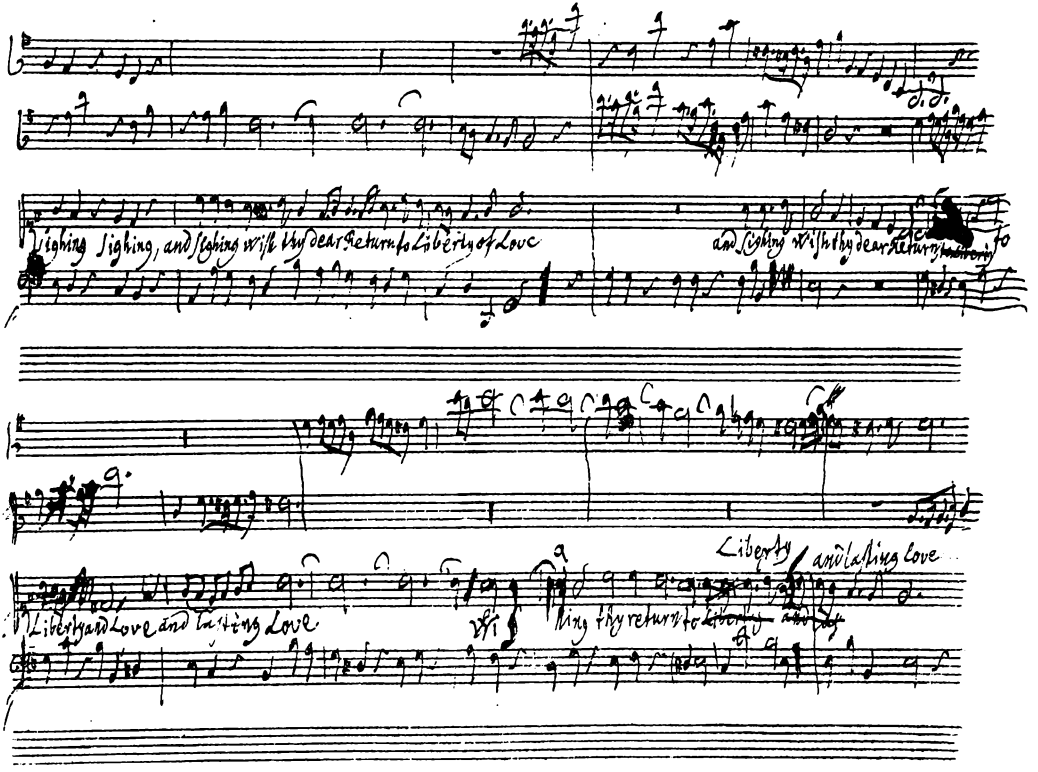

farse
Da Capo
dal segno
goodness shall endeavour to
Storge
will be a painfull separation, Cynthia, to see thee harnessd for the bloody field. but
ah, how trivial a Wife's Concerns, when a whole Country bleeds, and groveling
dies, cannins for Liberty and Life

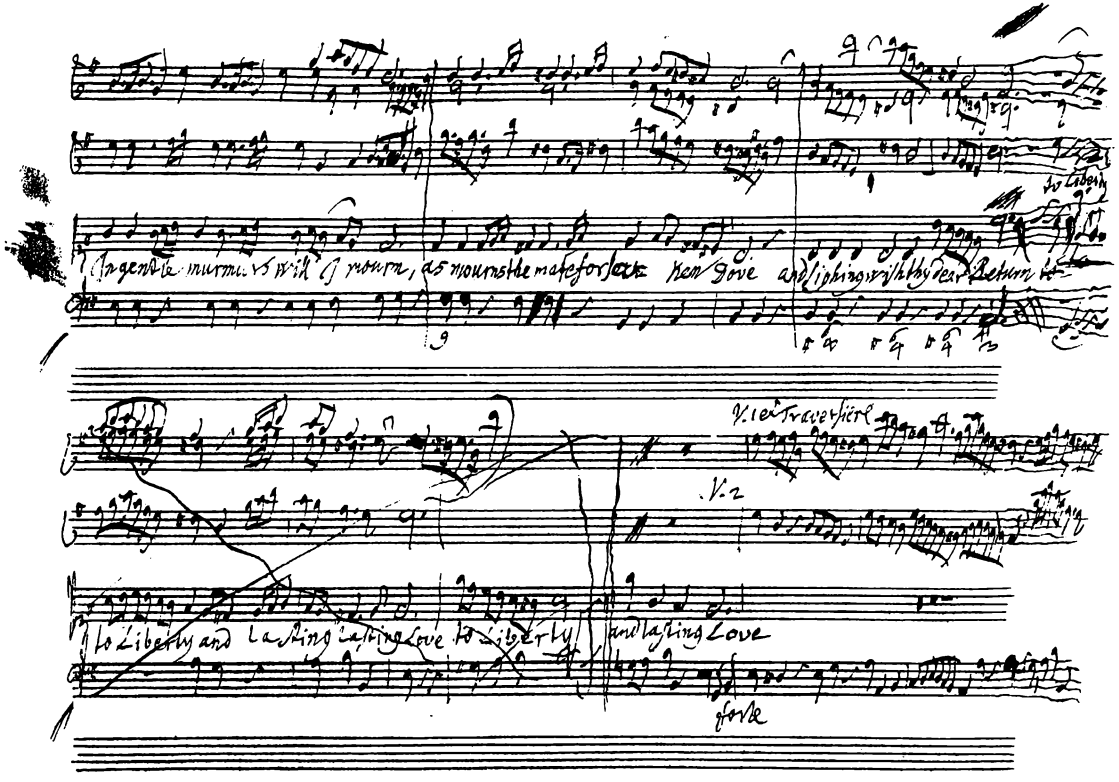
BSB

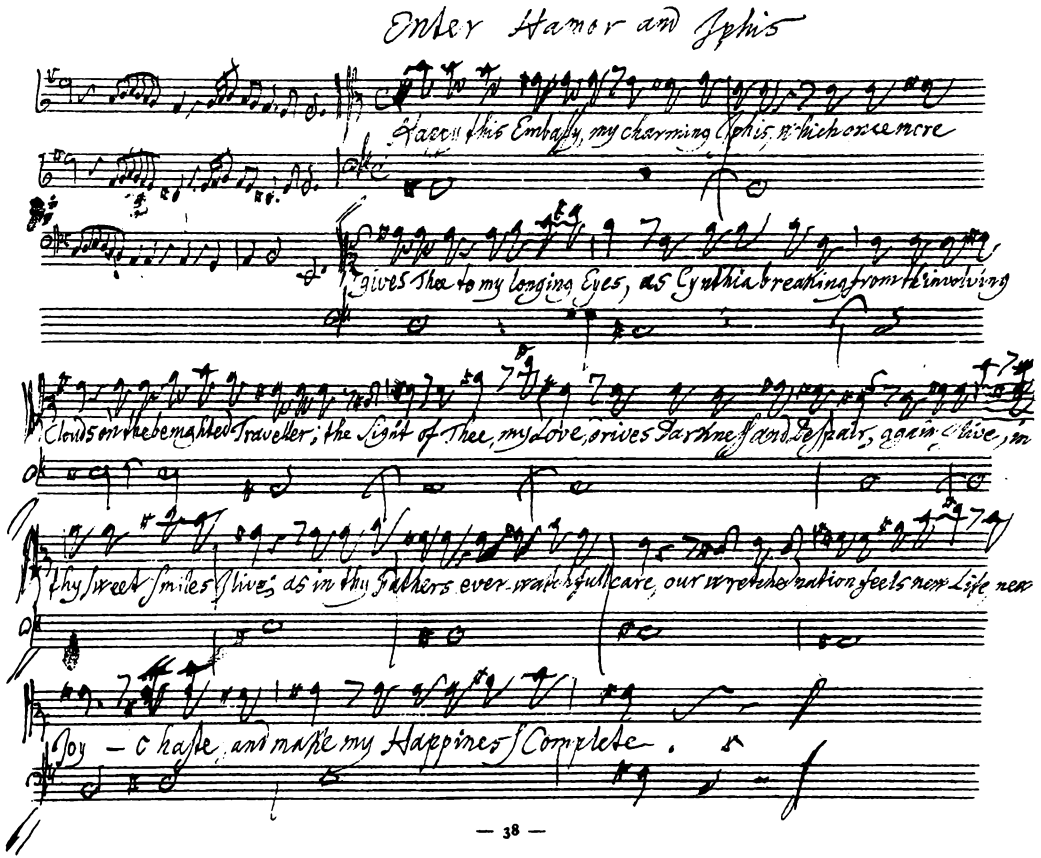

Larghetto e mezza voce
Violini
Traversiers
Alto
Bassi
pianiss
Ingentle murmurs will I mourn as

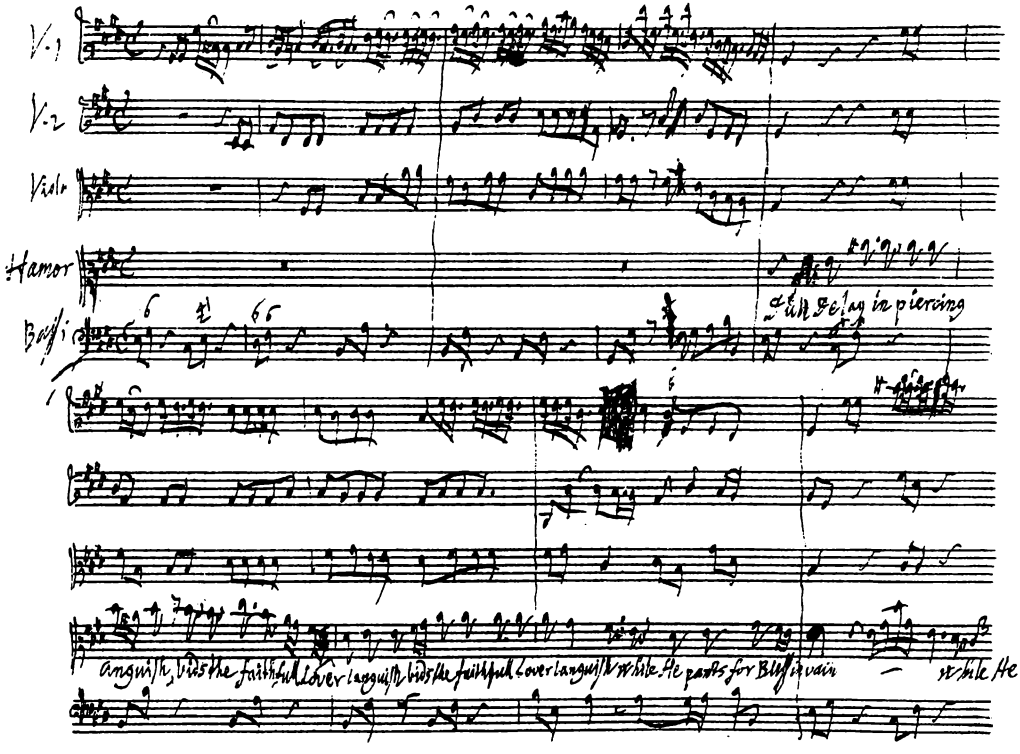

mourns the mate forsaken Dove
Urgent te murmurs
Will I mourn
as mourns the mate for
plan.
Forsaken Dove
as
mourns
as mourns the mate forsaken

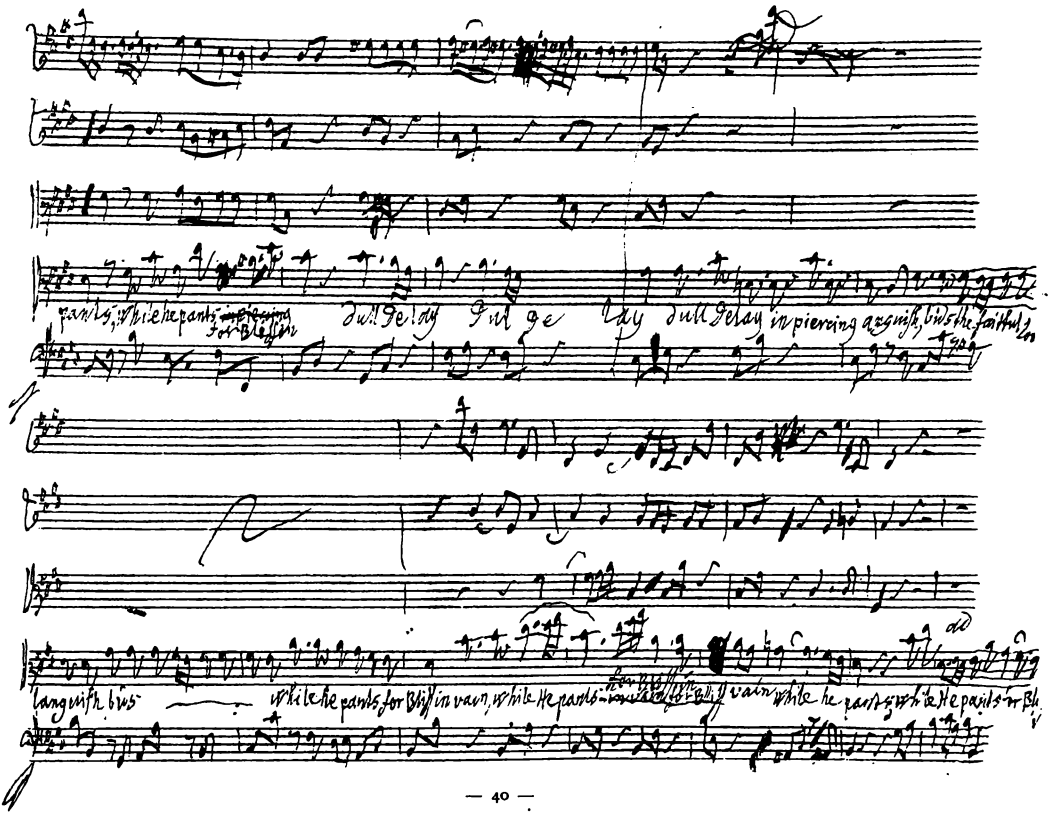

unperceived
love as mourns the rare forsaken love
and sighing wish the dear-le = lum to Li-berty and lasting Love -- and
fz

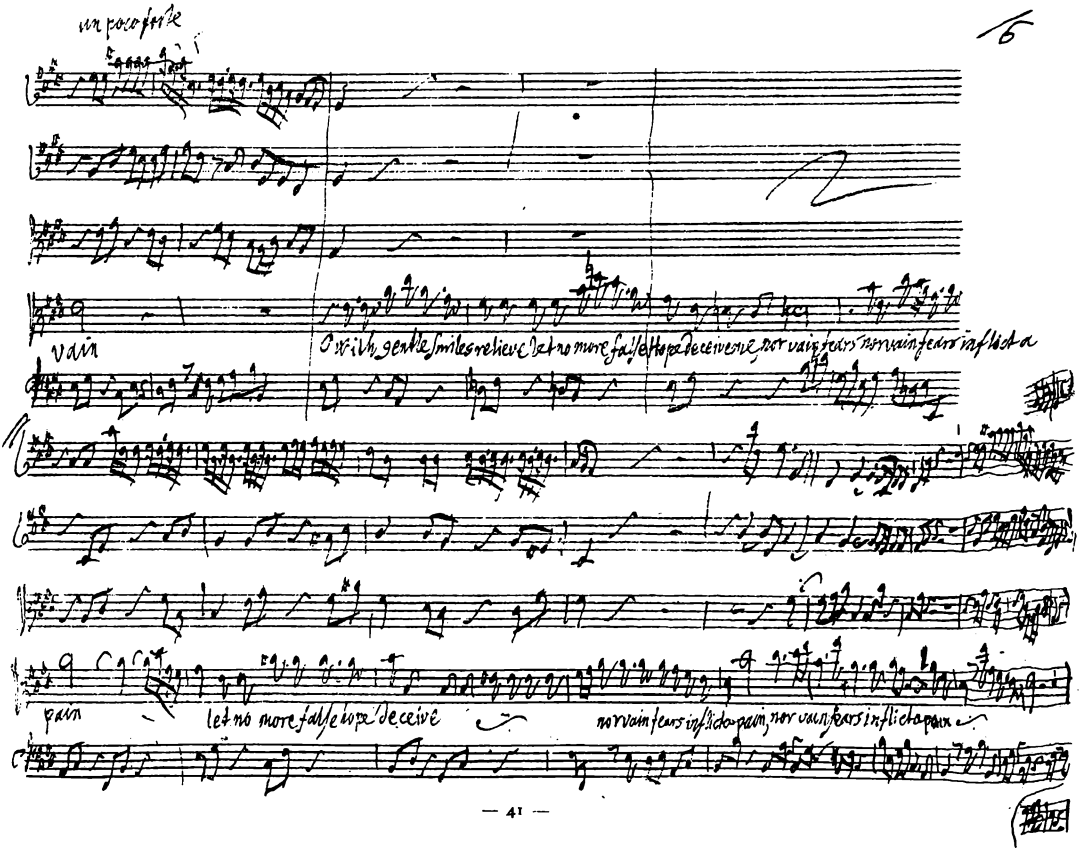

Sighing Sighing, and Sighing wish thy dear Return to Liberty of Love
and Sighing wish thy dear Return to
Liberty and Lasting Love
Liberty and Lasting Love
wish
Sing thy return to Liberty and

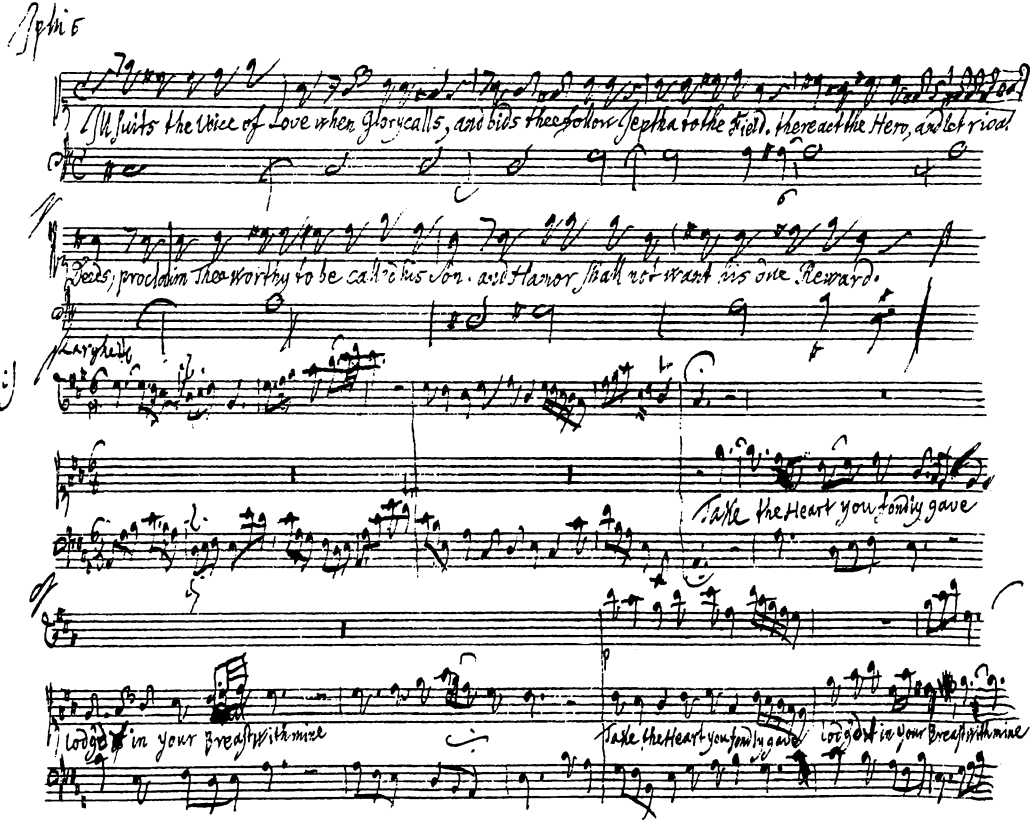

Syrgentle murmurs will I mourn, as mourns the mate for lack
her Jove and sighing wishes by
to Liberty
V. 1 en travestiert
V. 2
to Liberty and lasting Love to Liberty
and lasting Love
forte

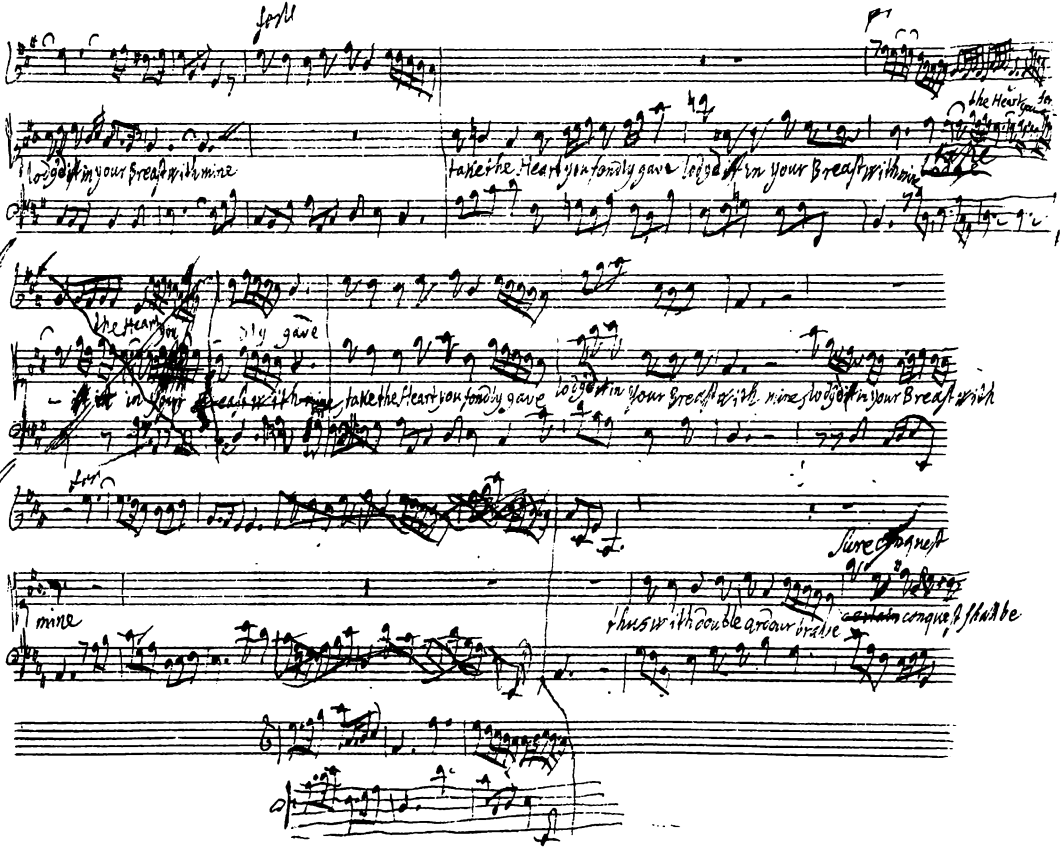

Enter Hamor and Iphis
Haec, this Embassy, my charming Iphis, which once more
gives thee to my longing Eyes, as Cynthia breaking from the involving
Clouds on the benighted Traveller, the Sight of Thee, my Love, drives Darkness and Despair, again alive, in
thy sweet Smiles I live, as in thy Fathers ever-watchfull care, our wretched Nation feels new Life new
Joy — Chase, and make my Happiness Complete.

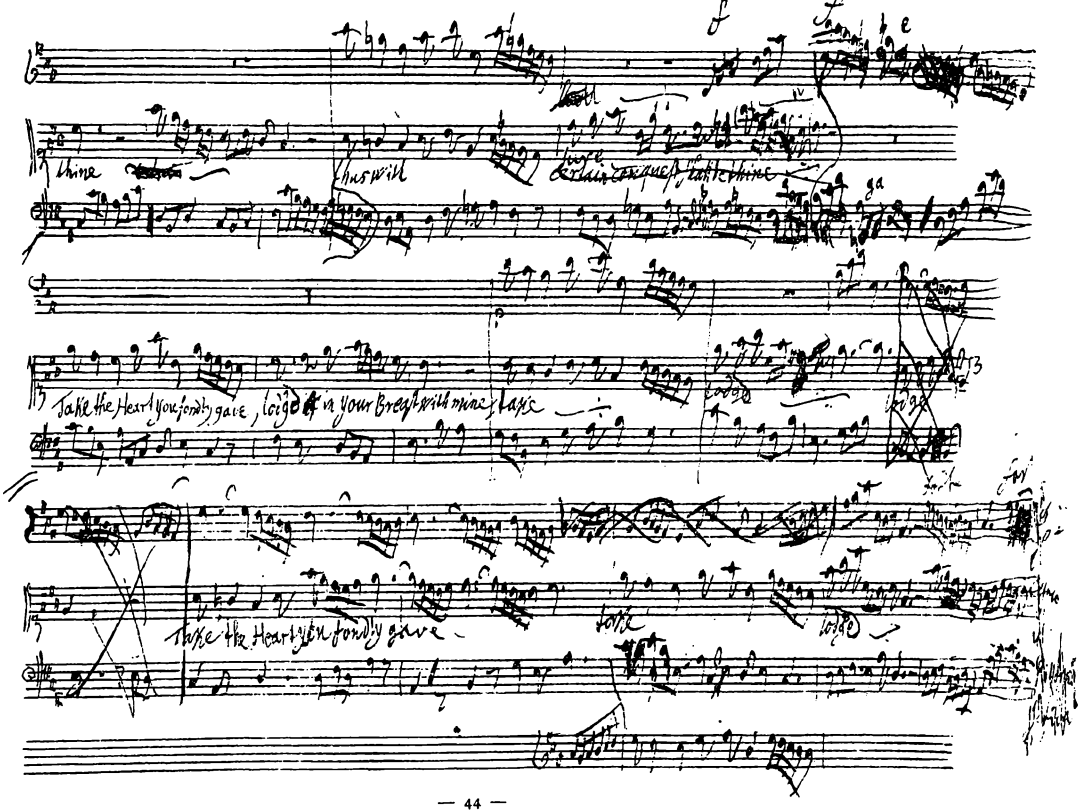

andante mezzo piano
V.1
V.2
Viola
Basso
Still Delay in piercing
anguish, While the faithful Lover languish While the faithful Lover languish While He pants for Bliss in vain
while He

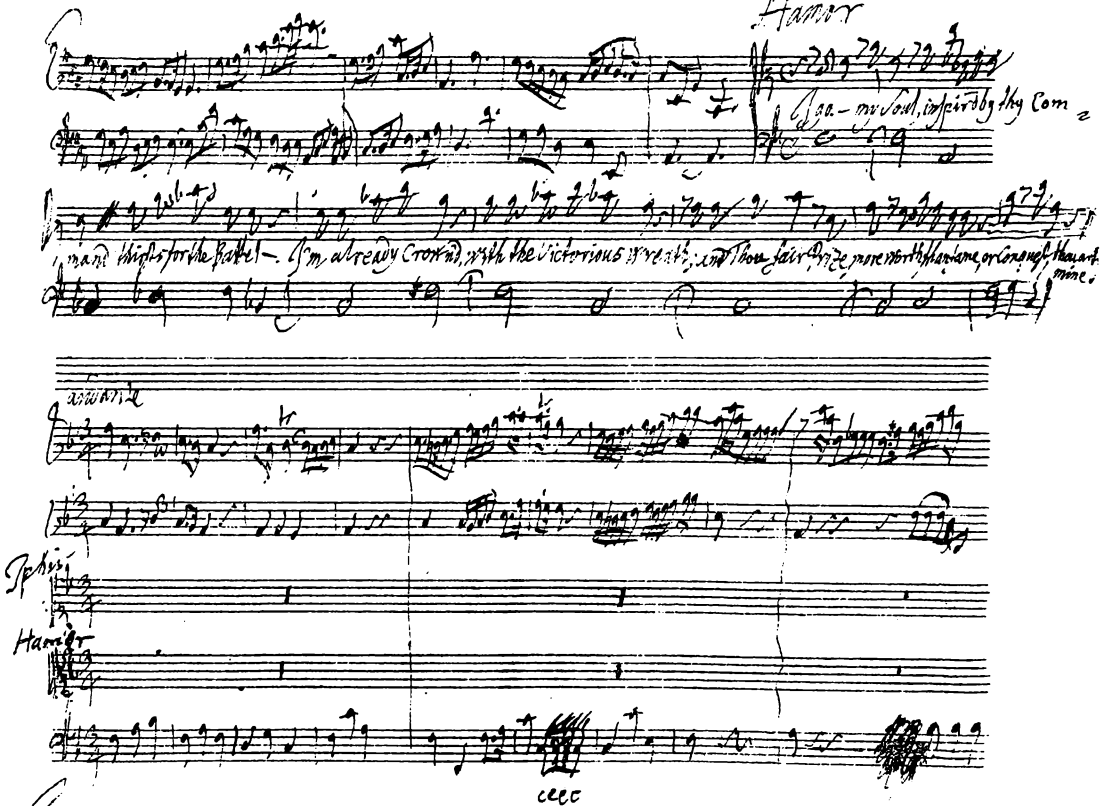

pants, while he pants for Bliss
dull Delay
dull Delay in piercing anguish, bids the faithful
languish thus
while he pants for Bliss in vain, while He pants
while he pants while He pants for Bl

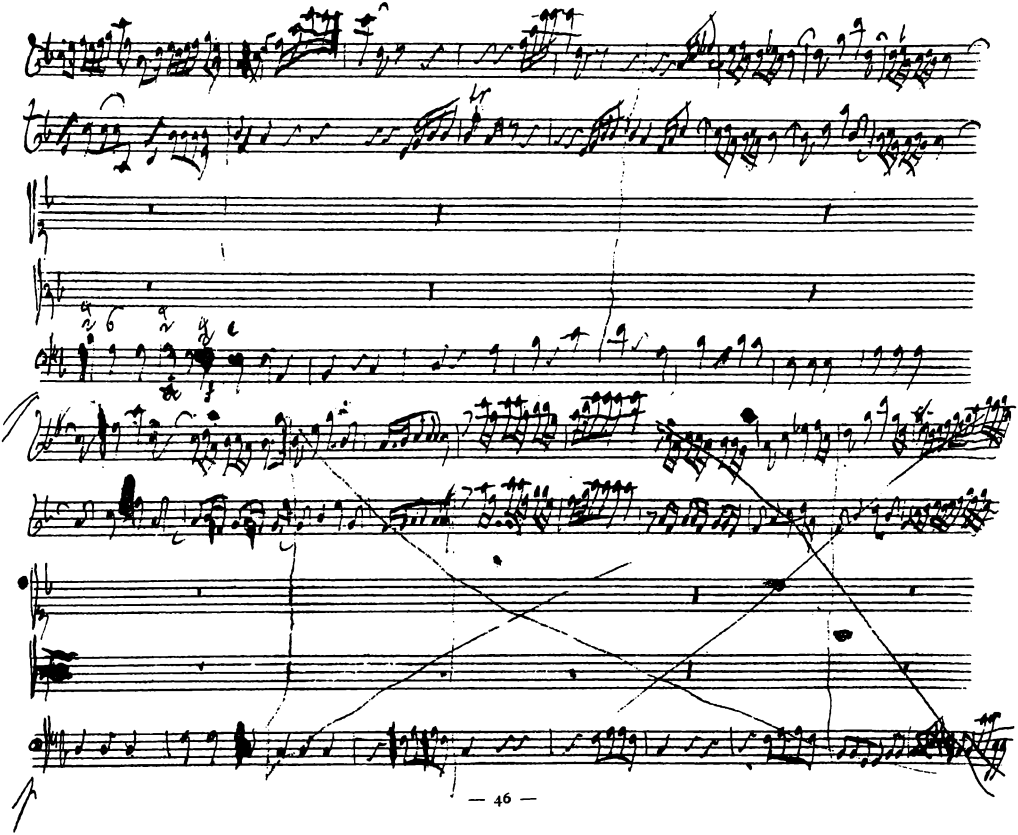

un poco forte
6
vain
O with gentle smiles relieve let no more false hope deceive me nor vain fears nor vain fears inflict a
pain
let no more false hope deceive
nor vain fears inflict a pain, nor vain fears inflict a pain

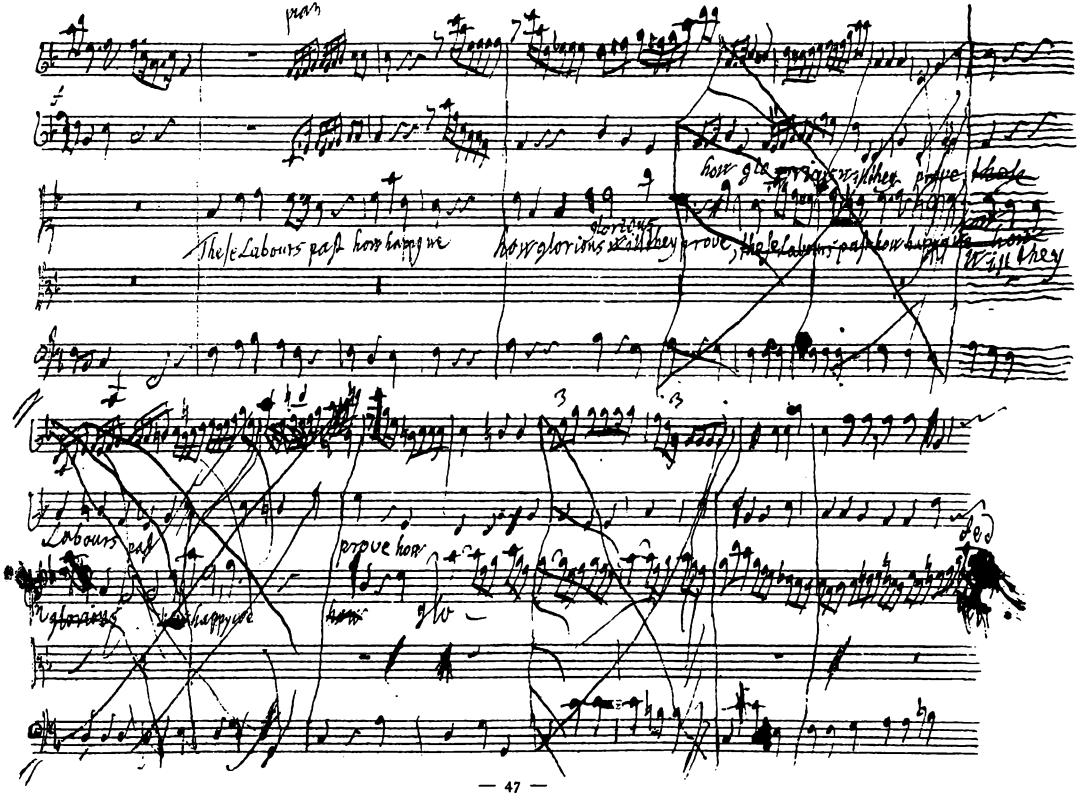

Jephte
It suits the Voice of Love when Glory calls, and bids thee follow Jephta to the field. there act the Hero, and let rival
Heroes, proclaim thee worthy to be call'd his Son. and Honor shall not want its due Reward.
Largheto
Take the Heart you fondly gave
Lodged in your Breast with mine
Take the Heart you fondly gave
Lodged in your Breast with mine

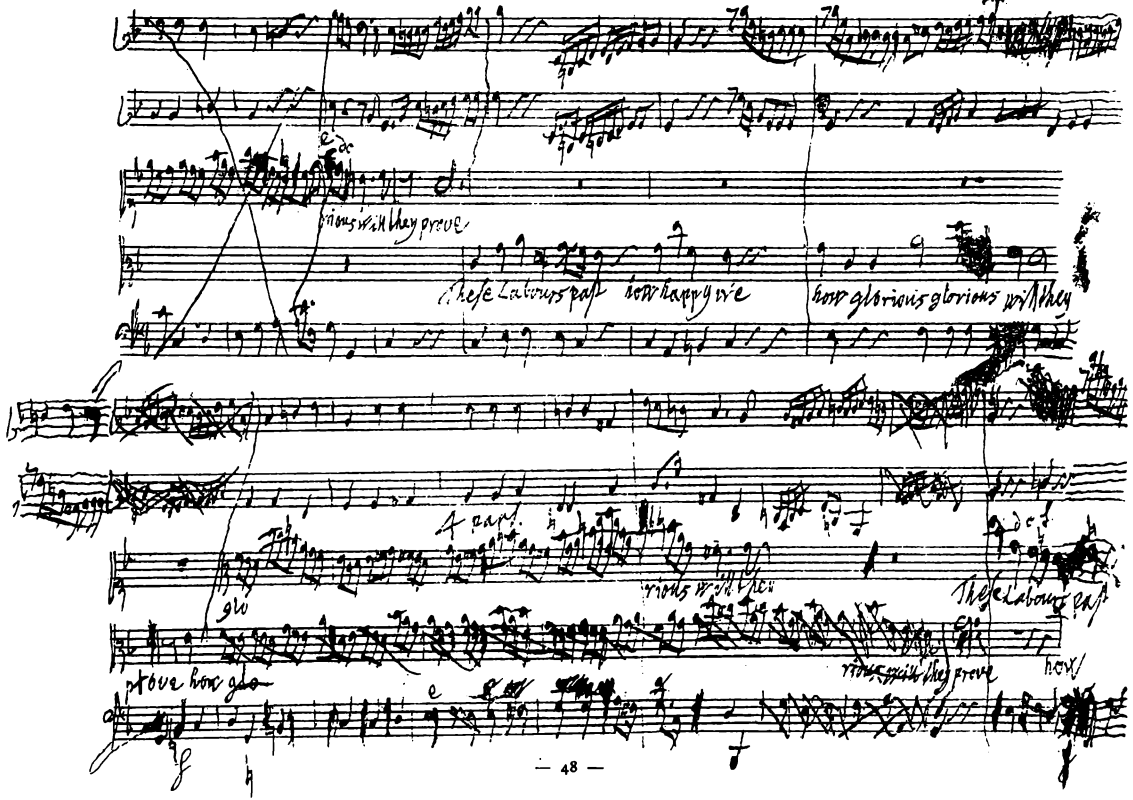

lodge in your Breast with mine
take the Heart you fondly gave
lodge in your Breast with mine
take the Heart you fondly gave
lodge in your Breast with mine
lodge in your Breast with
mine
thus with double ardour I'll strive
conquer I shall be

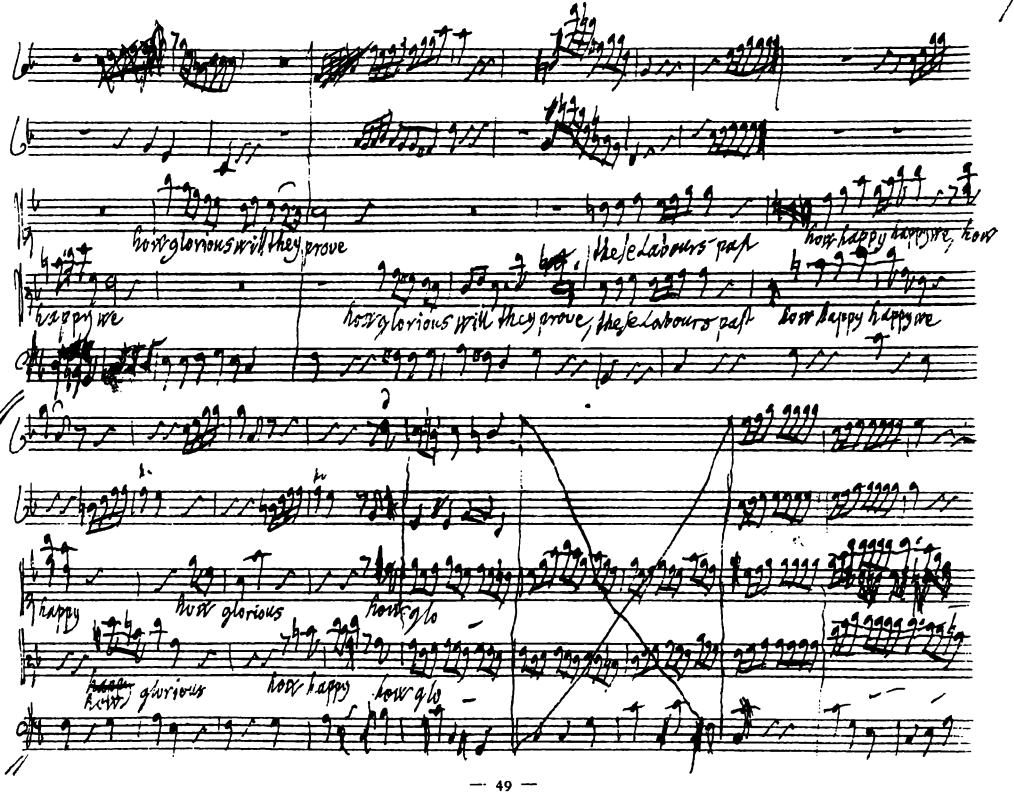

thine
thus with
Take the Heart you fondly gave, I'd
Take the Heart you fondly gave

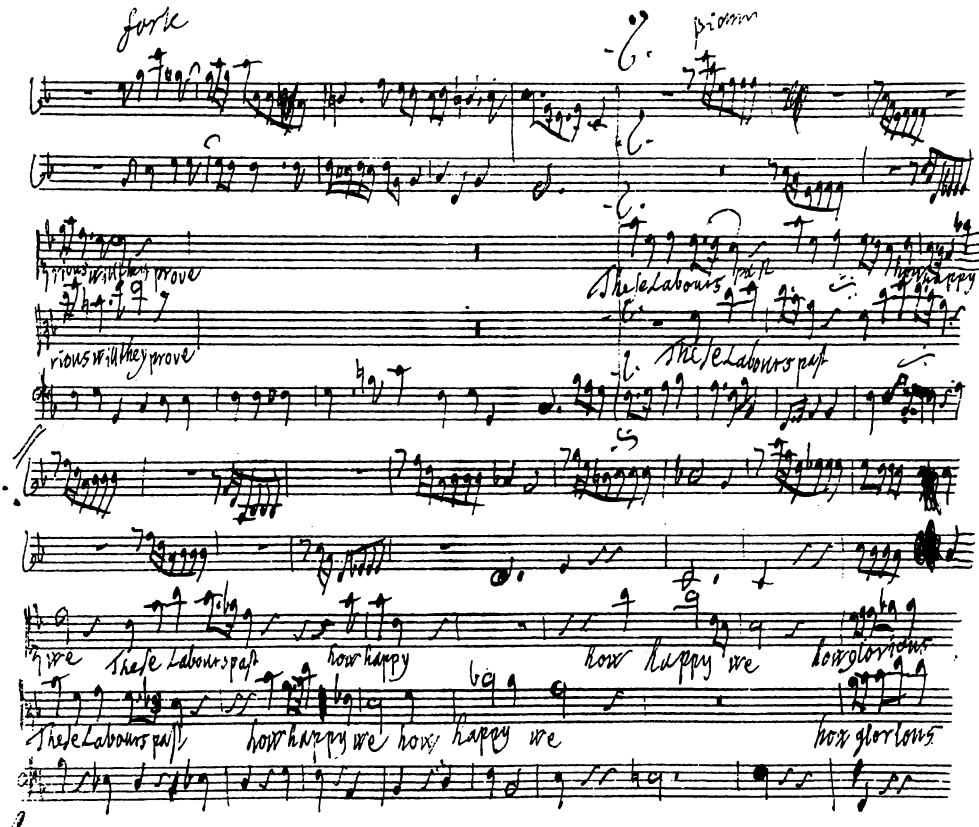

Hamor
Gen – my Soul, inspir'd by thy Com
mand! ships for the battel – I'm already Crown'd with the victorious wreath; and Thou fair Prize more worth than fame, or Conquest thou art mine.
Tempo
Hamor

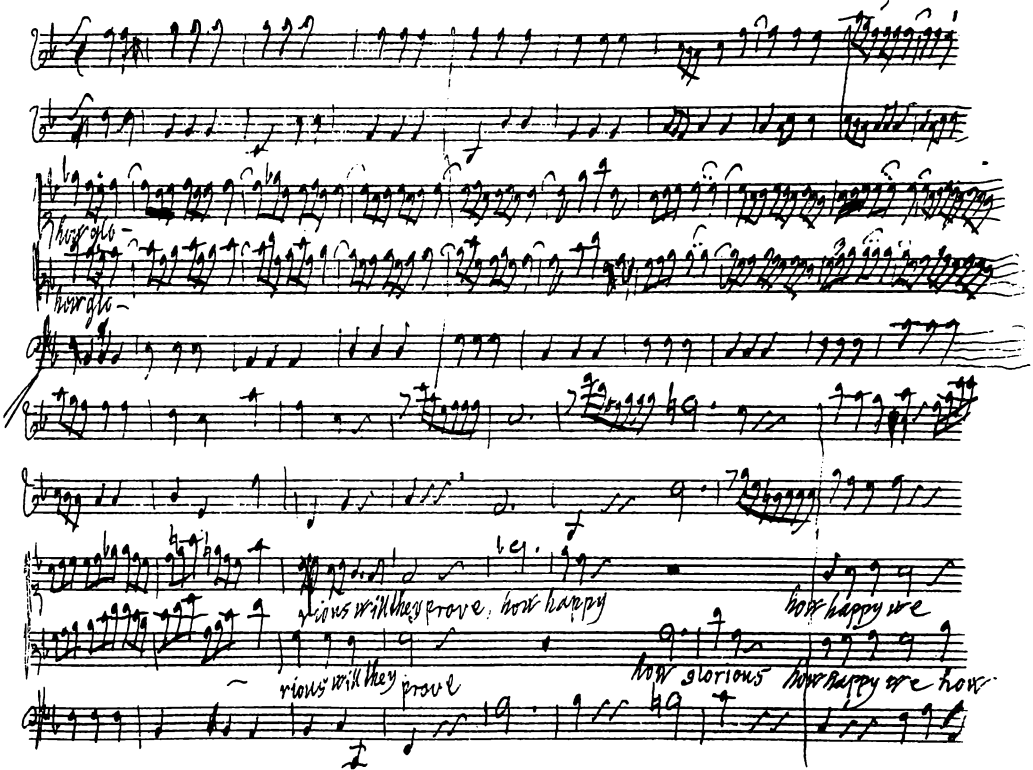


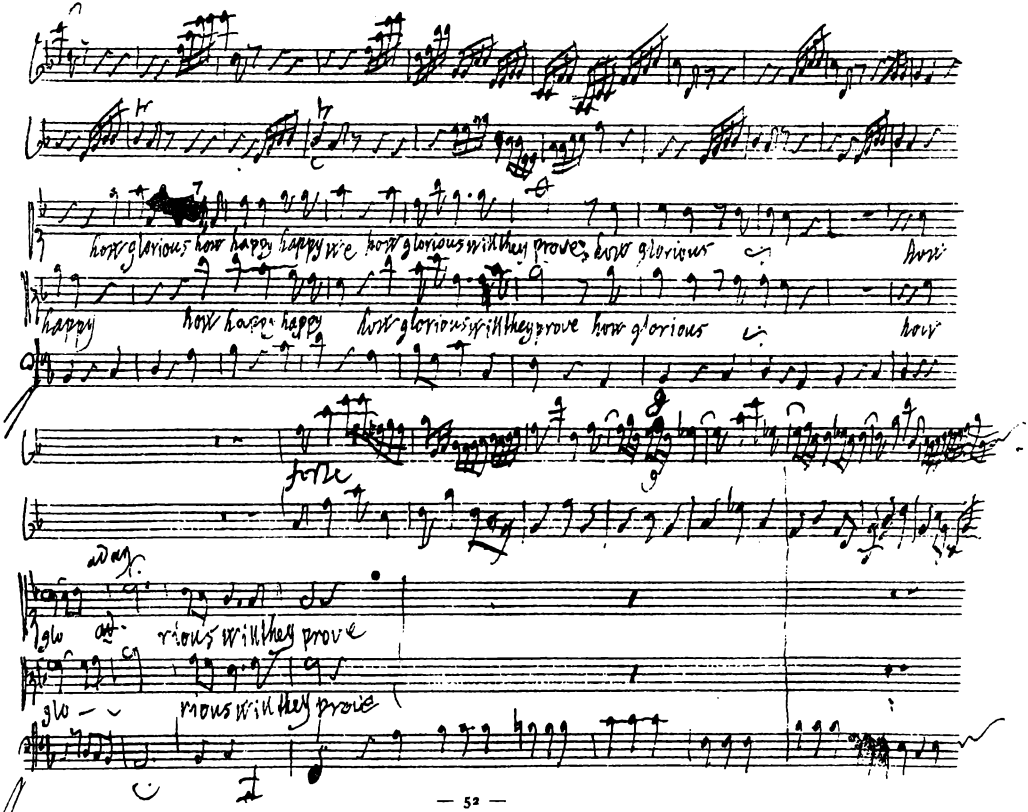

These Labours past how happy we
how glorious will they prove
These Labours past how happy we
how glorious will they prove
Labours past
prove how

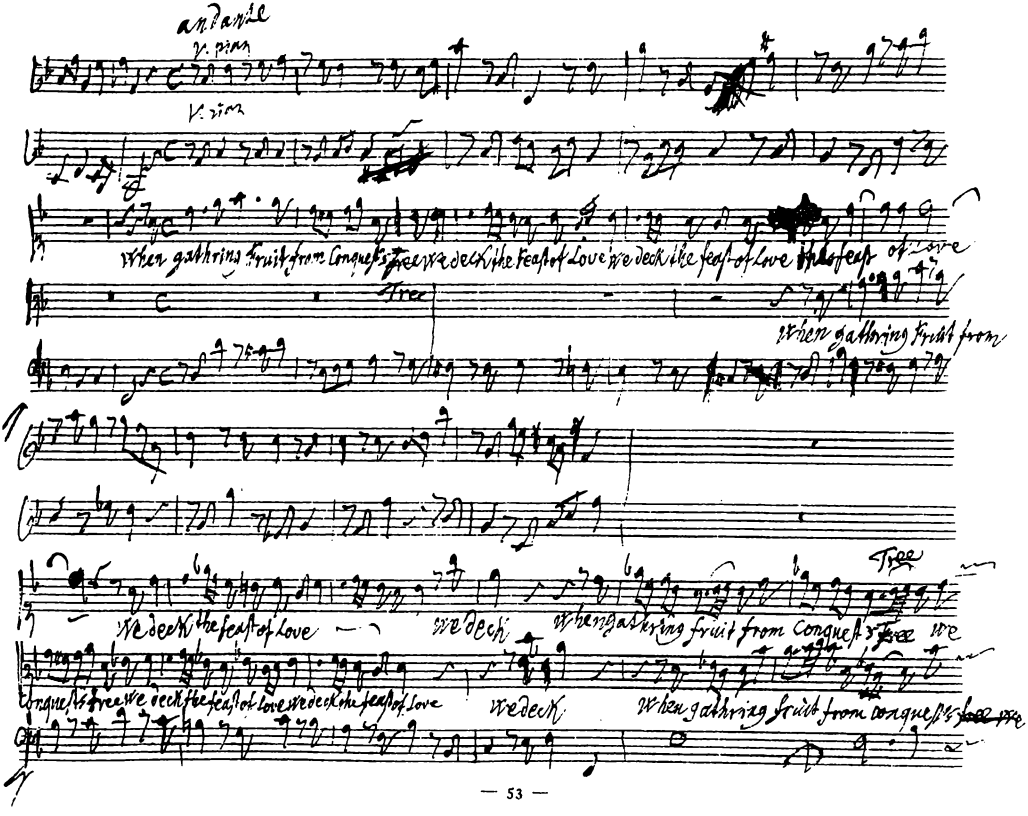

glorious will they prove
These Labours past how happy wee
how glorious glorious will they
4 part.
glorious will they
These Labours past
how glorious will they prove
how
prove how glo

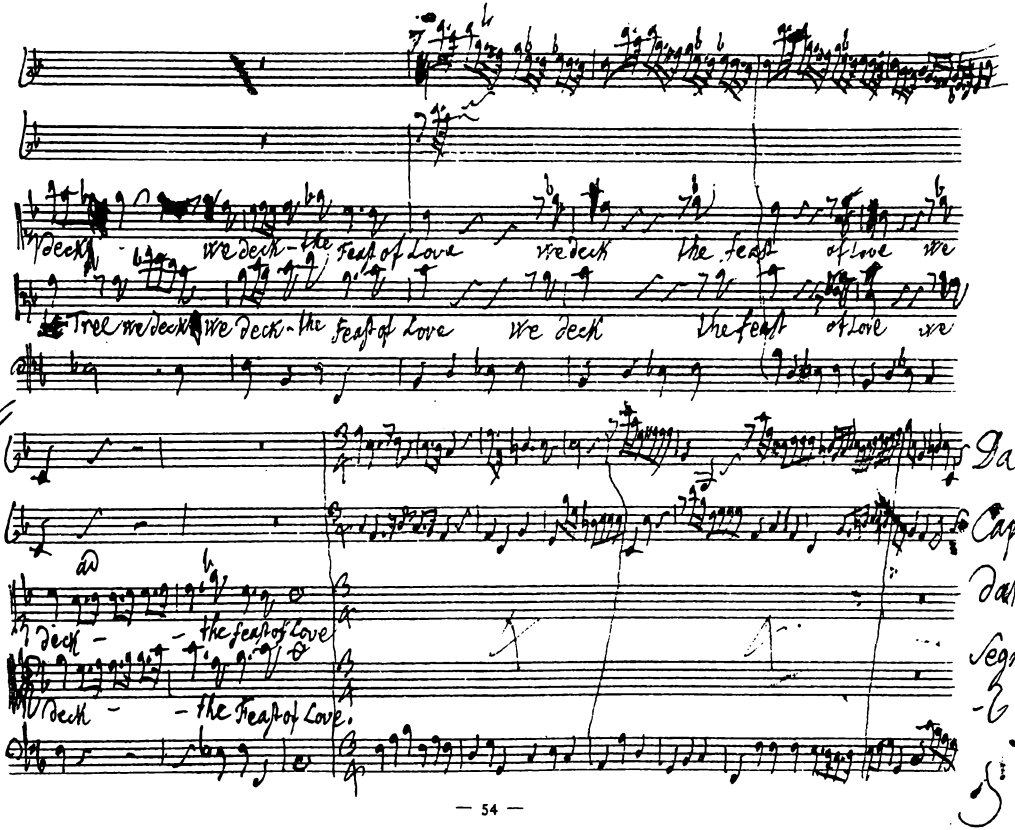

how glorious will they prove
these labours past
how happy happy we
how glorious will they prove these labours past
how happy happy we
happy
how glorious
how glo
how glorious
how happy
how glo

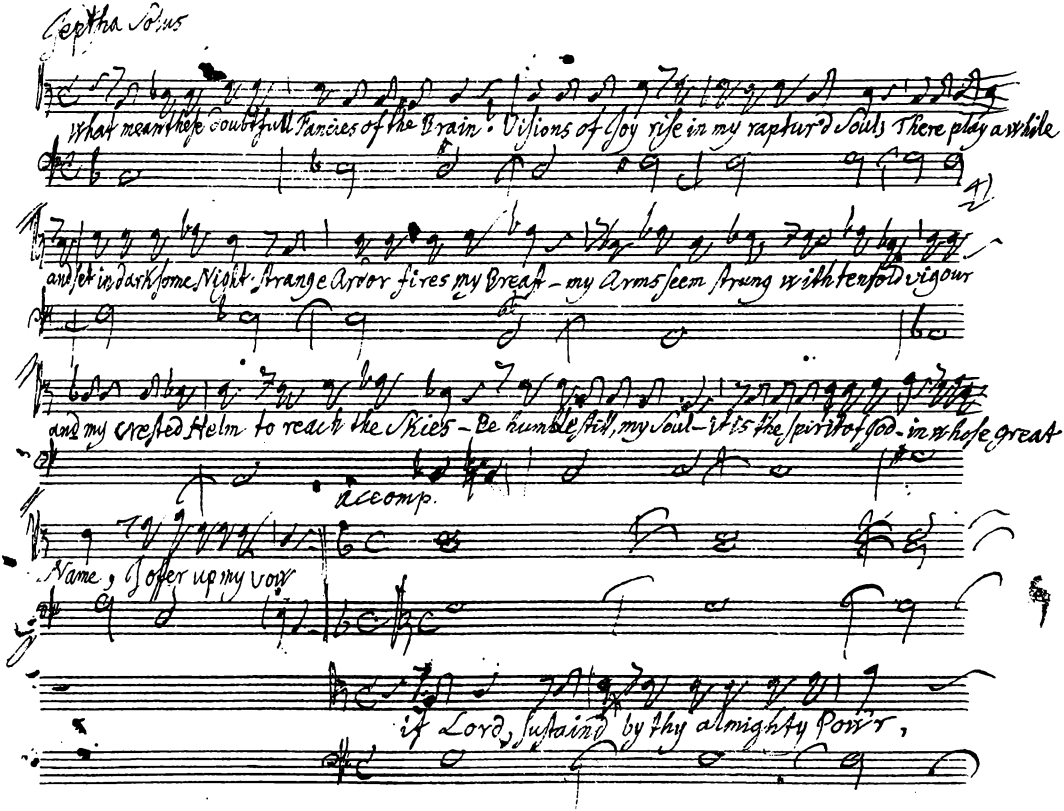

forte
piano
rious will they prove
These Labours past
how happy we
how glorious
These Labours past
how happy we
how happy we
how glorious

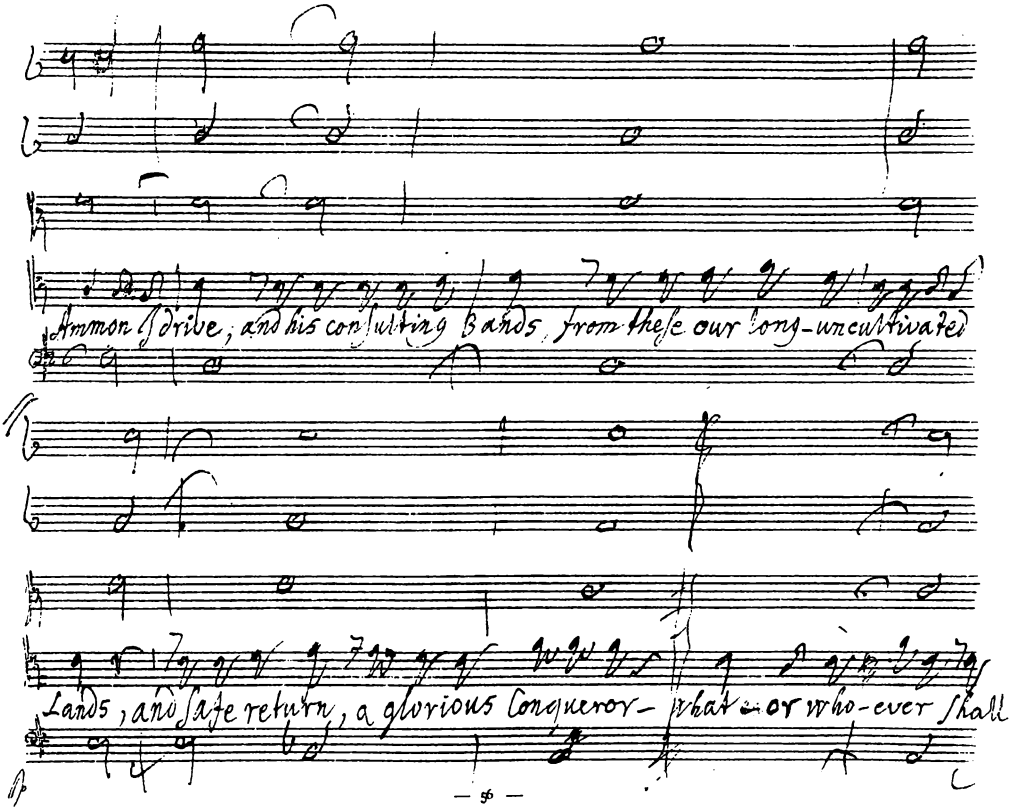

how glo-
how glo-
rious will they prove, how happy
how happy we
rious will they prove
how glorious how happy we are how

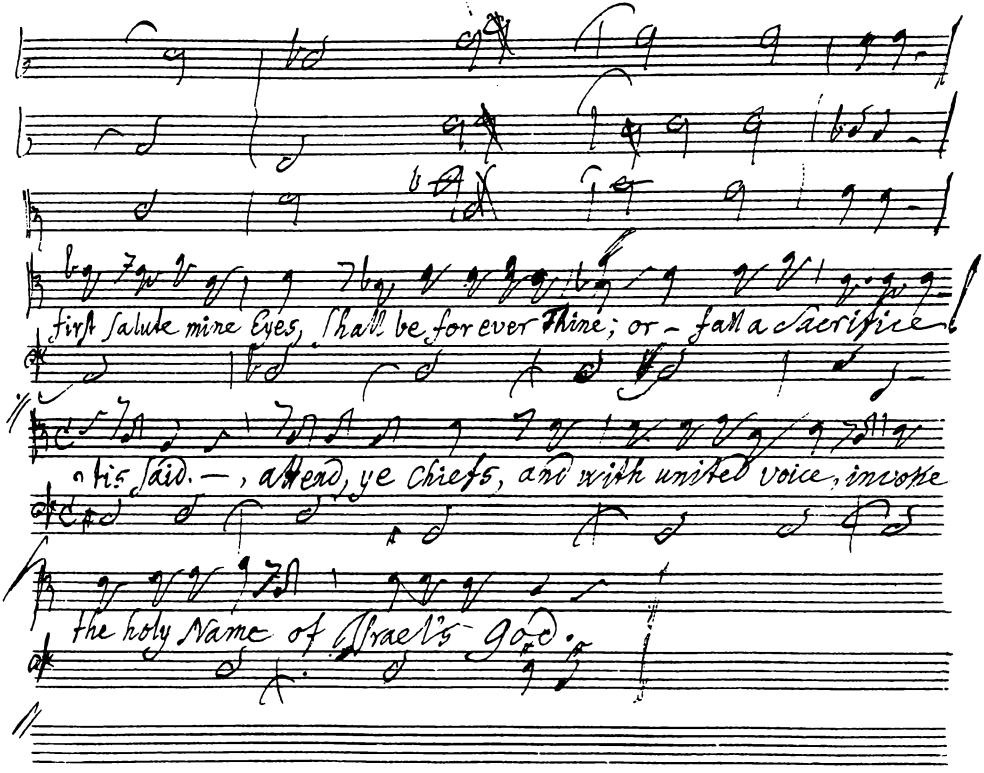

how glorious how happy happy we how glorious will they prove how glorious how
happy how happy happy how glorious will they prove how glorious how
full
rious will they prove
rious will they prove

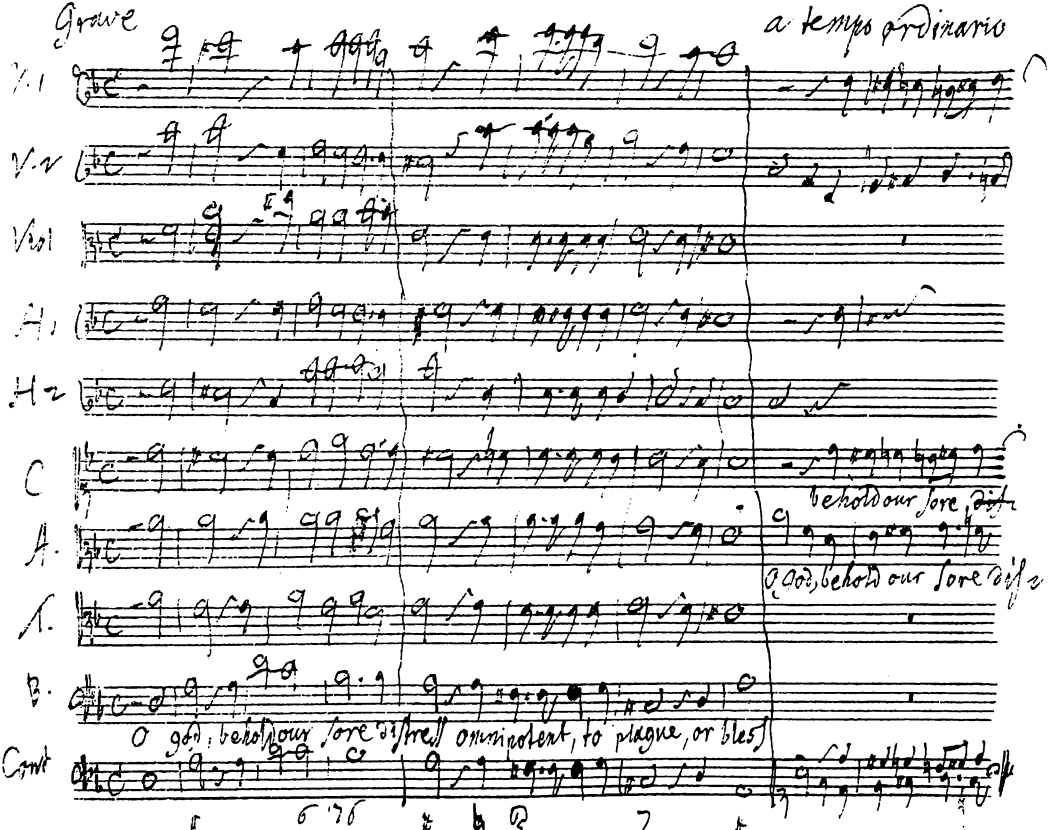

When gathring fruit from Conquest Tree we deck the feast of Love we deck the feast of Love the feast of love
Tree
When gathring fruit from
We deck the feast of Love
We deck
When gathring fruit from Conquest Tree we
Conquest Tree we deck the feast of love we deck the feast of Love
We deck
When gathring fruit from Conquest Tree we

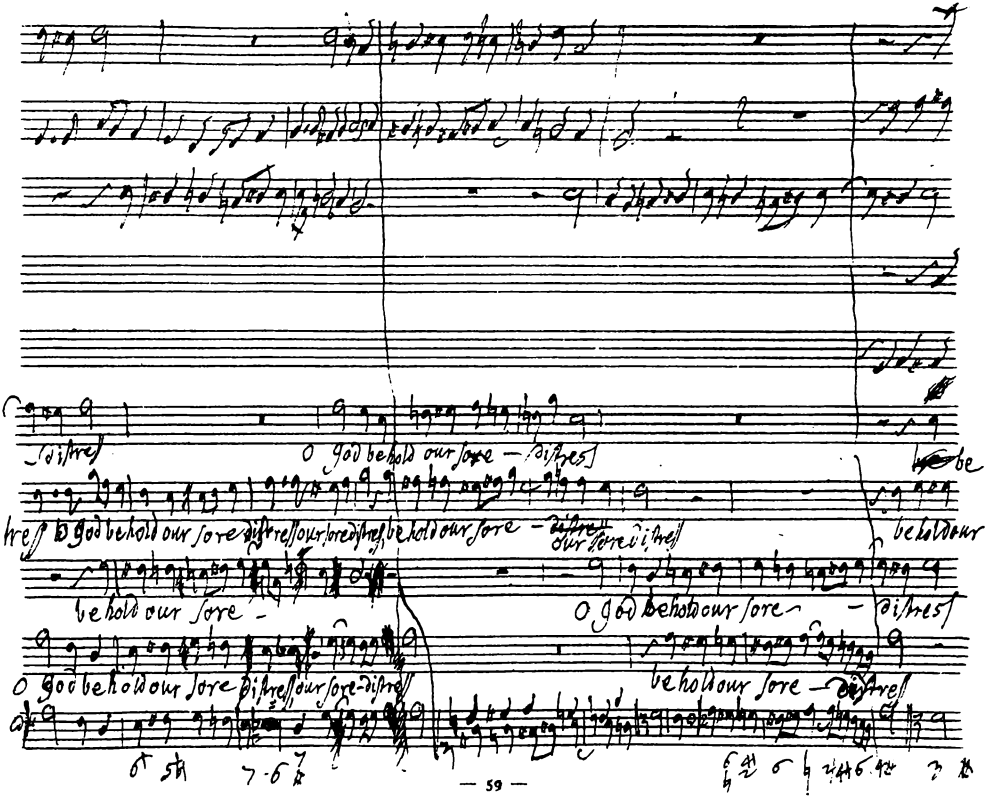

deck
we deck - the Feast of Love
we deck the feast of love we
Trel we deck
We Deck - the Feast of Love
We deck the feast of love we
Da Capo Dal Segno
deck -
the feast of love
deck -
the Feast of Love.

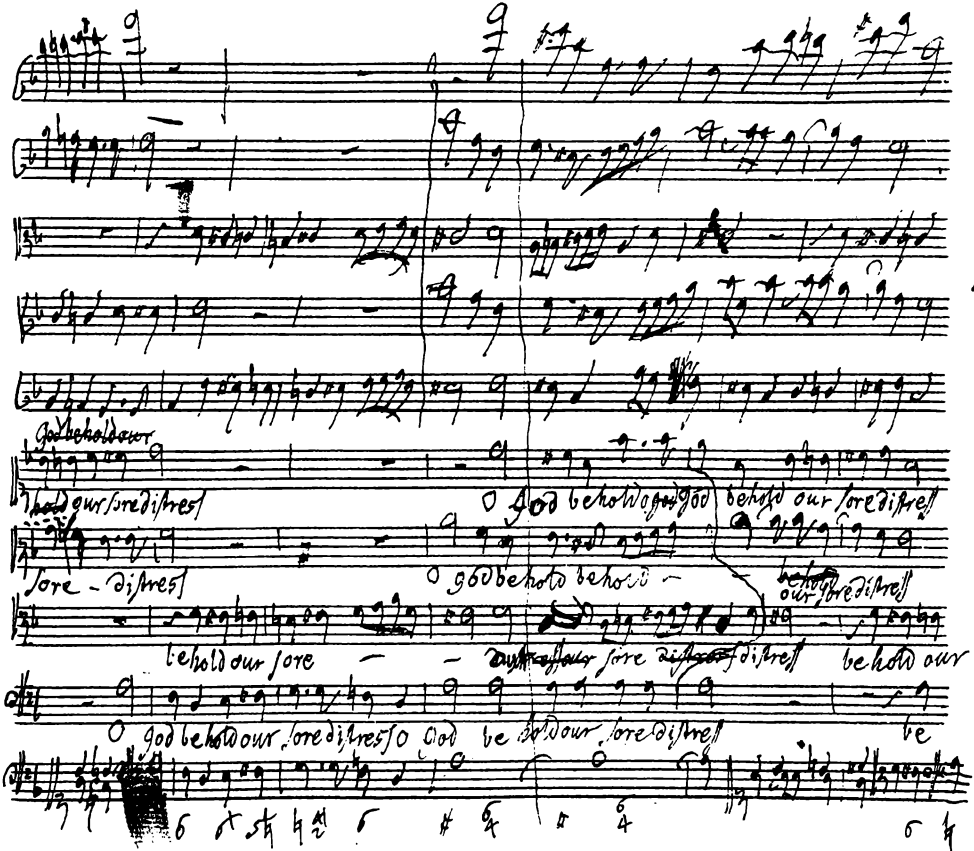

Cæptha Solus
What means these doubtfull Fancies of the Brain? Visions of Joy rise in my raptur'd Souls There play awhile
and set in dark some Night. Strange Ardor fires my Breast – my Arms seem strung with tenfold vigour
and my Crested Helm to reach the Skies – Be humble still, my Soul – 'tis the Spirit of God in whose great
accomp.
Name, I offer up my Vow
if Lord, sustain'd by thy almighty Powr,

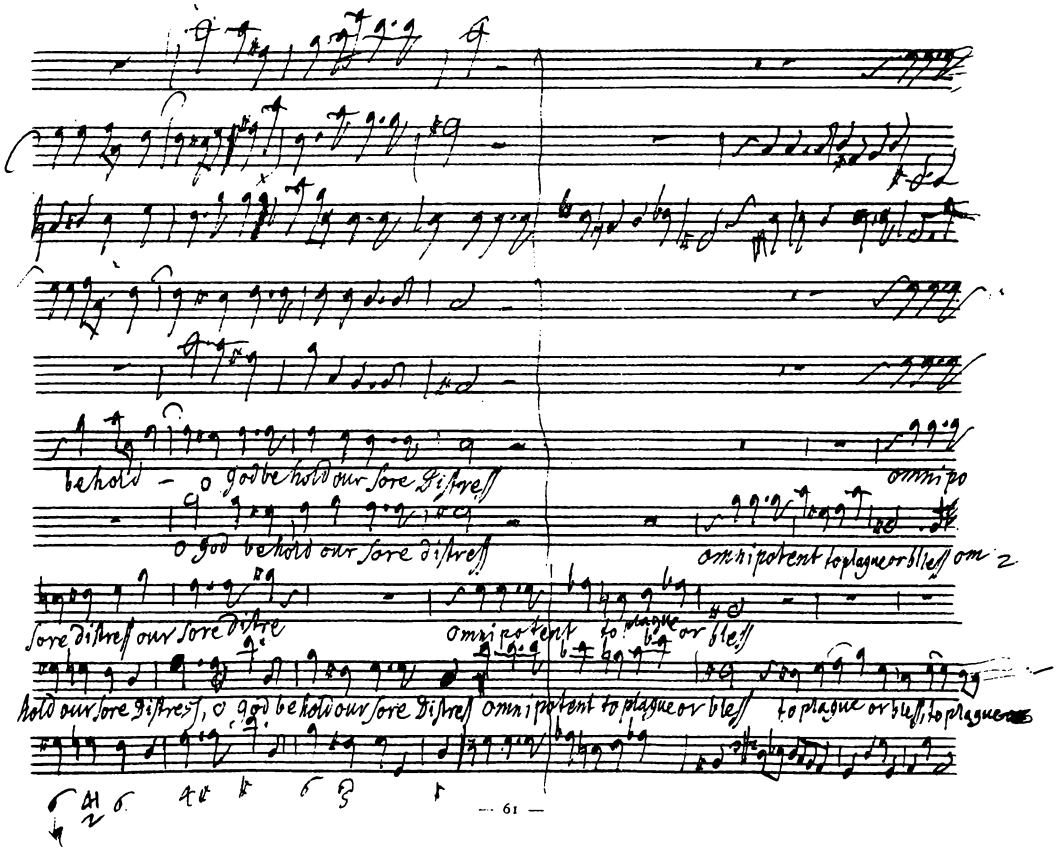

Ammon's drive, and his confulting Bands from these our long-uncultivated
Lands, and safe return, a glorious Conqueror — what-or who-ever shall

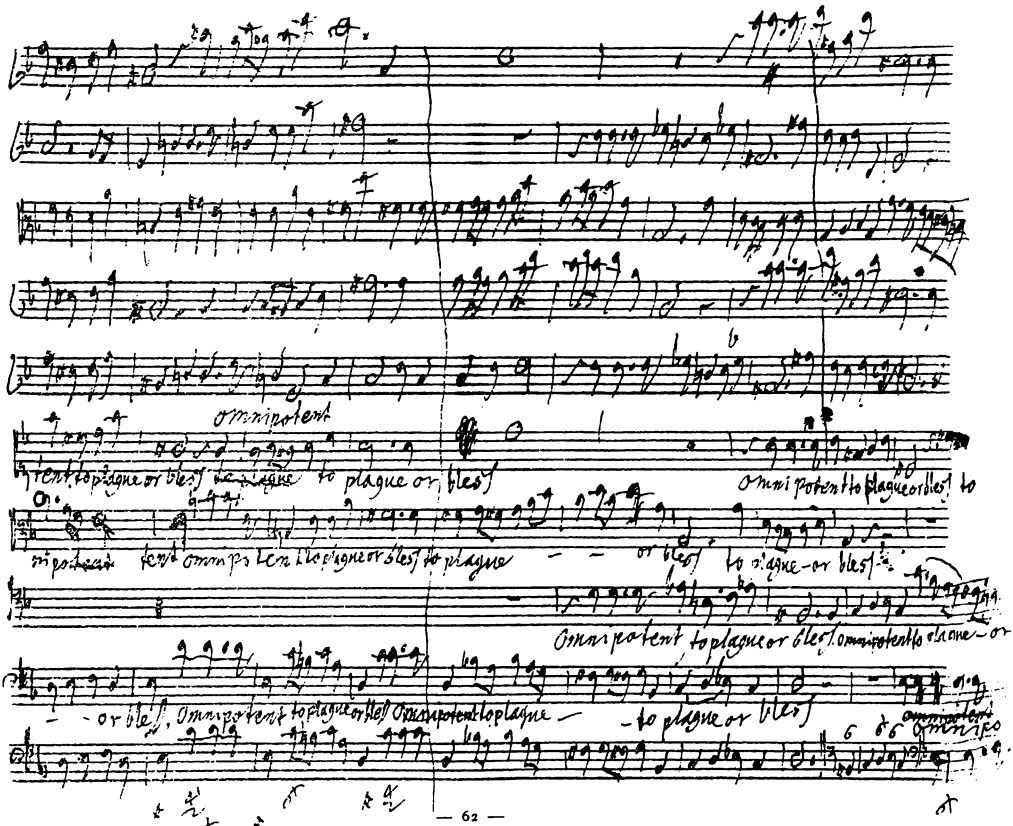

first salute mine Eyes, shall be for ever Thine; or - fall a sacrifice!
this said. —, attend, ye chiefs, and with united voice, invoke
the holy Name of Israel's God.

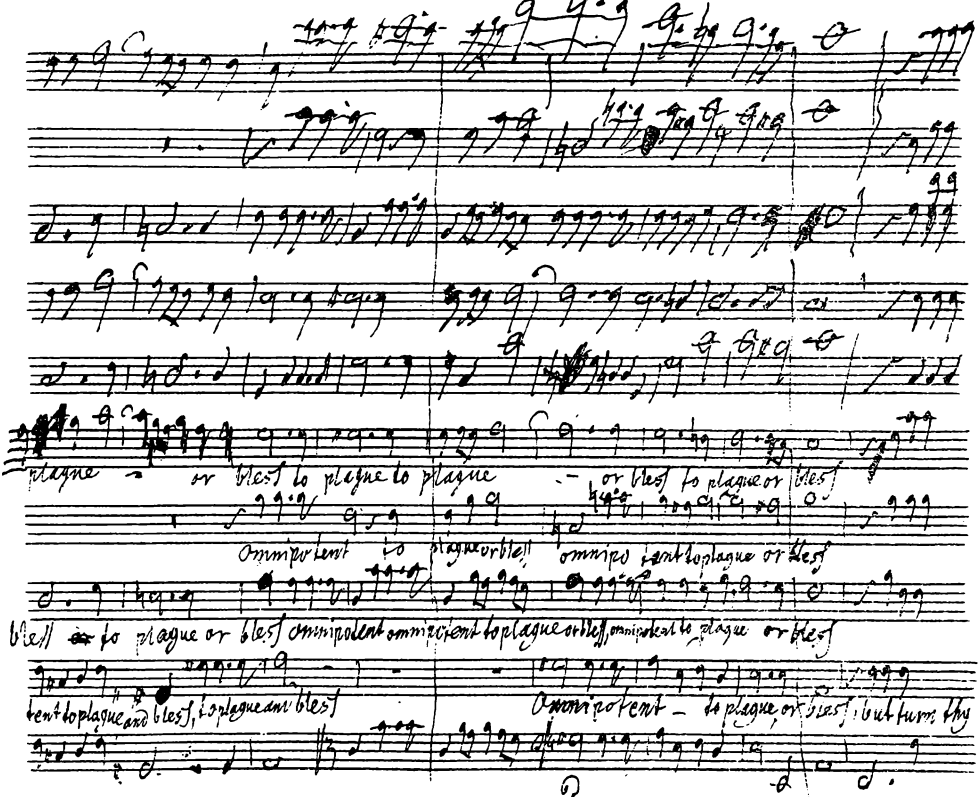

Grave
a tempo ordinario
V. I
V. II
Viol
H. I
H. II
C
behold our sore
A.
O God, behold our sore
T.
B.
O god, behold our sore distress omnipotent, to plague, or bless
Cont

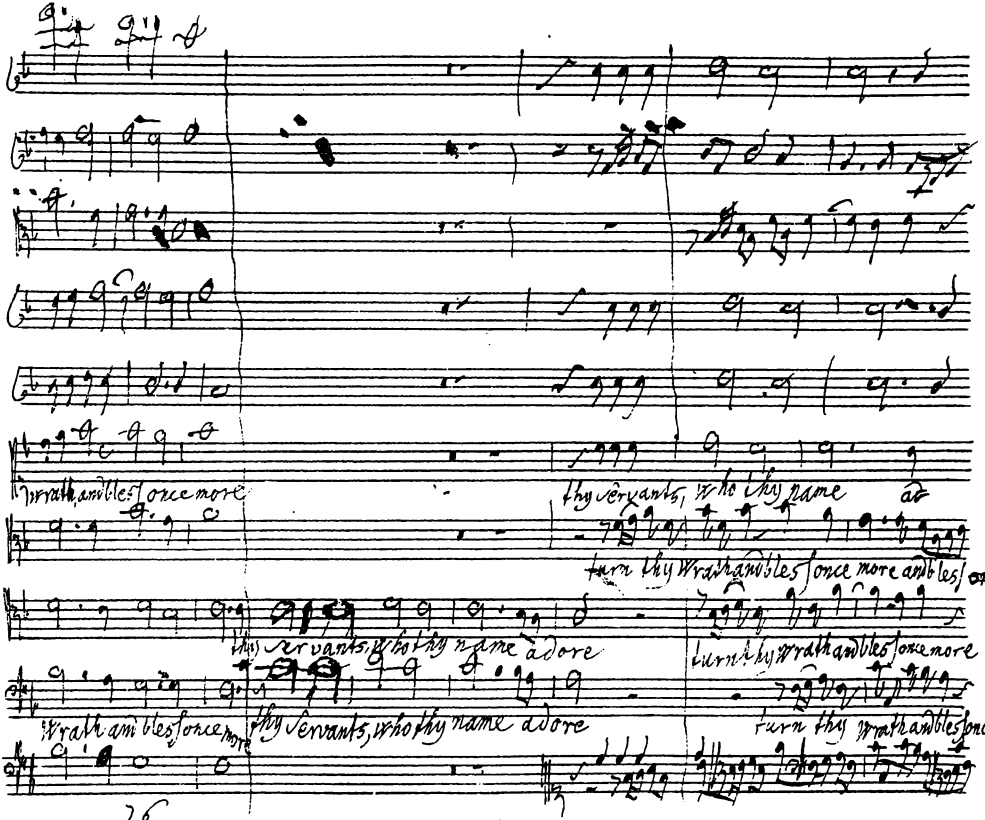

O god behold our sore — distres
behold our sore —
O god behold our sore — distres
behold our sore —
O god behold our sore distres our sore distres
behold our sore —
O god behold our sore — distres
behold our sore —

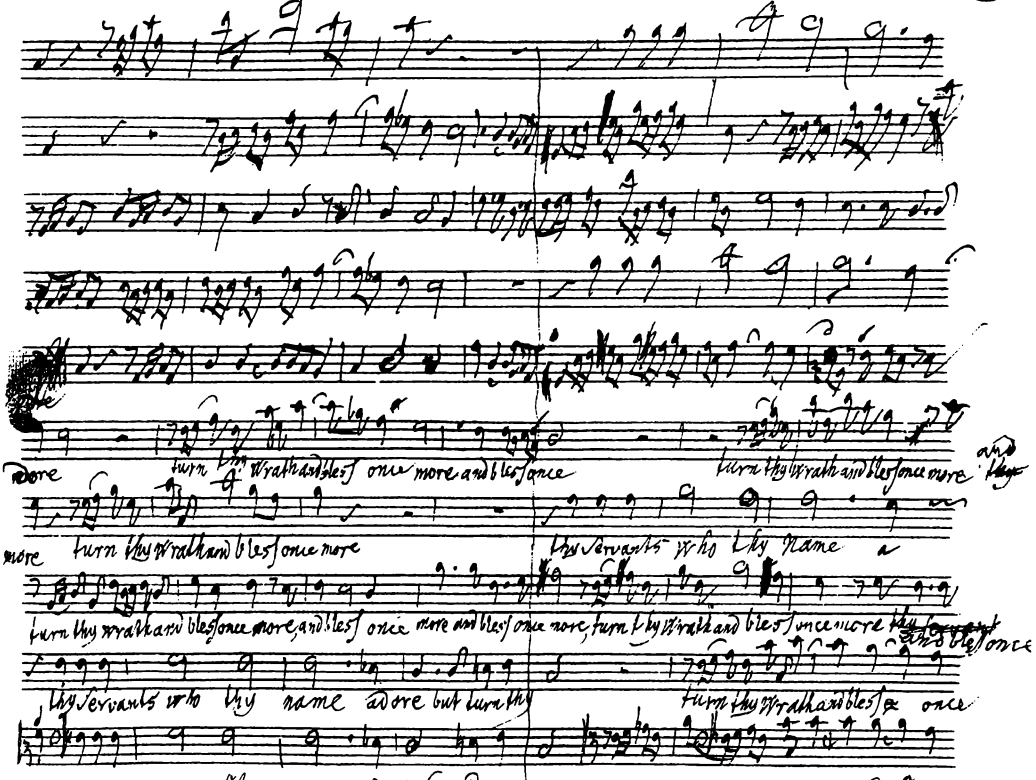

God beholdour
sore - distres
O God beholdo God
beholdour sore distres
O God beholdo beholdo
beholdour sore distres
beholdour sore
beholdour sore distres
beholdour
O God beholdour sore distres
O God be
beholdour sore distres
be

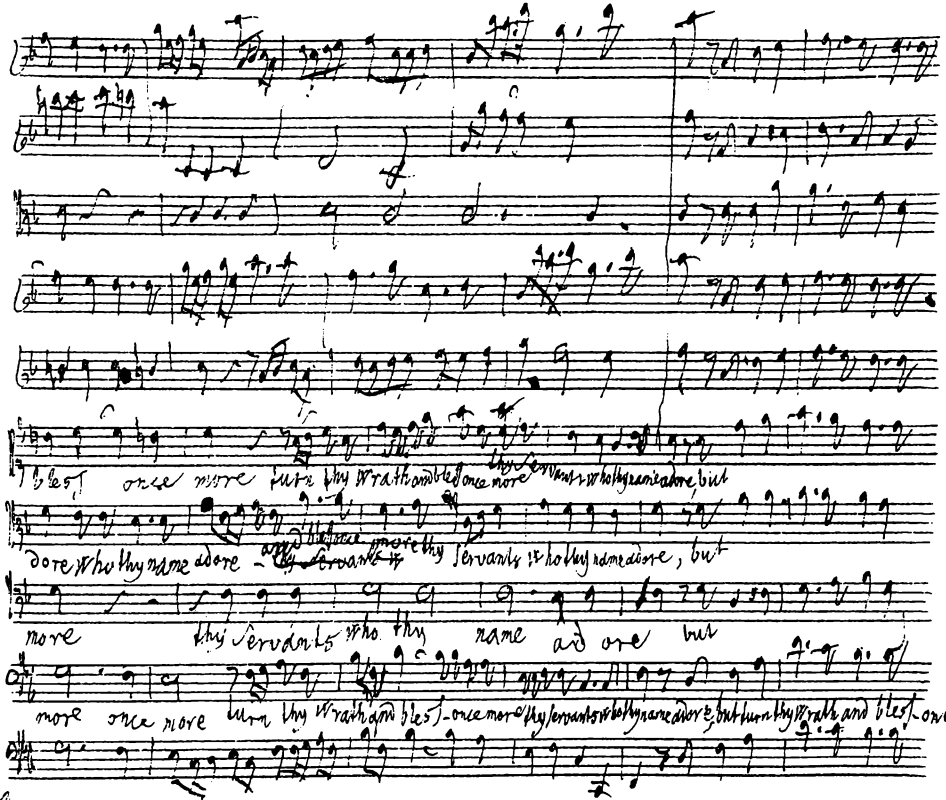

behold – o god behold our sore distress
omni po
o god behold our sore distress
omnipotent to plague or bless om
sore distress our sore distre
omnipotent to plague or bless
hold our sore distress, o god behold our sore distress omnipotent to plague or bless
to plague or bless to plague

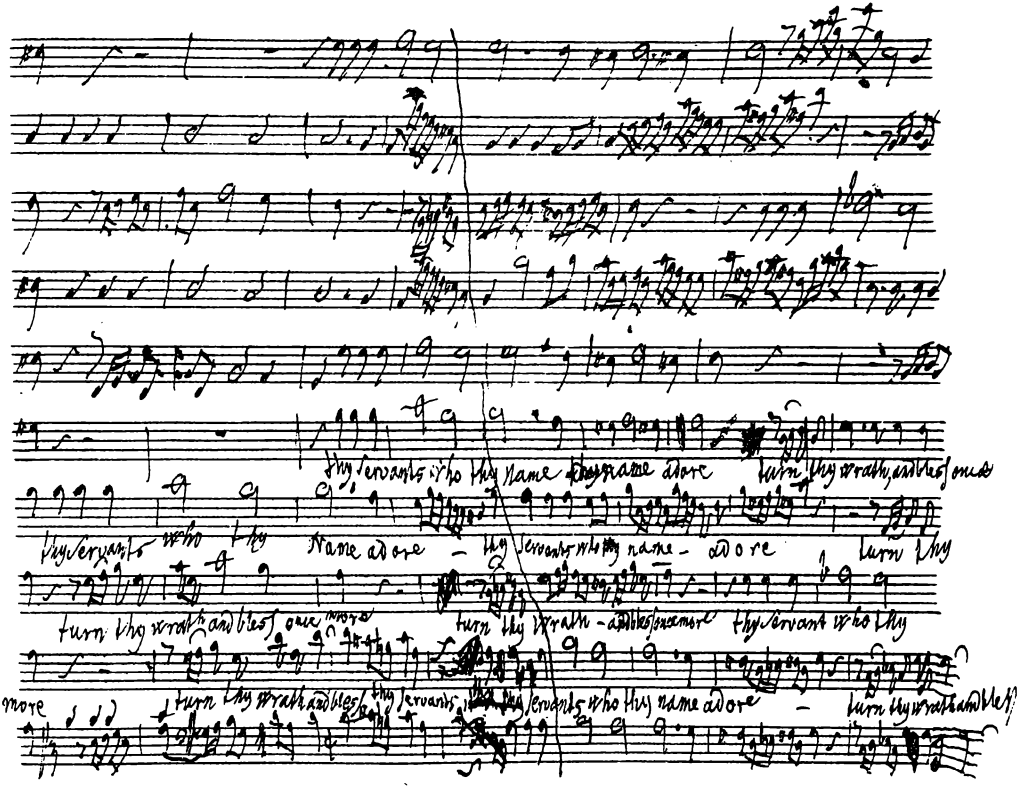

omnipotent
tent to plague or bless to plague to plague or bless
omnipotent to plague or bles to
omnipotent to plague or bless to plague or bless to plague or bless
Omnipotent to plague or bles! omnipotent to plague or
or bles! Omnipotent to plague or bles! Omnipotent to plague
to plague or bless
omnipotent

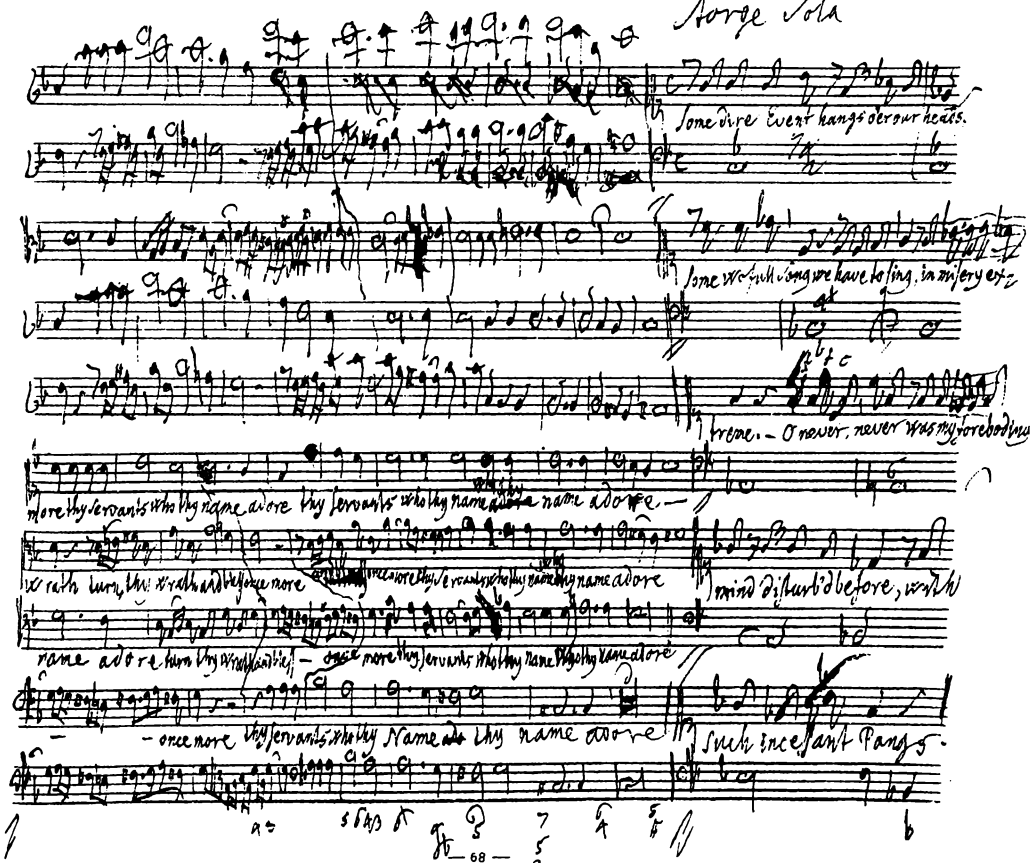

plague or blest to plague to plague or blest to plague or blest
Omnipotent to plague or blest omnipotent to plague or blest
blest to plague or blest omnipotent omnipotent to plague or blest omnipotent to plague or blest
tent to plague and blest, to plague and blest
Omnipotent to plague or blest, but turn thy

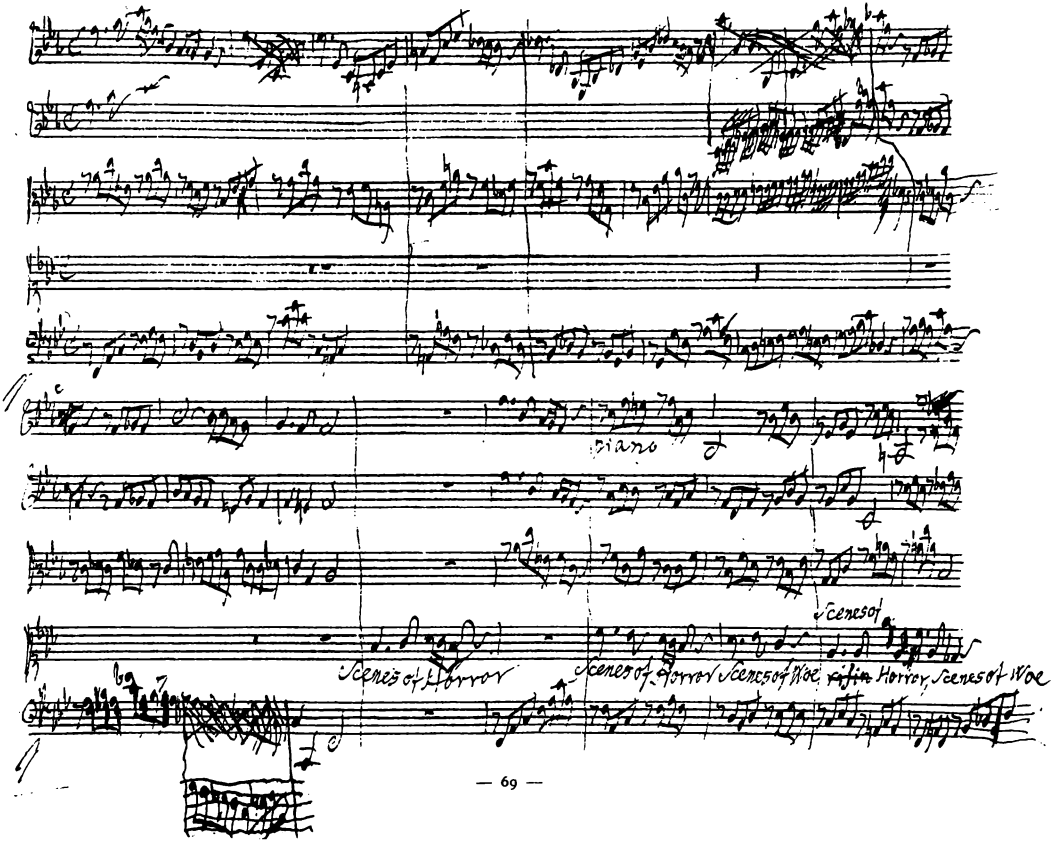

Wrath, and bles once more
thy servants, who thy name a
turn thy Wrath and bles once more and bles once
thy servants, who thy name adore
Turn thy wrath and bles once more
Wrath, and bles once more
thy servants, who thy name adore
Turn thy wrath and bles once mor
76

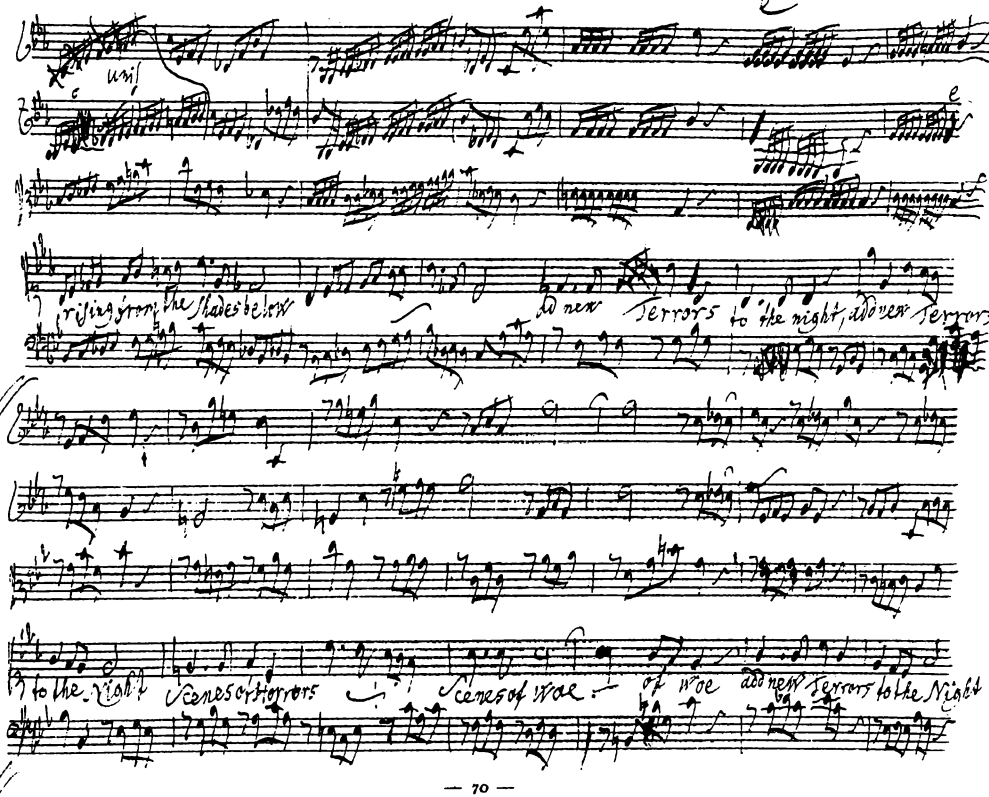

adore
turn thy wrath and bless once more and bless once
turn thy wrath and bless once more
more
turn thy wrath and bless once more
thy servants who thy name a
turn thy wrath and bless once more, and bless once more and bless once more, turn thy wrath and bless once more thy
and bless once
thy servants who thy name adore but turn thy
turn thy wrath and bless once
4/3 3 4 4 2 7 6 8
6 5 4 2

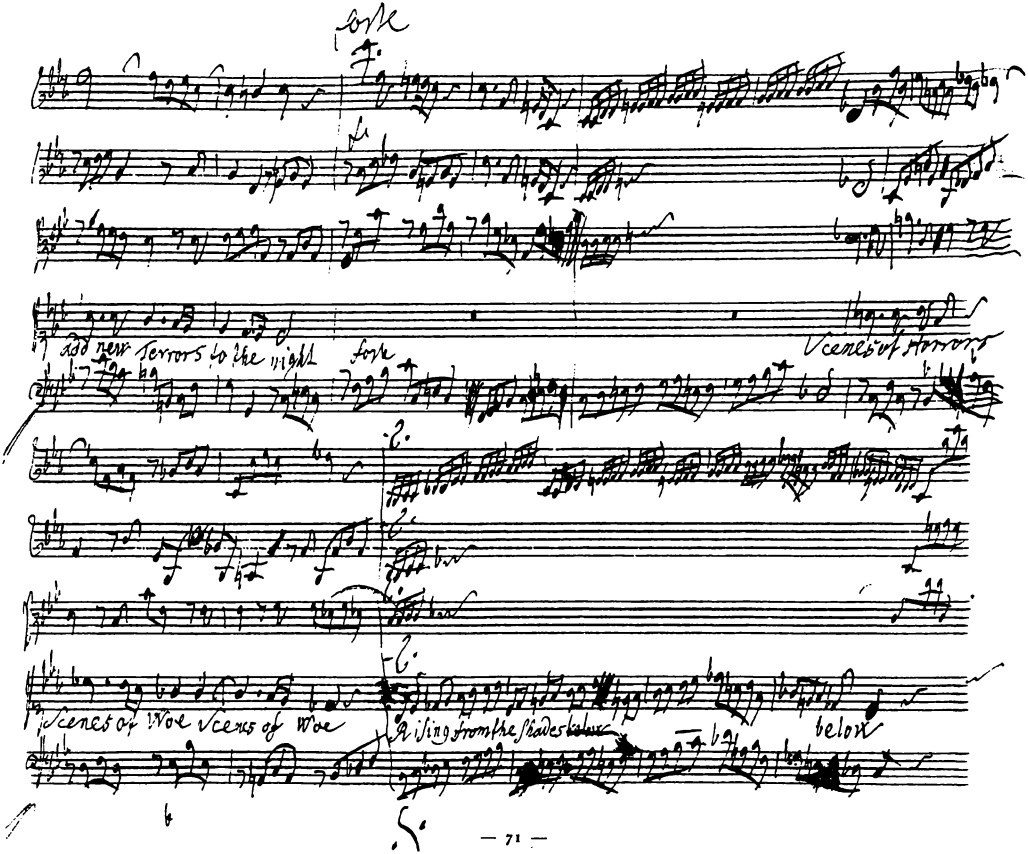

blest once more turn thy Wrath and blest once more thy servants wholy name adore, but
dore Who thy name adore thy servants Who thy name adore, but
more thy servants who thy name adore but
more once more turn thy Wrath and blest once more thy servants who thy name adore, but turn thy Wrath and blest once

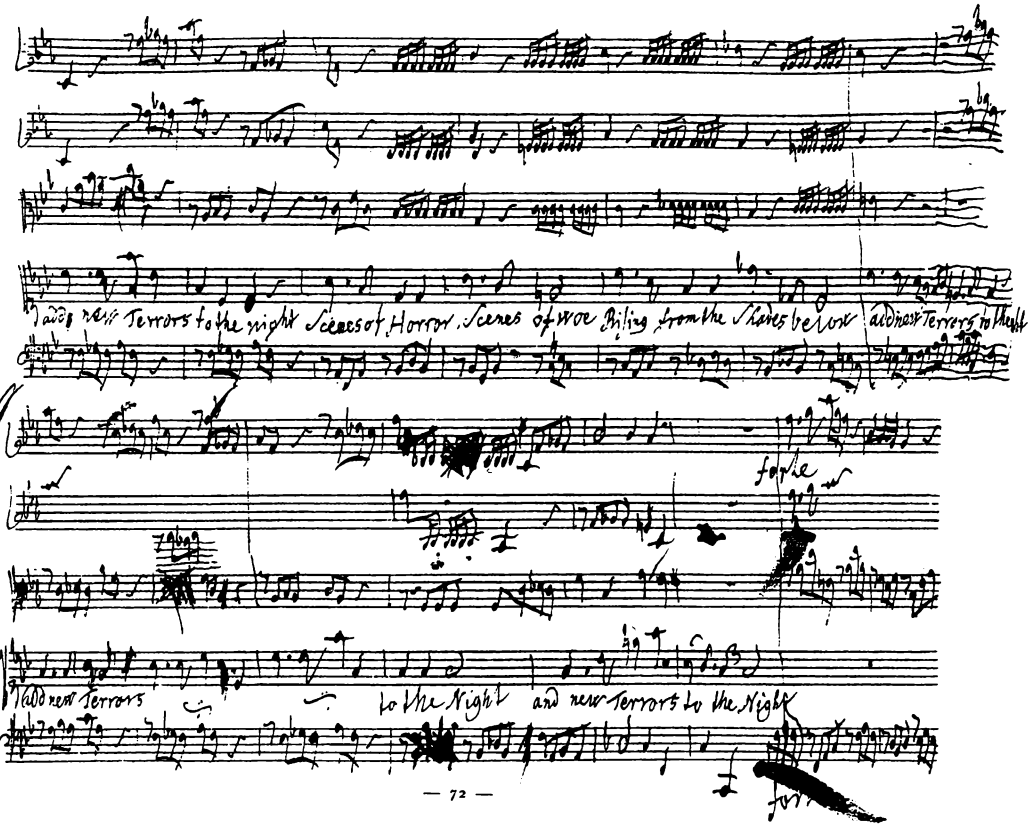

thy servants who thy name thy name adore
turn thy wrath, and bless once
thy servants who thy Name adore
thy servants who thy name
adore
turn thy
turn thy wrath and bless once more
turn thy wrath - and bless once more
thy servant who thy
more
turn thy wrath and bless thy servants
thy servants who thy name adore
turn thy wrath and bless

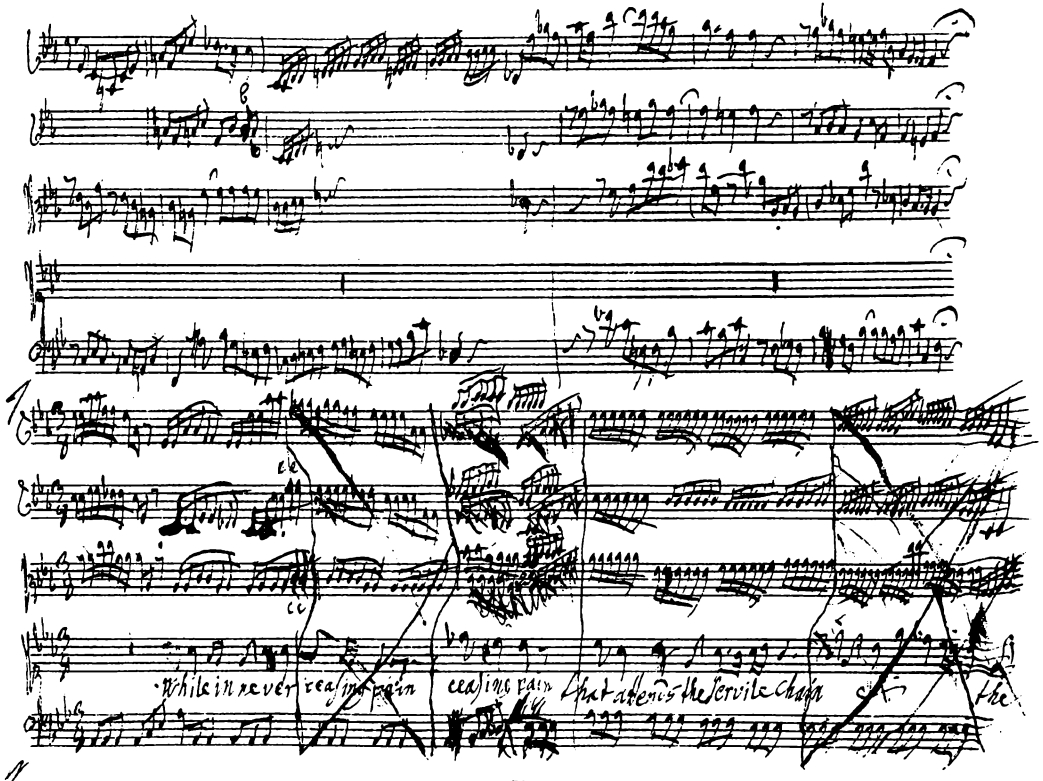

Sorge sola
some dire Event hangs o'er our heads.
some wretched Song we have to sing, in misery ex-
treme. – O never, never was my foreboding
more thy servants who thy name adore thy servants who thy name adore
with turn thy wrath and Vengeance more
mind disturb'd before, with
name adore turn thy wrath and Vengeance – once more thy servants who thy name adore
– once more thy servants who thy Name adore thy name adore
such incessant Pangs.

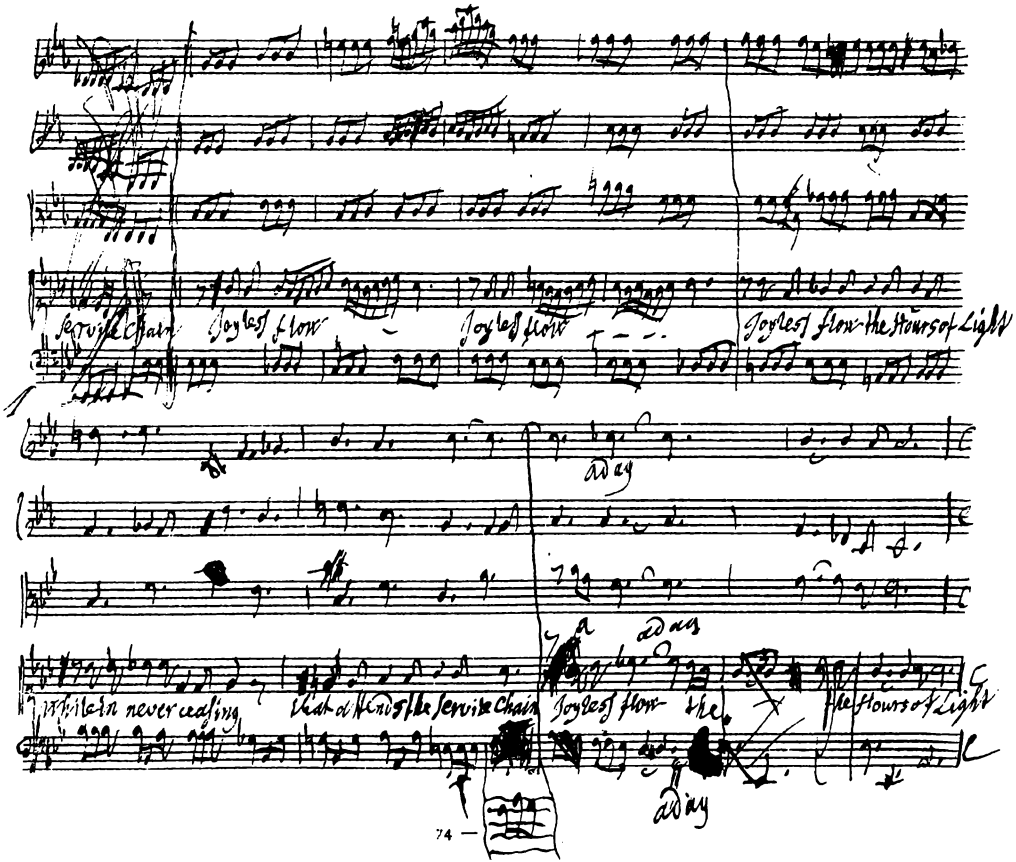

con Spirito
piano
Scenes of Horror
Scenes of Horror Scenes of Woe
Horror, Scenes of Woe

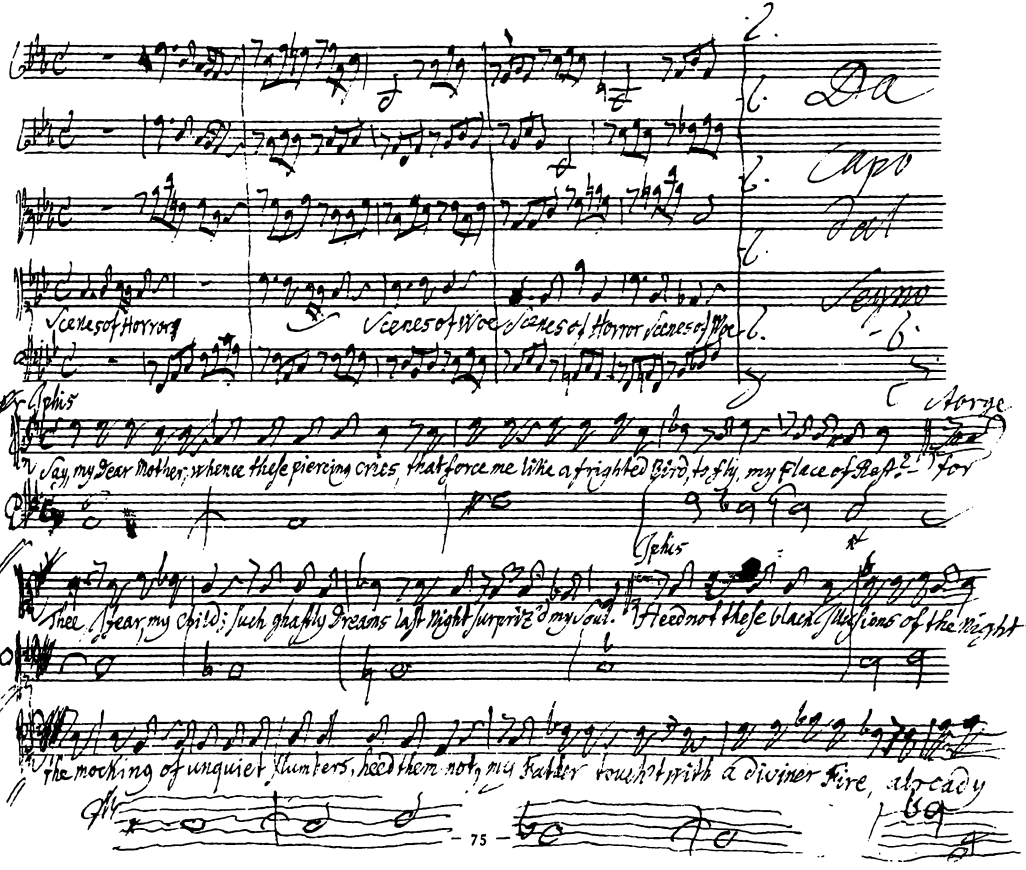

rising from the shades below
to the night, add new Terrors
to the Night
Scenes of Horrors
Scenes of Woe
of Woe
add new Terrors to the Night

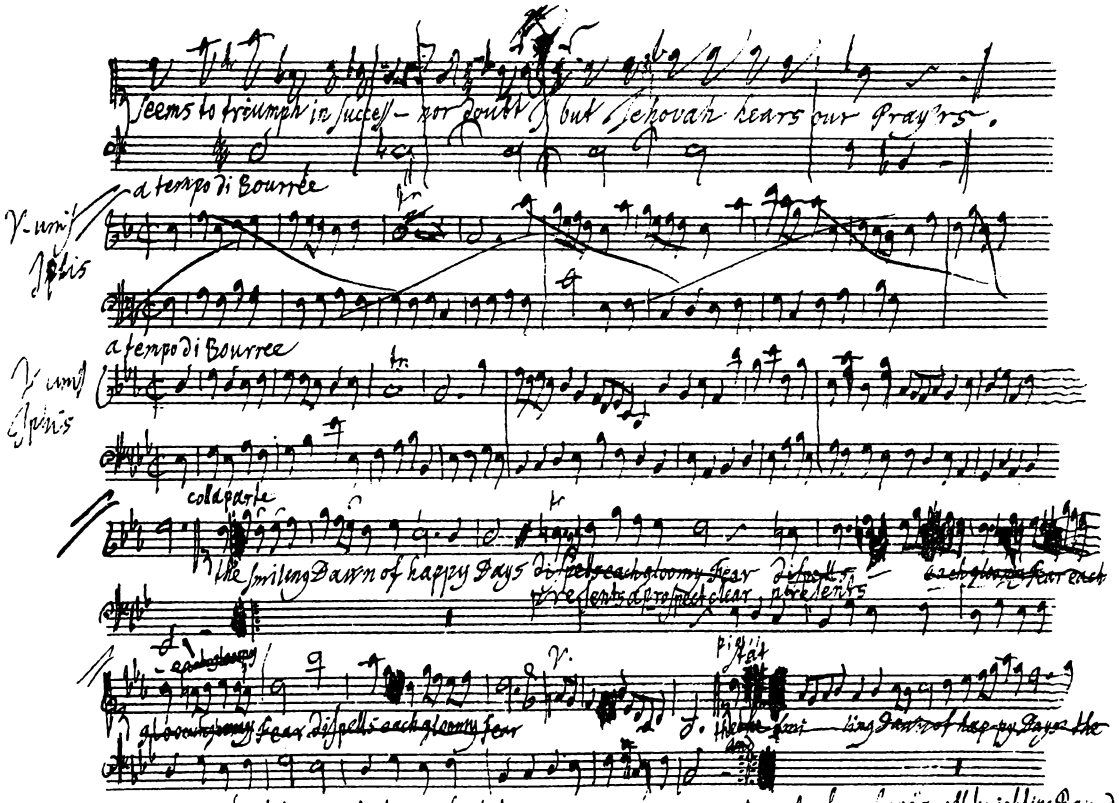

add new Terrors to the night
Scenes of Horrors
Scenes of Woe Scenes of Woe
Rising from the Graves below
below

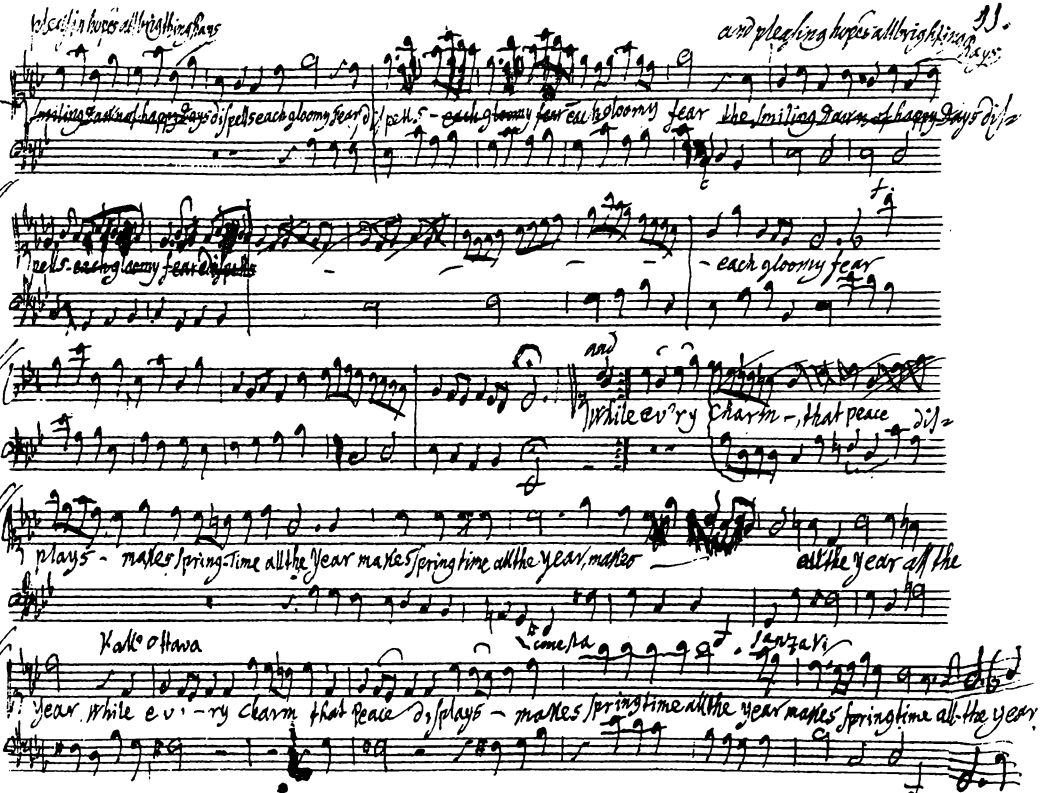

adds new Terrors to the night Scenes of Horror, Scenes of woe Piling from the Skies below adds new Terrors to the night
forte
Adds new Terrors
to the Night
and new Terrors to the Night

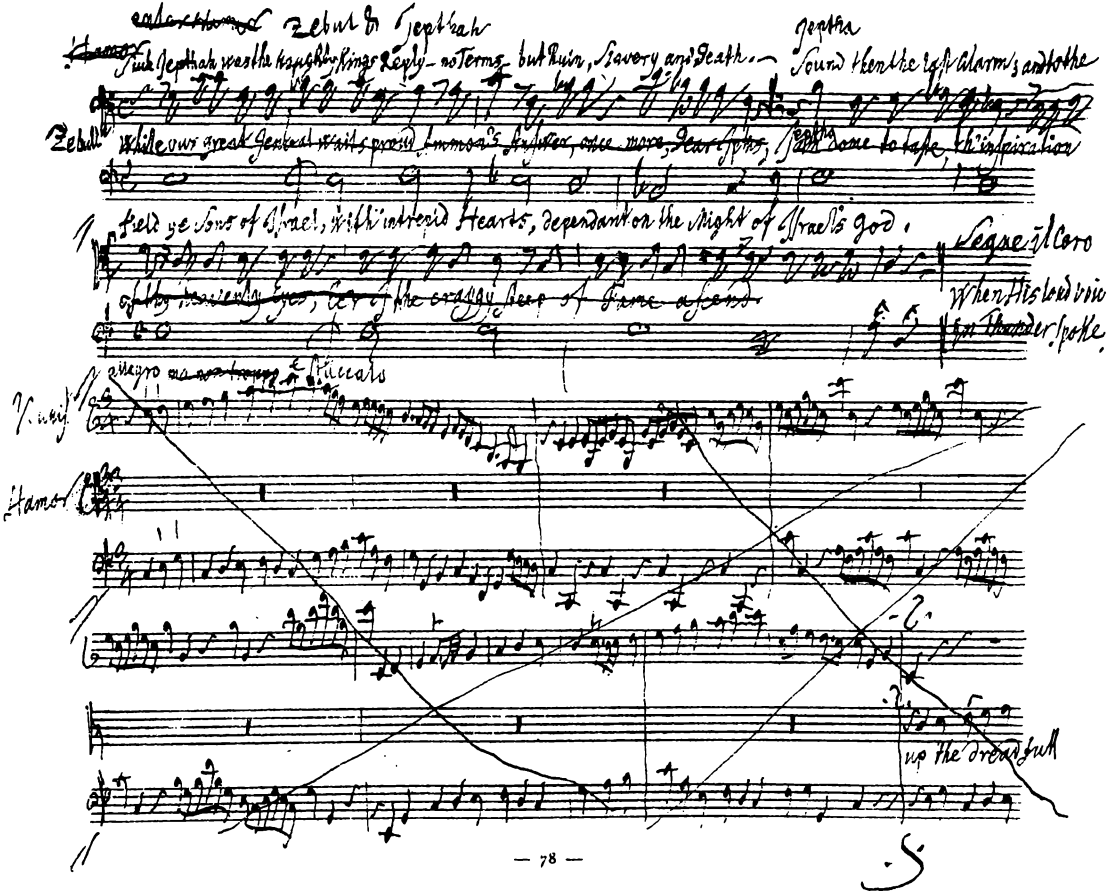

While in never ceasing pain
ceasing pain
that attends the servile chain
the

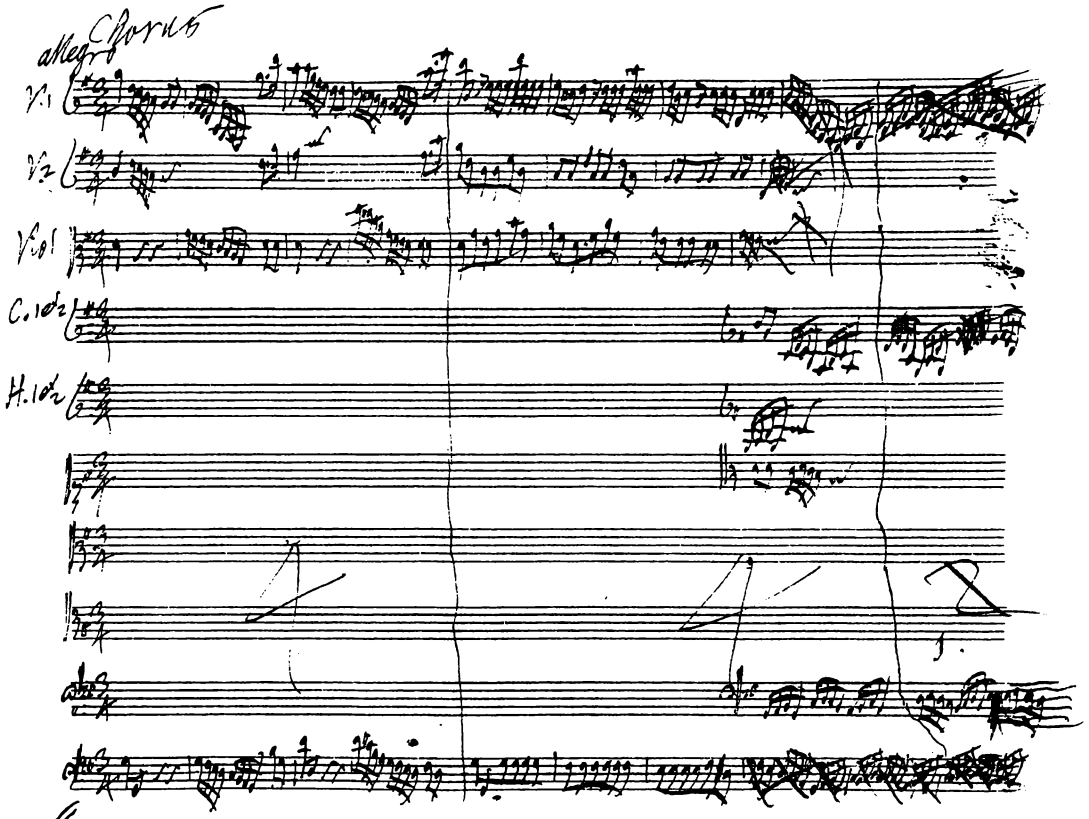

Joyless flow
Joyless flow
Joyless flow the flowers of Light
adieu
adieu
adieu
Joyless flow the
flowers of Light
adieu

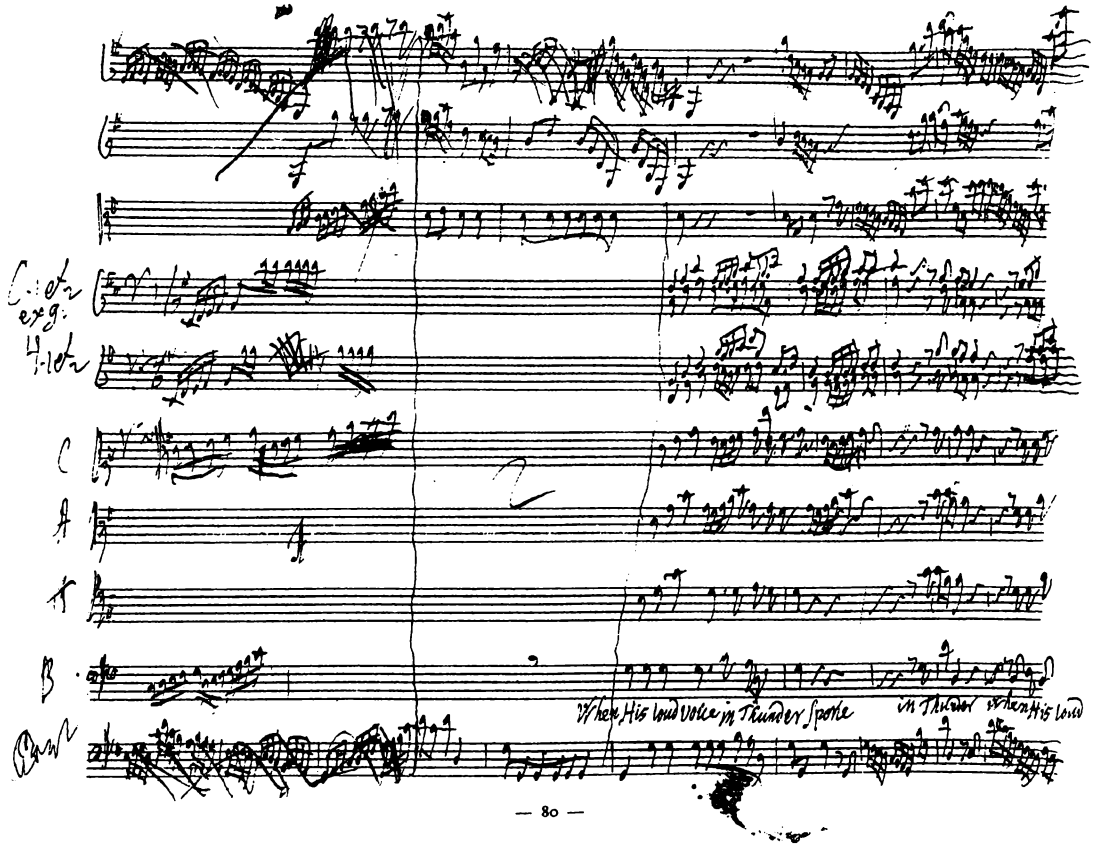

Scenes of Horror
Scenes of Woe
Scenes of Horror
Scenes of Woe
Enter Iphis
Say, my dear Mother, whence these piercing cries, that force me like a frighted Bird, to fly, my Fleece of Rest. For
Iphis
thee, dear my child; such ghastly Dreams last Night surpriz'd my soul. Heed not these black Illusions of the night
The mocking of unquiet slumbers, heed them not, my Father touch't with a diviner Fire, already

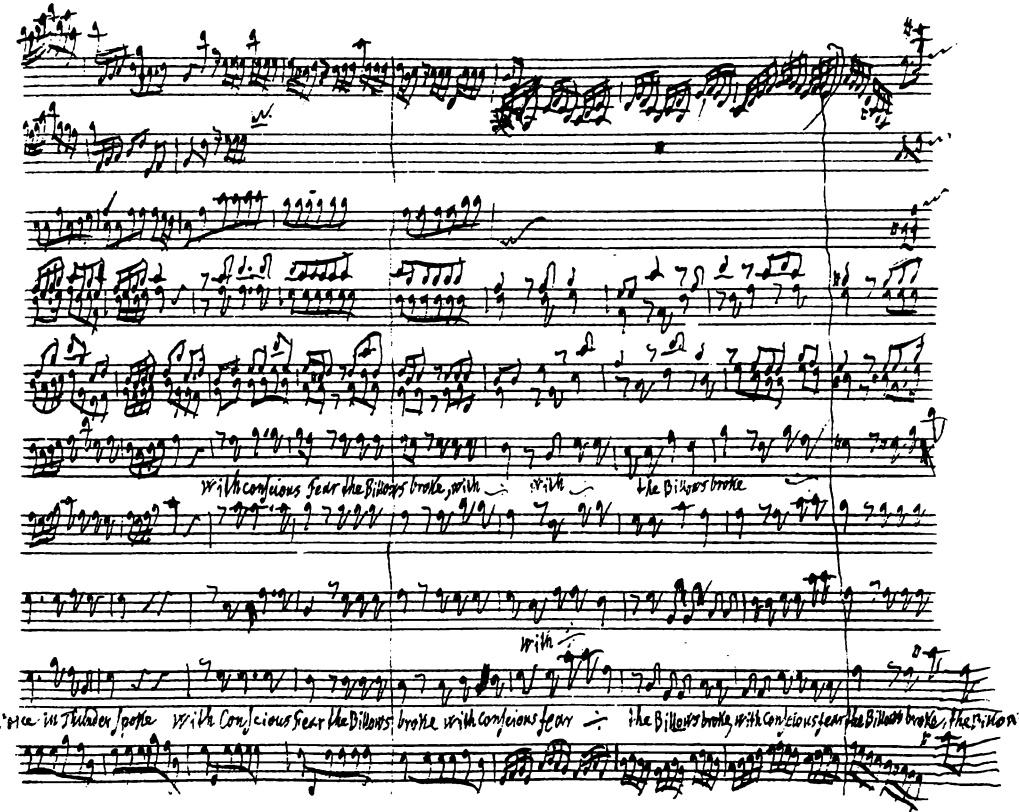

Seems to triumph in success – nor doubt but Jehovah hears our Prayers.
a tempo di Bourrée
V. unis Spiris
a tempo di Bourree
V. unis Spiris
colla parte
the smiling Dawn of happy Days
dispels each gloomy fear
presents a prospect clear
dispells each gloomy fear
each gloomy fear each
each gloomy fear dispells each gloomy fear
V.
pizzicato
the smiling Dawn of happy Days the
a prospect clear, presents a prospect clear
and pleasing hopes all brightens Rayand

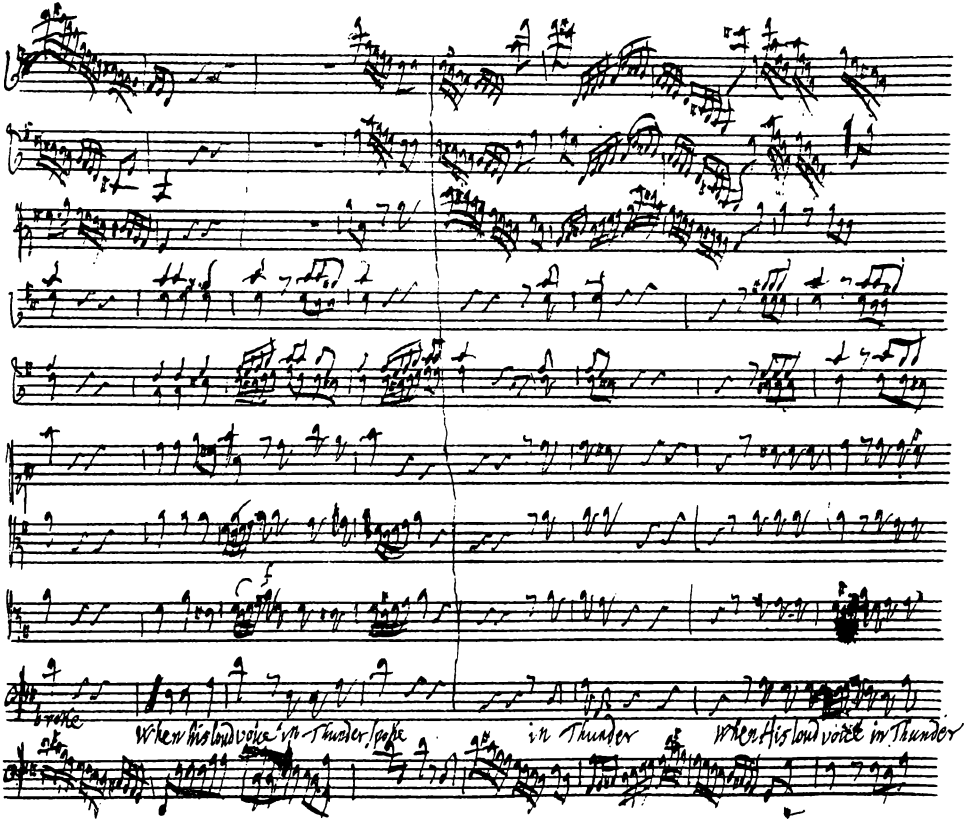

and pleasing hopes all bright as days
smiling Love and happy days dispells each gloomy fear
dispells each gloomy fear
each gloomy fear
while ev'ry charm that peace
displays makes spring time all the year makes spring time all the year makes
all the year all the
Voice Ottava
year while ev'ry charm that peace displays makes spring time all the year makes spring time all the year
Da Capo.

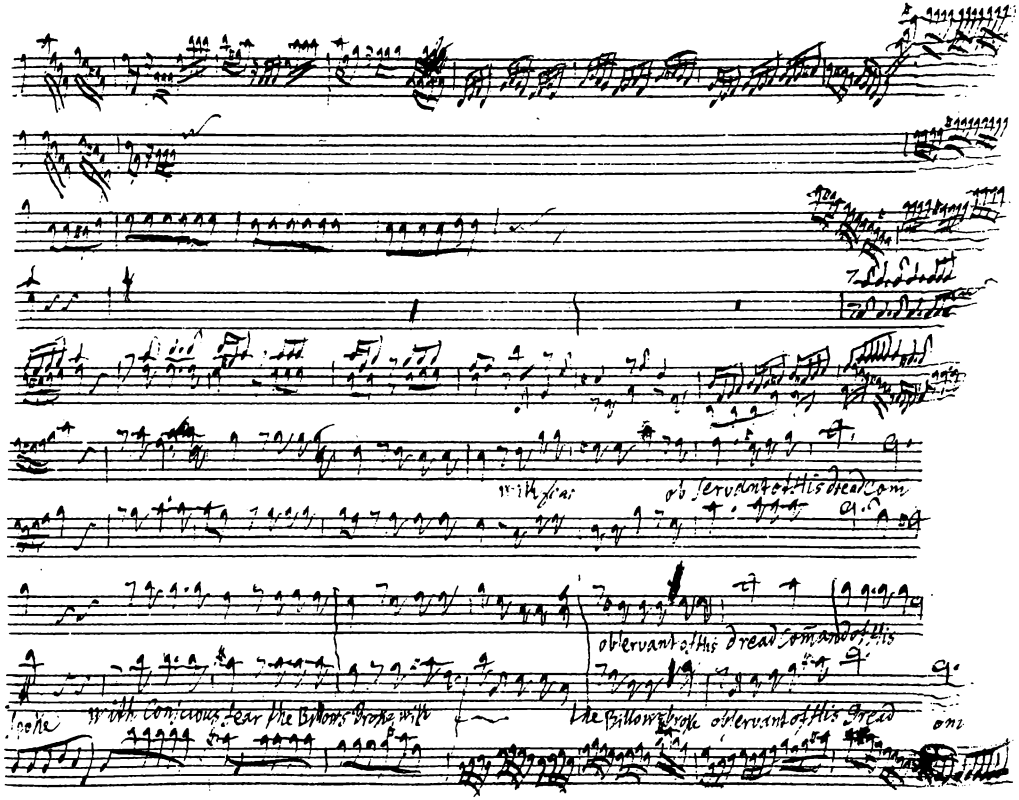

Zebul to Jeptha
Jeptha
Zebul
Segue il Coro
Allegro
Hamor
up the dread bull

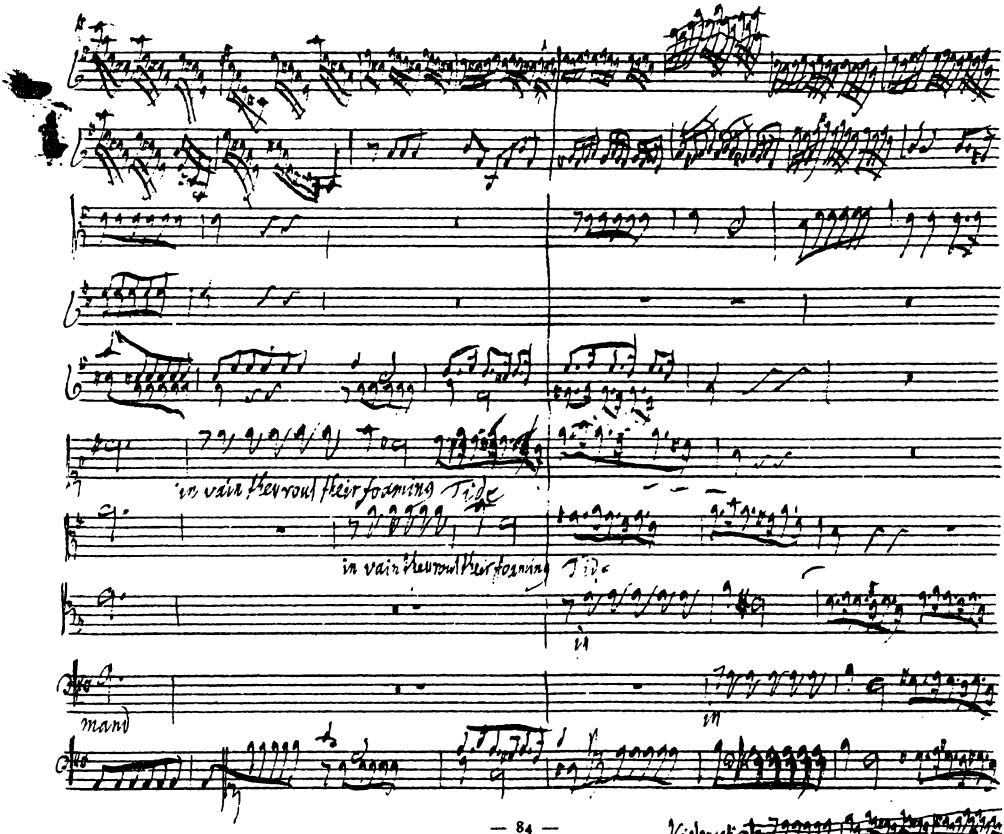

allegro
Chorus
V.1
V.2
Vcel
C.1&2
H.1&2
f.

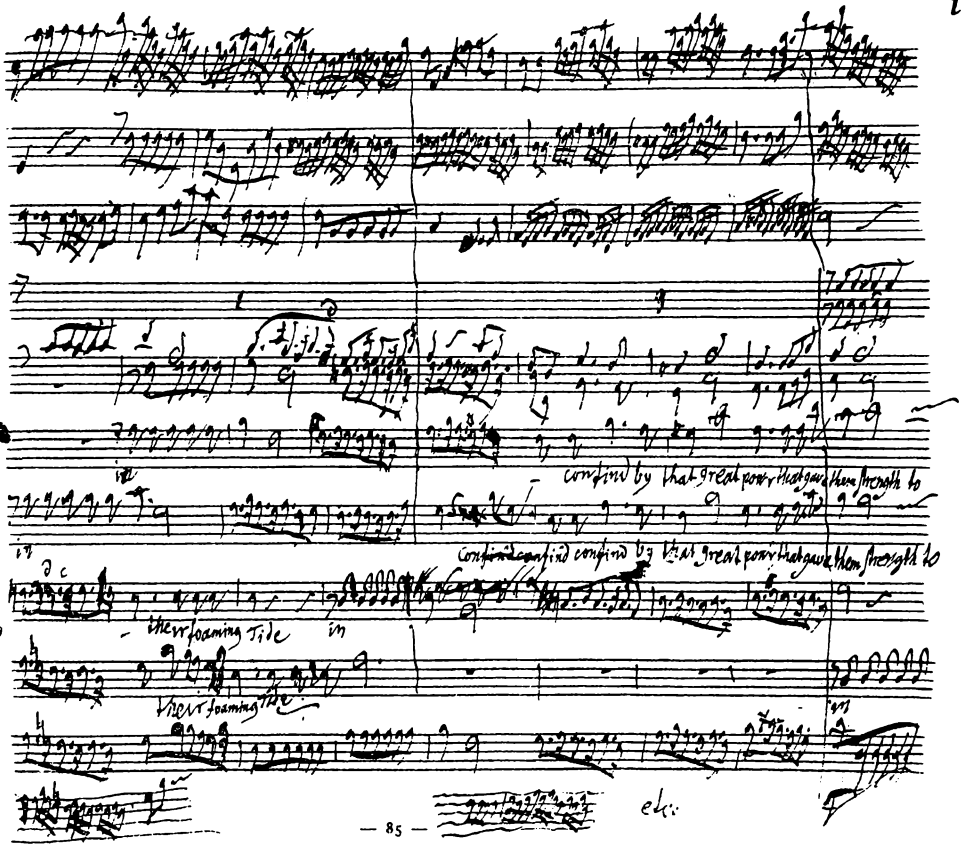

C. et exeg.
T. et
C
A
T
B
Bass
When His loud voice in Thunder spoke
in Thunder when His loud

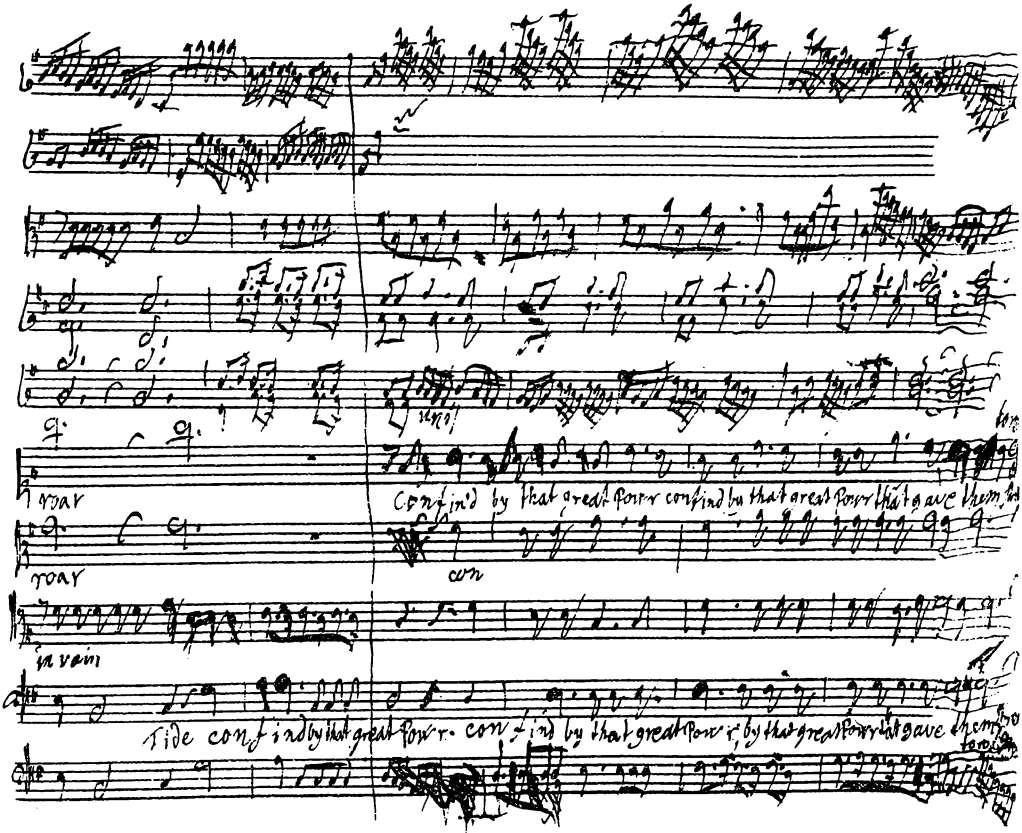

with conscious fear the Billows broke, with
with
the Billows broke
with
Voice in Thunder spoke
With Conscious fear the Billows broke with conscious fear
the Billows broke, with Conscious fear the Billows broke, the Billows

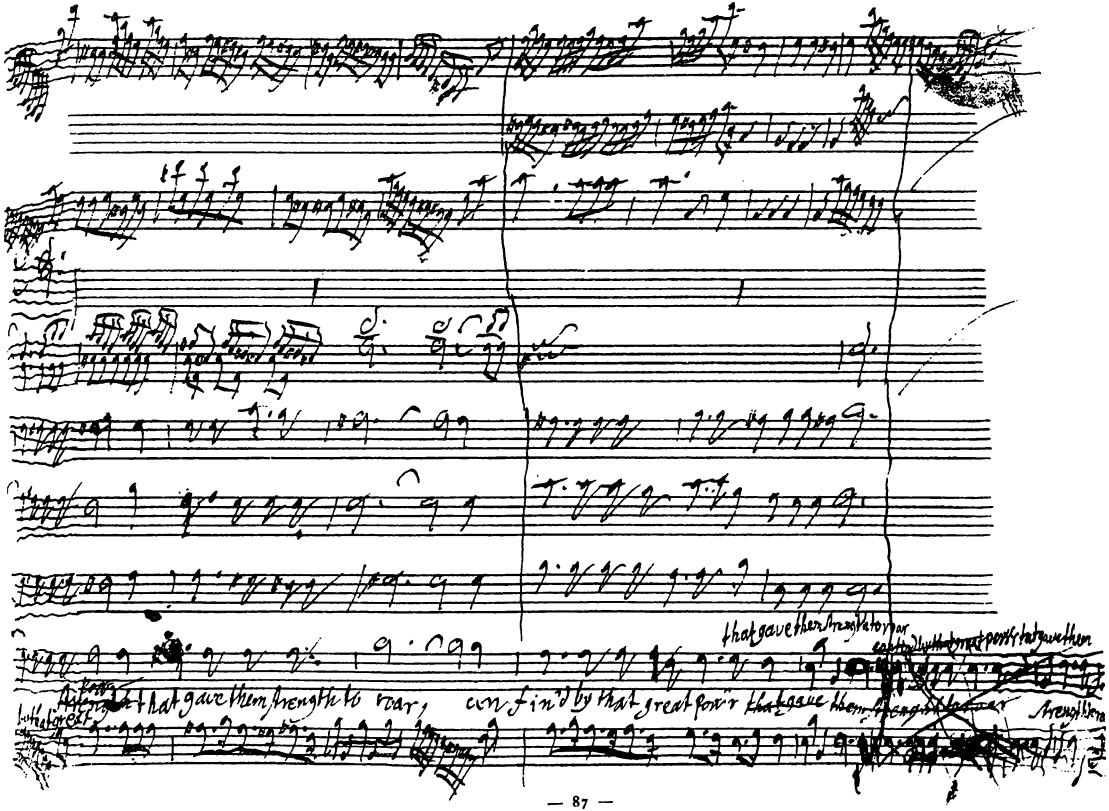

When his loud voice in Thunder shake
in Thunder
When his loud voice in Thunder

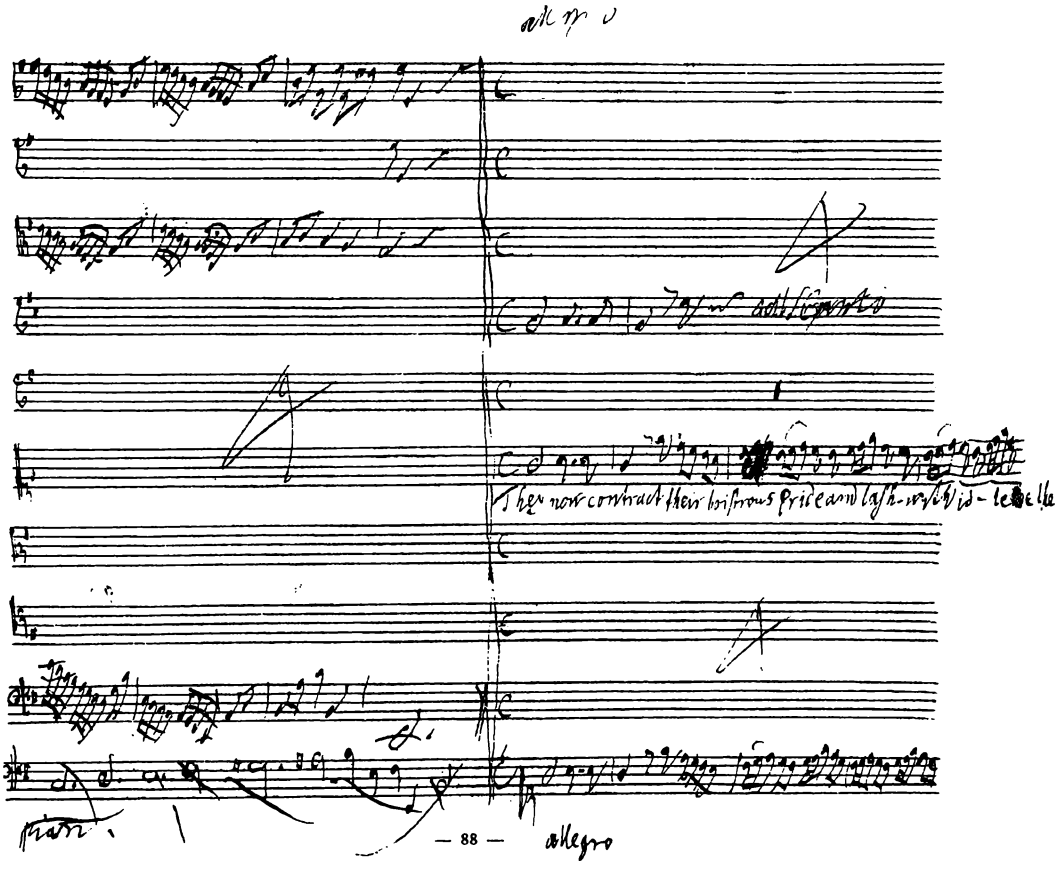

with fear
ob servant of his dread com
obervant of his dread com and of his
with conscious fear the Billows broke with
the Billows broke obervant of his dread
om

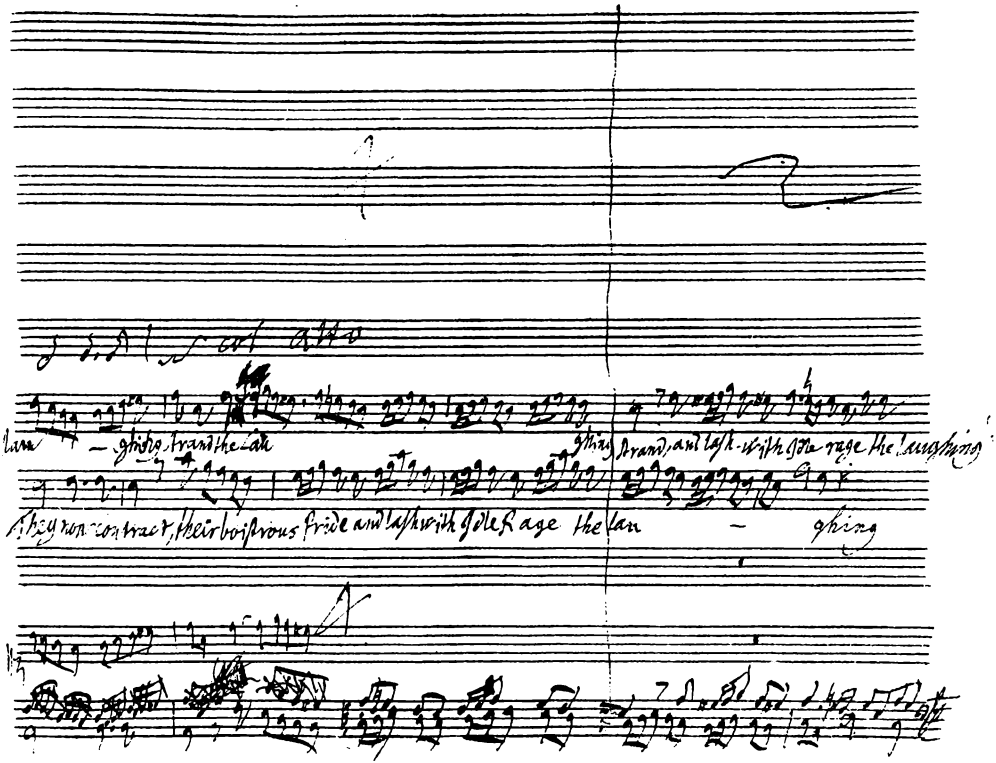

in vain thereon their footning Tide
in vain thereon their footning Tide
mand
in
Violoncello
C. Ballerini

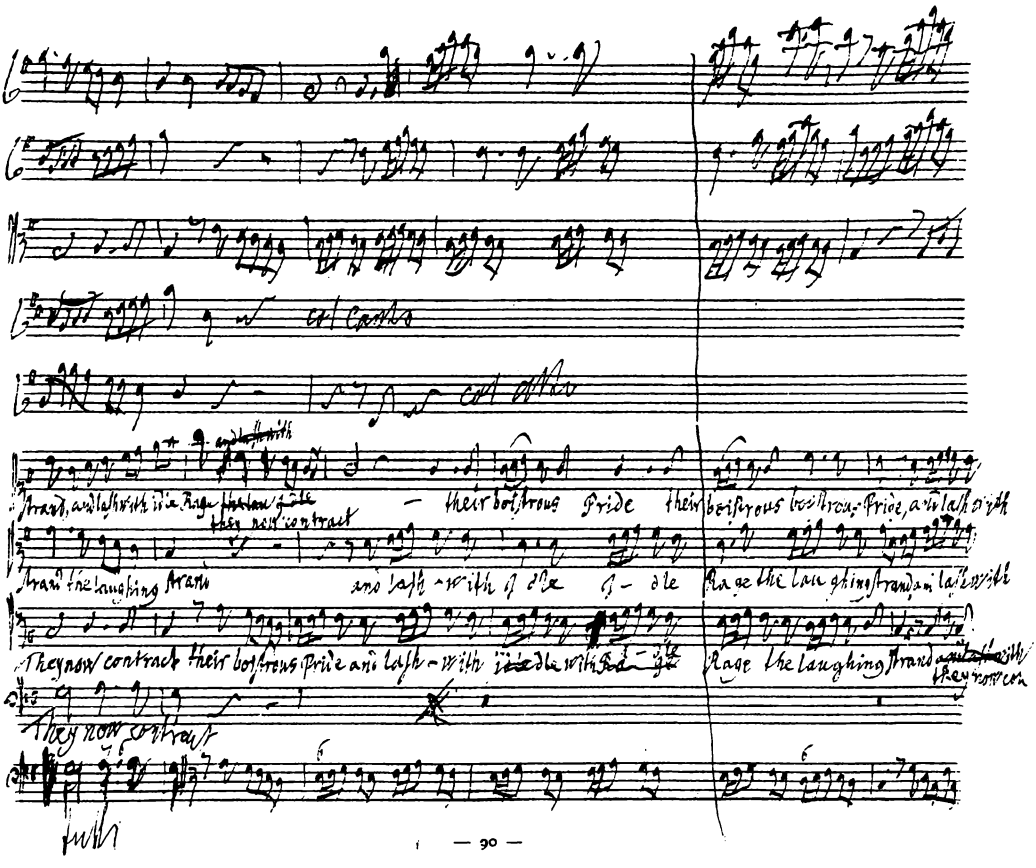

confin'd by that great pow'r that gave them strength to
confin'd confin'd confin'd by that great pow'r that gave them strength to
their foaming Tide
their foaming Tide
etc.

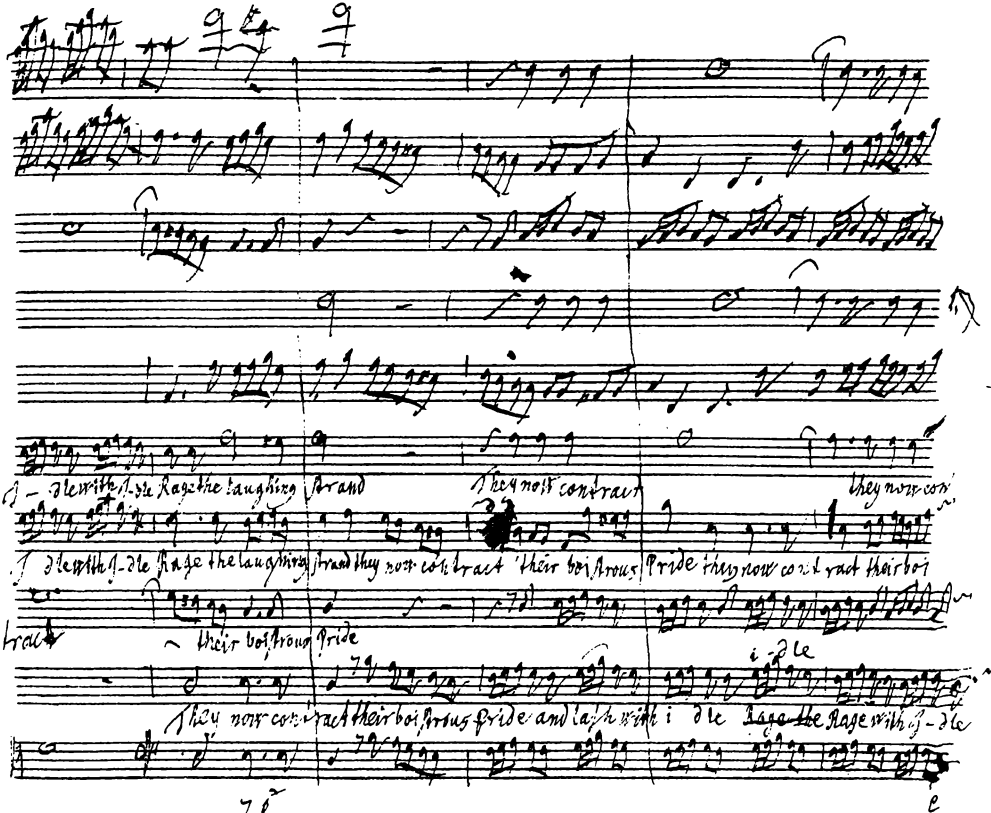

roar
roar
Confin'd by that great Pow'r confin'd by that great Pow'r that gave them
con
in vain
Tide confin'd by that great Pow'r. confin'd by that great Pow'r, by that great Pow'r that gave them

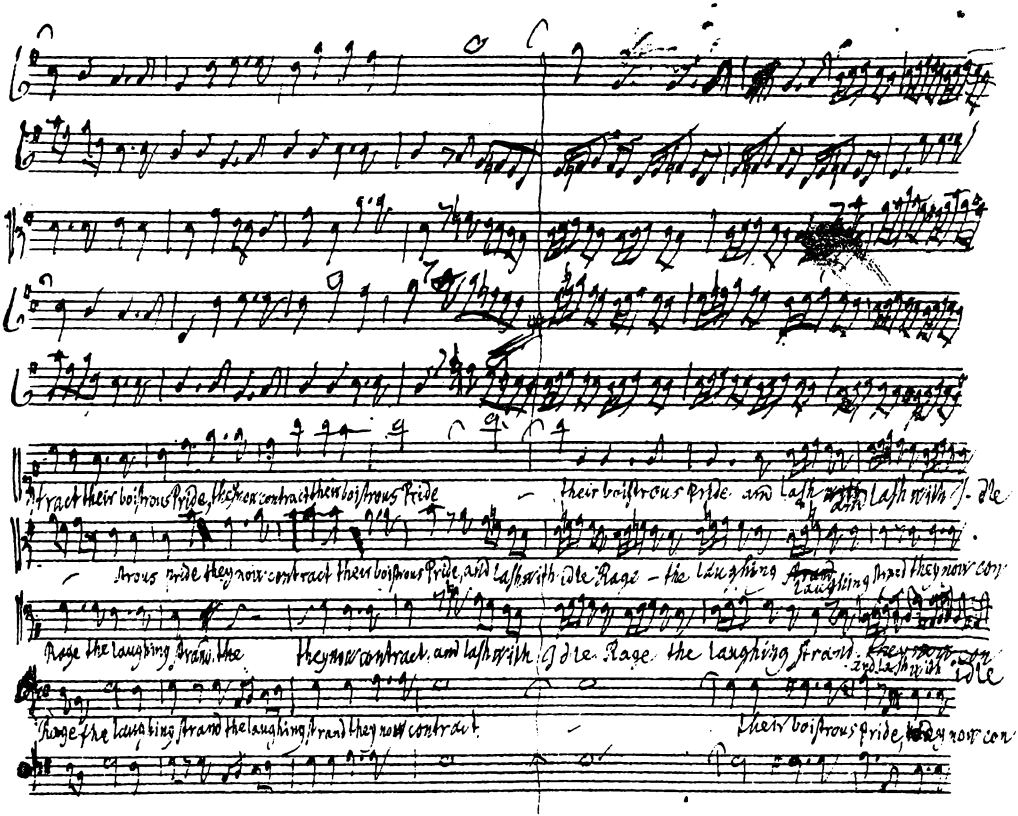

that gave them strength to roar,
that gave them strength to roar,

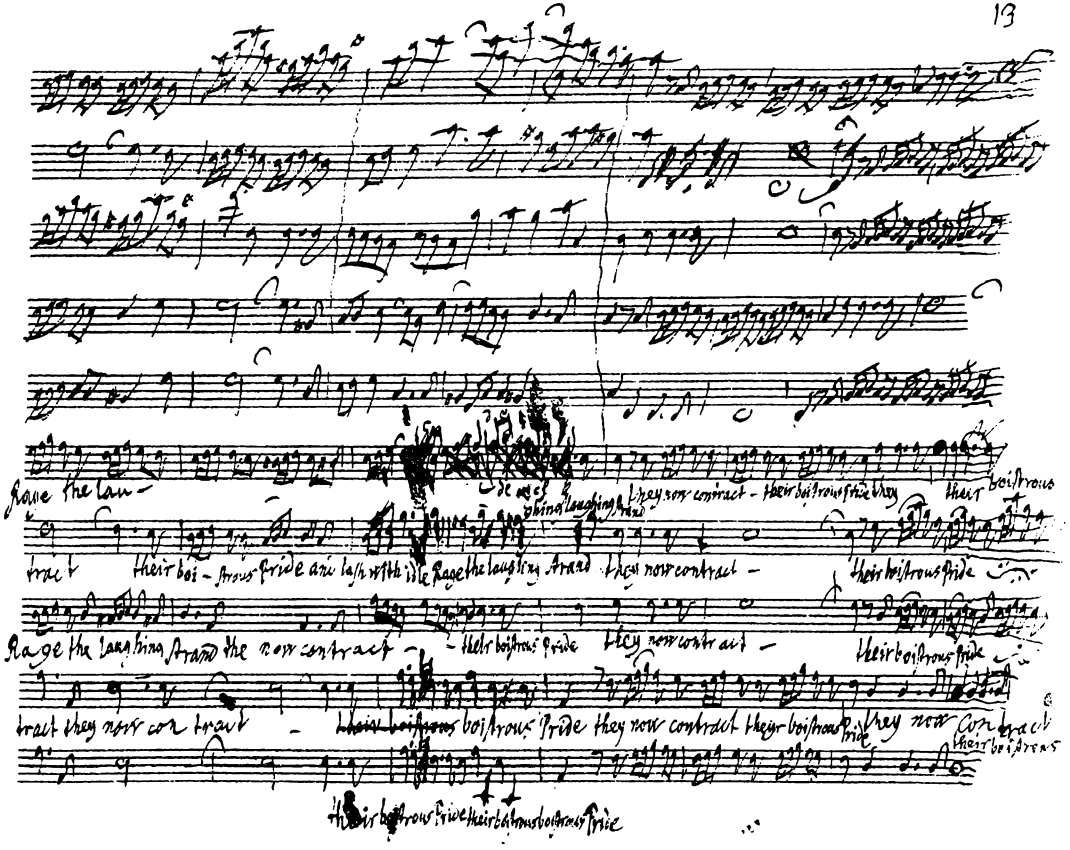

— 88 —
allegro

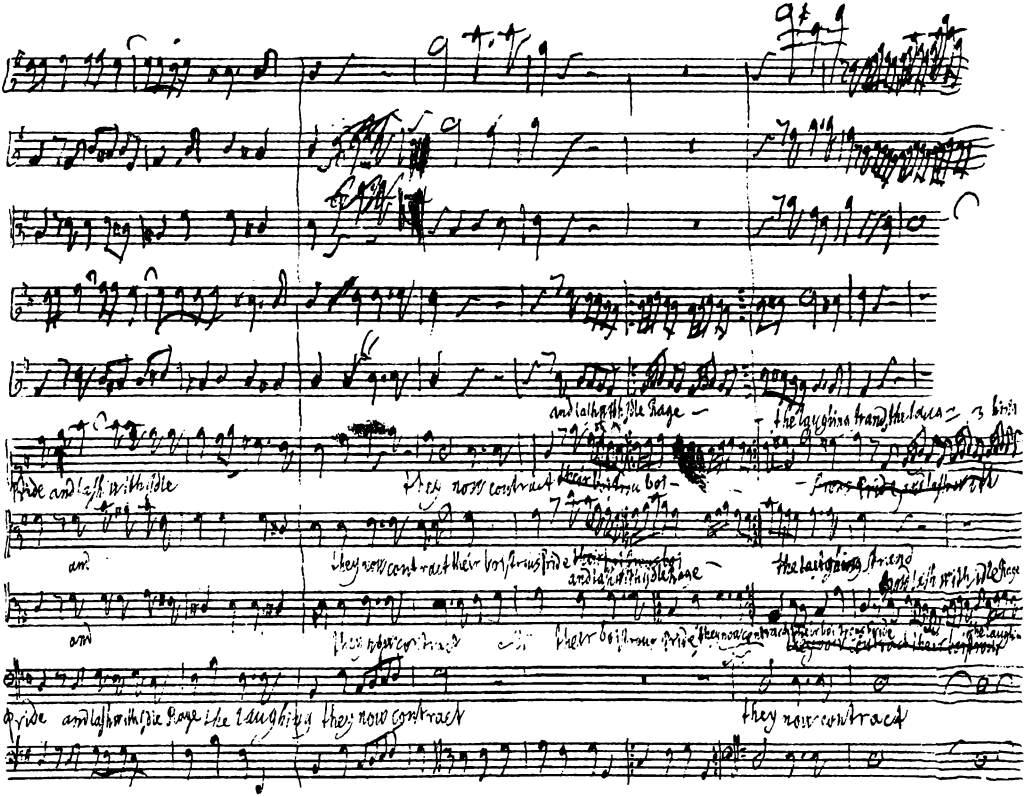

laun — ghing, trand the air
ghing, strand, and last with gole rage the laughing
they run contrary, their boistrous pride and last with gole rage the laun — ghing

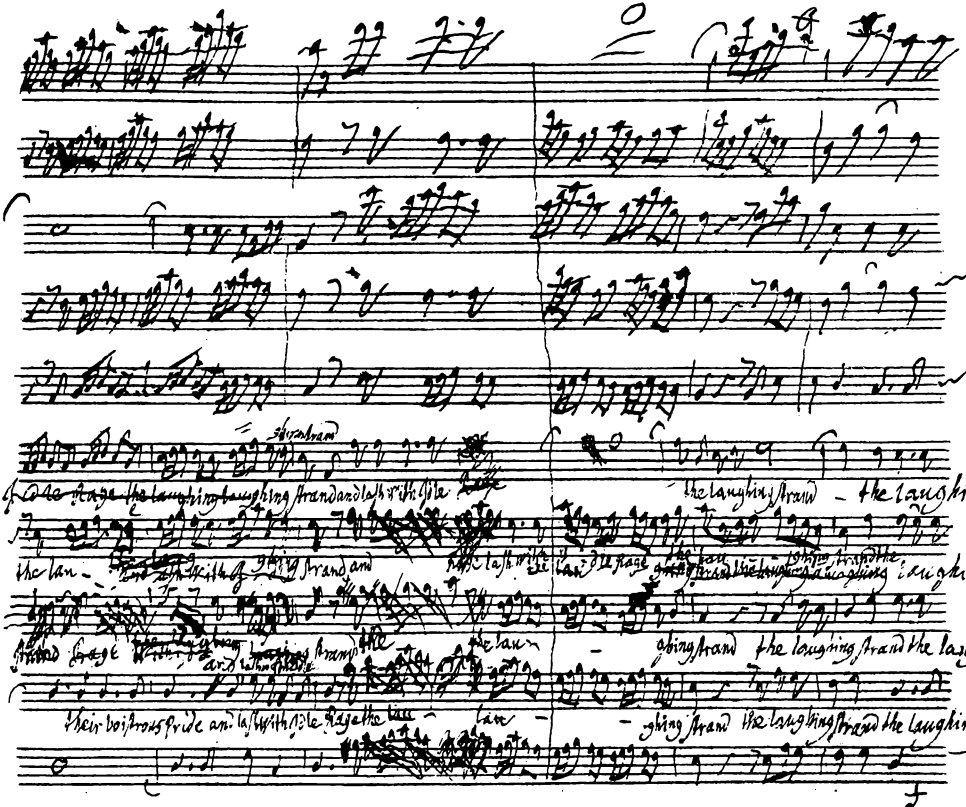

Strand, and lash with it - their boist'rous Pride their boist'rous boist'rous Pride, and lash with
Strand the laughing Strand and lash with it the Tide Rage the laughing Strand and lash with
They now contract their boist'rous Pride and lash with it the Tide with Rage the laughing Strand and lash with
They now contract

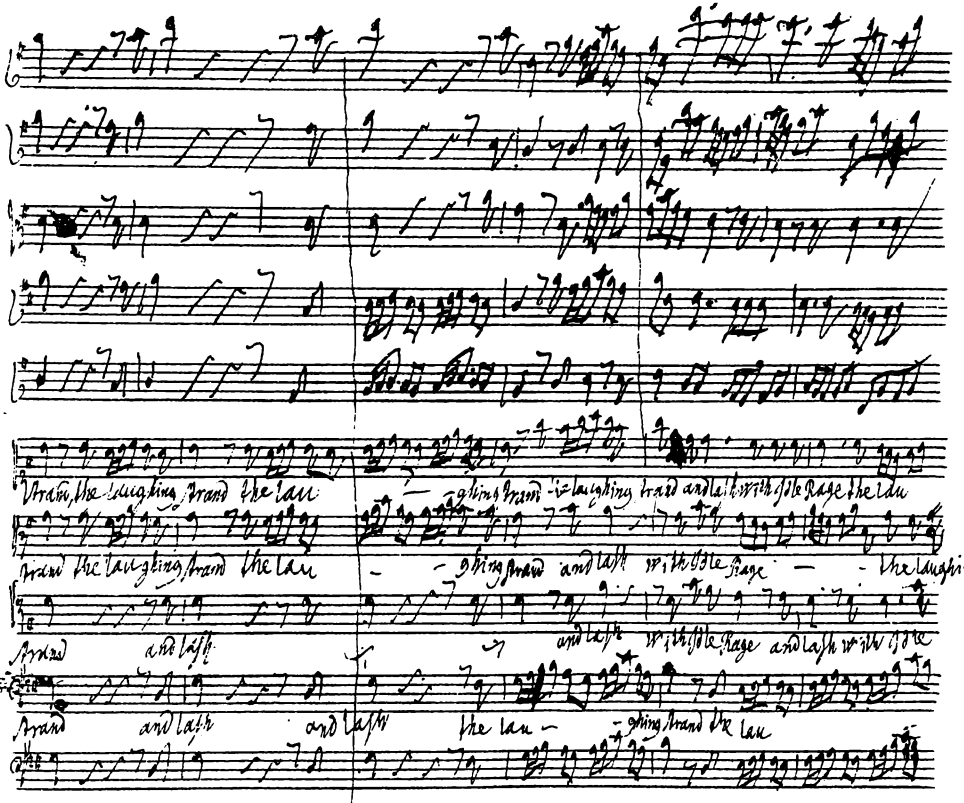

I - dle with I - dle Rage the laughing strand they now contract
they now con
I dle with I - dle Rage the laughing strand they now contract their boi strous Pride they now contract their boi
trac
their boi strous Pride
i - dle
they now contract their boi strous Pride and laugh with i dle Rage the Rage with I - dle

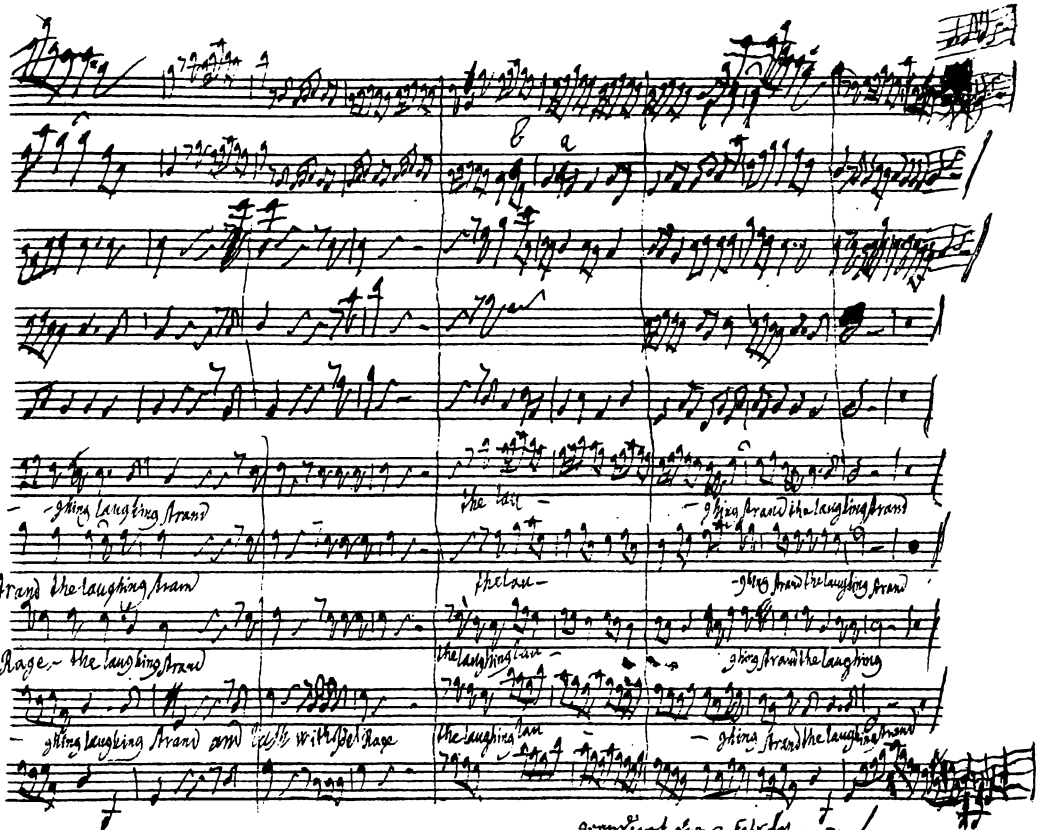

tract their boistrous Pride, the[n] contract their boistrous Pride
their boistrous Pride and lash with Idle
Rage the laughing Strand they now contract their boistrous Pride, and lash with Idle Rage – the laughing Strand laughing Strand they now con
Rage the laughing Strand, the they now contract, and lash with Idle Rage the laughing Strand they now con
Rage the laughing Strand the laughing Strand they now contract
their boistrous Pride, they now con


Rage the law –
their boi – strous pride and lash with ire Rage the laughing Strand they now contract –
Rage the laughing Strand the now contract –
their boistrous pride they now contract –
their boistrous pride
their boistrous pride
their boistrous pride


and laugh with scornful rage
the laughing train the laces
pride and laugh with scornful
they now contract
and laugh with scornful rage
the laughing train
and
they now contract their brows with scornful pride
and laugh with scornful rage
the laughing train
and laugh with scornful
and
they now contract their brows with scornful pride
pride and laugh with scornful rage the laughing
they now contract
they now contract

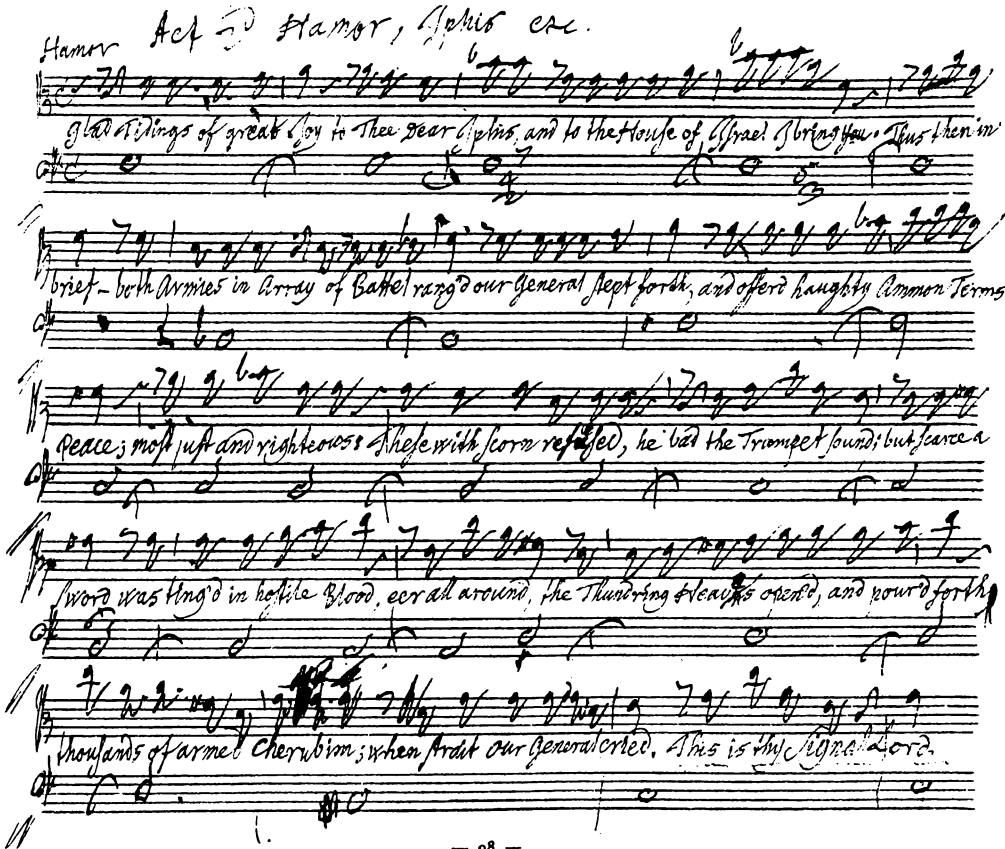

the laughing strand - the laughing
- ghing strand the laughing strand the laughing
- ghing strand the laughing strand the laughing

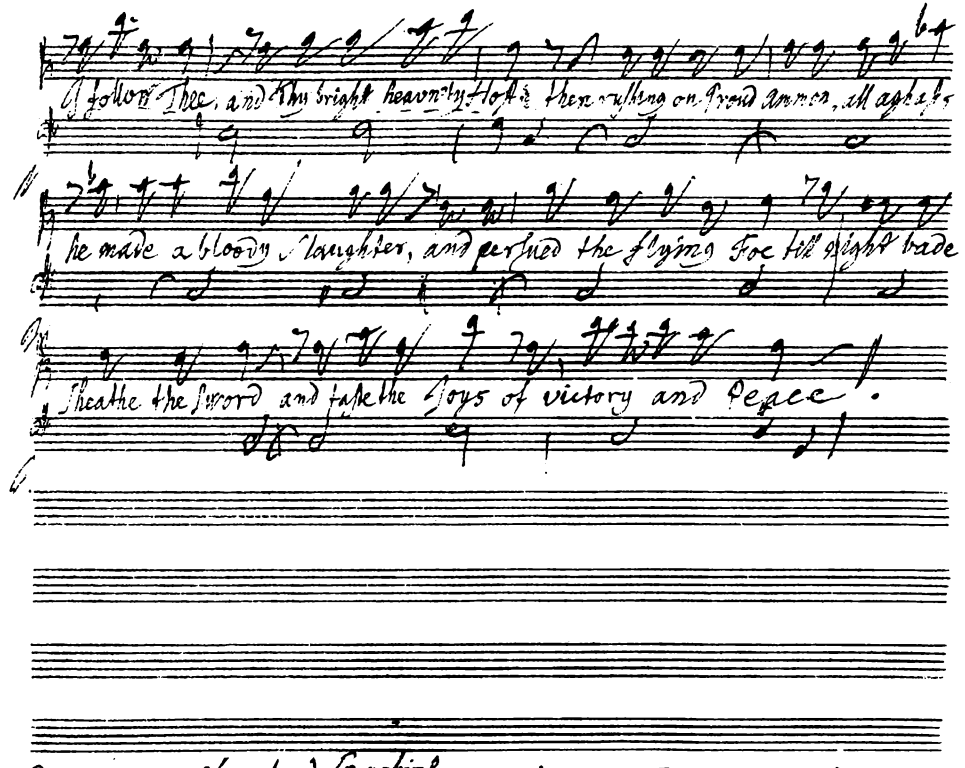

Strand, the laughing Strand the lau
-ghing Strand is laughing Strand and lash with stole Rage the lau
Strand the laughing Strand the lau
- ghing Strand and lash with stole Rage
the laughing
Strand and lash
and lash with stole Rage and lash with stole
Strand and lash
and lash
the lau
- ghing Strand the lau

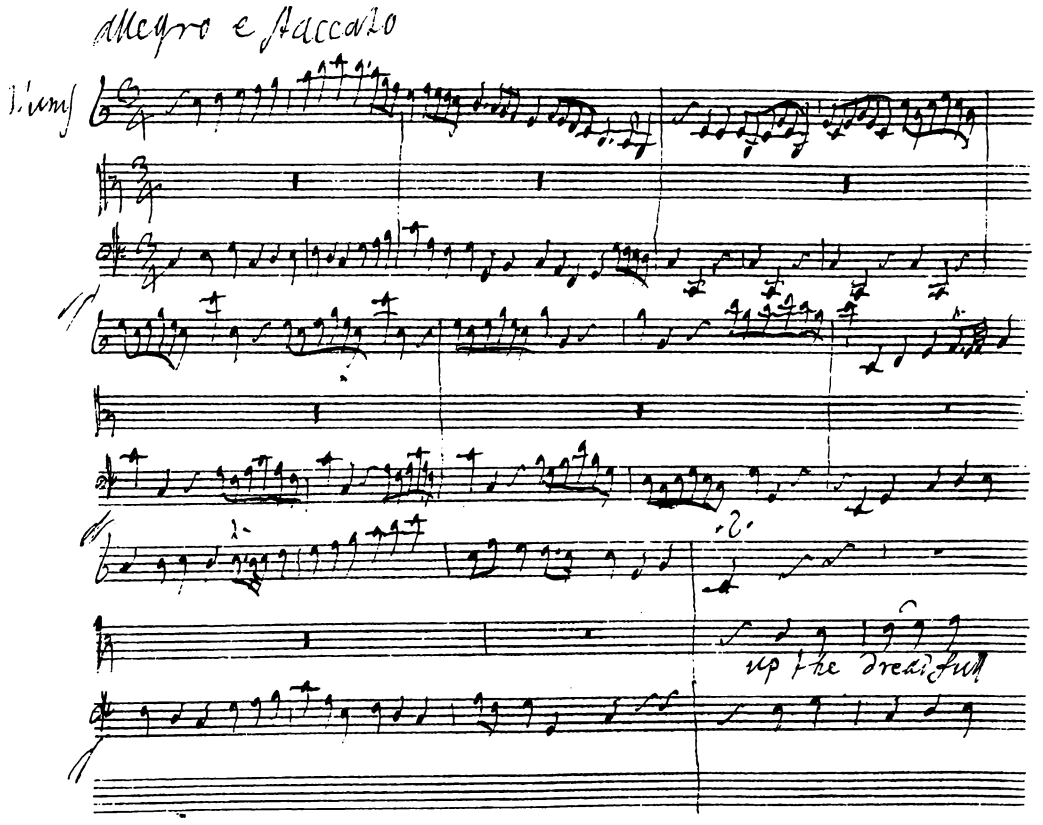


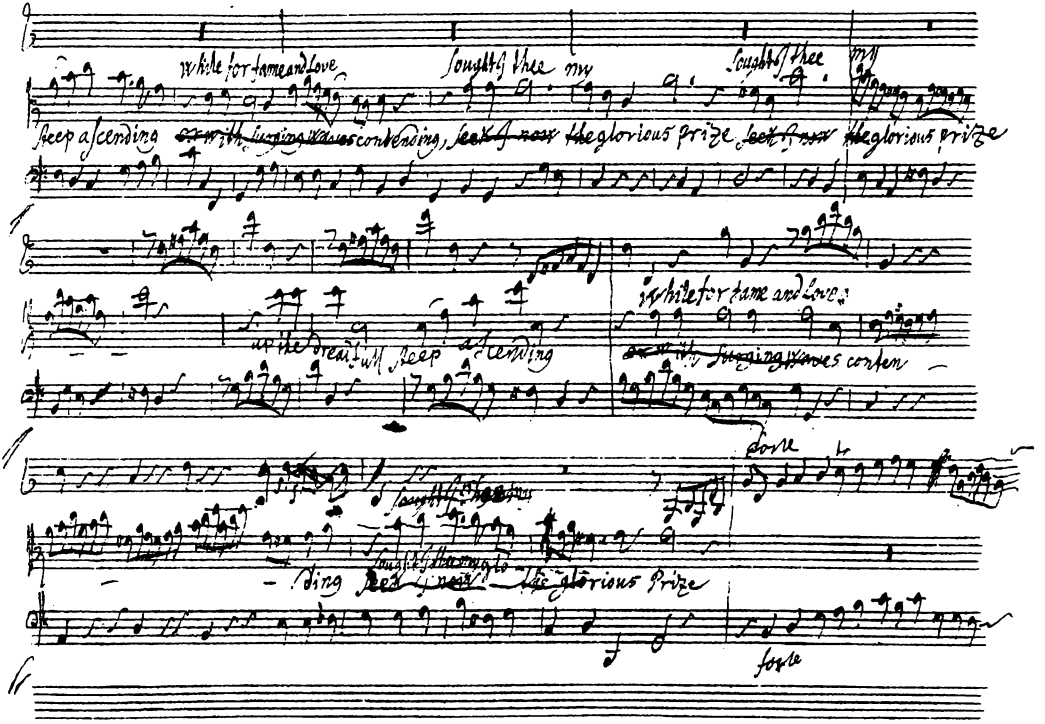
gemundigt den 2 Febr 1751

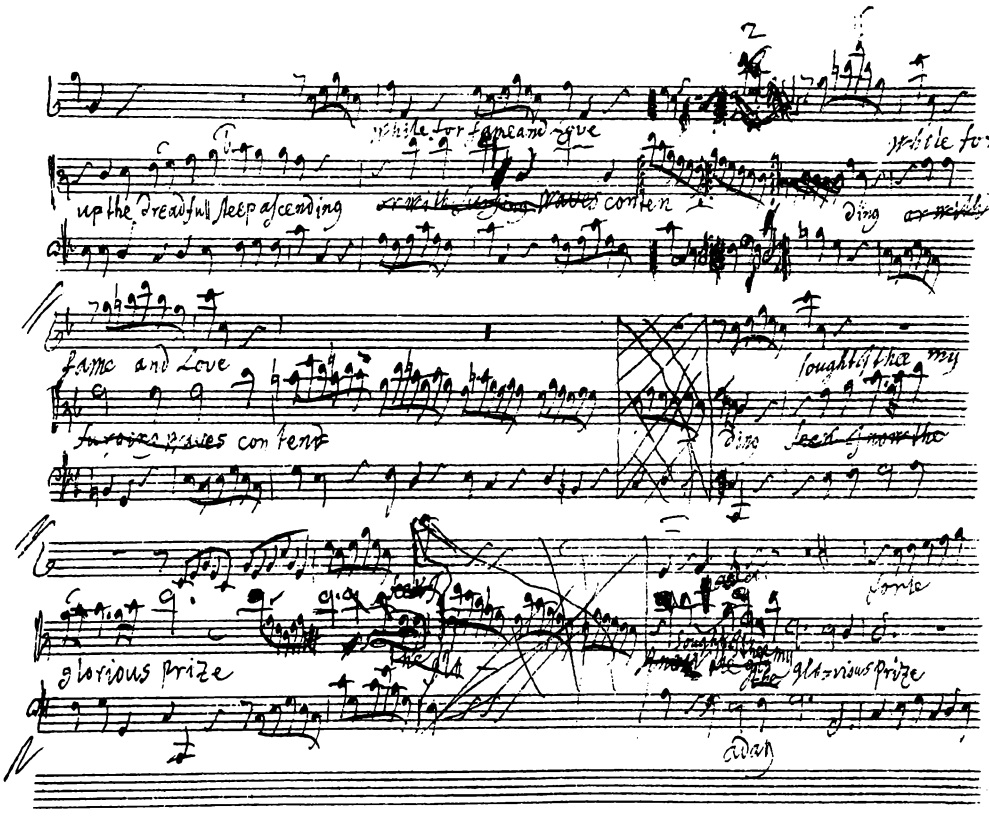
ex Agoris. 1751

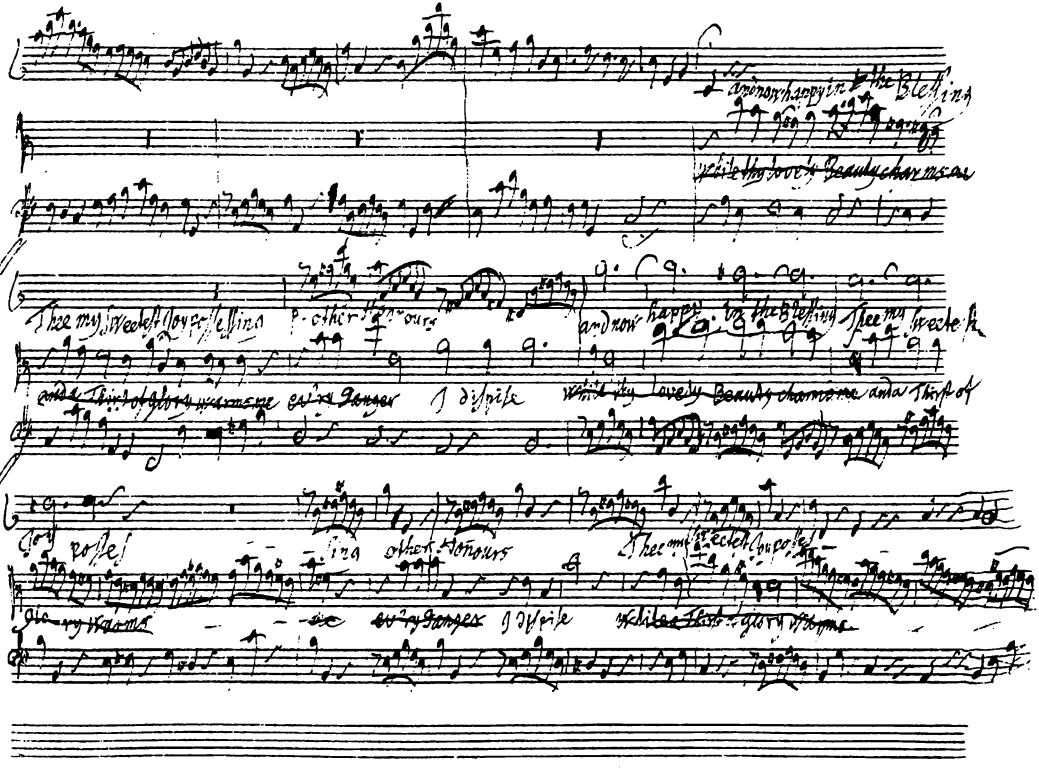

Act 3d Hamor, Sphis &c.
Hamor
glad tidings of great Joy to Thee dear Sphis, and to the House of Israel I bring you. Thus then in
brief – both Armies in Array of Battel rang'd our General step't forth, and offer'd haughty Common Terms of
Peace; most just and righteous: these with scorn refused, he bad the Trumpet sound; but scarce a
Sword was hing'd in hostile Blood, ecr all around, the Thundring Heavens opend, and pour'd forth
thousands of armed Cherubim; when Adrit our General cried. This is thy Signal Lord.

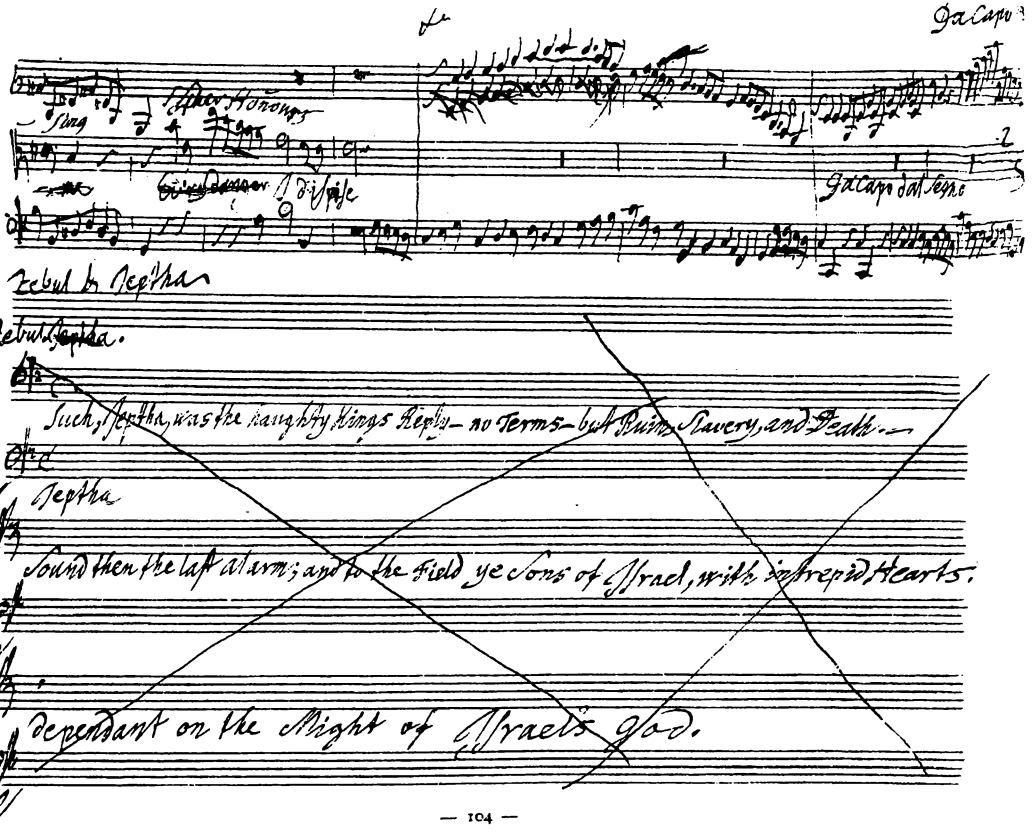

I follow Thee, and Thy bright heavenly Hosts there rushing on proud Armies, all aghast
he made a bloody Slaughter, and persued the flying Foe till night bade
Sheathe the Sword and taste the Joys of victory and Peace.
Segue il Coro. Cherubin & Seraphim &
poi
Segue l'aria
up the dreadfull &

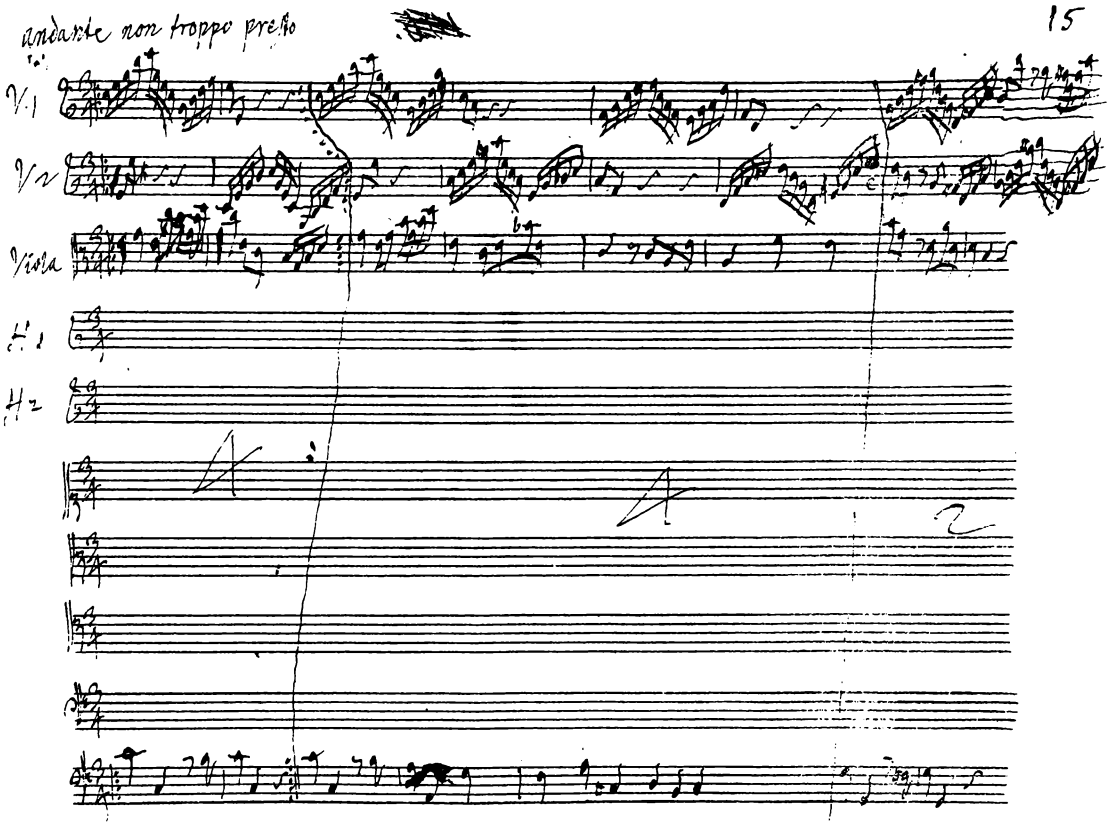

allegro e staccato
Timp
up the dreadful

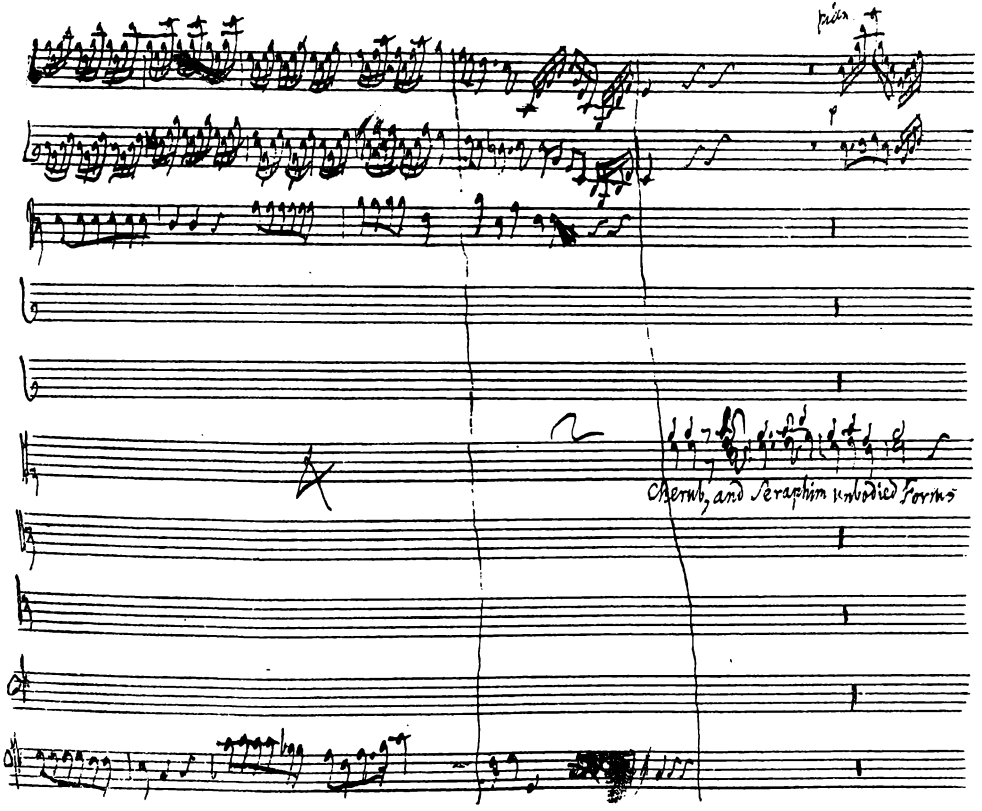

While for fame and Love
Sought'st thee now
Sought'st thee
steep ascending
with singing waves contending
seek'st now the glorious prize
seek'st now
the glorious prize
While for fame and Love
with singing waves contend
forte
Sought'st thee now
ing seek'st now the glorious Prize
forte

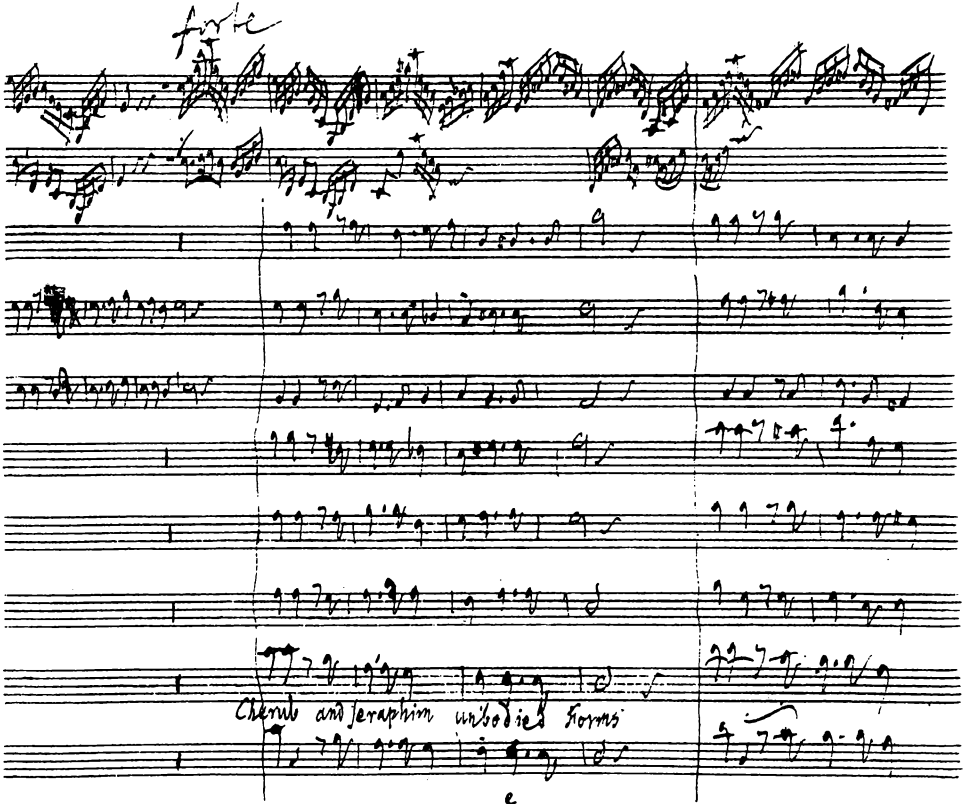

while for fame and give
up the dreadful steep ascending
while for
fame and Love
sought thee my
glorious prize
glorious prize

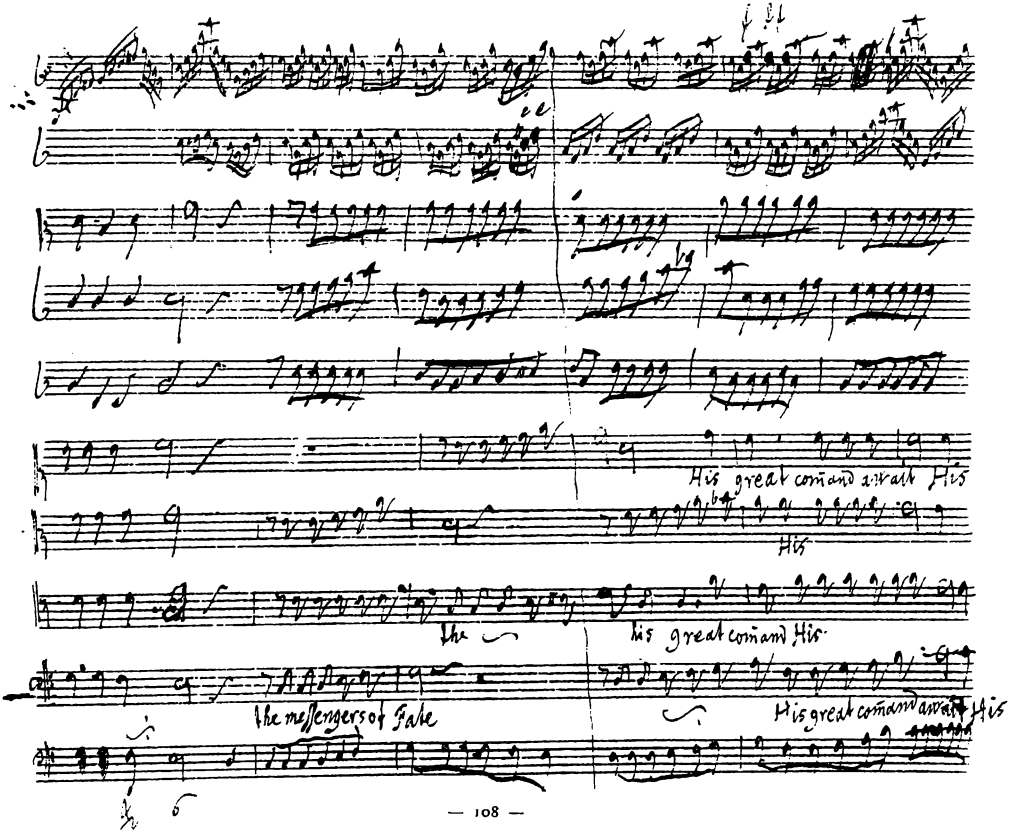

Thee my Wreckt soul sing
other honours
and now happy
the Blessing
Thee my Wreckt soul
and Thirst of glory
my Tongue
I devote
while my Lovely Beauty charmes and Thirst of
Thee my Wreckt soul
other honours
my Tongue
I devote
while my Lovely Beauty charmes

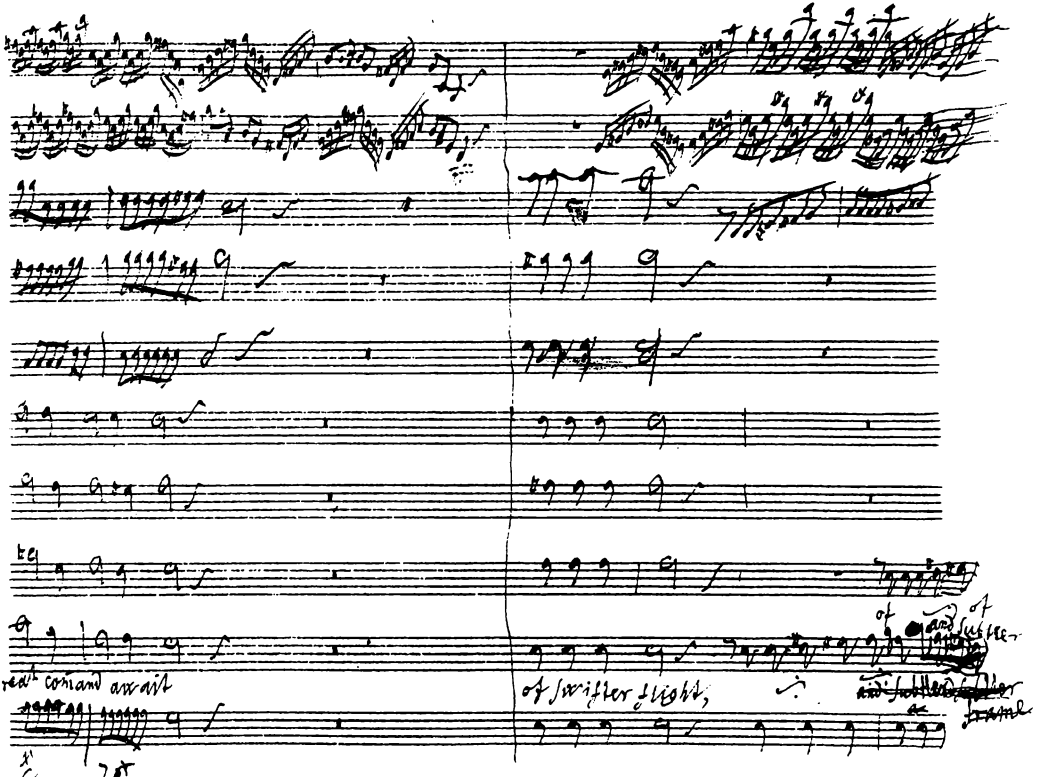

Da Capo
Sing
Other Honours
Da Capo dal Segno
Zebul to Jeptha
Such, Jeptha, was the haughty Kings Reply – no Terms – but Ruin, Slavery, and Death –
Jeptha
Sound then the last alarm; and to the Field ye Sons of Israel, with intrepid Hearts.
dependant on the Might of Israels God.

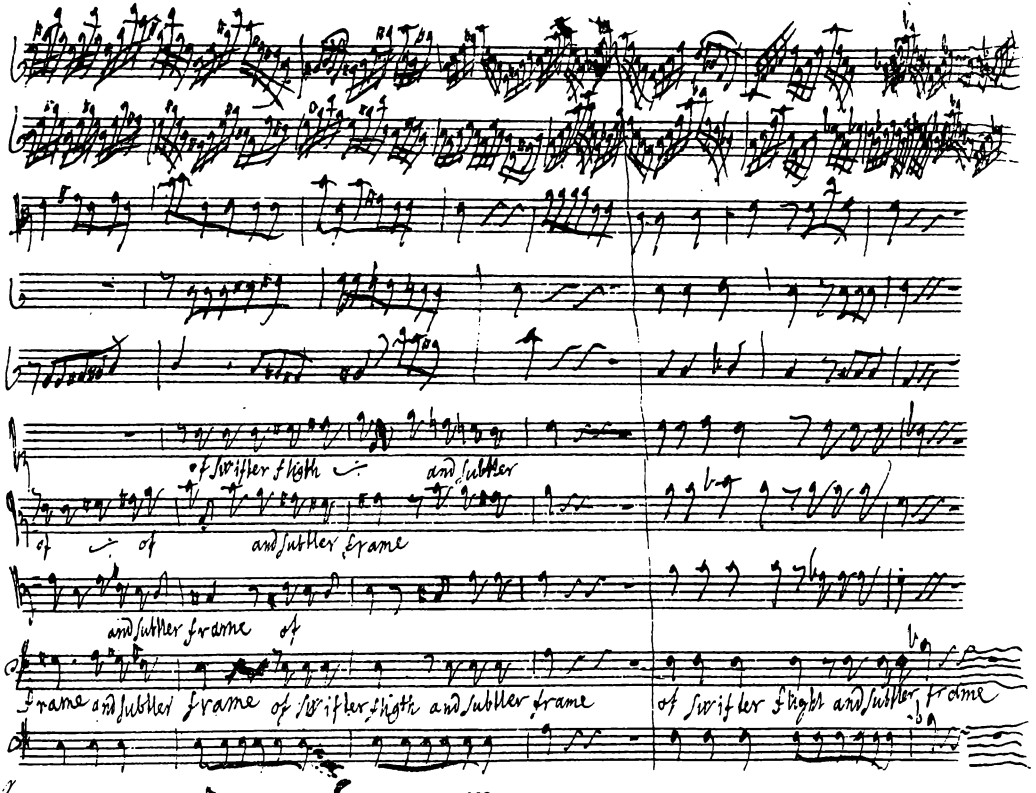

andante non troppo presto
V. 1
V. 2
Viola
H. 1
H. 2

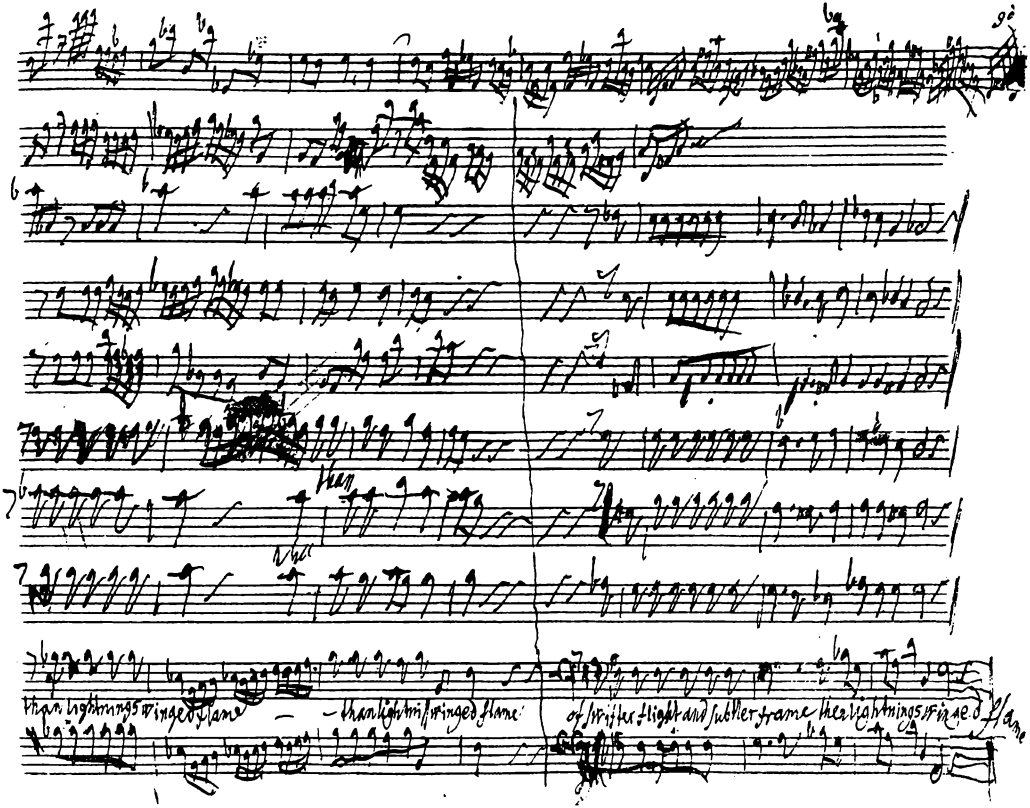

Cherub, and Seraphim unbodied Forms

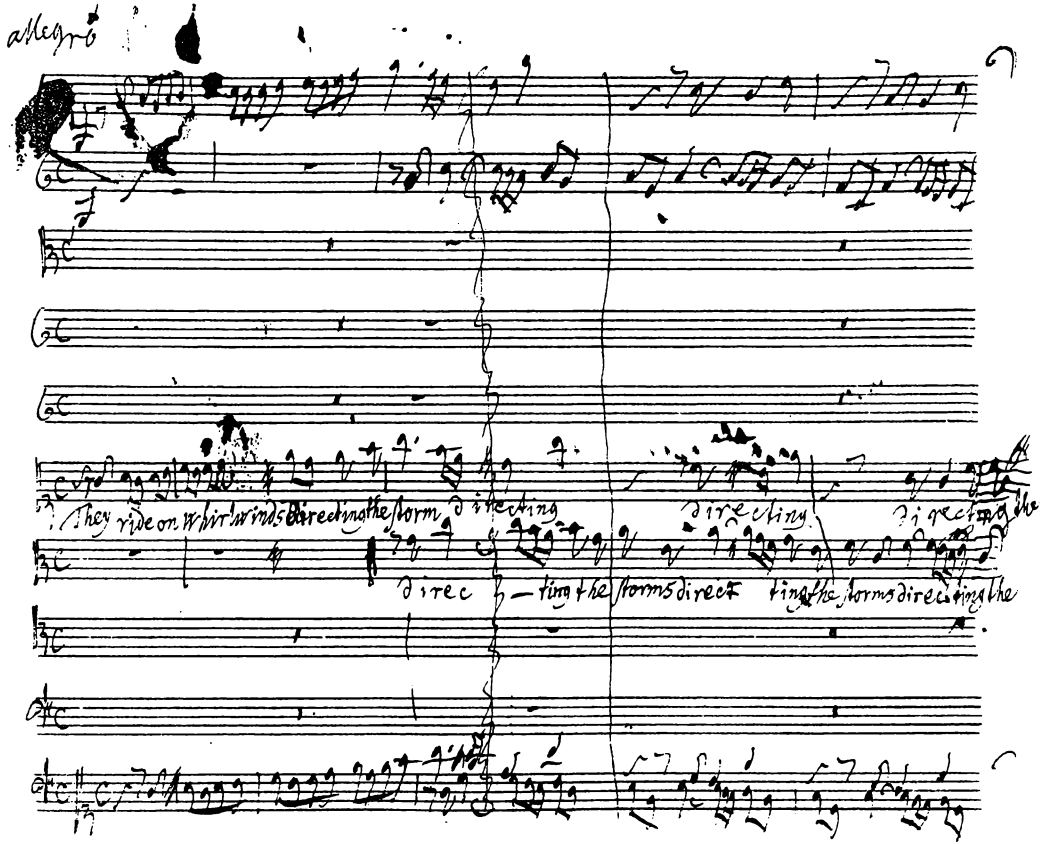

Cherub and Seraphim unisono ad lib. Forms

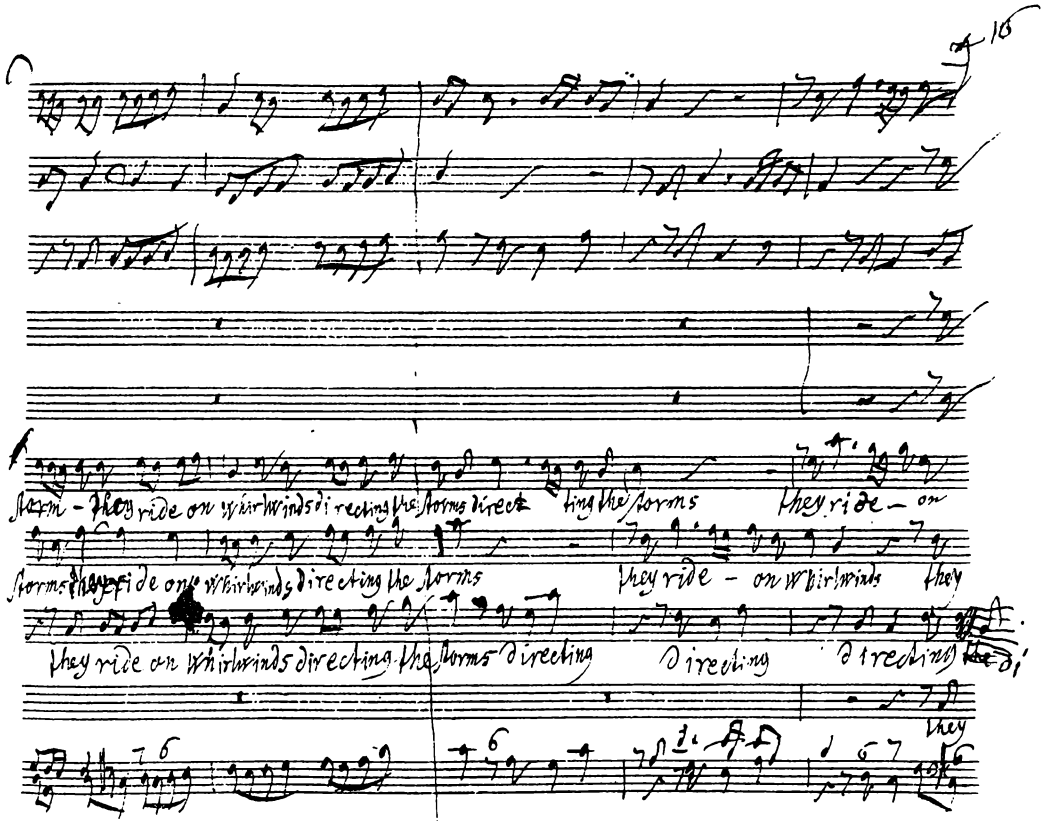

His great comand wrath His
His
the
his great comand His
the messengers of Fate
His great comand wrath His

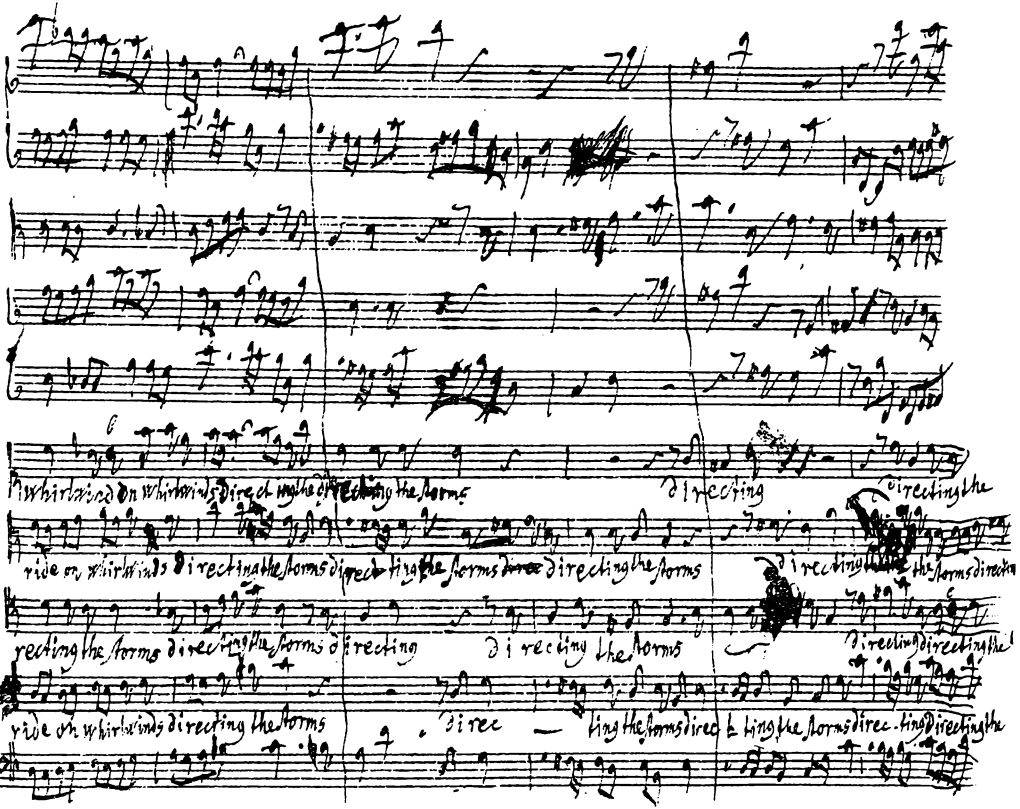

great command await
of swifter flight,
of
of

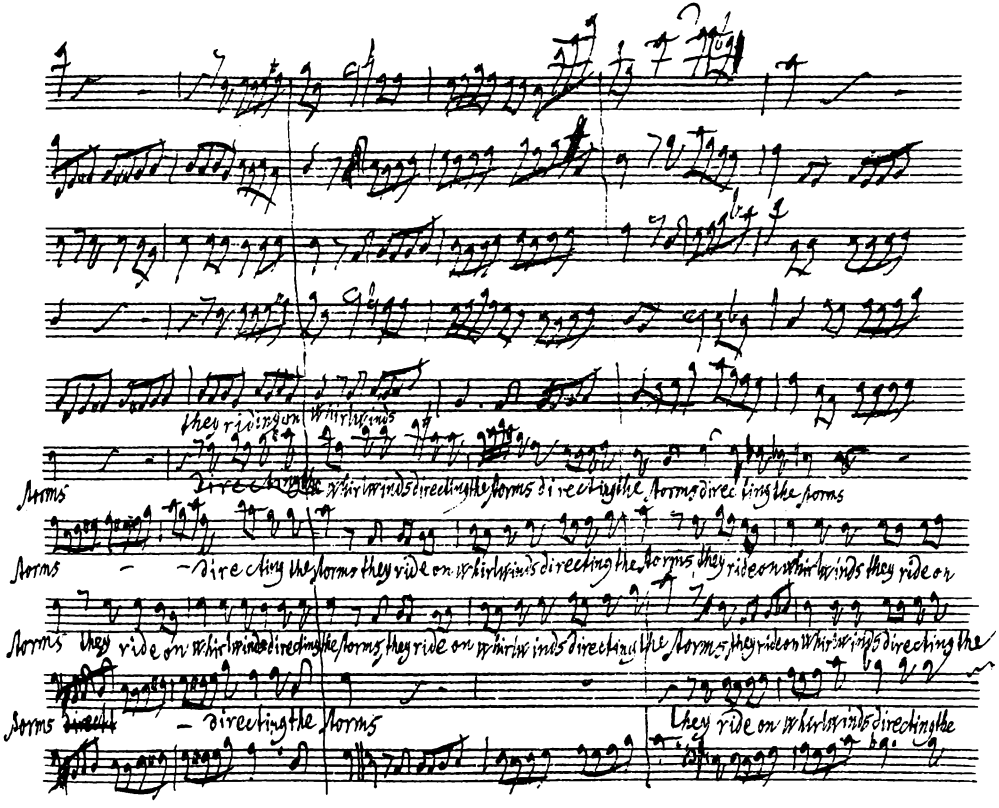

of swifter flight and subtler
of of and subtler frame
and subtler frame of
frame and subtler frame of swifter flight and subtler frame
of swifter flight and subtler frame

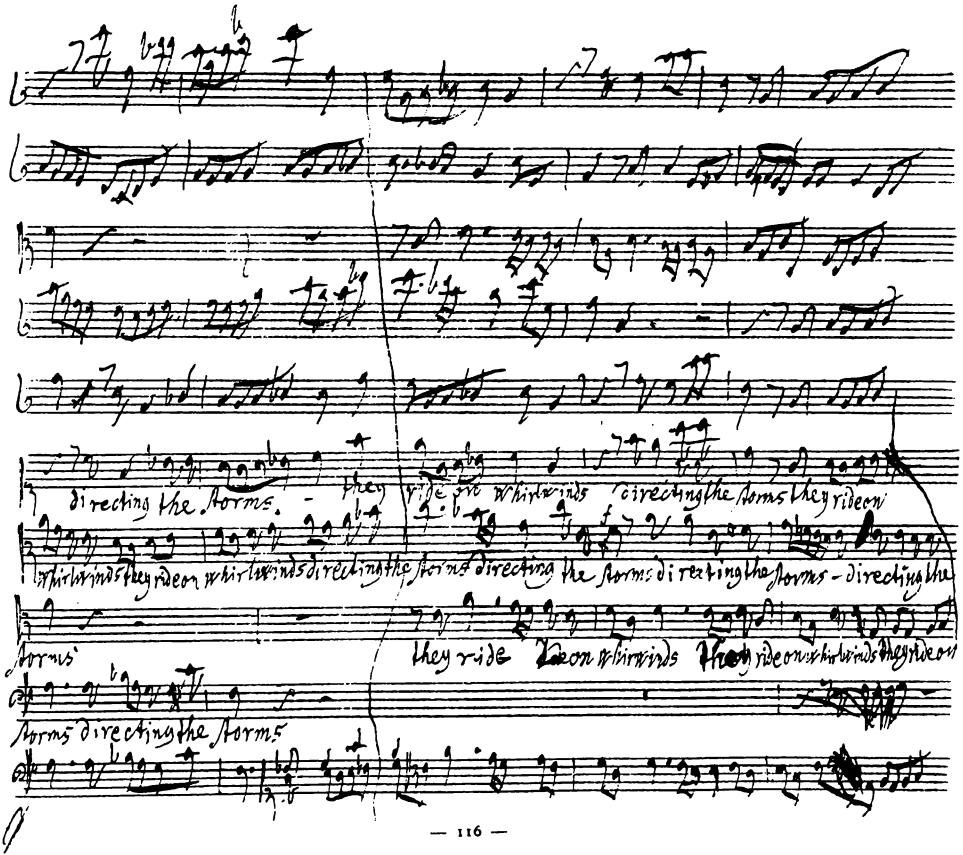

than lightnings winged flame
than lightnings winged flame
of swifter flight and subtler frame than lightnings winged flame

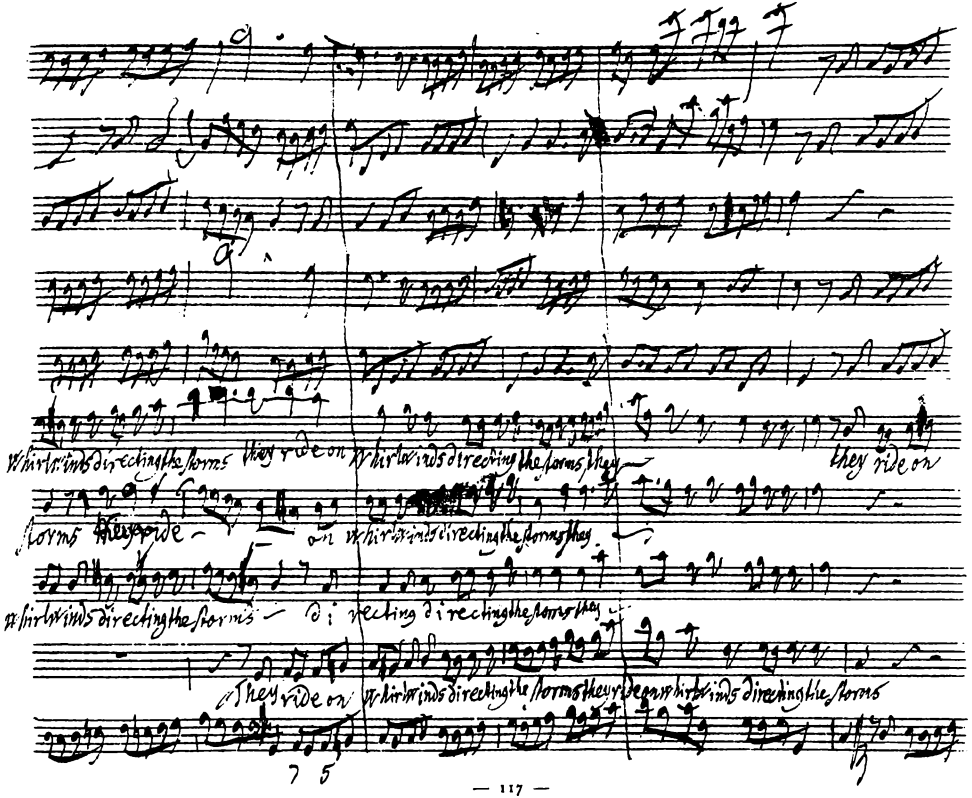

allegro
They ride on whirlwinds directing the storm
directing
directing
directing the
direc — ting the storms direct ting the storms directing the

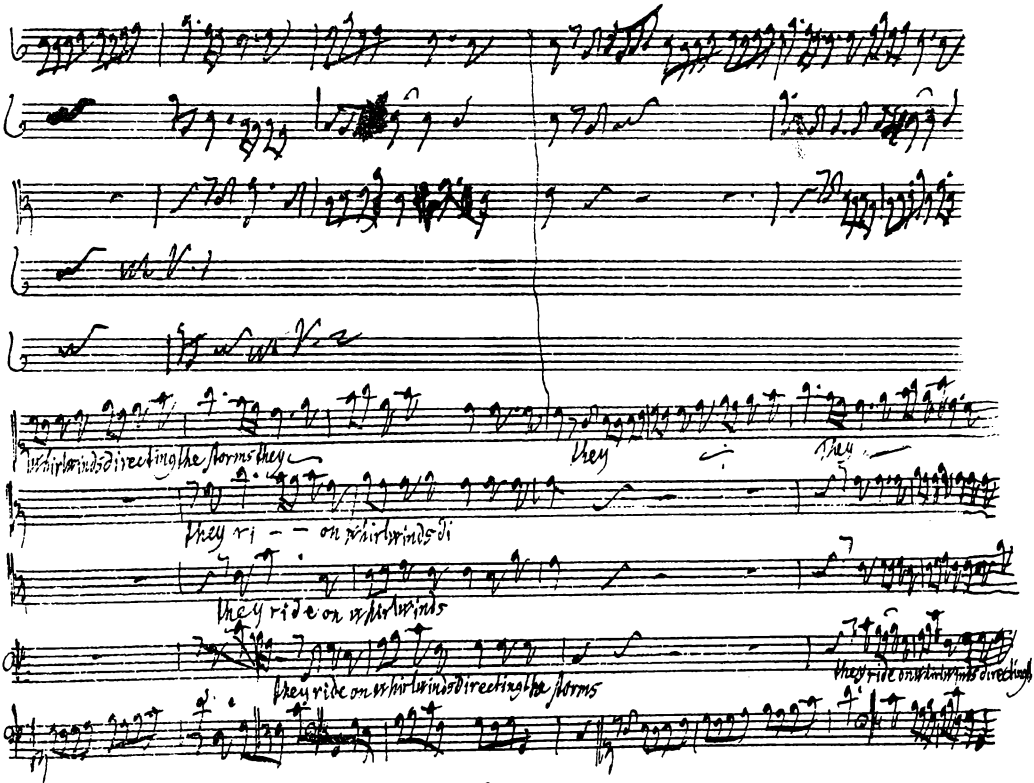

16
storm - they ride on whirlwinds directing the storms direct ting the storms they ride - on
storms they ride on whirlwinds directing the storms they ride - on whirlwinds they
they ride on whirlwinds directing the storms directing directing directing
they

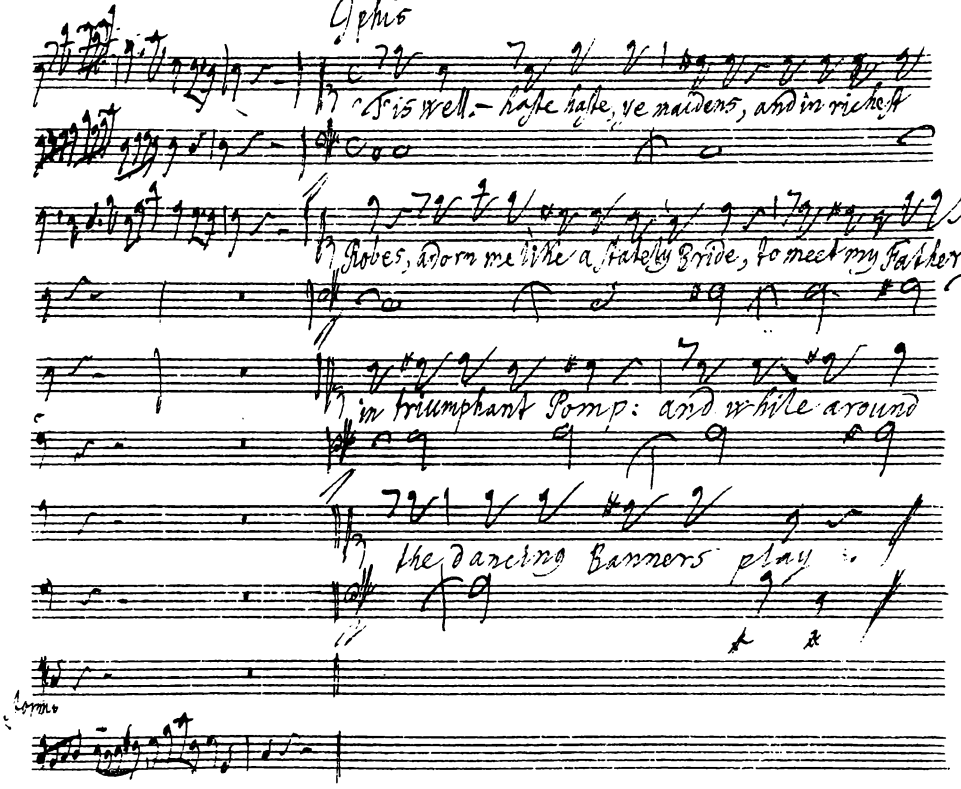

6
Whirlwinds directing the storms
directing
directing the
ride on whirlwinds directing the storms directing the storms directing the storms
directing the storms directing the storms
directing the storms
directing the storms directing
directing the storms
directing the storms
ride on whirlwinds directing the storms
directing the storms directing the storms directing the

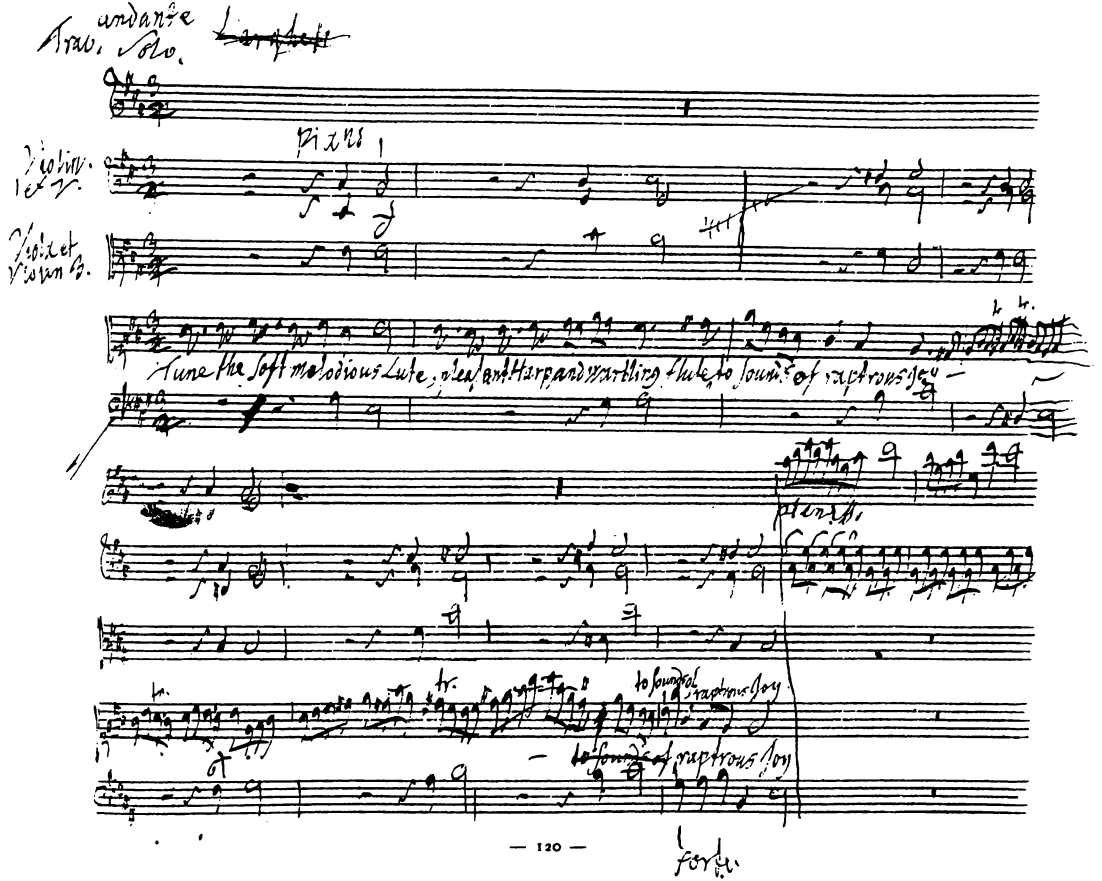

they riding on whirlwinds
directing the storms
storms
directing the storms they ride on whirlwinds directing the storms they ride on whirlwinds they ride on
storms
storms they ride on whirlwinds directing the storms they ride on whirlwinds directing the storms they ride on whirlwinds directing the
storms directing the storms
they ride on whirlwinds directing the

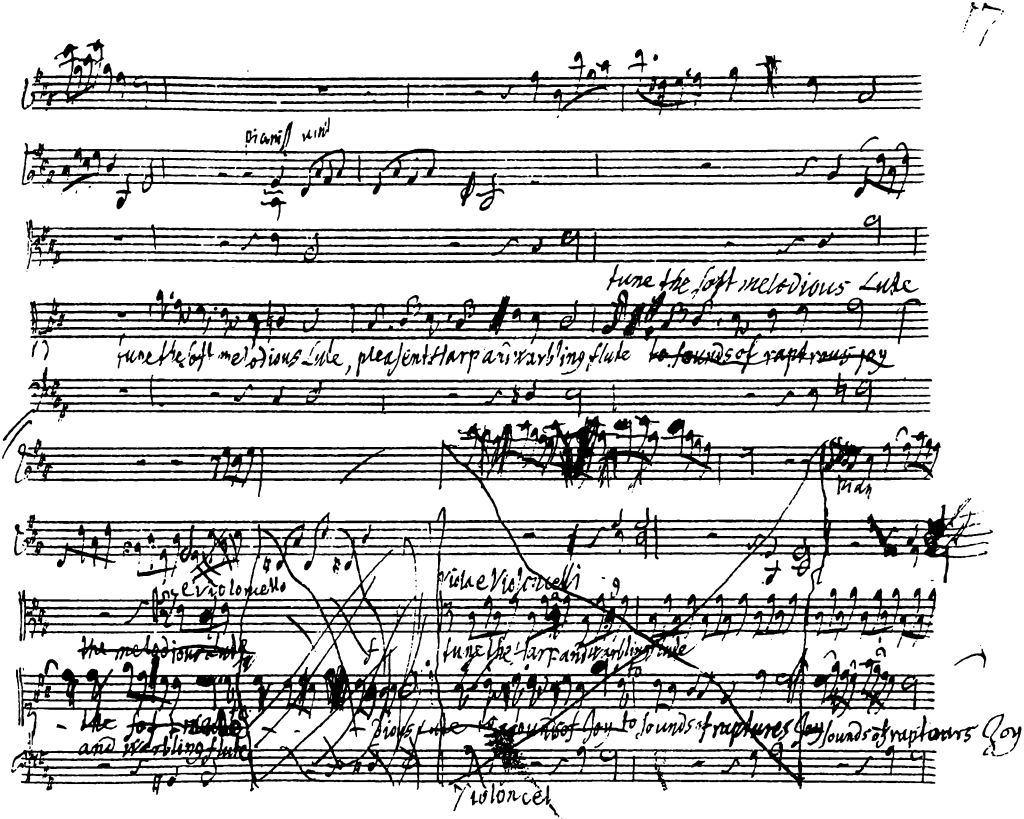

directing the storms. they
ride on whirlwinds directing the storms they rideon
whirlwinds they rideon whirlwinds directing the storms directing the storms directing the storms directing the
storms
they ride on whirlwinds they rideon whirlwinds they rideon
storms directing the storms

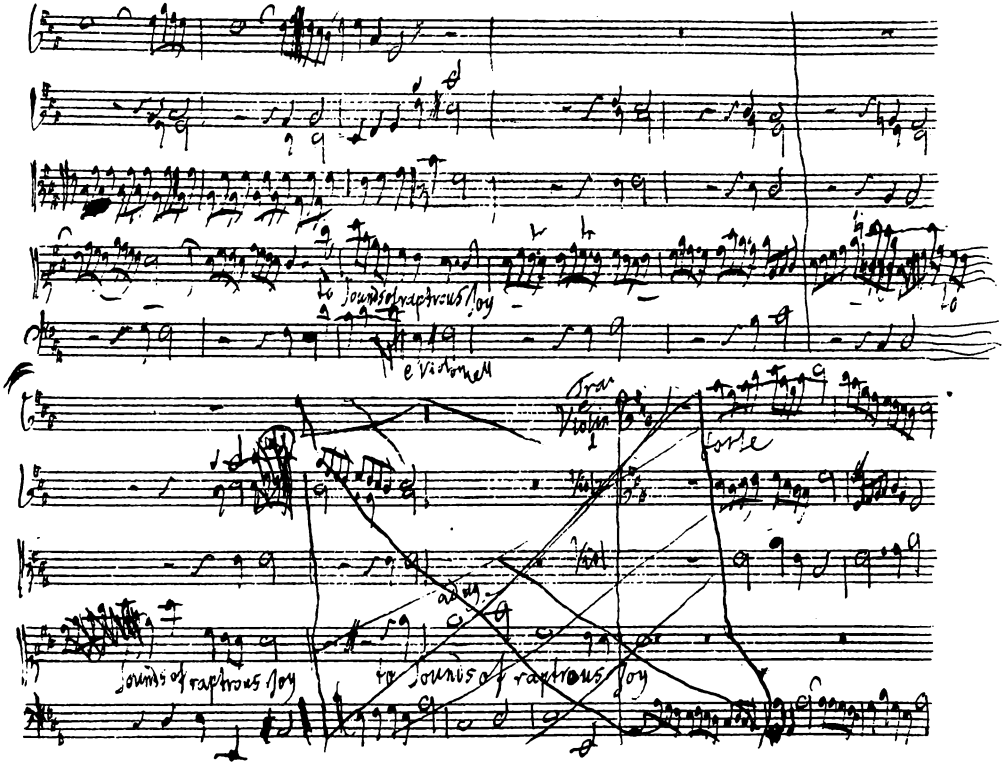

Whirlwinds directing the storms they ride on
Whirlwinds directing the storms they
they ride on
storms they ride
on Whirlwinds directing the storms they
Whirlwinds directing the storms
directing directing the storms they
They ride on
Whirlwinds directing the storms they ride on Whirlwinds directing the storms
7 5

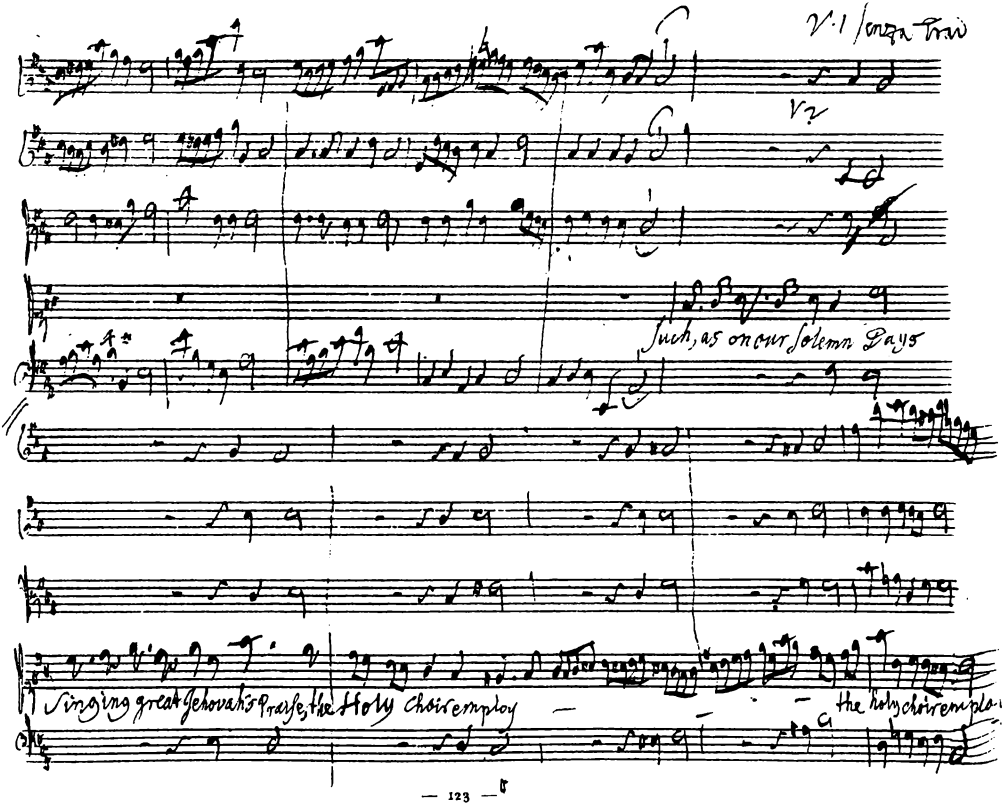

whirlwinds directing the storms they
they
they
they ri – – on whirlwinds di
they ride on whirlwinds
they ride on whirlwinds directing the storms
they ride on whirlwinds directing

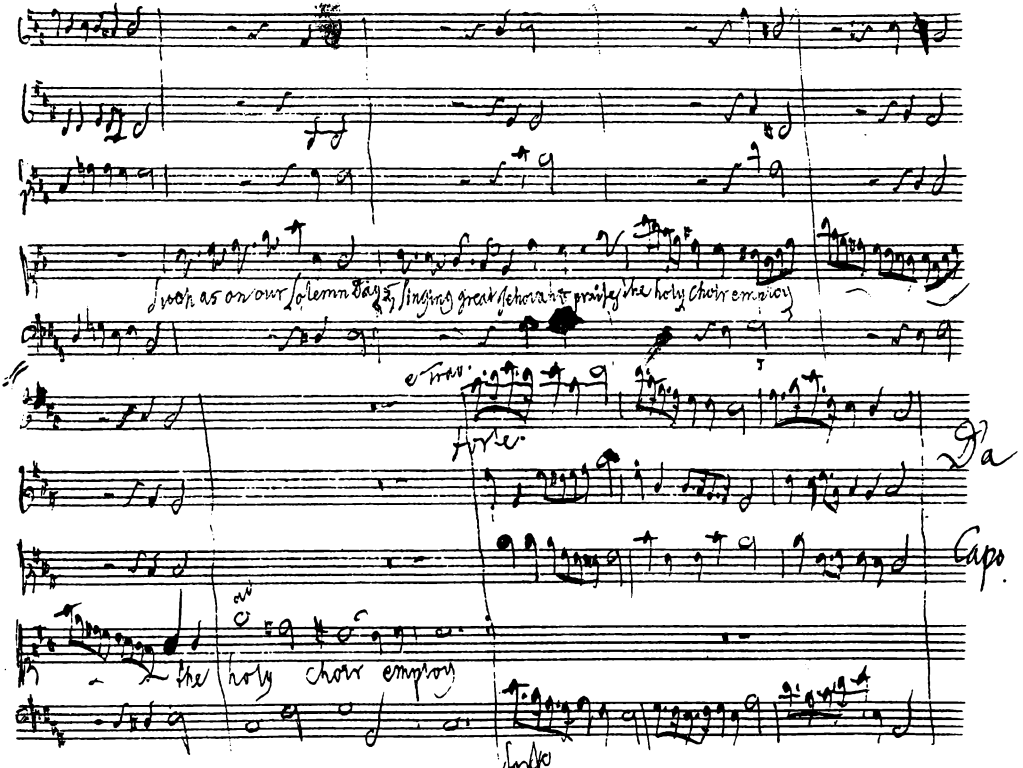

Aphis
'Tis well. – haste haste, ye maidens, and in richest
Robes, adorn me like a Princely Bride, to meet my Father
in triumphant Pomp: and while around
the dancing Banners play

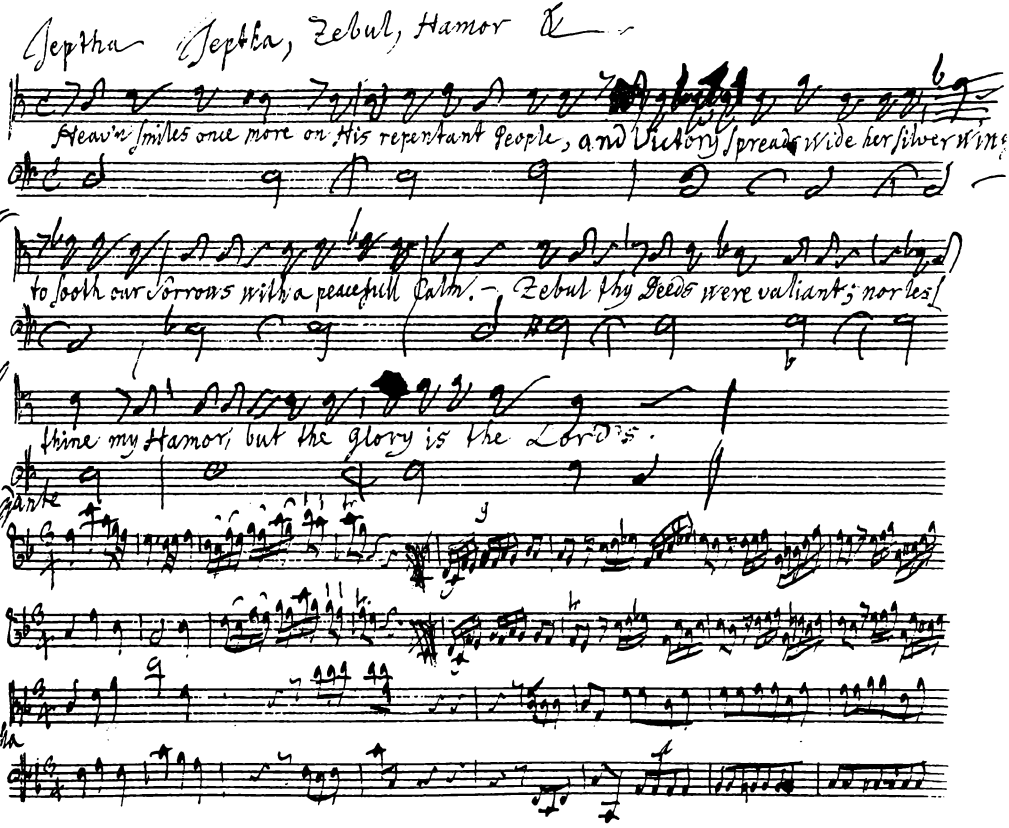

Trav. Solo.
andante
Violin 1st.
Violin 2d.
Tune the soft melodious Lute, clear and Harp and warbling Flute, to sounds of rapturous joy
to sound of rapturous joy
to sound of rapturous joy
— 120 —

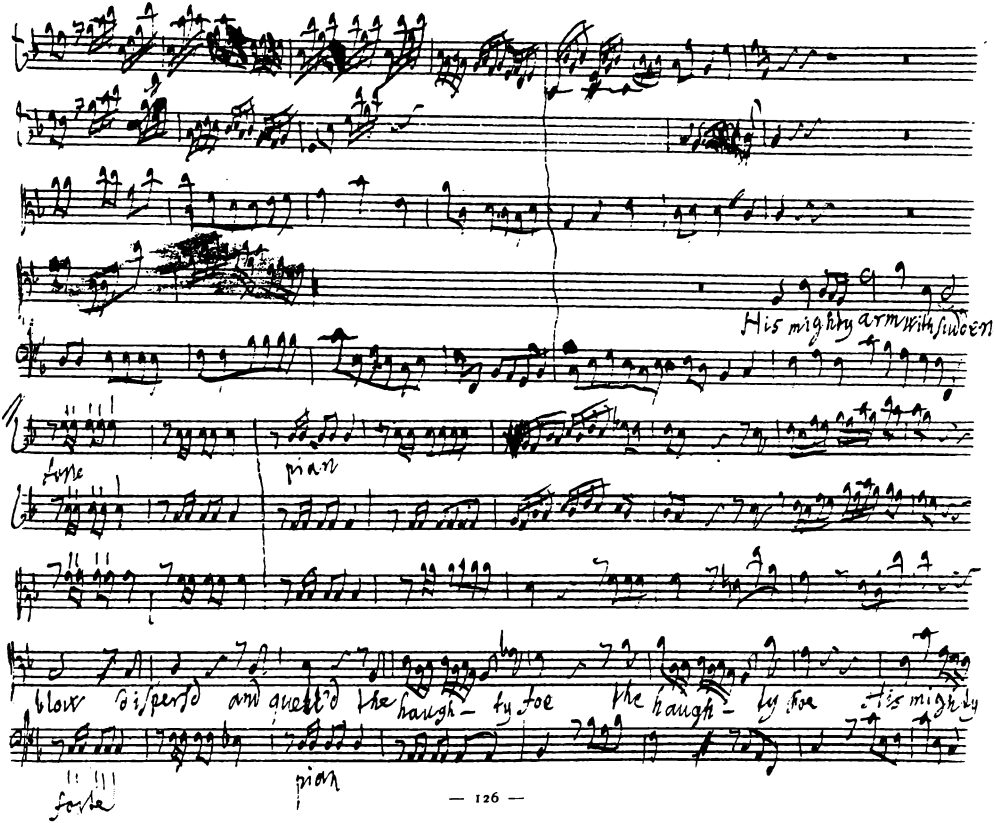

tune the soft melodious Lute
tune the soft melodious Lute, pleasent Harp and warbling flute
to sounds of raptrous joy
Violoncello
tune the Harp and warbling flute
Violoncel

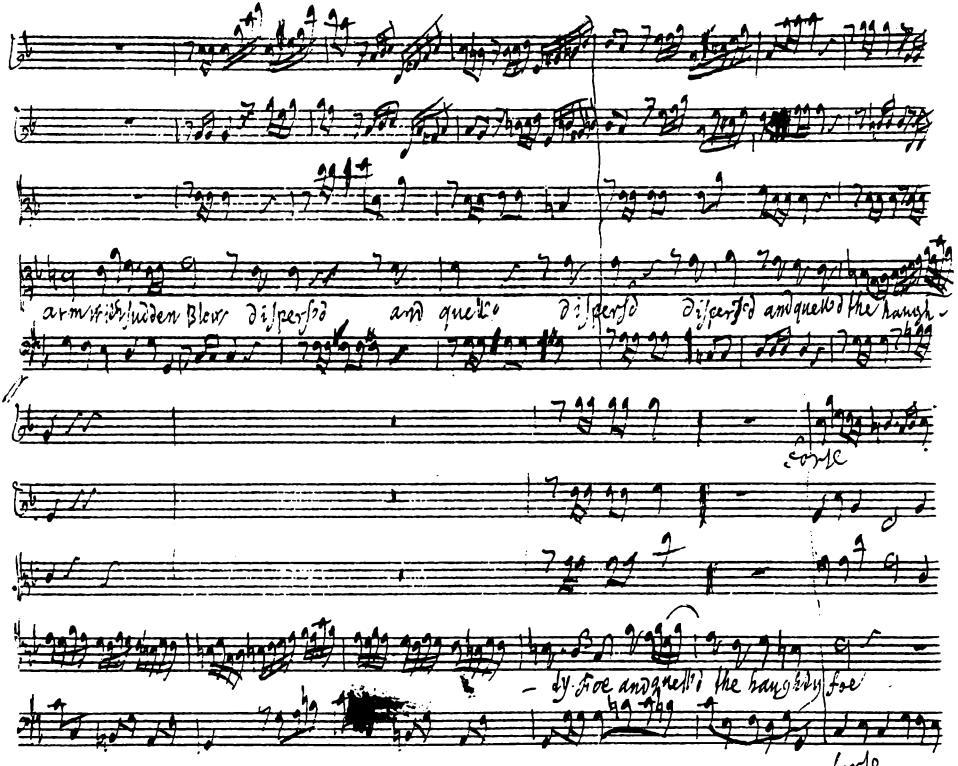

Violin I
Violin I
Violin I

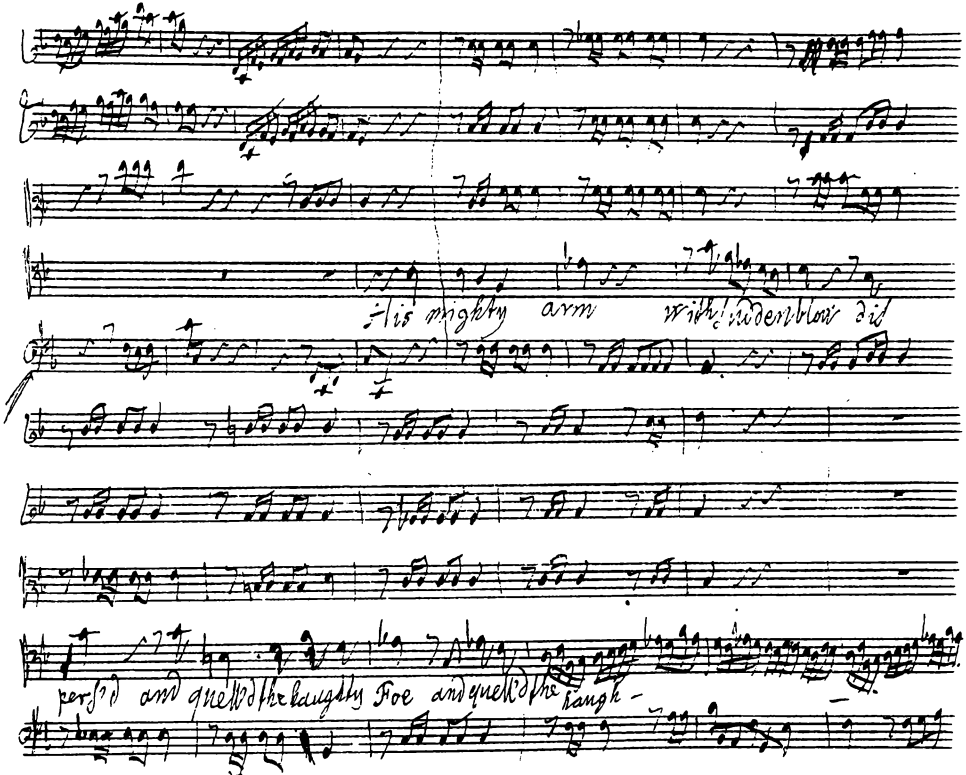

V. 1 / Senza Trio
Vc
Such, as on our solemn Days
Singing great Jehovah's Praise, the Holy Choir employ
the holy choir employ

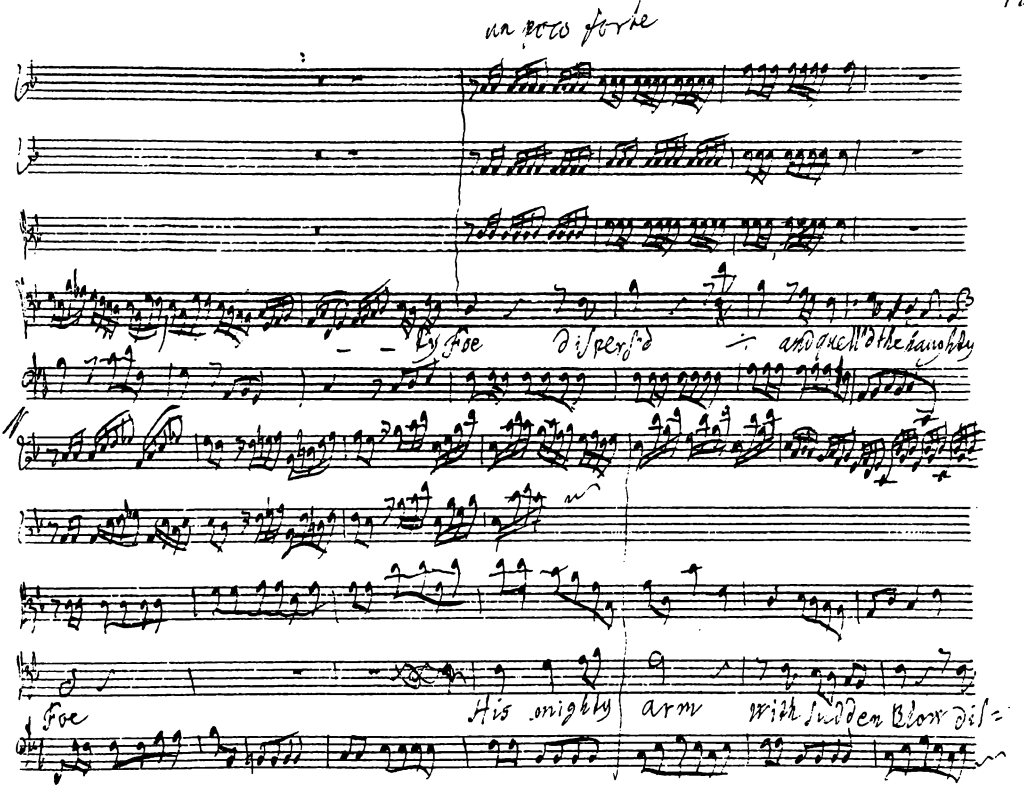

soon as on our solemn days singing great Jehovah's praise the holy choir employ
Arie.
Da
Capo.
the holy choir employ
forte

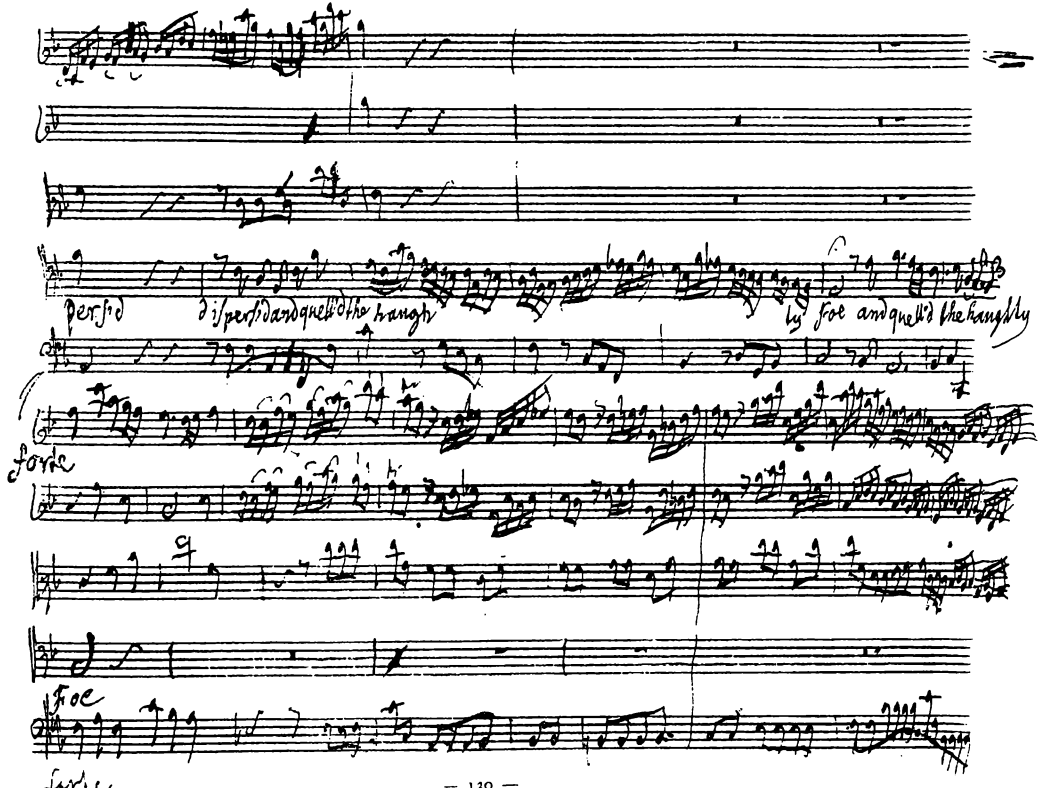

Jeptha
Jeptha, Zebul, Hamor &c
Heav'n smiles once more on His repentant People, and Victory spreads wide her silver Wing
to sooth our Sorrows with a peaceful Calm. — Zebul thy Deeds were valiant; nor less
thine my Hamor, but the glory is the Lord's.
andante
Vl
Vla
Vio
Jeptha
Bass

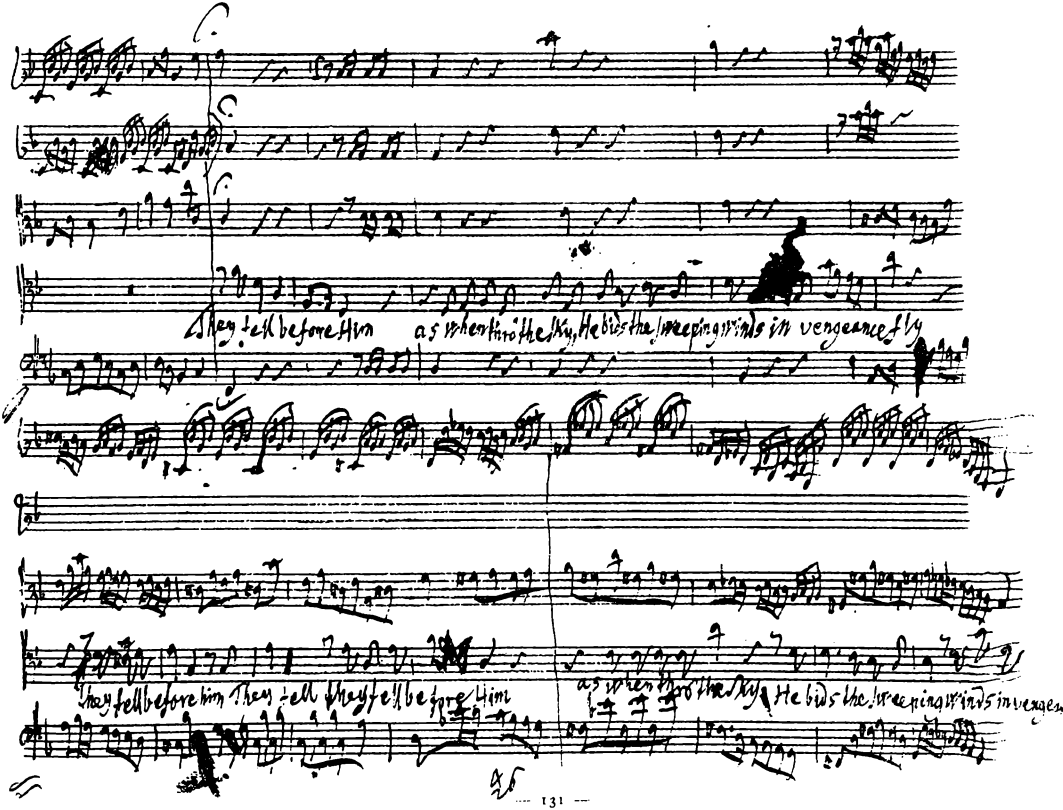

His mighty arm with sudden
forte
piano
blow dispers'd and quell'd the haugh- ty foe the haugh- ty foe His mighty
forte
piano

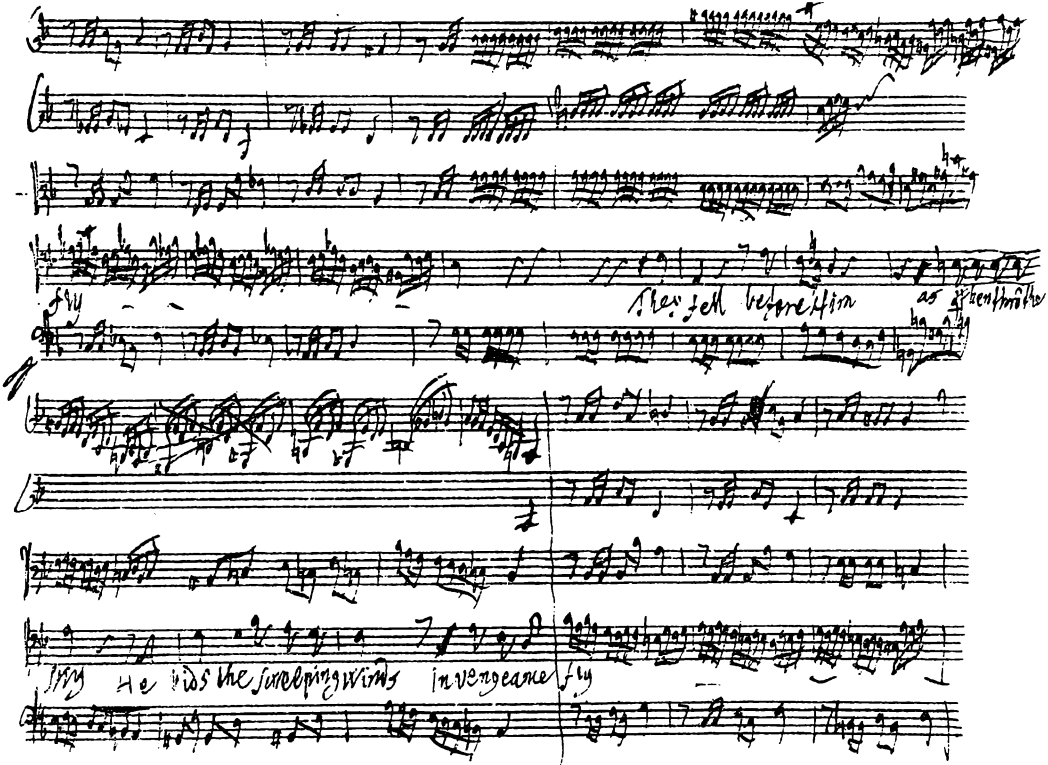

armipotent Judean Blew dispersed and quelld dispersed dispersed and quelld the haugh-
forte
- ty foe and quelld the haughty foe
forte

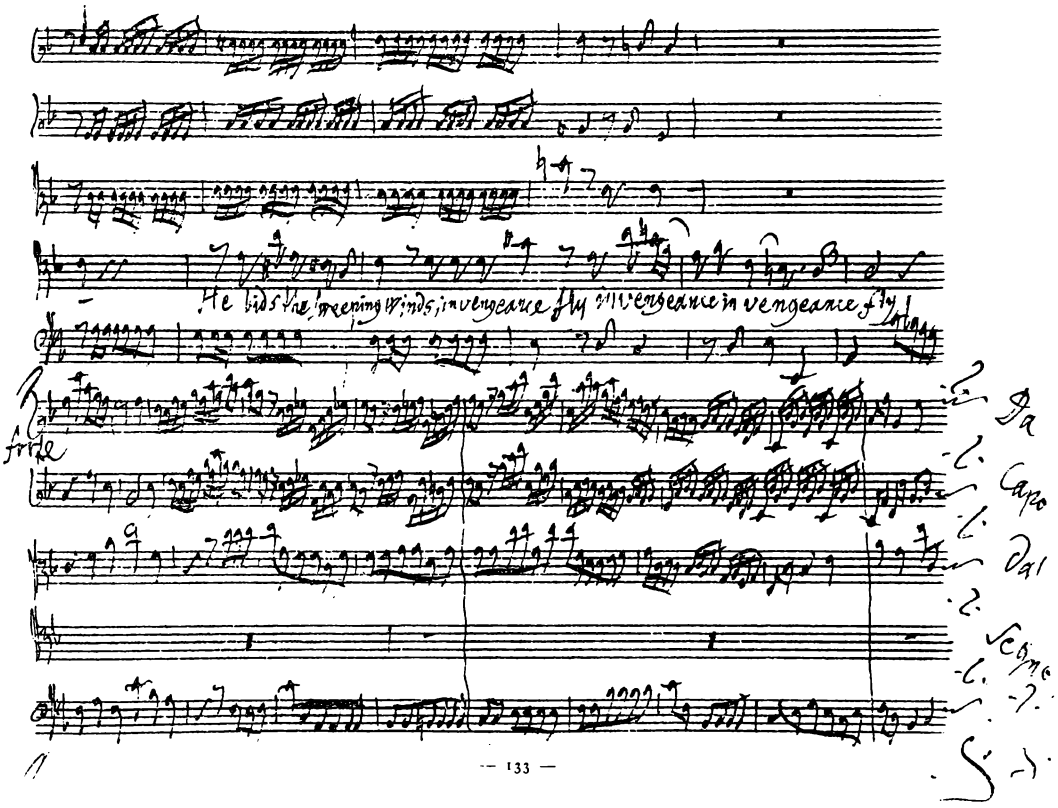

His mighty arm with wonder blow did
pers'd and quell'd the haughty Foe and quell'd the haugh-

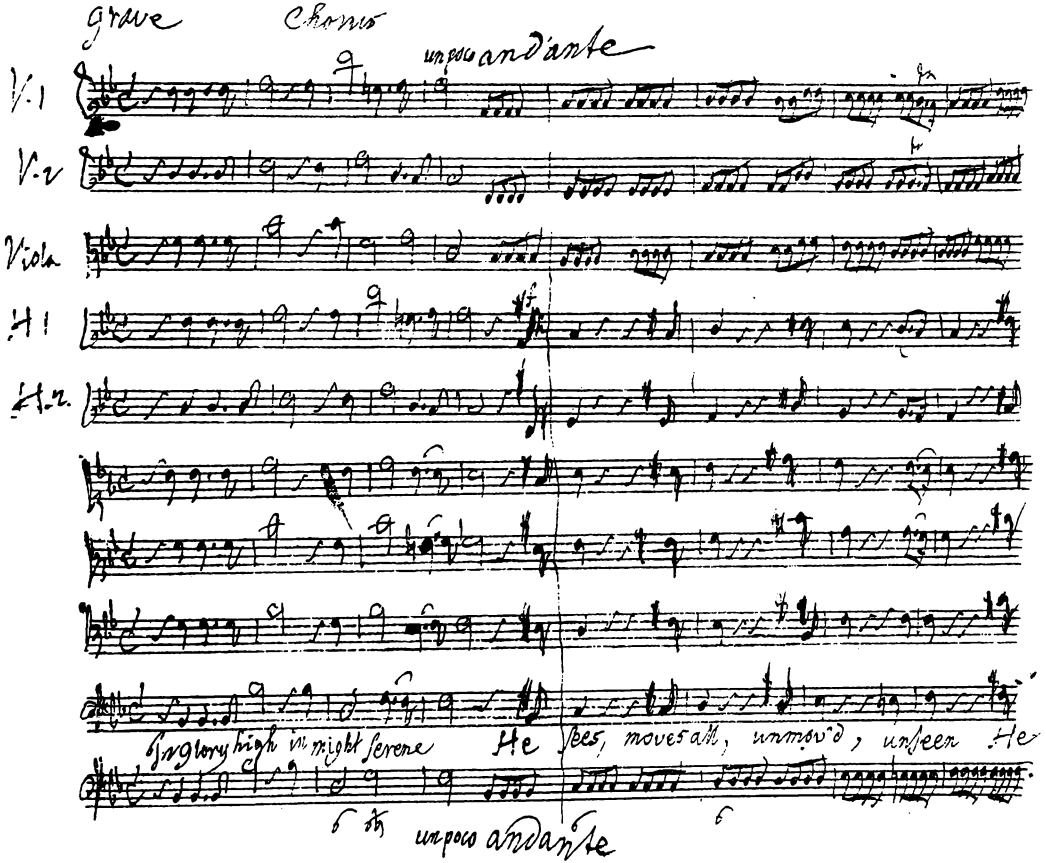

un poco forte
by foe dispers'd and quell'd the haughty
foe His mighty arm with sudden blow dis=

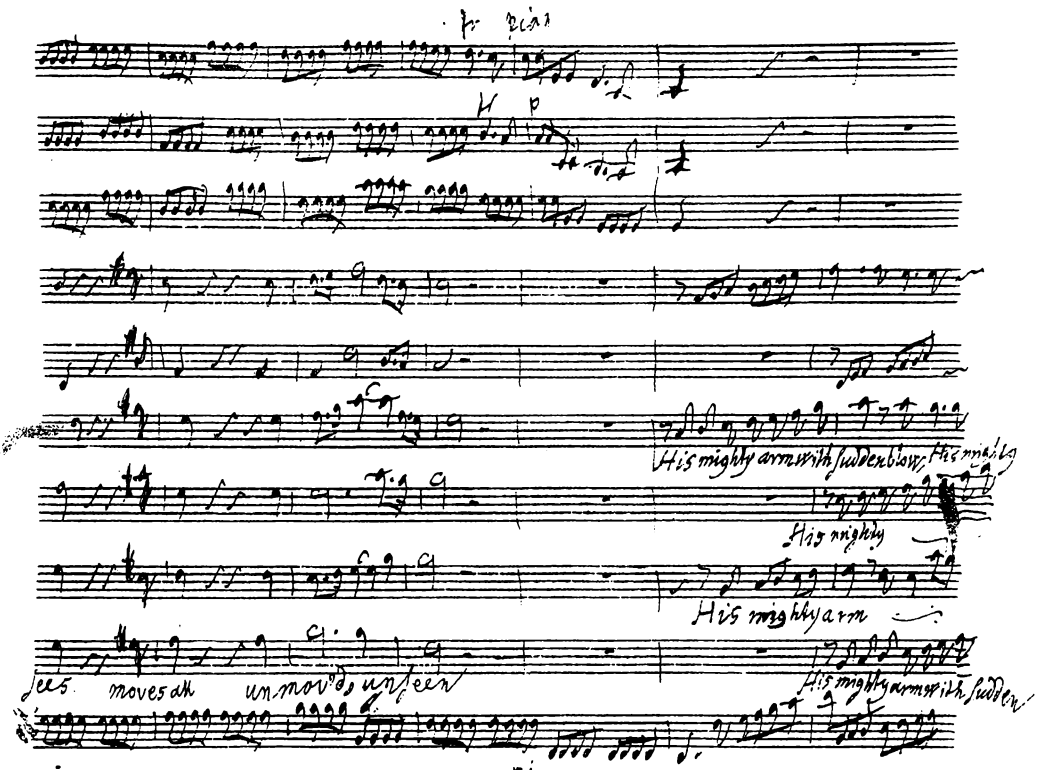

Persid
dispersd and quell'd the haughty
by foe and quell'd the haughty
forte
foe
forte

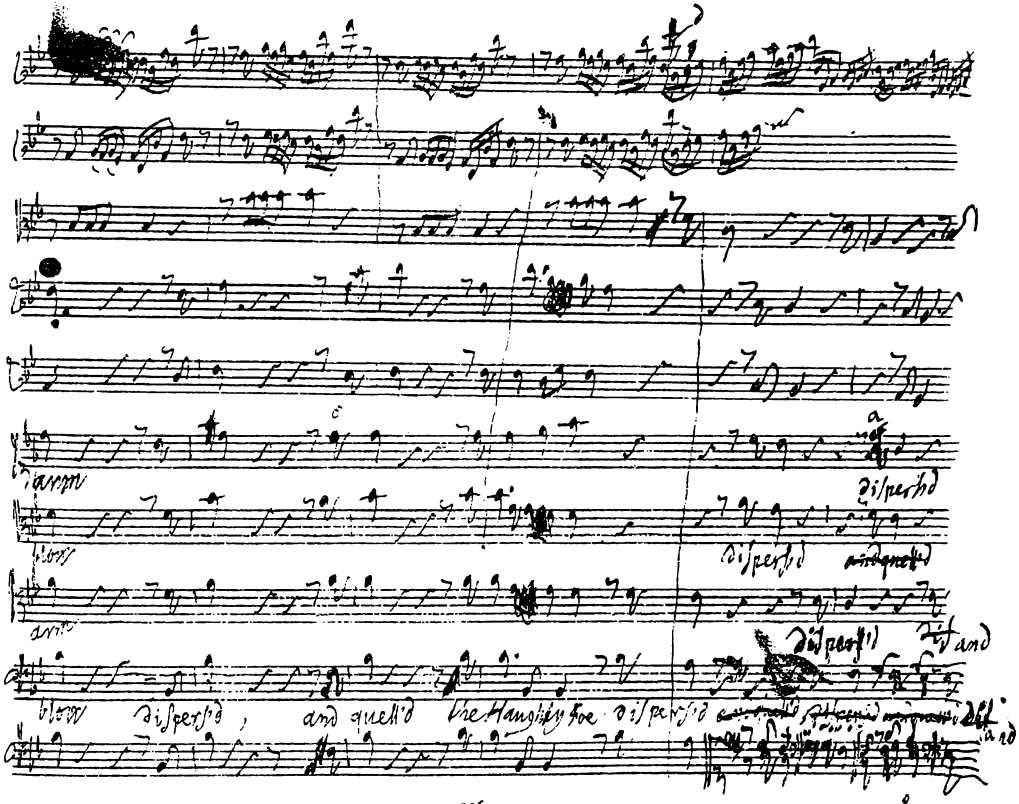

They fell before Him as when thro' the sky, He bids the weeping winds in vengeance fly
They fell before him They fell they fell before Him
as when thro' the sky He bids the weeping winds in vengeance

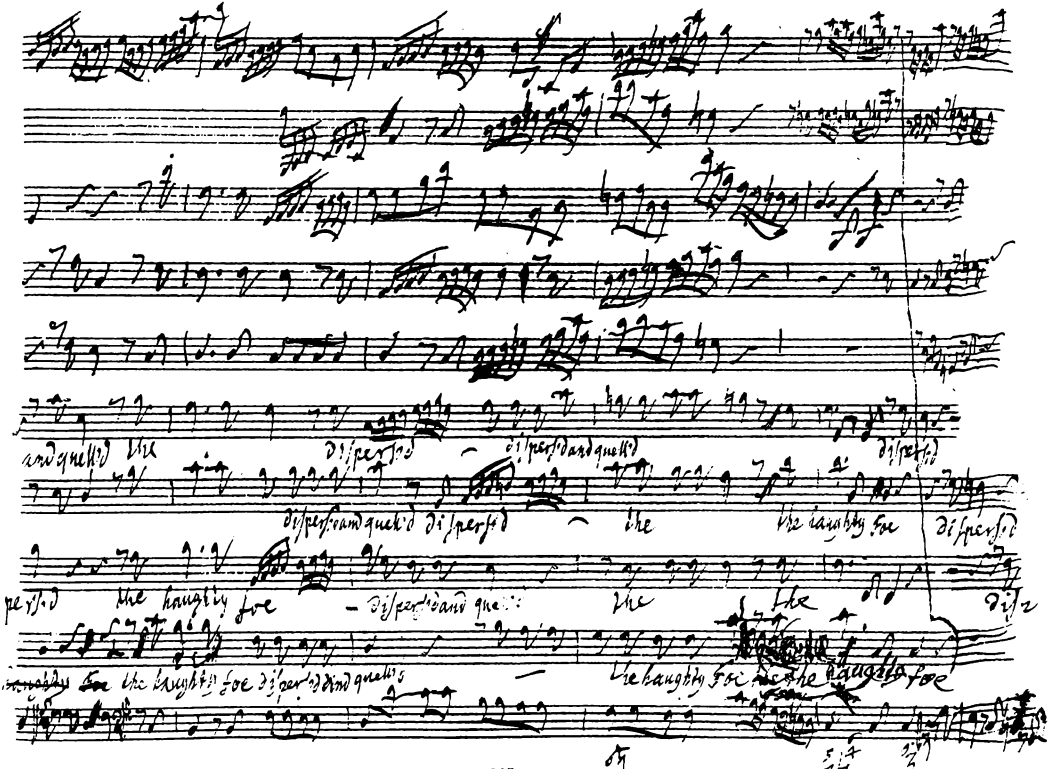

fly
flies fell before him as
fly
He was the sweeping wind's revenge
fly

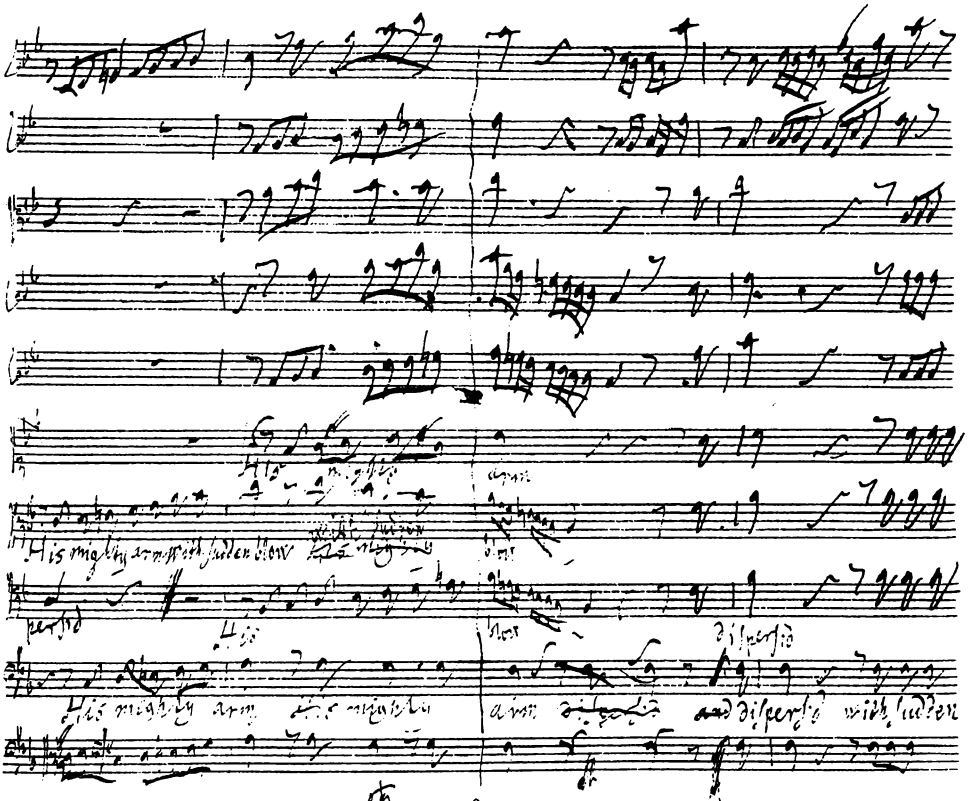

He bids the freezing Winds, in vengeance fly
Da Capo

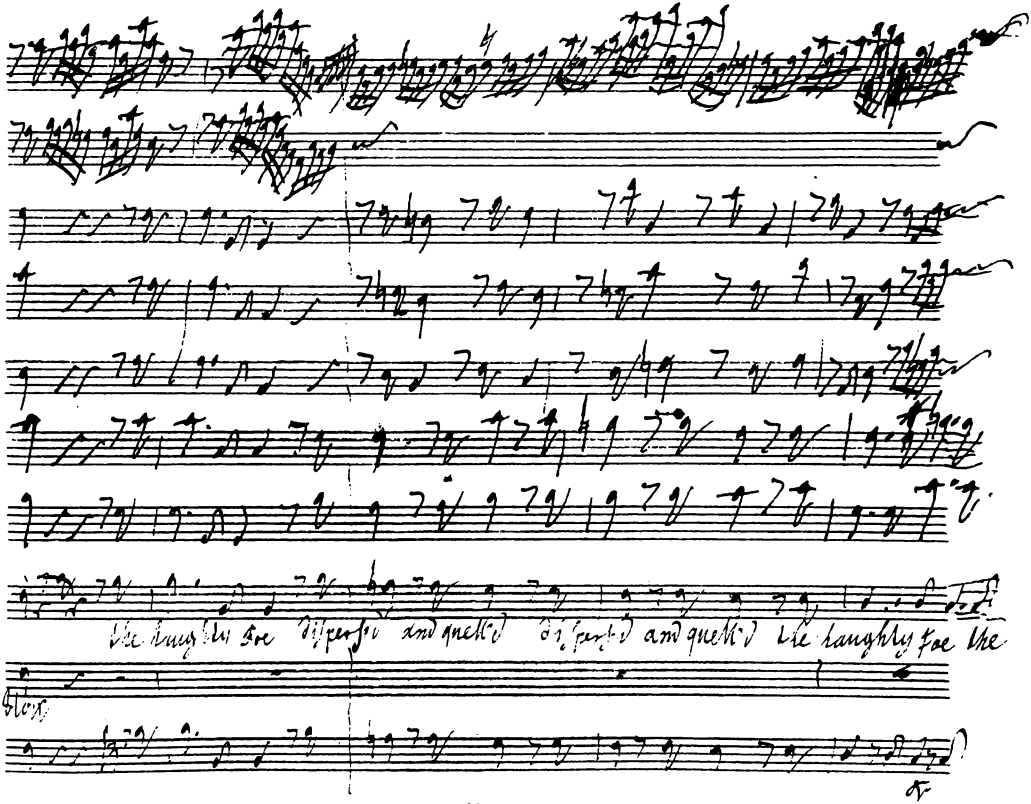

grave
Chorus
un poco andante
V. 1
V. 2
Viola
H 1
H. 2.
Sing glory high in might serene
He sees, moves all, unmov'd, unseen He
un poco andante

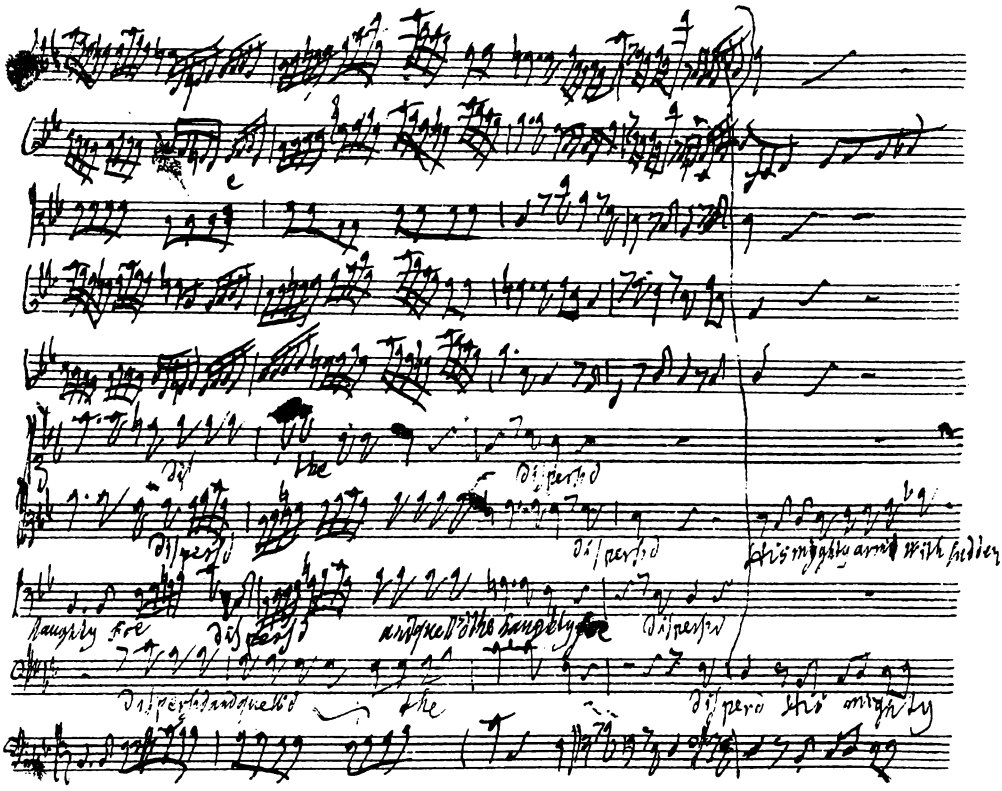

His mighty arm with sudden blow
His mighty
His mighty arm
Jees moves all unmov'd unseen
His mighty arm with sudden

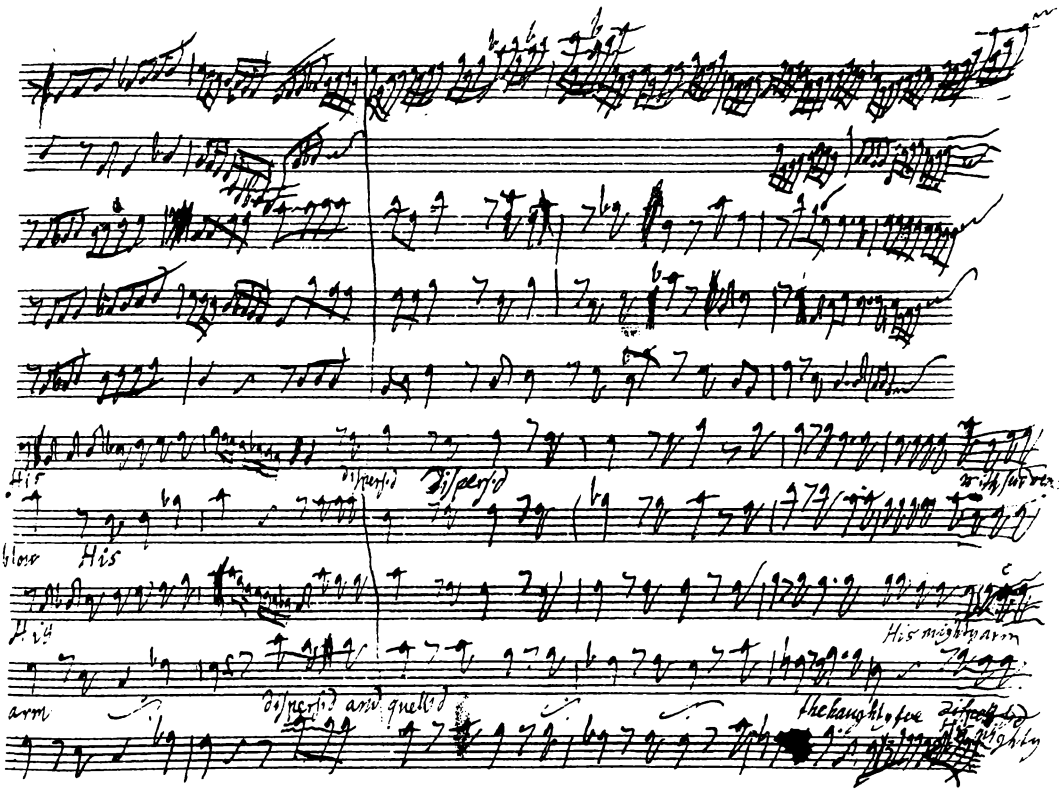

dispersed
dispersed
dispersed

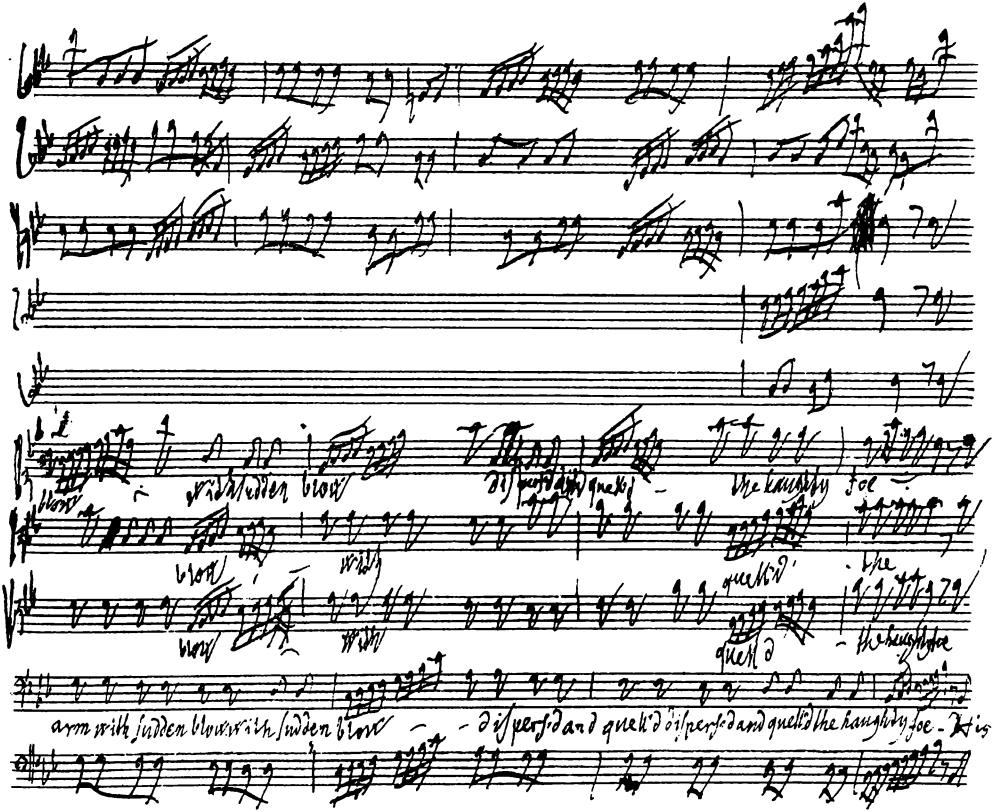

and quell'd the
Disperse
Disperse and quell'd
Disperse
Disperse and quell'd Disperse
the
the haughty foe
Disperse
Disperse and quell'd
the haughty foe
Disperse
Disperse and quell'd
the haughty foe
the haughty foe
the haughty foe

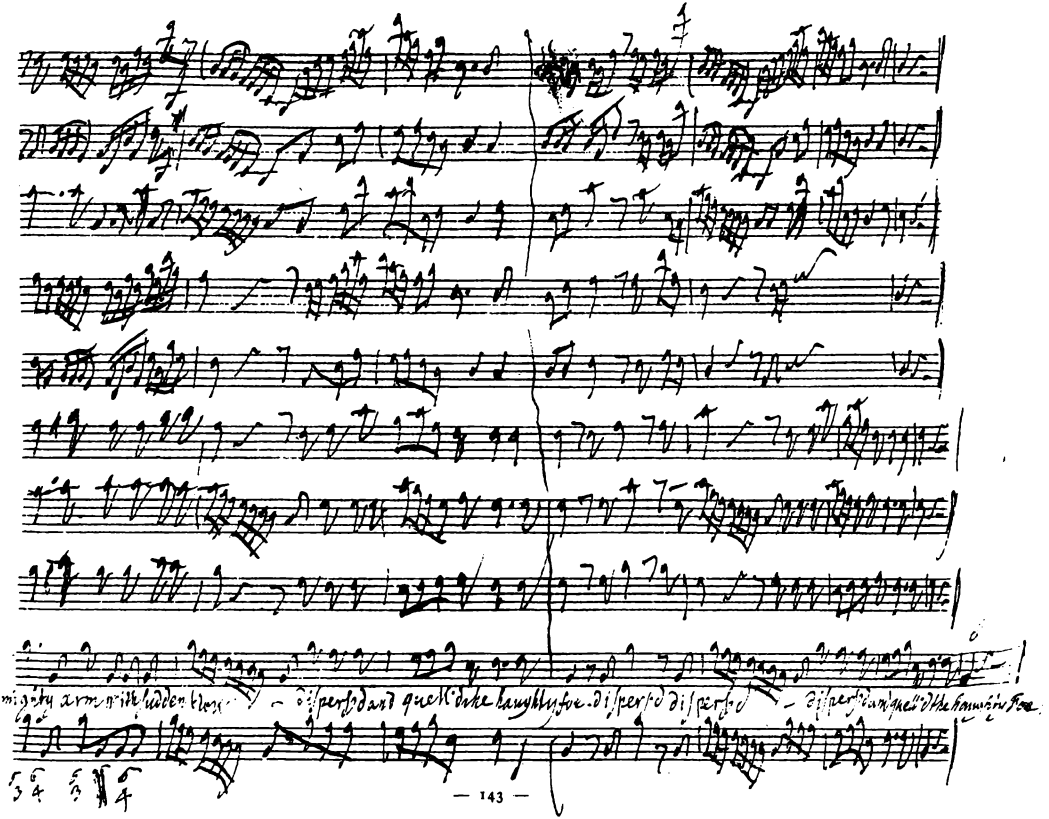

His mighty arm
and dispersed

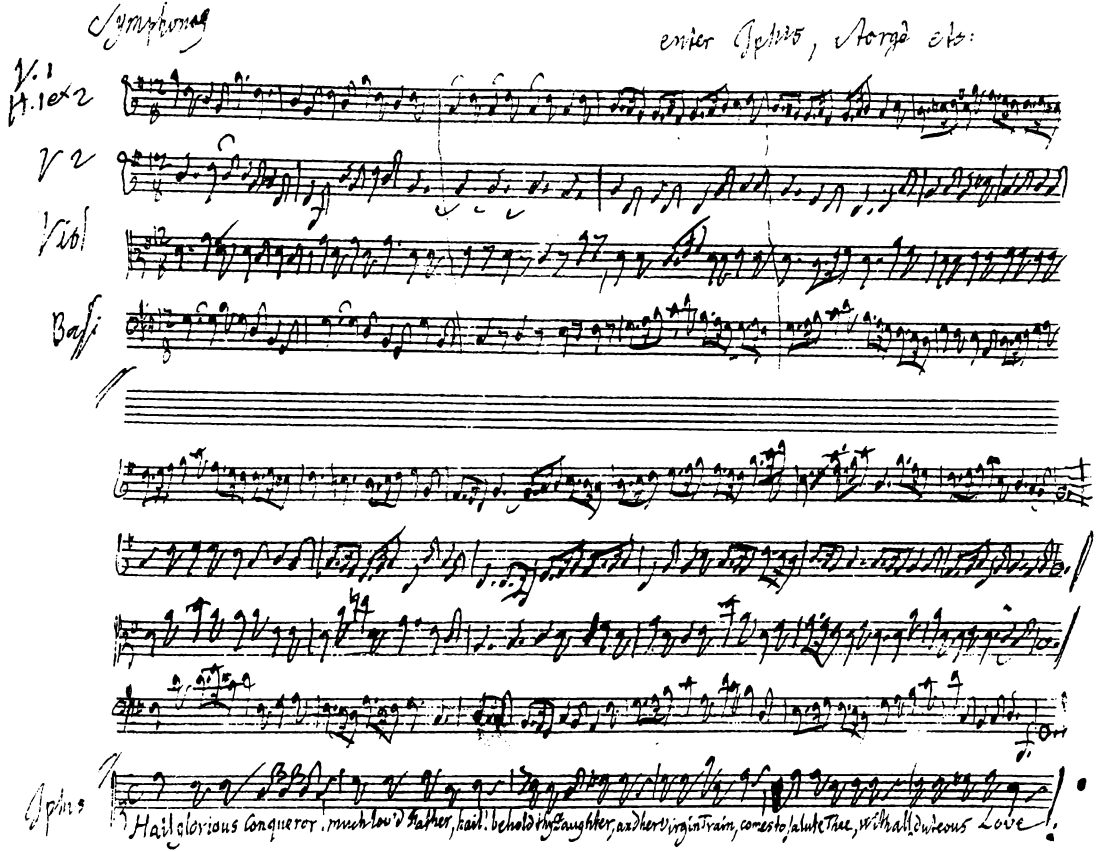

the haughty foe dispersed and quelled the haughty foe dispersed and quelled the haughty foe the
flees

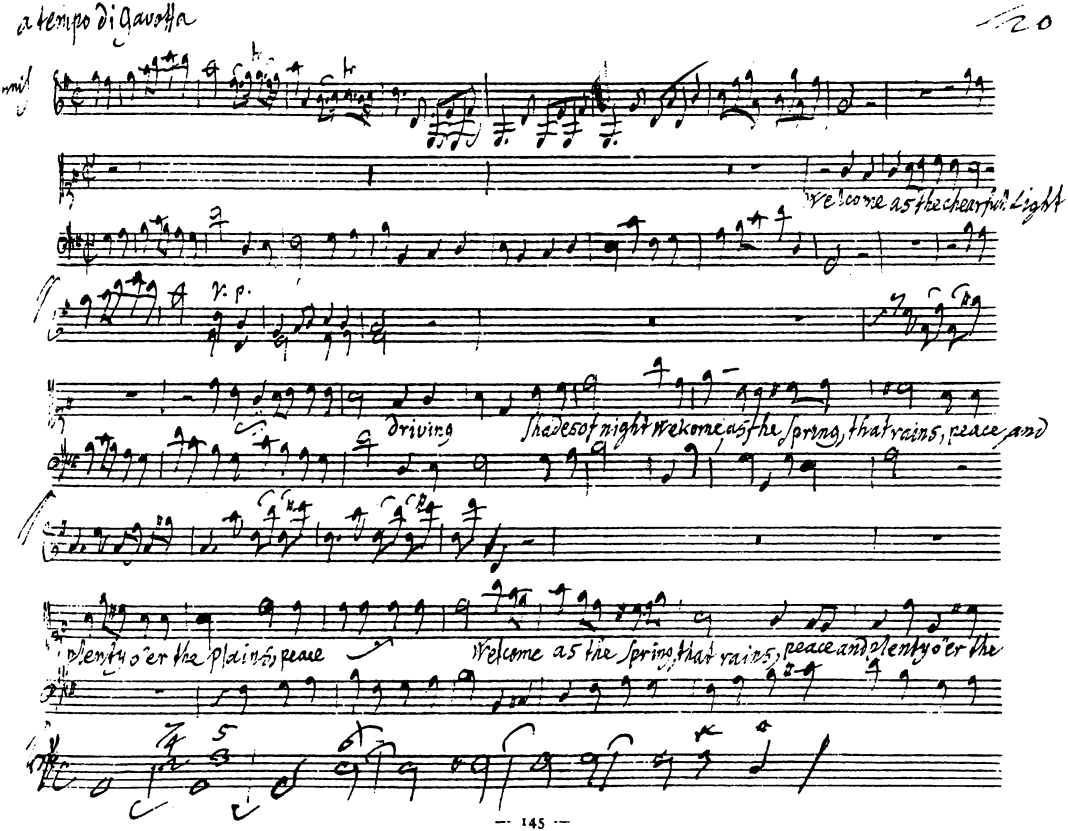

Dispersid
Dispersid
Dispersid
this mighty army with fiddles
laughty foe
Dispersid
and yet all the haughty foe
Dispersid
Dispersid and yet
the
Dispersid this mighty army

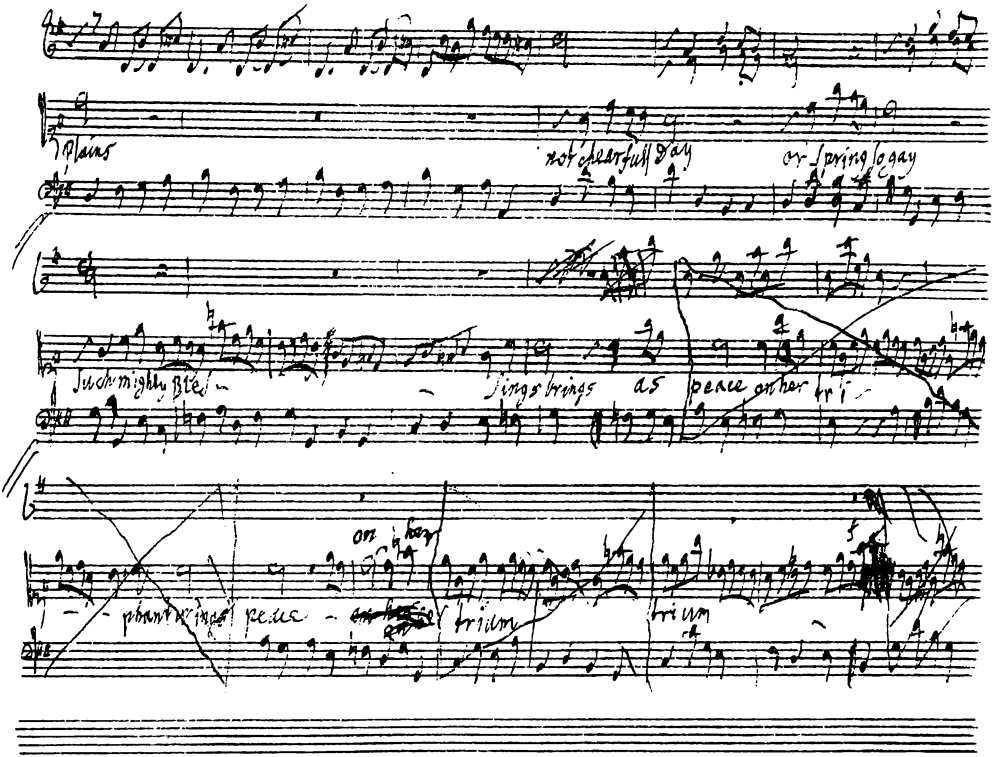

His
His
His
His mighty arm
arm
scattered and quelled
the haughty
proud

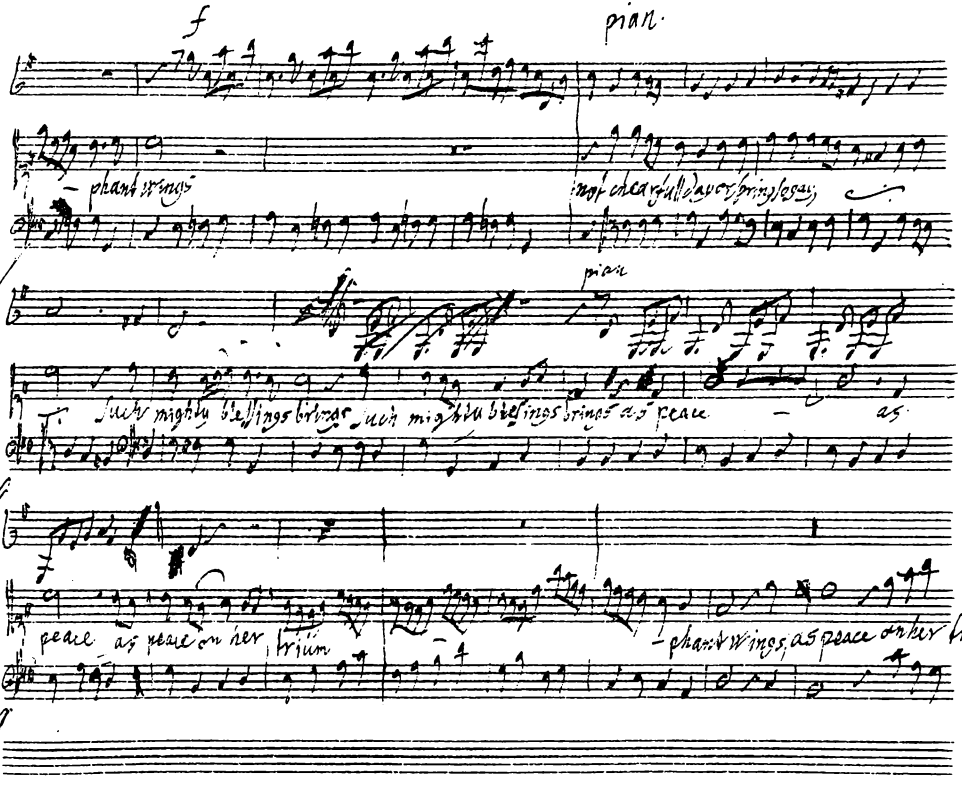

with sudden blow
with sudden blow
with sudden blow
disperse
quell
the haughty foe
blow
with
quell
the
haughty
arm with sudden blow with sudden blow
disperse and quell disperse and quell the haughty foe

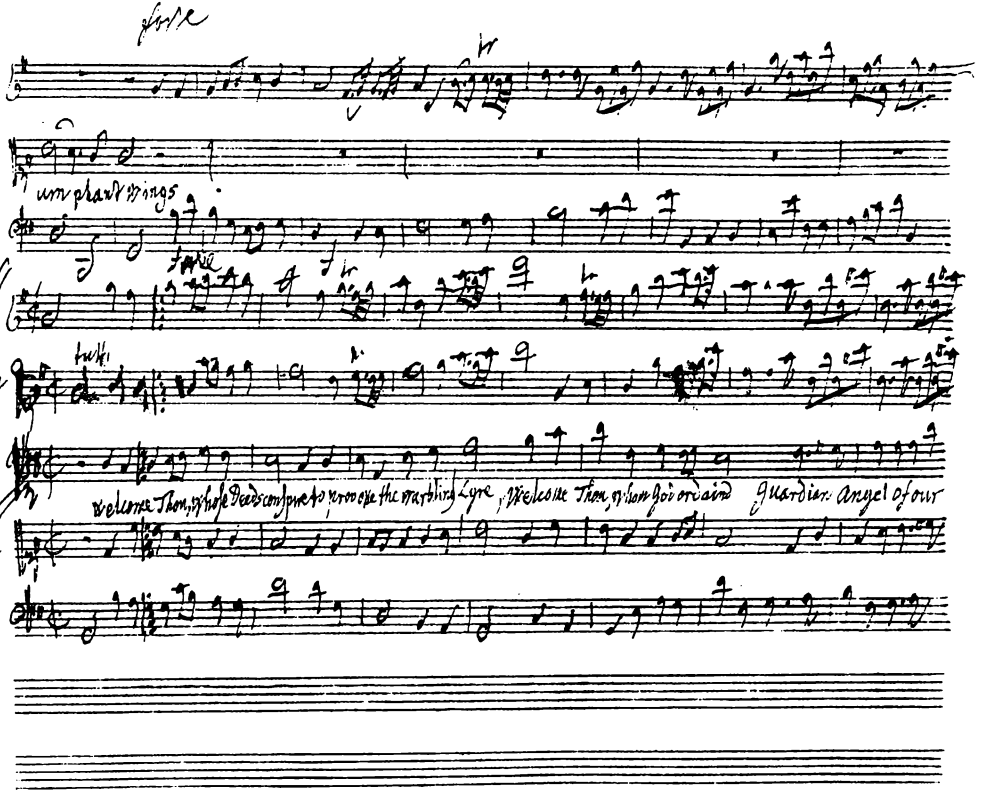

mighty arm with hidden blessings disperse and quell the haughty foe disperse disperse disperse disperse and quell the haughty foe

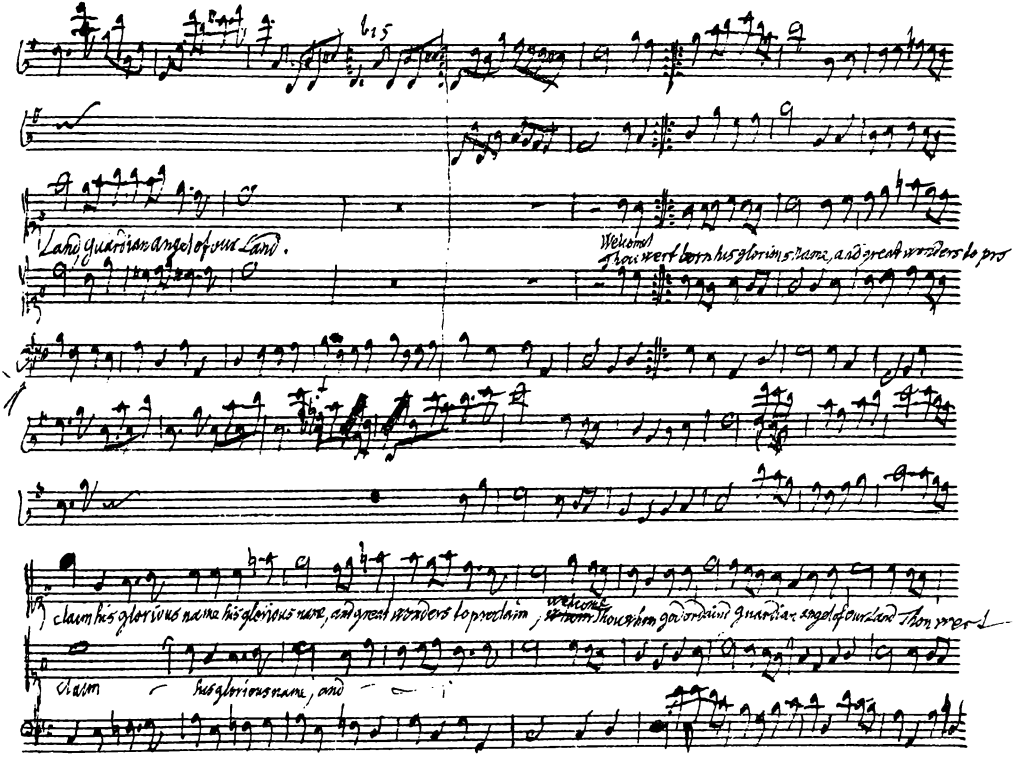

Symphonia
enter Iphis, Anaxa etc:
V. 1
H. 1 ex 2
V 2
Vibl
Bassi
Iphis
Hail glorious Conqueror, much lov'd Father, hail. behold thy Daughter, and thers virgin Train, comes to salute Thee, with all dutious Love

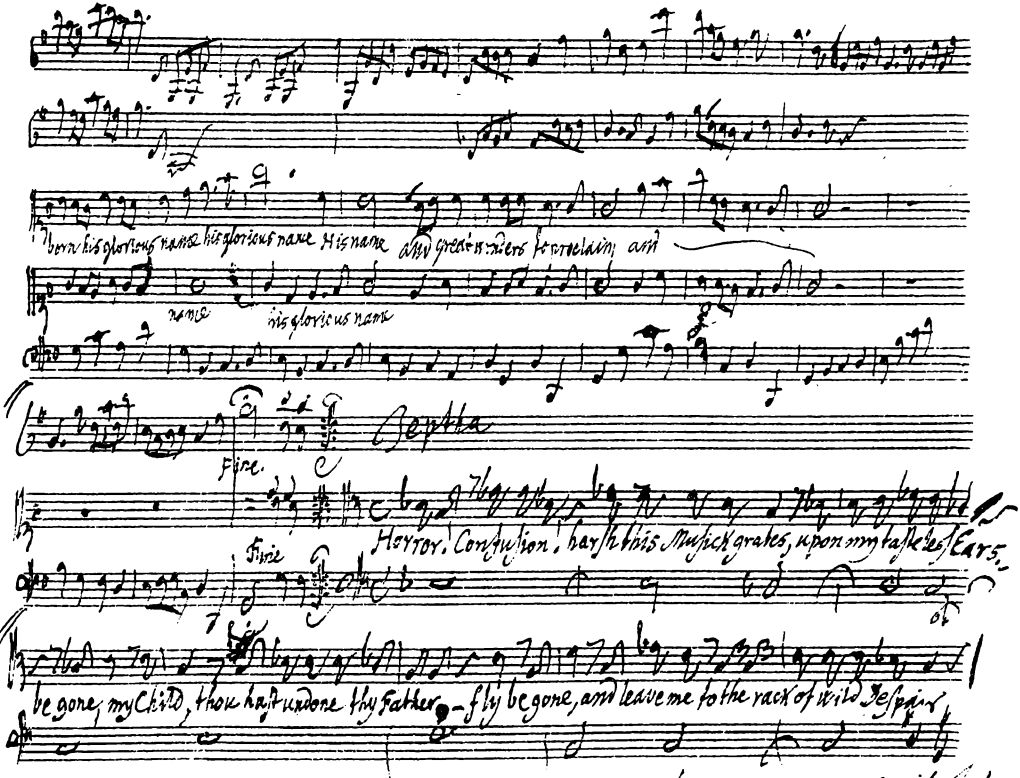

a tempo di Gavotta
mf
Welcome as the cheering Light
v. p.
driving
Shades of night welcome as the Spring, that rains, peace and
plenty o'er the plains, peace
Welcome as the Spring that rains, peace and plenty o'er the

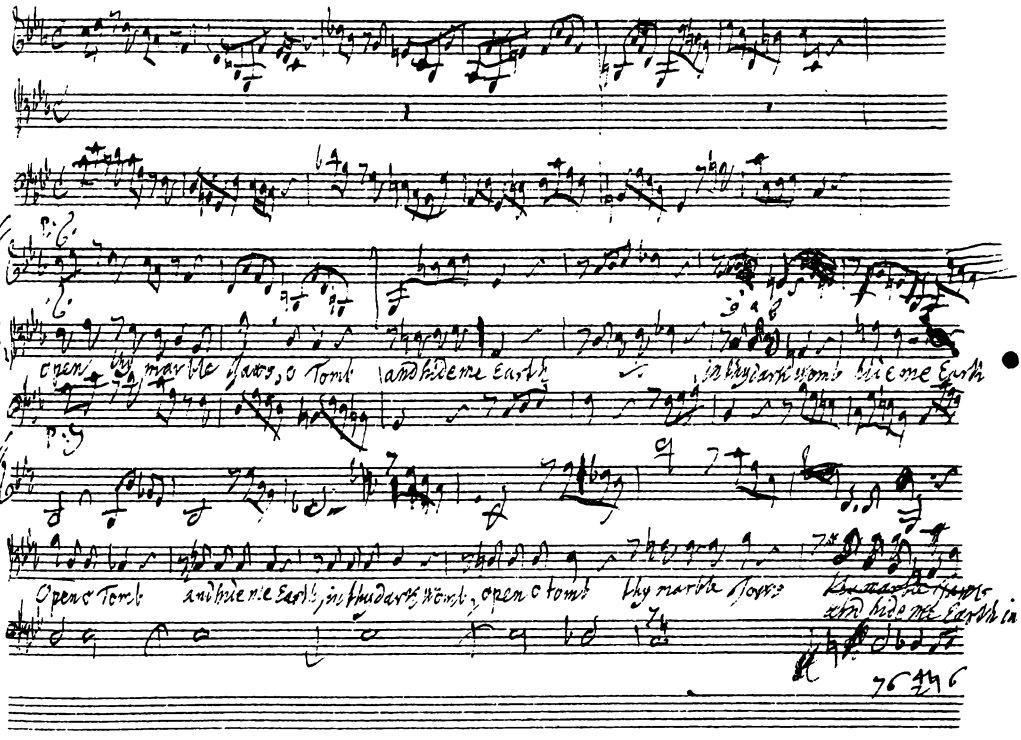

Plains
not cheerfull Day
or spring so gay
such mighty Bles-
sings brings as
peace another tri-
on her
plant brings peace
triúm
triúm

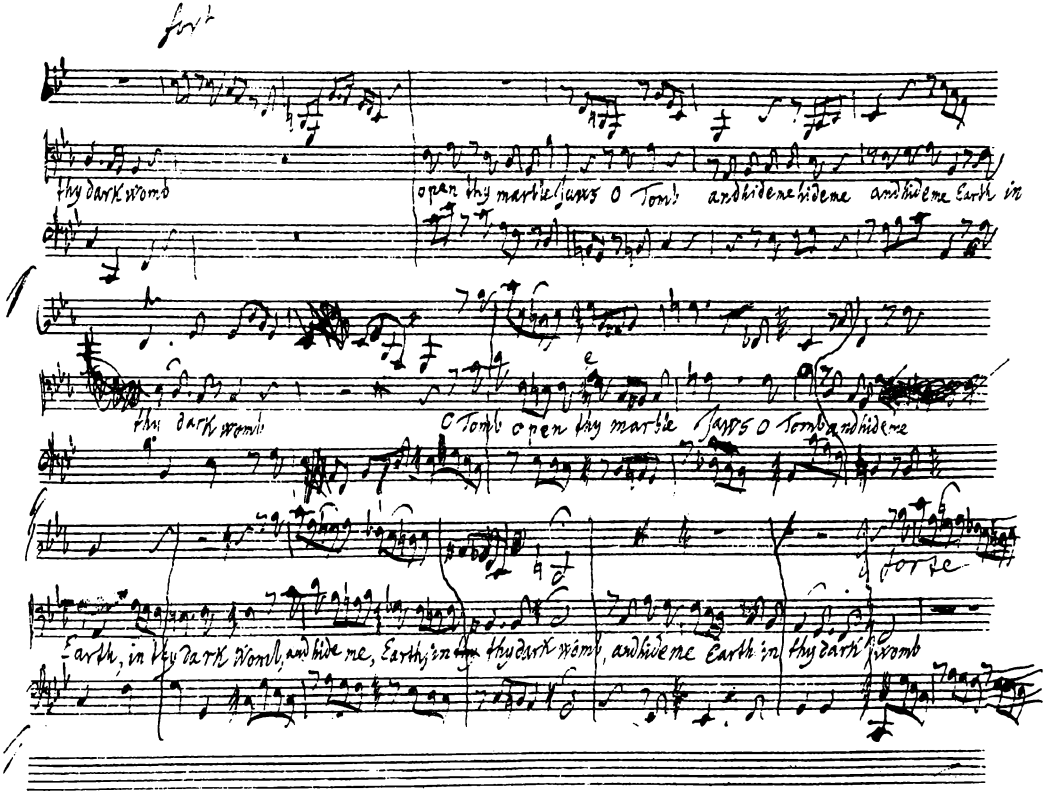

f
pian.
– phant wings
pian
such mighty blessings brings as peace – as
peace as peace on her trium
– phant wings as peace on her tri

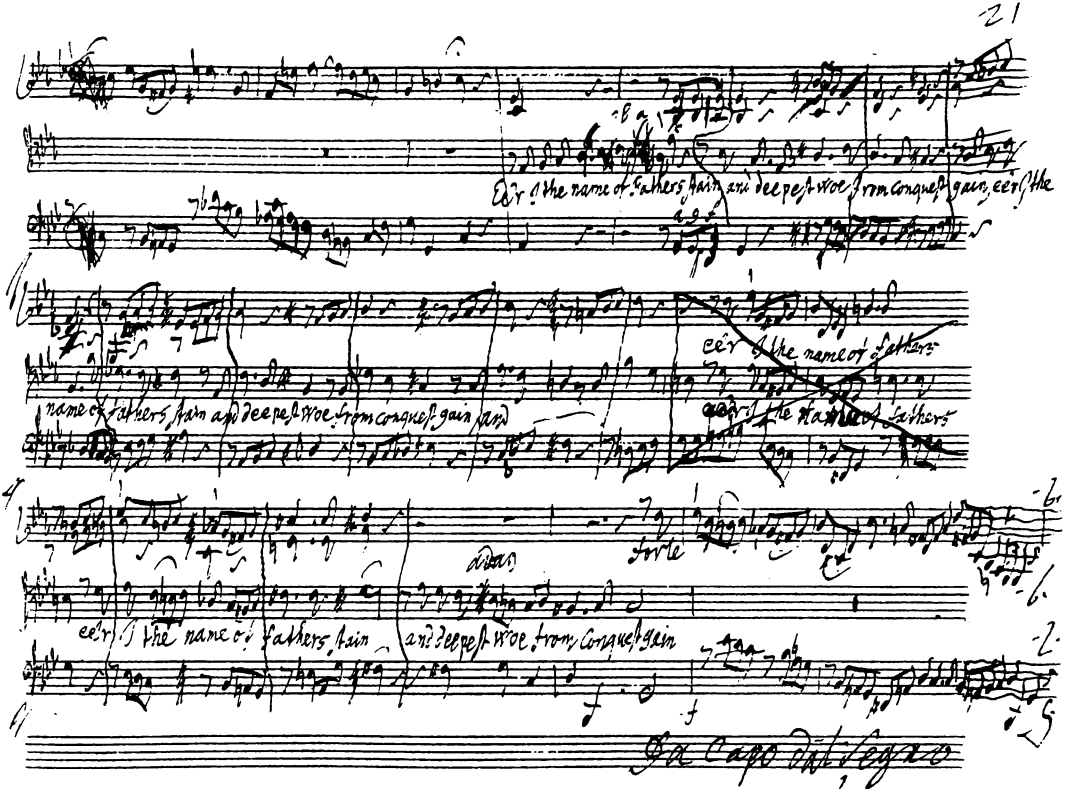

forte
unplaid wings
V 1
tutti
extra V 2
in Coro
C. 1
et H 1
Welcome Thou, whose Deeds compute to prove the warbling Lyre, Welcome Thou, whom Joi ordaind guardian Angel of our
C 2
et H 2

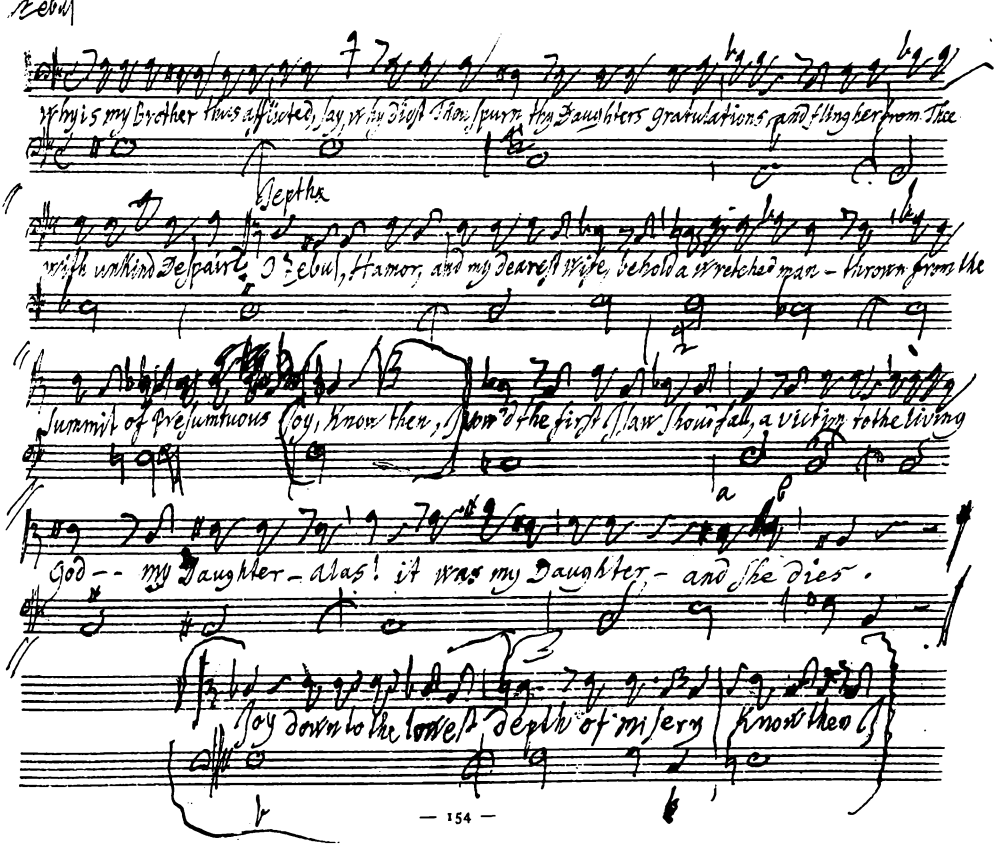

Lord guardian angels of our Land.
Welcome!
thou wert born his glorious name, and great wonders to pro
claim his glorious name his glorious name, and great wonders to proclaim,
welcome
Thou wert born guardian guardian angel of our land thou wert
Claim his glorious name, and

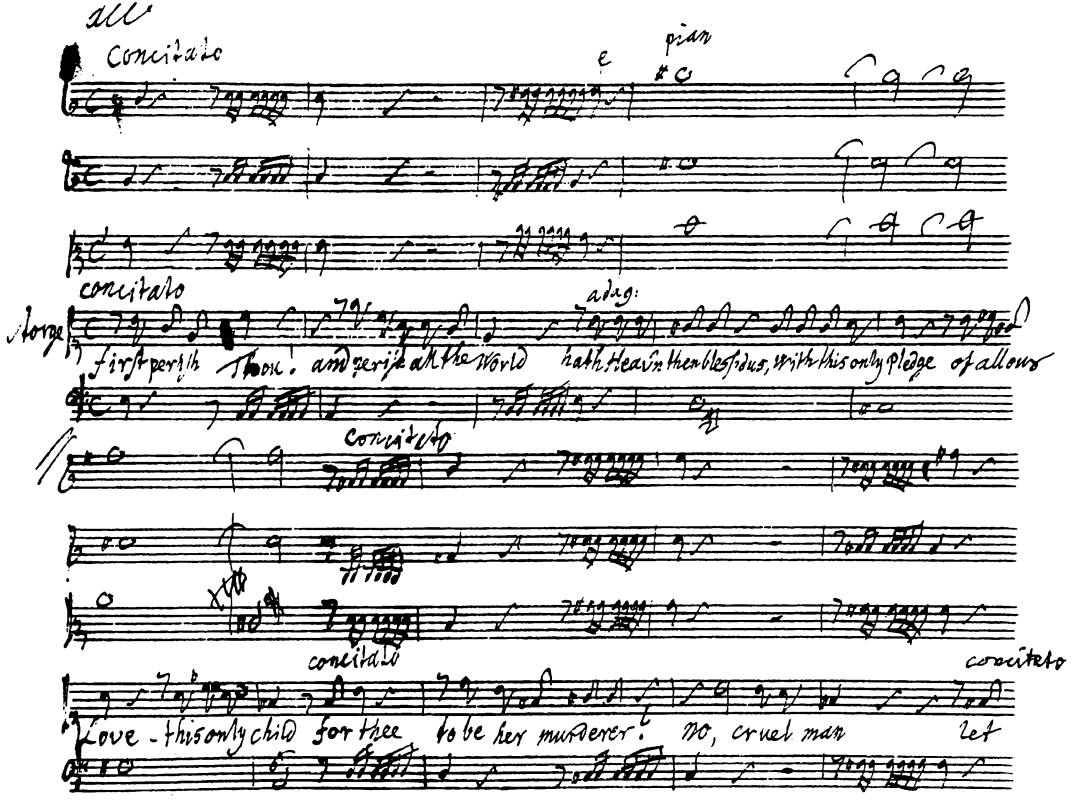

Herr his glorious name his glorious name His name
name
his glorious name
Fire.
Fire
Horror. Confusion, harsh this Musick grates, upon my tastless Ears.
be gone, my Child, thou hast undone thy Father — fly be gone, and leave me to the rack of wild Despair
exit Spirits

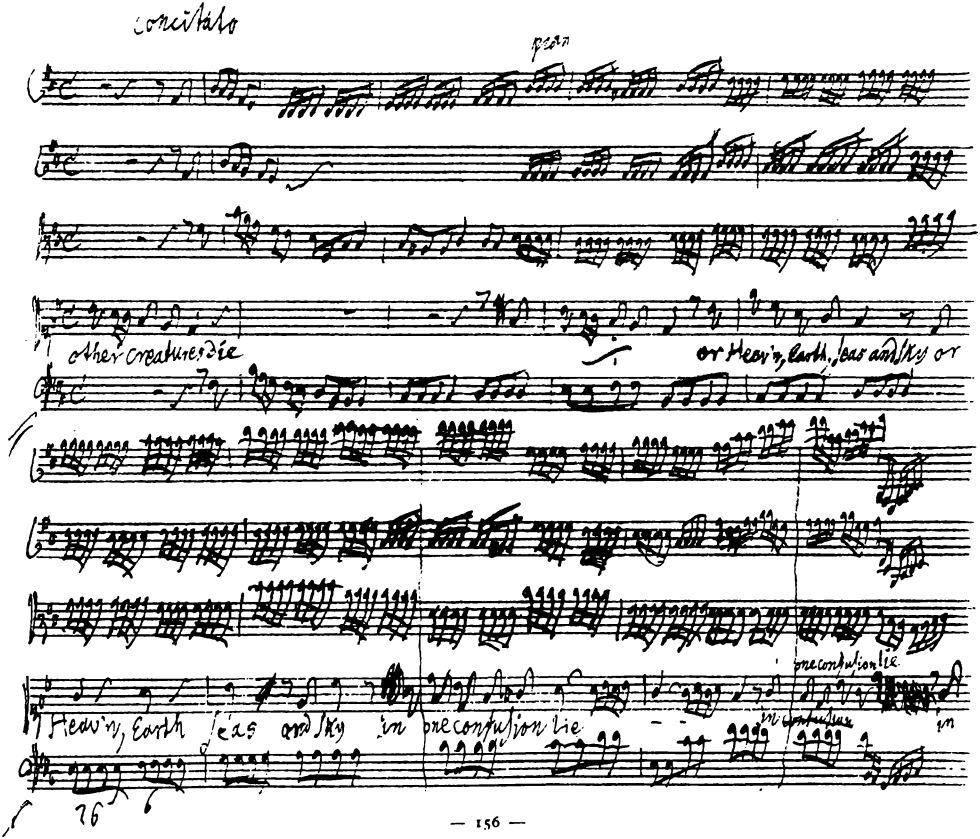

Open thy marble jaws, o Tomb and hide me Earth
Open o Tomb and hide me Earth, in thunders womb, open o tomb thy marble jaws
and hide me Earth in

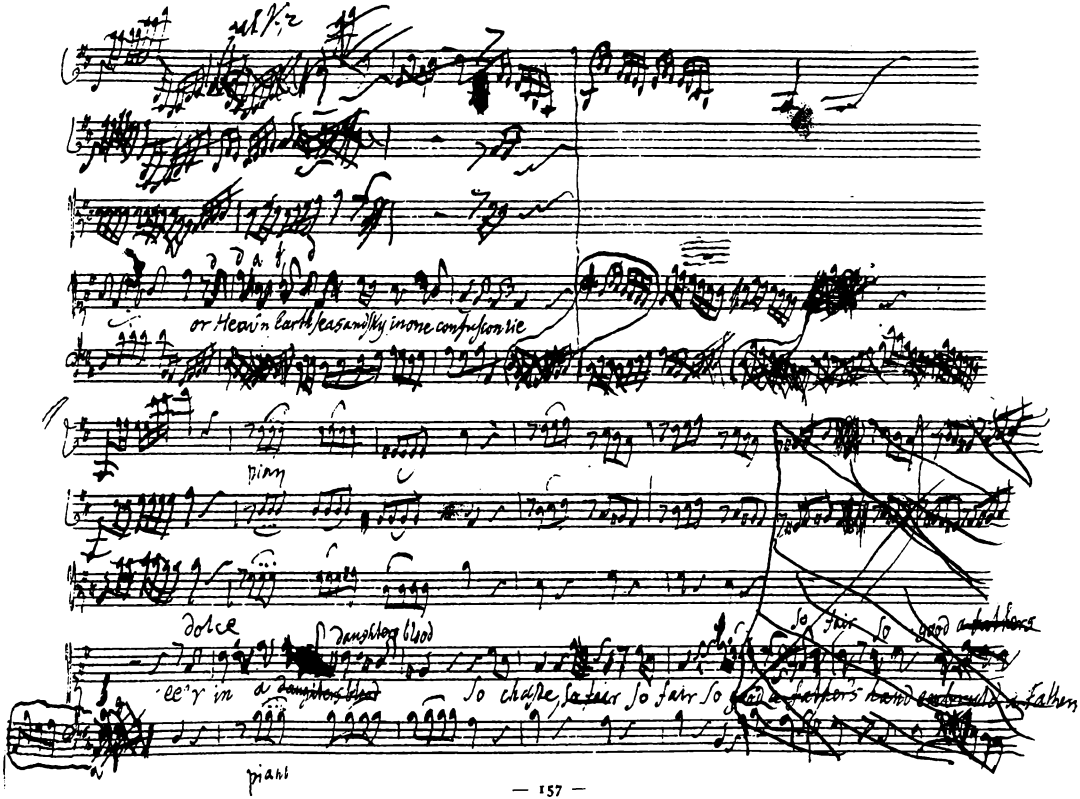

thy dark womb
open thy marble jaws O Tomb and hide me hide me and hide me Earth in
thy dark womb
O Tomb open thy marble jaws O Tomb and hide me
Earth, in thy dark womb, and hide me, Earth in thy dark womb, and hide me Earth in thy dark womb

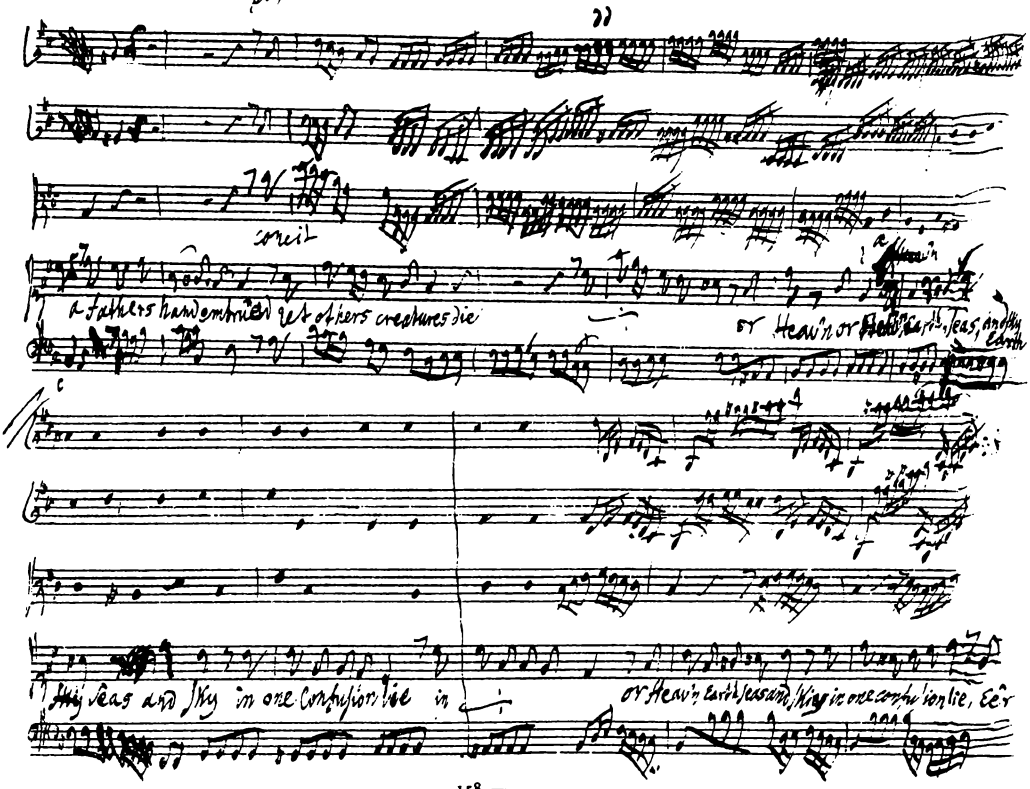

21
ev'r the name of fathers hain and deepest woe from conquest gain ev'r the
name of fathers hain and deepest woe from conquest gain
ev'r the name of fathers
ev'r the name of fathers
ev'r the name of fathers hain
and deepest woe from conquest gain
D.C. Capo dal segno

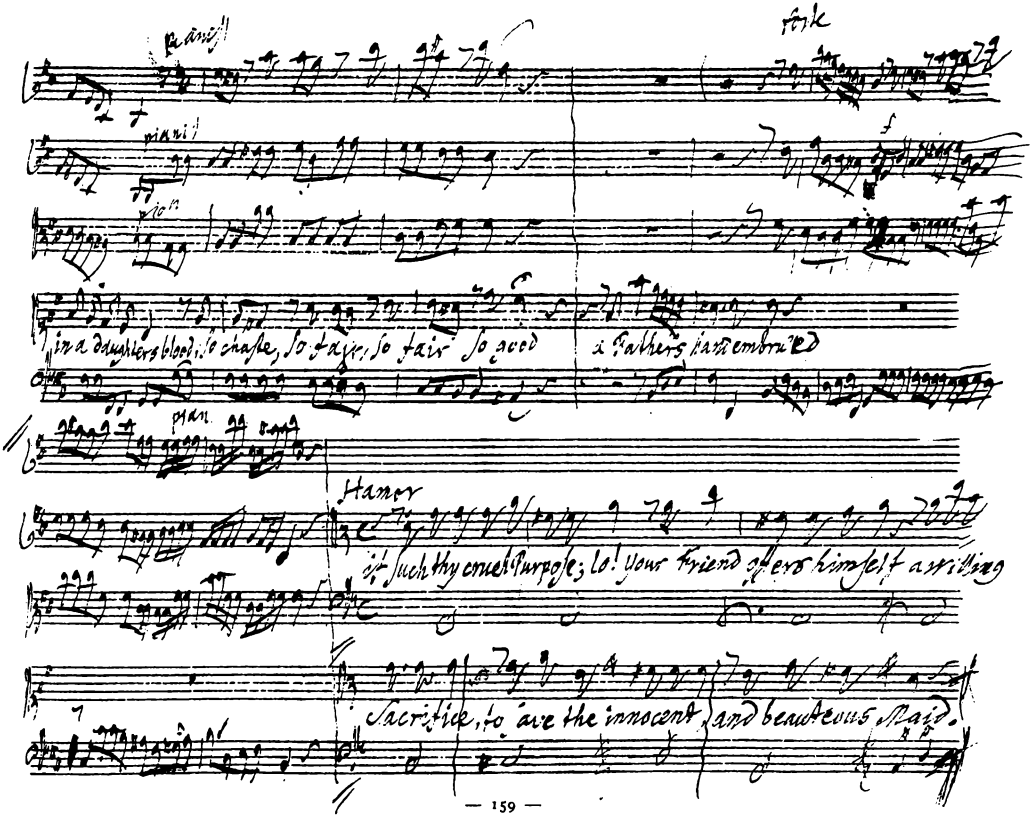

Zebul
why is my Brother thus afflicted, say, why dost thou spurn thy Daughters gratulations, and flye her from thee
Jephte
with unkind Despaire. O Zebul, Hamor, and my dearest Wife, behold a wretched man – thrown from the
summit of presumptuous Joy, know then, that the first slaw shou'd fall, a victim to the living
God – my Daughter – alas! it was my Daughter, – and she dies.
Joy down to the lowest depth of misery
know then

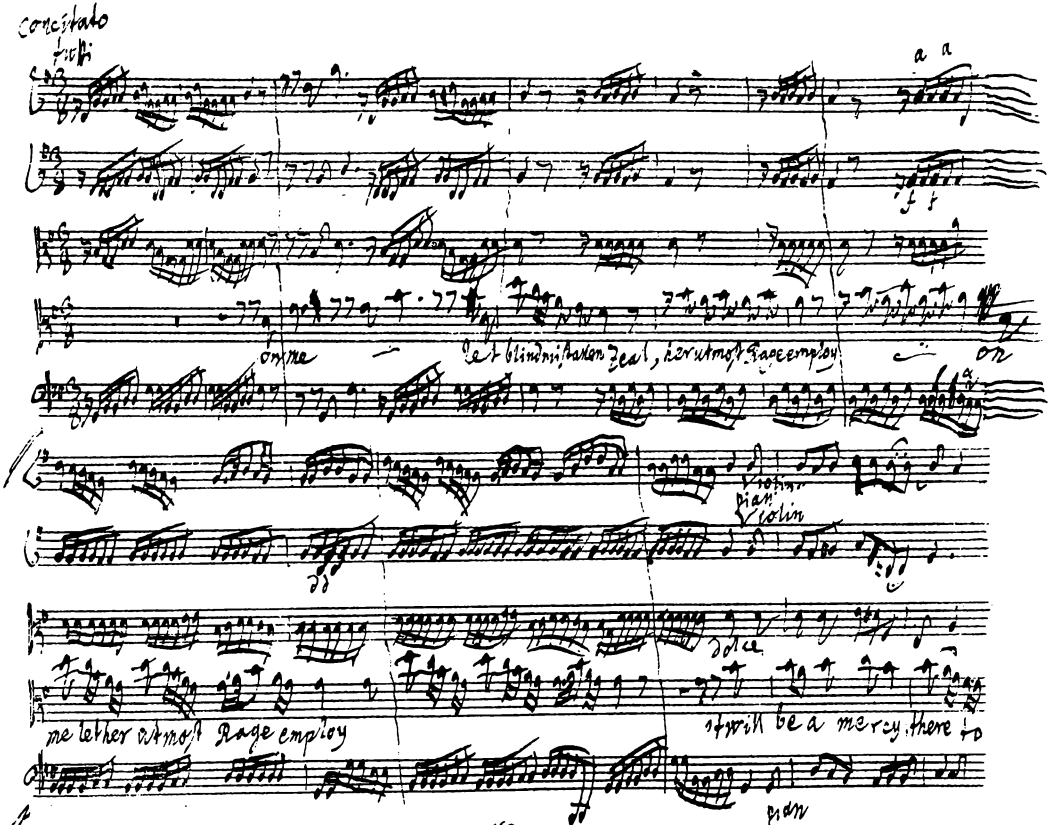

all
Concitato
e
pian
concitato
adag:
Norge
first perish Thou! and perish all the World hath Heav'n then bless'd us, with this only pledge of all our
Concitato
concitato
concitato
Love - this only child for thee to be her murderer! no, cruel man let

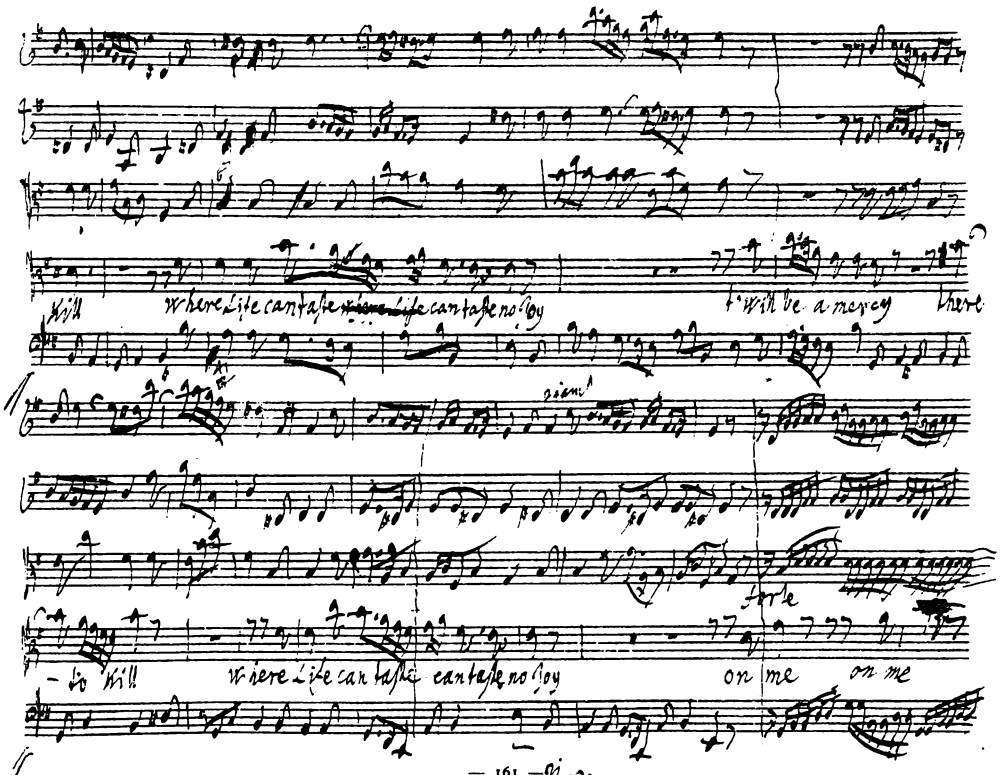

Recitativo
pesan
other creatures die
or Heav'n, Earth, Seas and Sky or
Heav'n, Earth Seas and Sky in confusion lie
in confusion lie
76

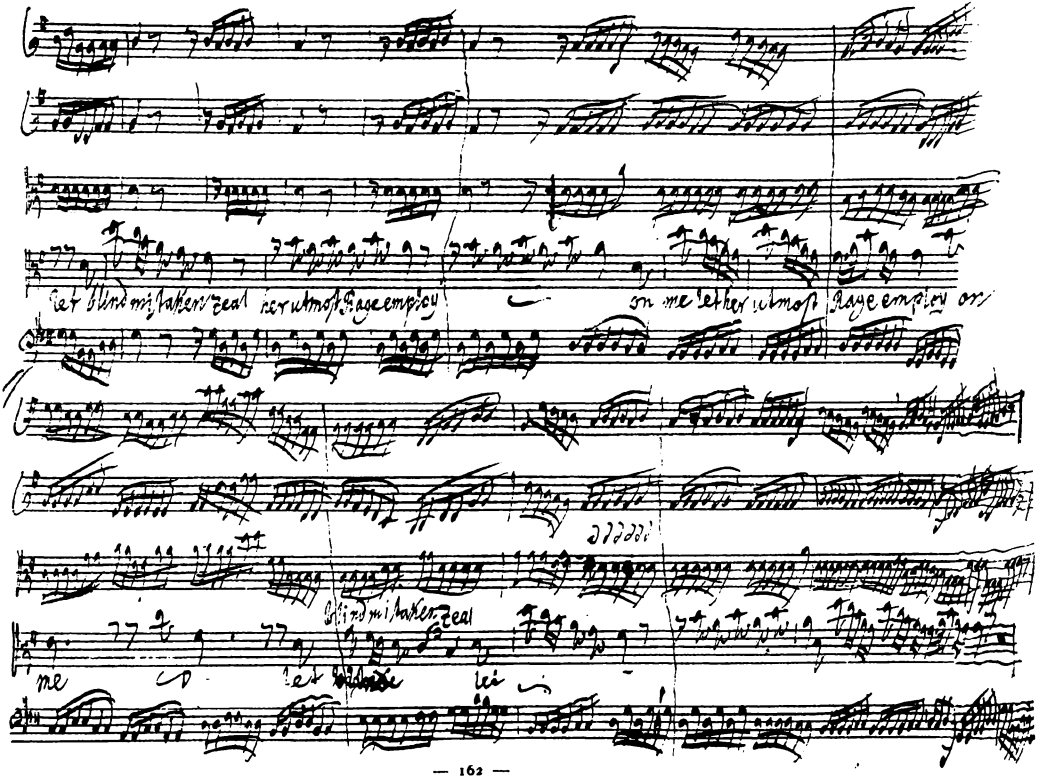

or Heav'n earth seas and sky in one confusion lie
dolce
daughters blood
so chaste, so fair, so good
piano

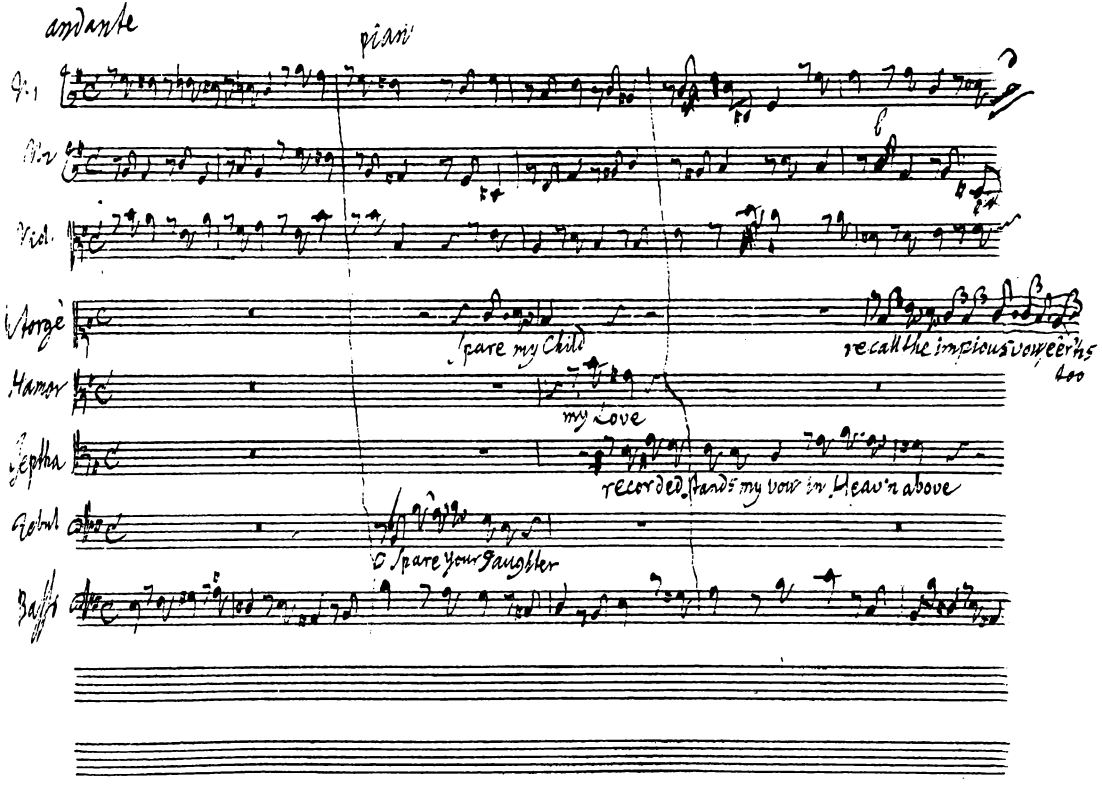

corail
A fathers hand embrues yet others creatures die
Or Heav'n or Earth, Seas, and Sky
Sky Seas and Sky in one Confusion lie in
Or Heav'n Earth Seas and Sky in one confusion lie, Ere

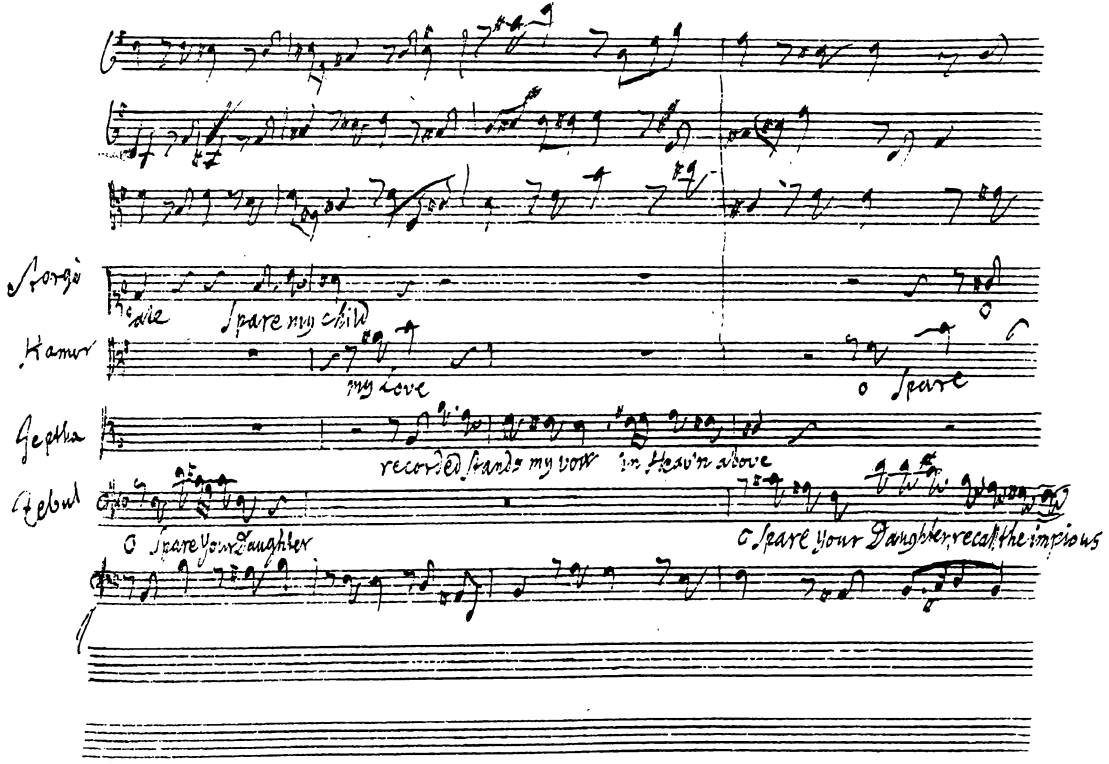

piano
forte
piano
Vcln
in a daughters blood, so chaste, so fair, so fair so good
a Fathers hand embru'd
plan.
Haner
it! such thy cruel purpose; lo! your friend offers himself a victim
Sacrifice, to save the innocent and beauteous Maid.

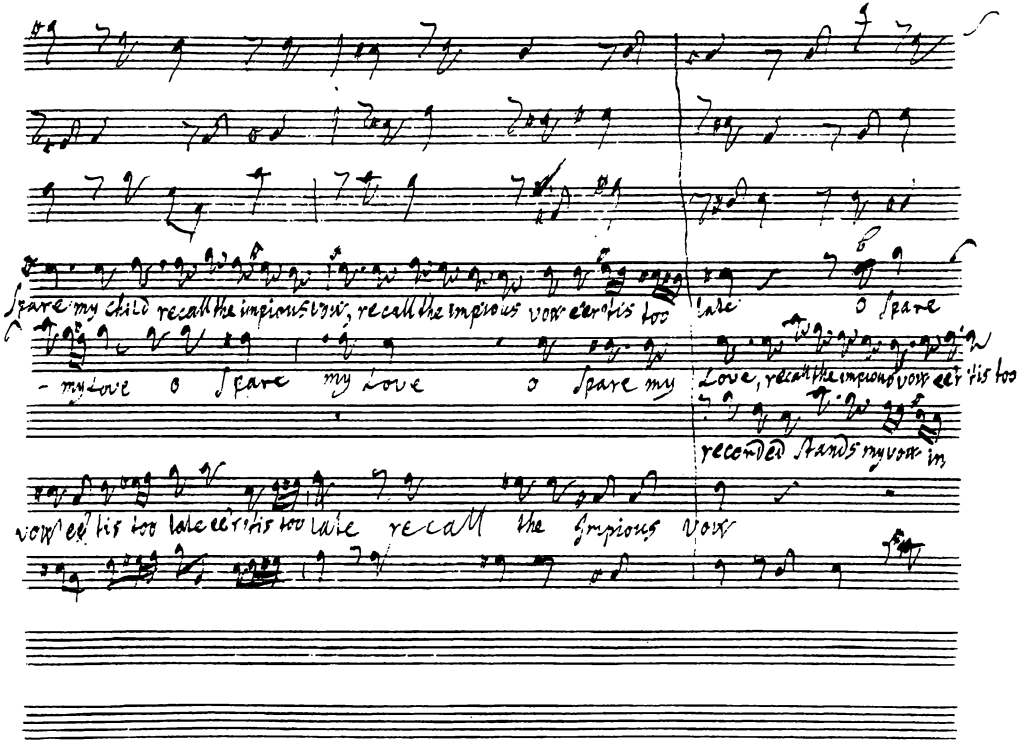

concitato
tutti
a a
on me
let blind mistaken Zeal, let utmost Rage employ
on
Violin
pian
Violin
dolce
me lether utmost Rage employ
it will be a mercy there to
pian

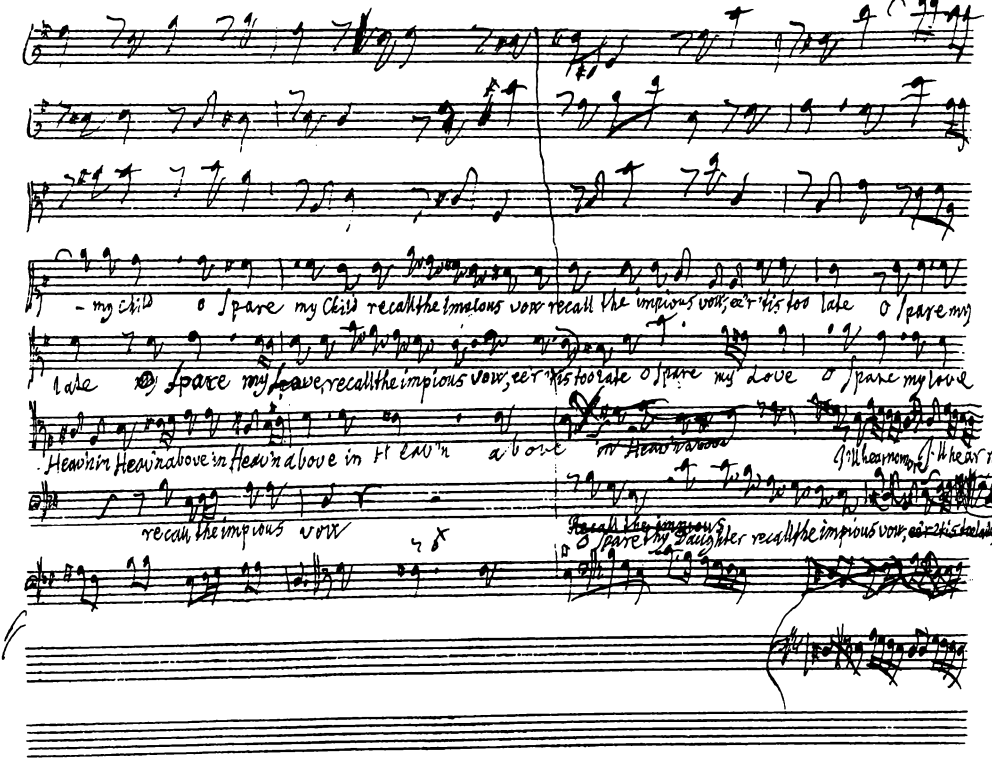

Kill
where life can taste
life can taste no joy
it will be a mercy
here
piem
forte
Kill
where life can taste
can taste no joy
on me
on me
— 161 —
pi. p.

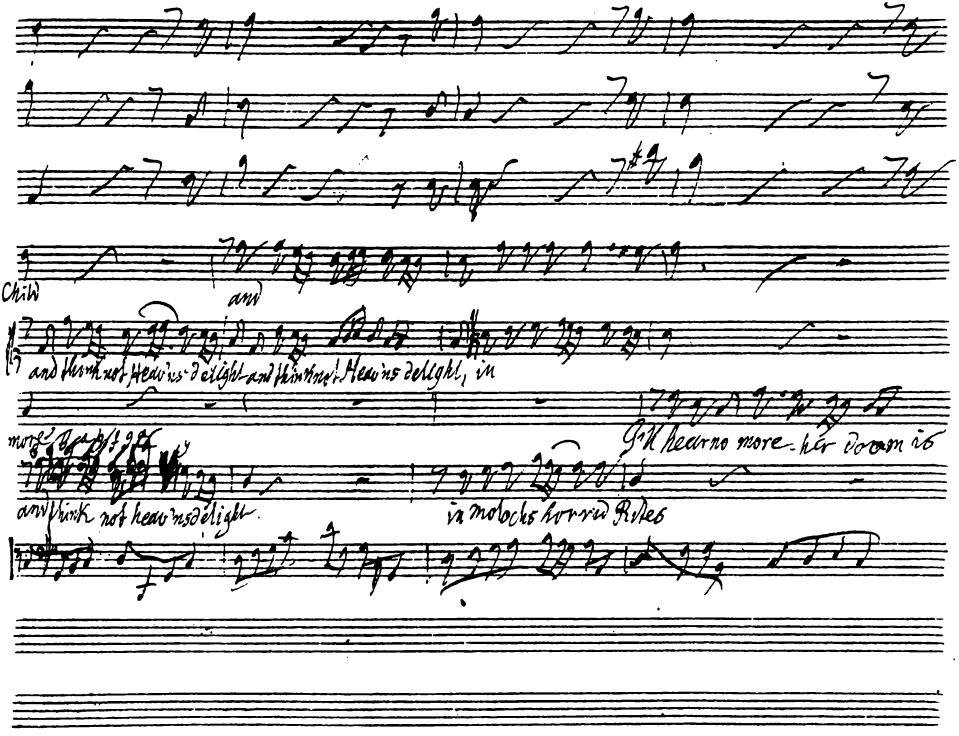

Let blind mistaken zeal
Let blind mistaken zeal

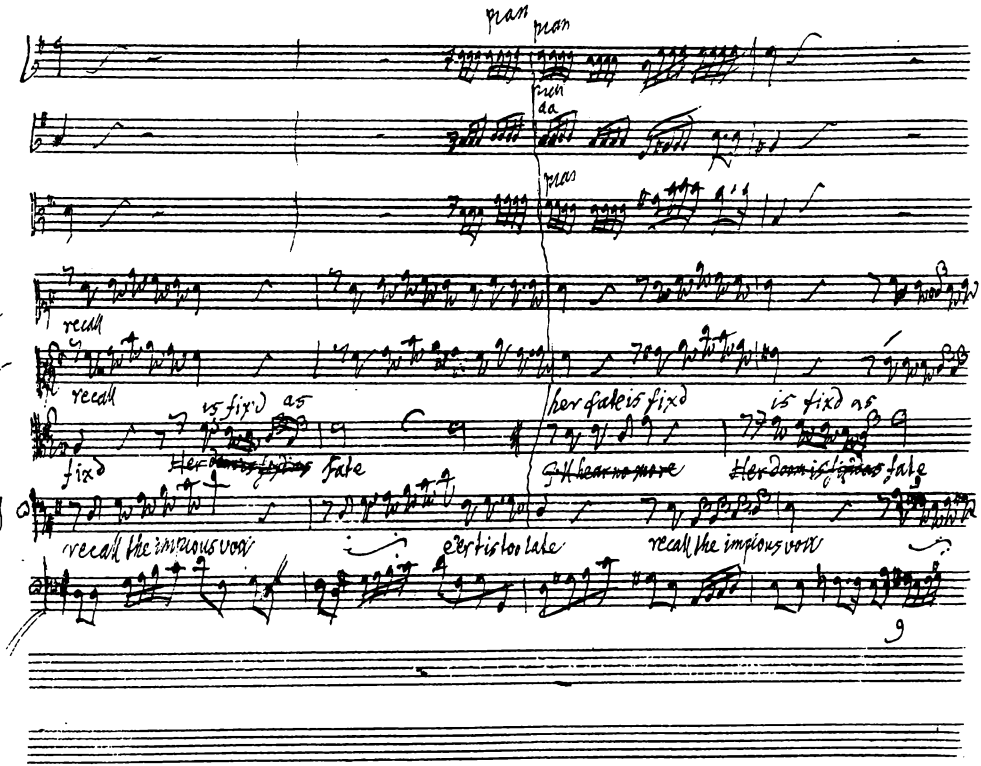

andante
piano
Fl. 1
Fl. 2
Viol.
Storgè
Spare my Child
recall the impious vow
Amasis
my Love
Jeptha
recorded stands my vow in Heav'n above
Gabriel
O spare your daughter
Bass

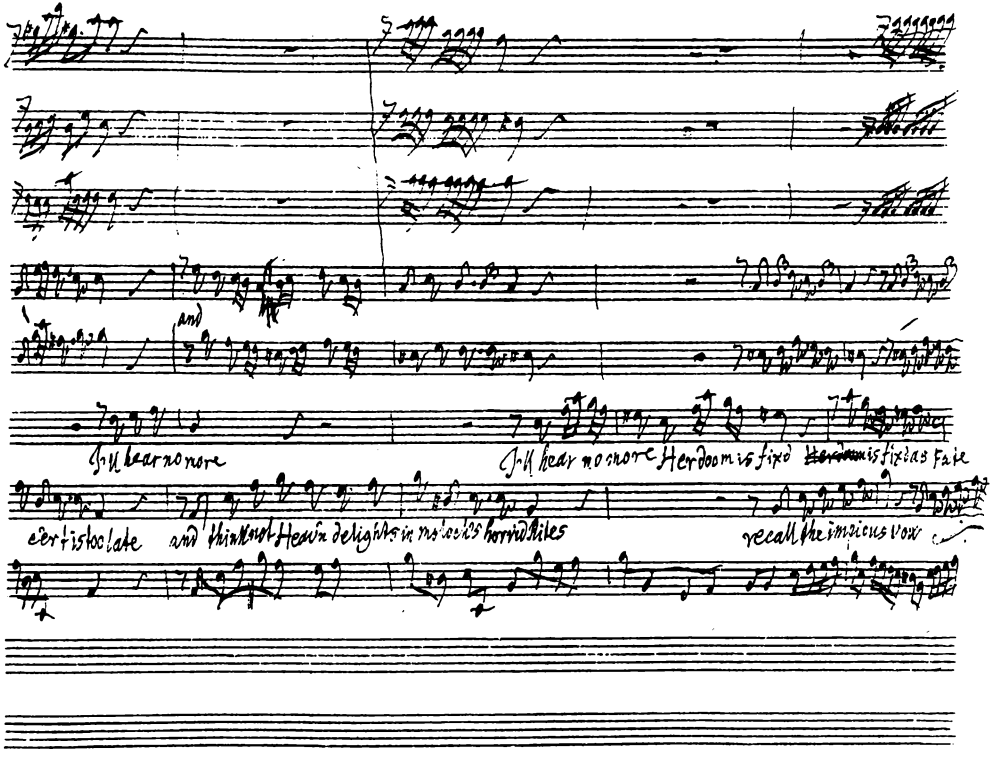

Storgè
Hamor
Jeptha
Jebul
Spare my child
my love
recorded stands my vow
in Heav'n above
O spare
O spare your Daughter
O spare your Daughter, recall the impious

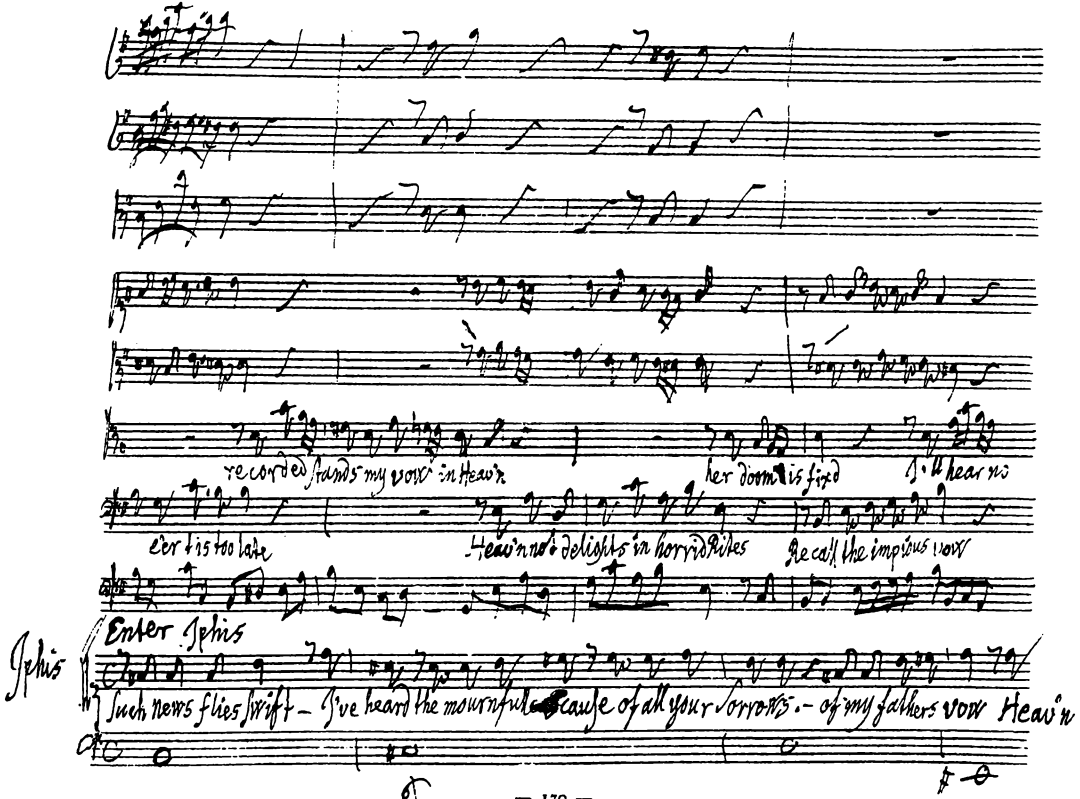

Spare my child recall the impious vow, recall the impious vow e'er 'tis too late O spare
- my love O spare my love O spare my Love, recall the impious vow e'er 'tis too
recorded stands my vow in
vow e'er 'tis too late e'er 'tis too late recall the impious vow

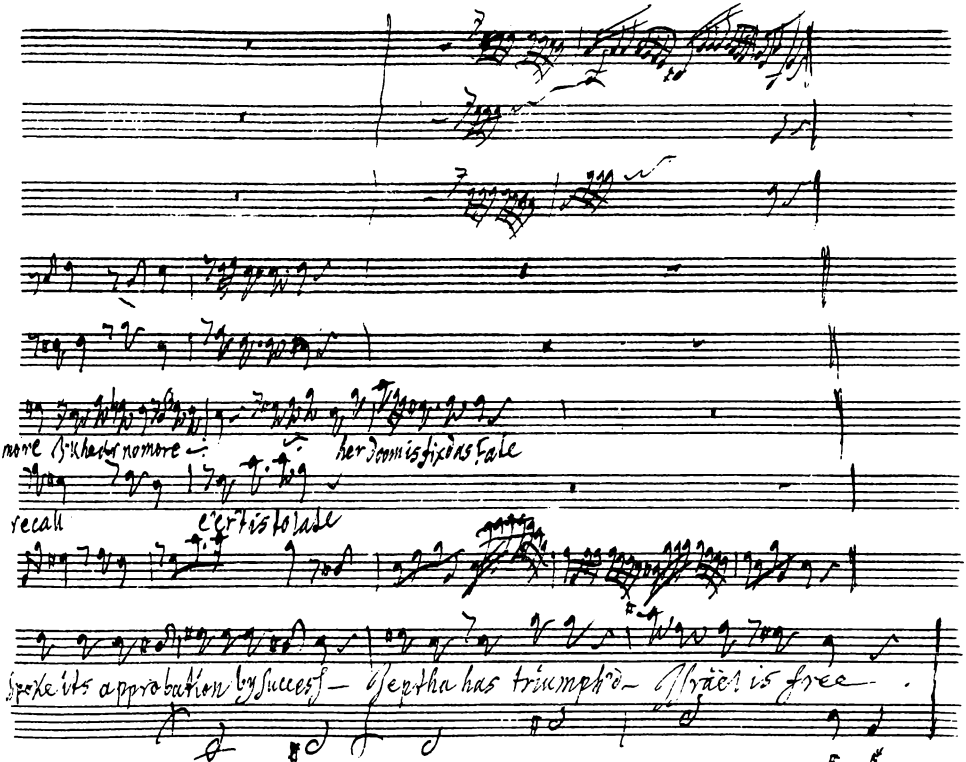

- my child O Spare my Child recall the impious vow recall the impious vow, ere this too late O spare my
late O Spare my love, recall the impious vow, ere this too late O spare my love O spare my love
Heav'n Heav'n above in Heav'n above in Heav'n above
recall the impious vow
O spare my Daughter recall the impious vow, ere this too late, ere this


Chil'd
and
and shrink not Heav'ns delight and shrink not Heav'ns delight, in
more
Yet hear no more her doom is
and shrink not heav'ns delight
in Molochs horrid Rites

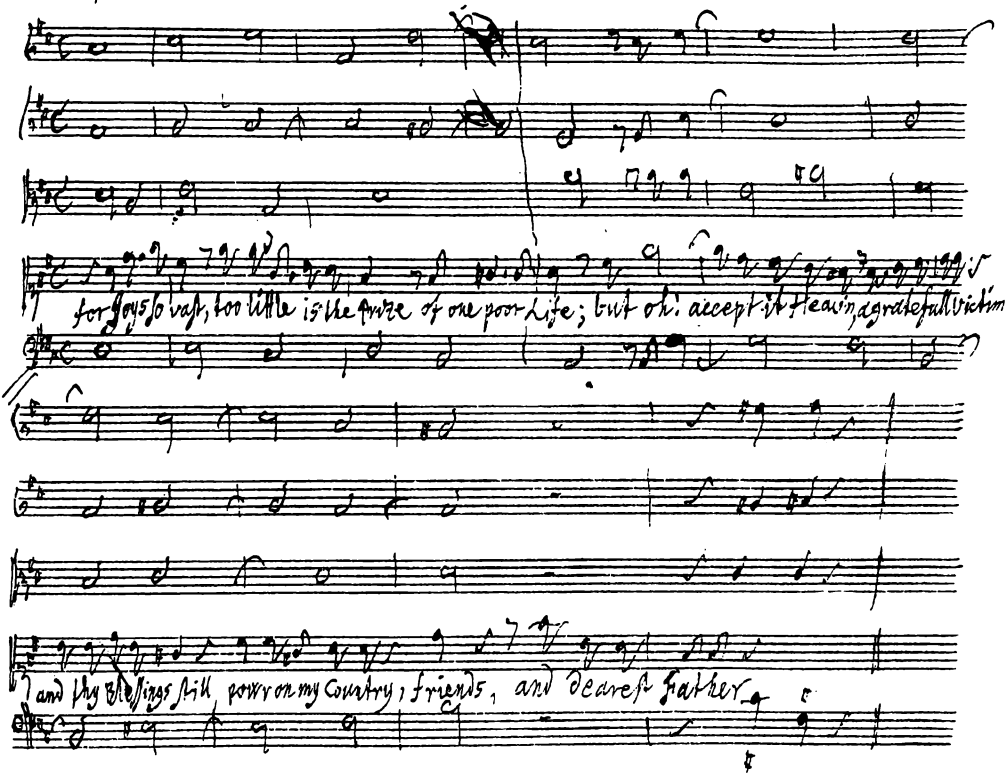

plan
plan
plan
aa
Asaph
Hamor
Jephta
Zebul
recall
recall
is fixd as
fixd
her fate is fixd
is fixd as
recall the impious vow
recall the impious vow

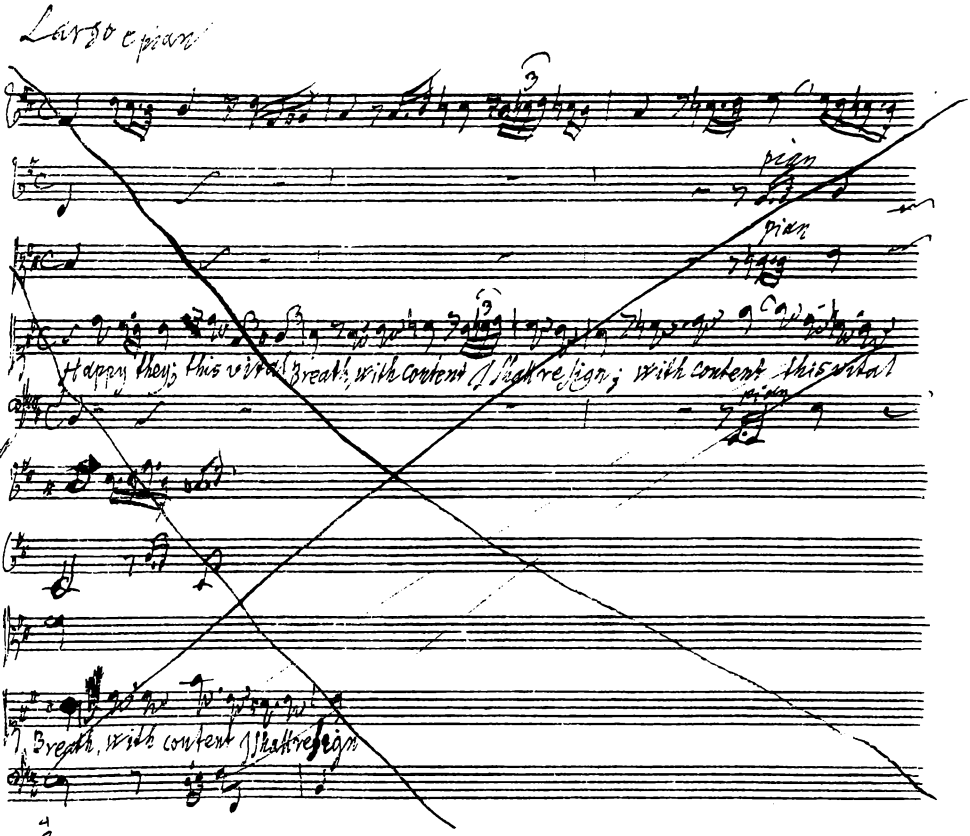

and
I'll hear no more
I'll hear no more Her doom is fixd Her doom is fix'd as Fate
e'er it's too late
and think not Heav'n delights in mortals horrid Rites
recall the impious vow

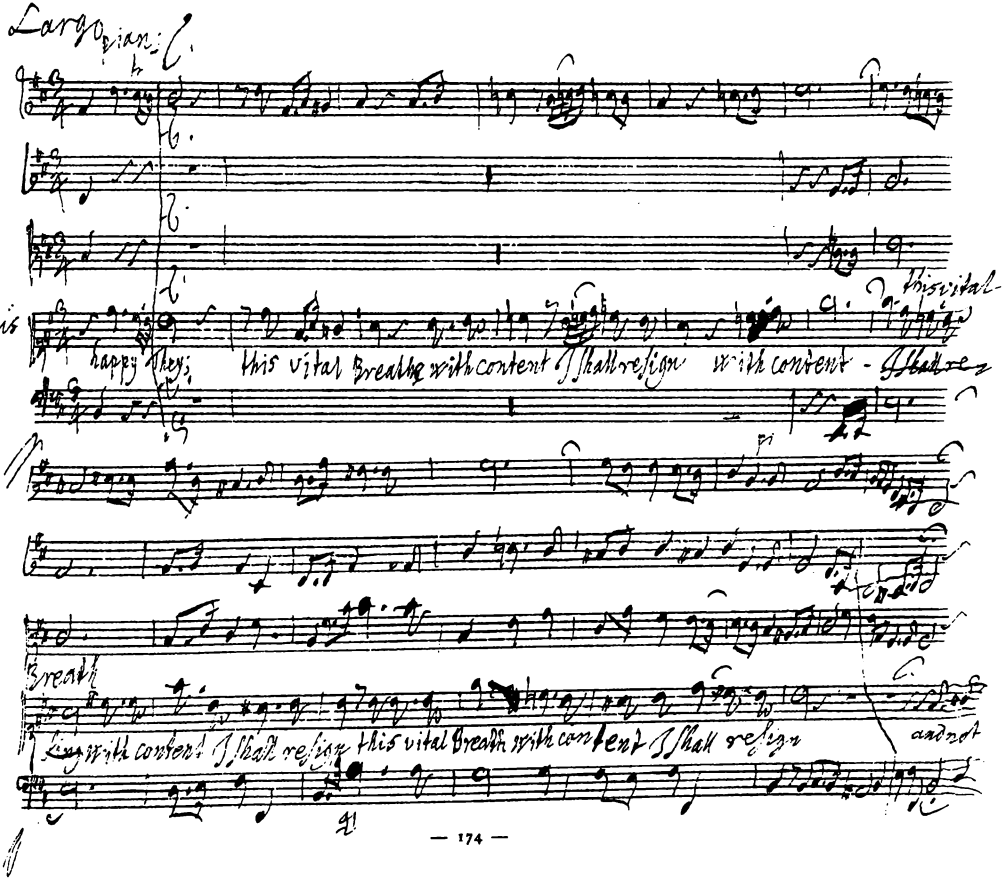

recorded stands my vow in Heav'n
her doom is fixed
I'll hear no
e'er 't is too late
Heav'n no delights in horrid rites
Recall the impious vow
Enter Iphis
Iphis
Such news flies swift – I've heard the mournful cause of all your sorrows – of my fathers vow Heav'n

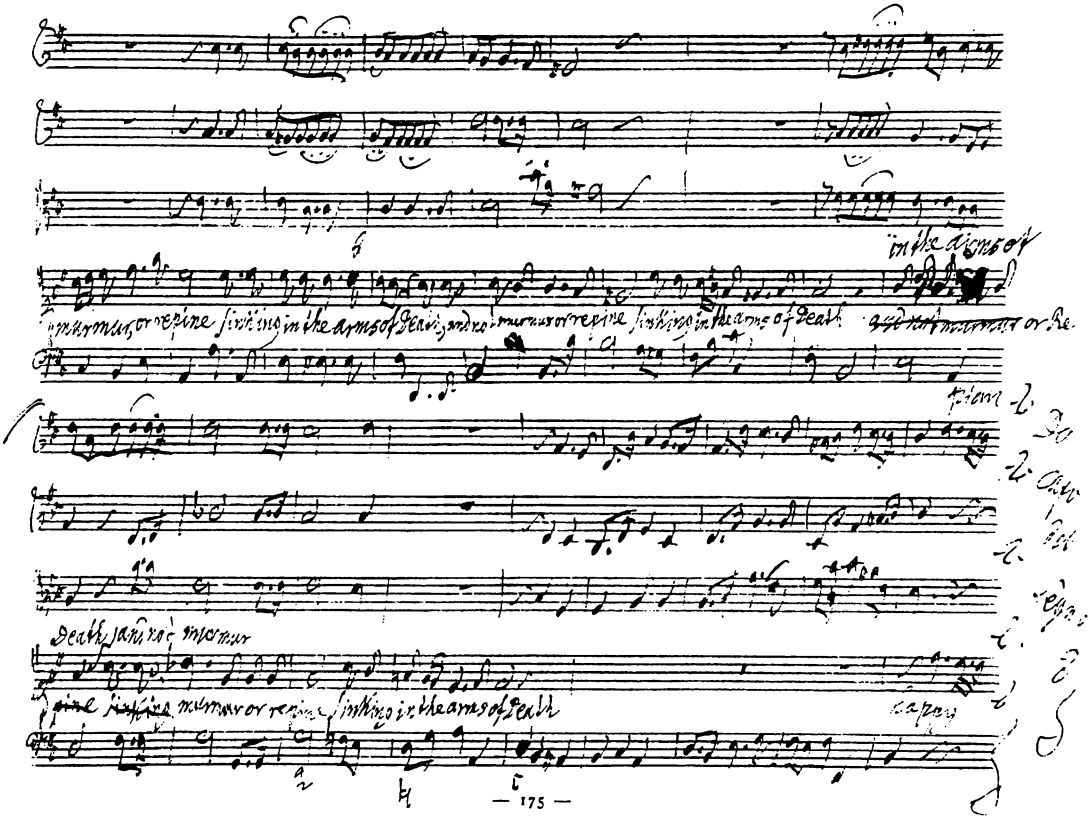

more Sickness nomore
her Doom is fix'd as Fate
recall
e'er this to late
Speke its approbation by Success! — Vepetha has triumph'd — Israel is free —

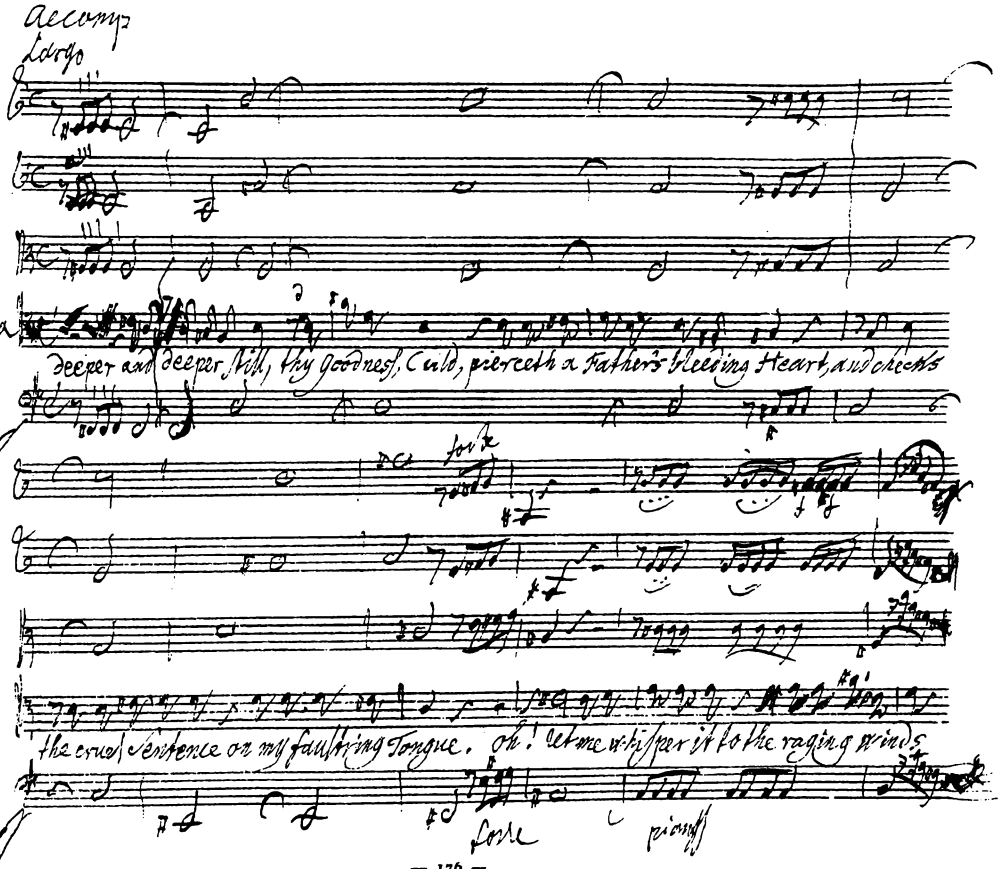
accomp.

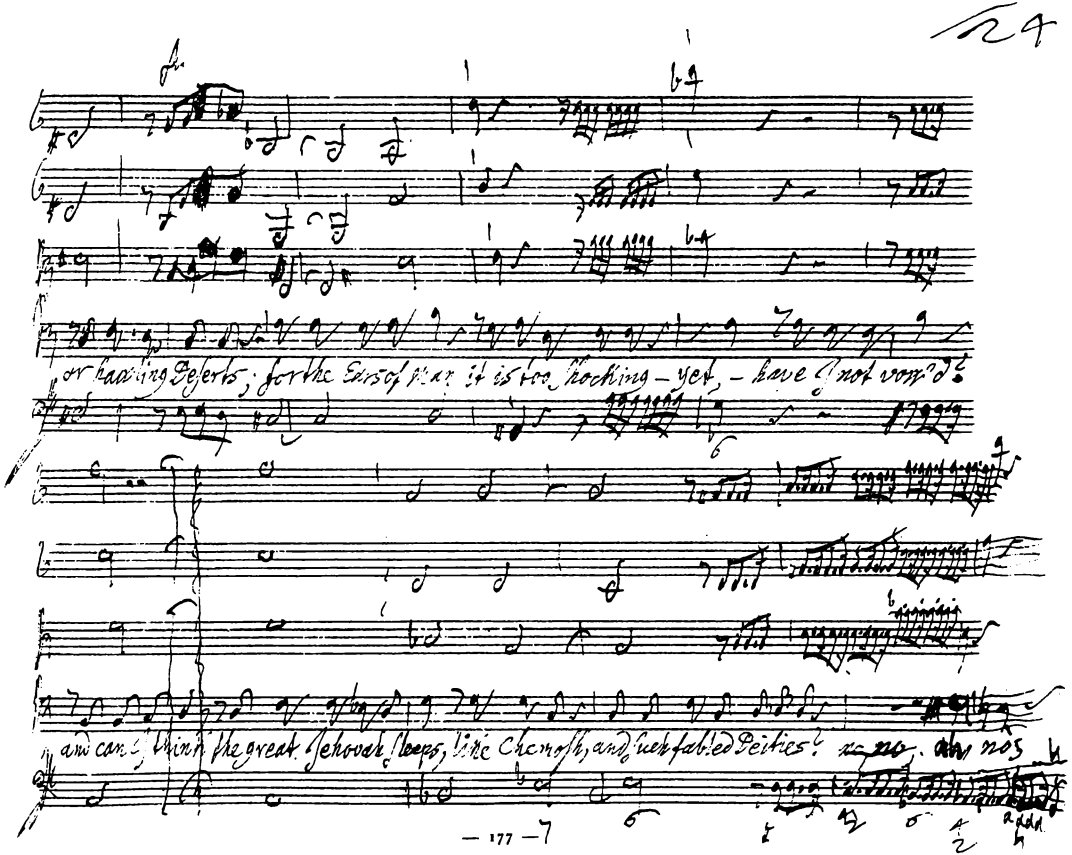

for Joys so vast, too little is the price of one poor Life; but oh! accept it Heavn, a grateful victim
and thy Blessings still pour on my Country, Friends, and dearest Father

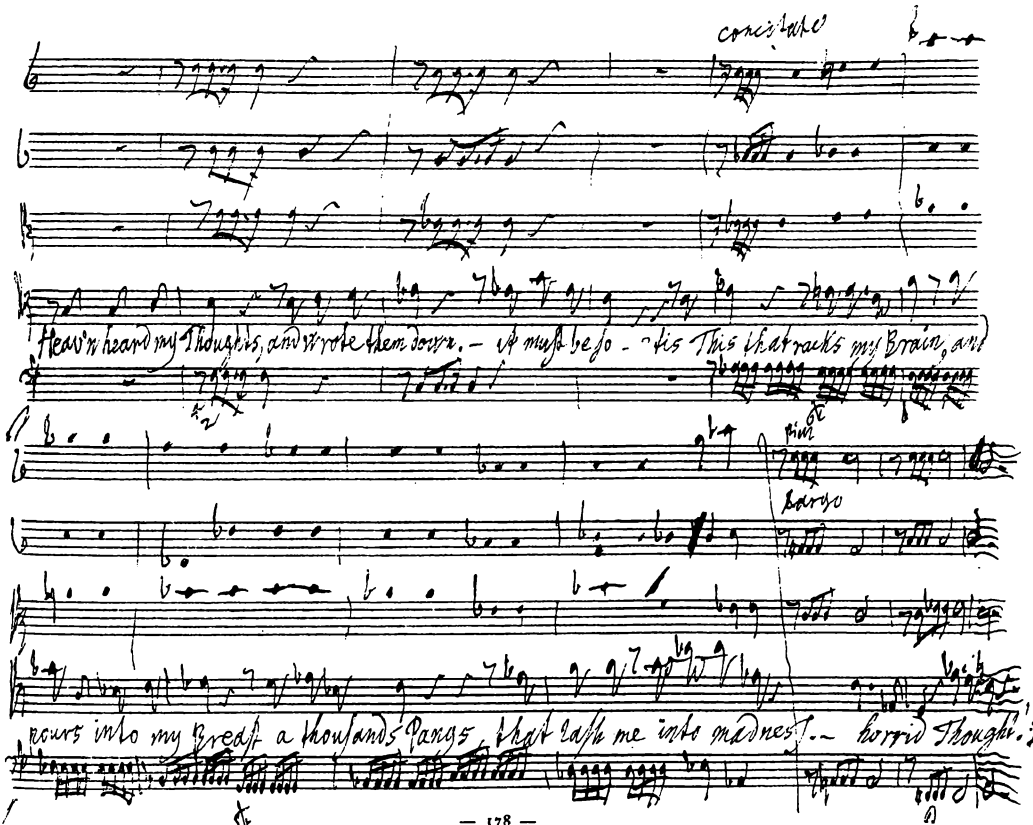

Largo e piano
Happy they, this vital Breath, with content Shakespeign, with content this vital
Breath, with content Shakespeign

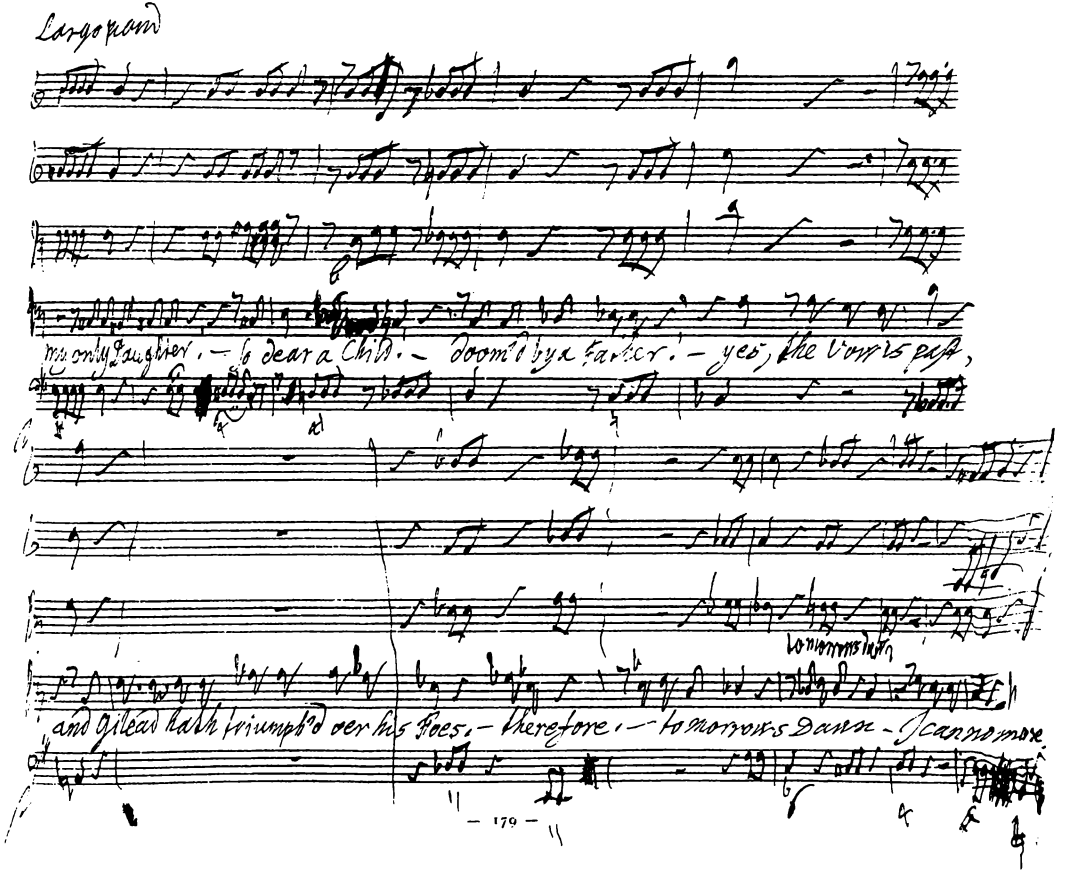

Largo piano
Ophis
happy they;
this vital Breathe with content I shall resign with content - I shall re
this vital
Breath
Sing with content I shall resign this vital Breath with content I shall resign
and not

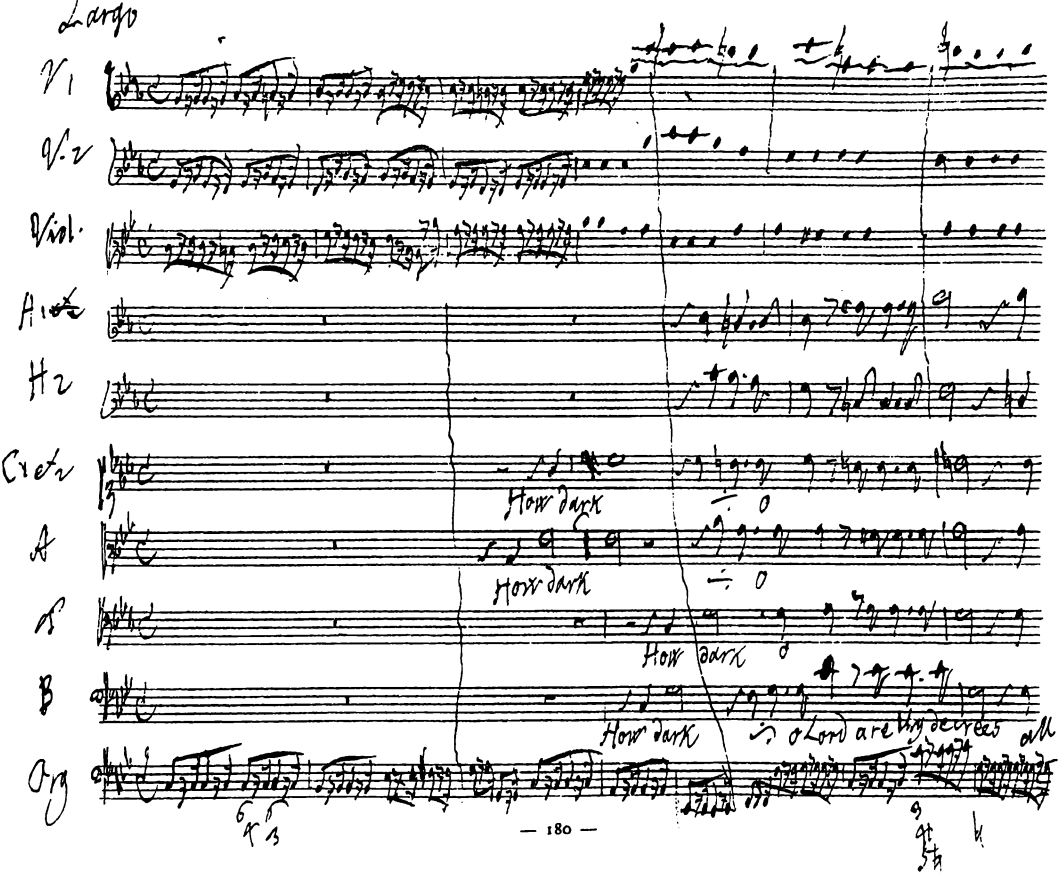

in the arms of
murmur or repine sinking in the arms of death
murmur or repine sinking in the arms of death
death
murmur or repine sinking in the arms of death

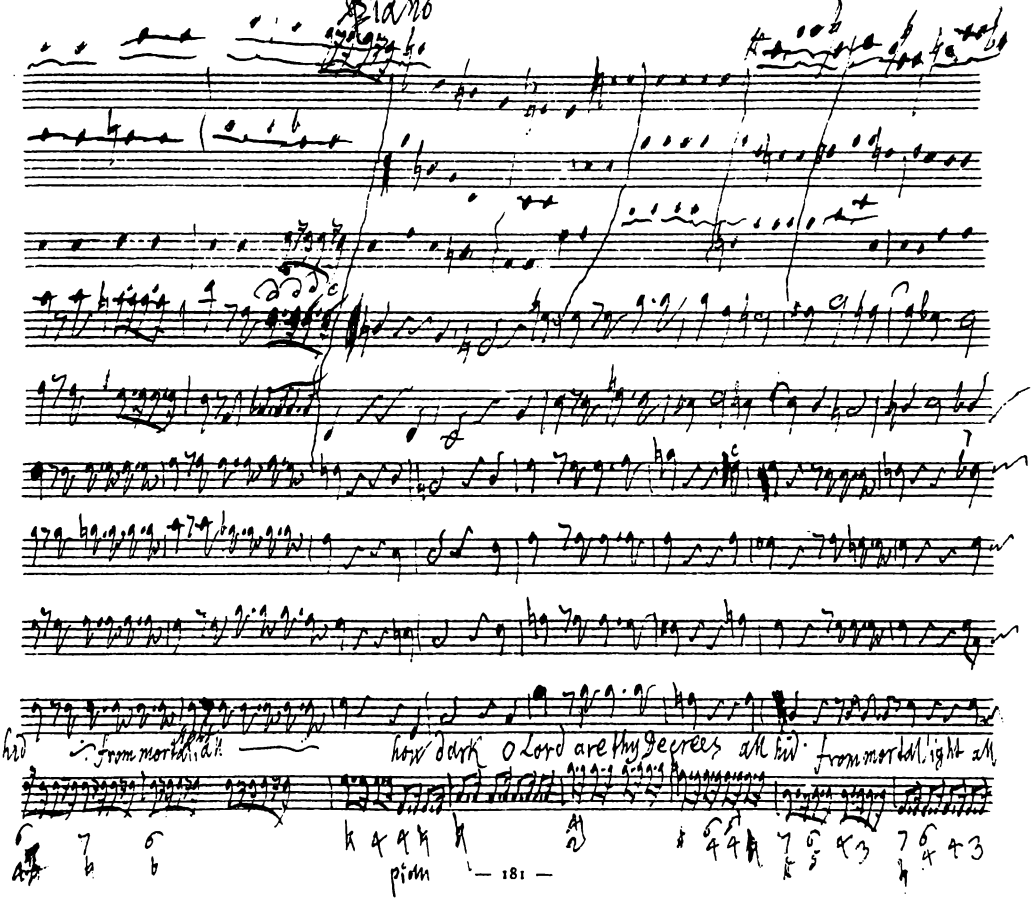

Accomp
Largo
Jeptha
deeper and deeper still, thy goodness, Child, pierceth a Fathers bleeding Heart, and cheeks
forte
the cruel sentence on my faultring Tongue. Oh! let me whisper it to the raging winds
forte
piano

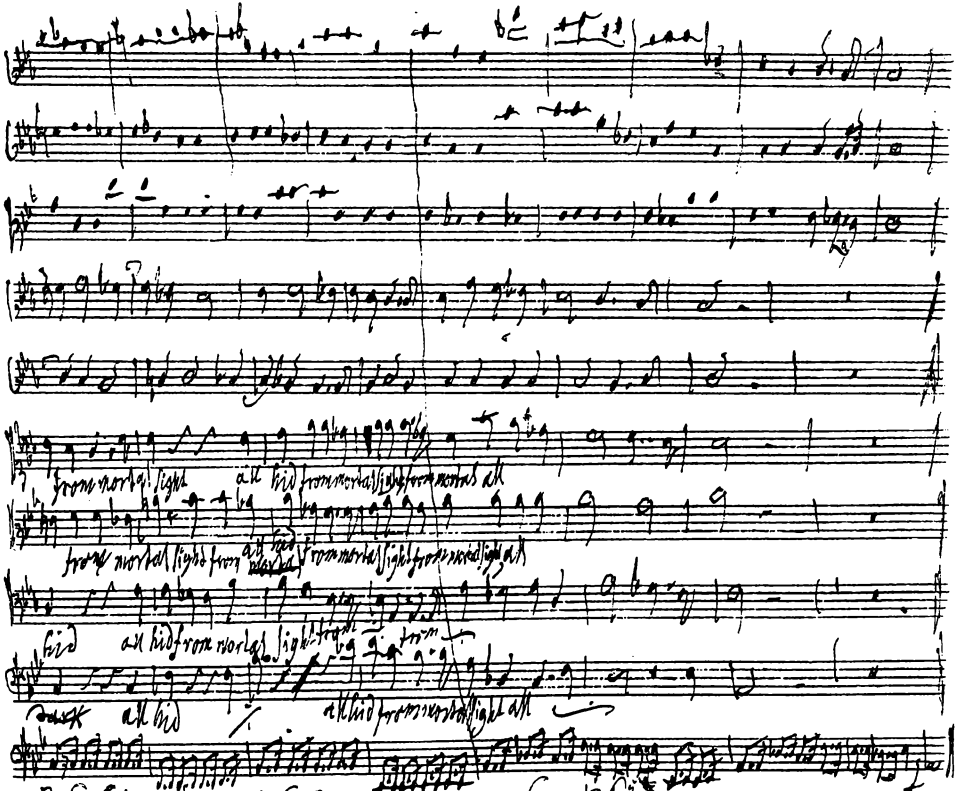

or having Deserts; for the Eyes of Man it is too shocking – yet, – have I not vow'd
am can, think the great Jehovah sleeps, like Chemosh, and such fabled Deities?
– 177 –

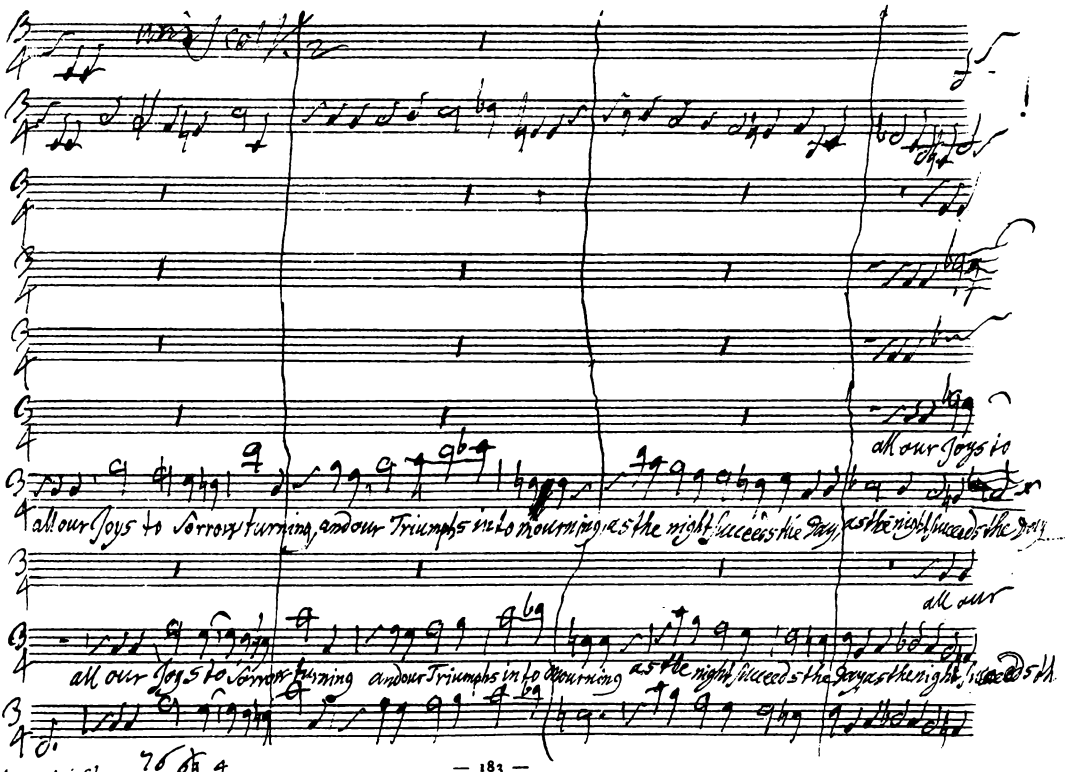

concitato
Heav'n heard my Thoughts, and wrote them down. – It must be so. – 'tis This that racks my Brain, and
Largo
pours into my Breast a thousand Pangs, that cast me into madness! – horrid Thought. I.

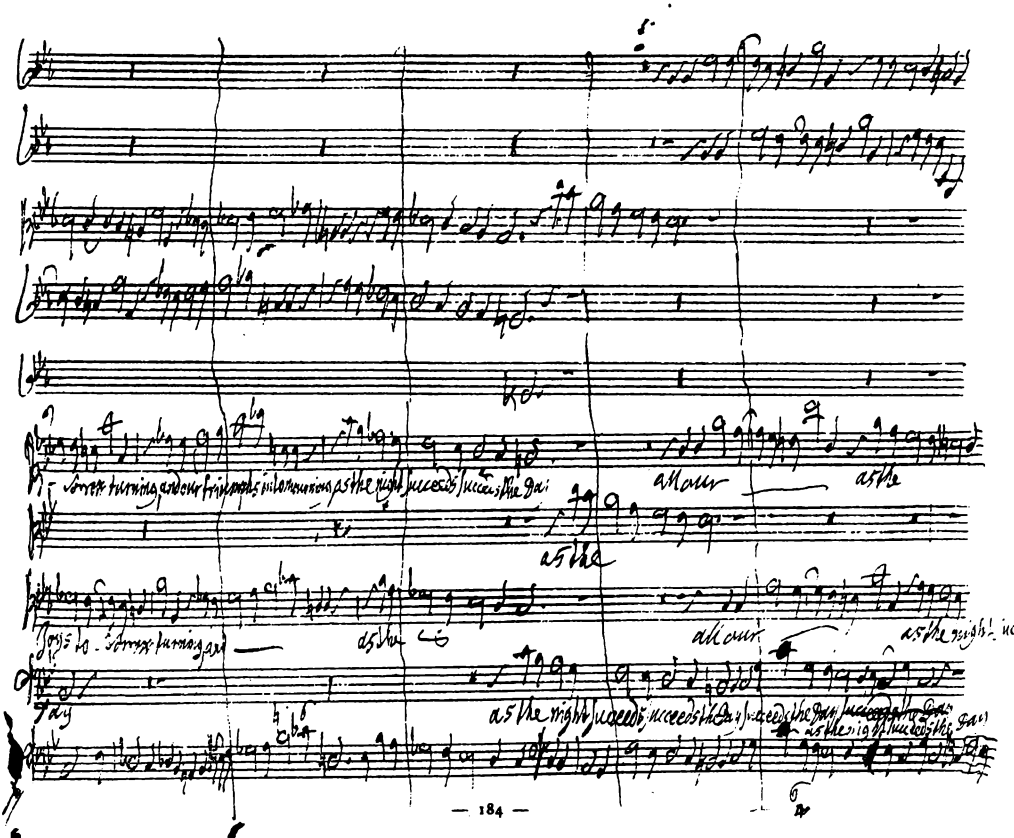

Largo grand
my only daughter. — O dear a Child. — doom'd by a Father. — yes, the Lords past,
and Gilead hath triumph'd over his Foes. — therefore! — to morrows Dance — Jean no more

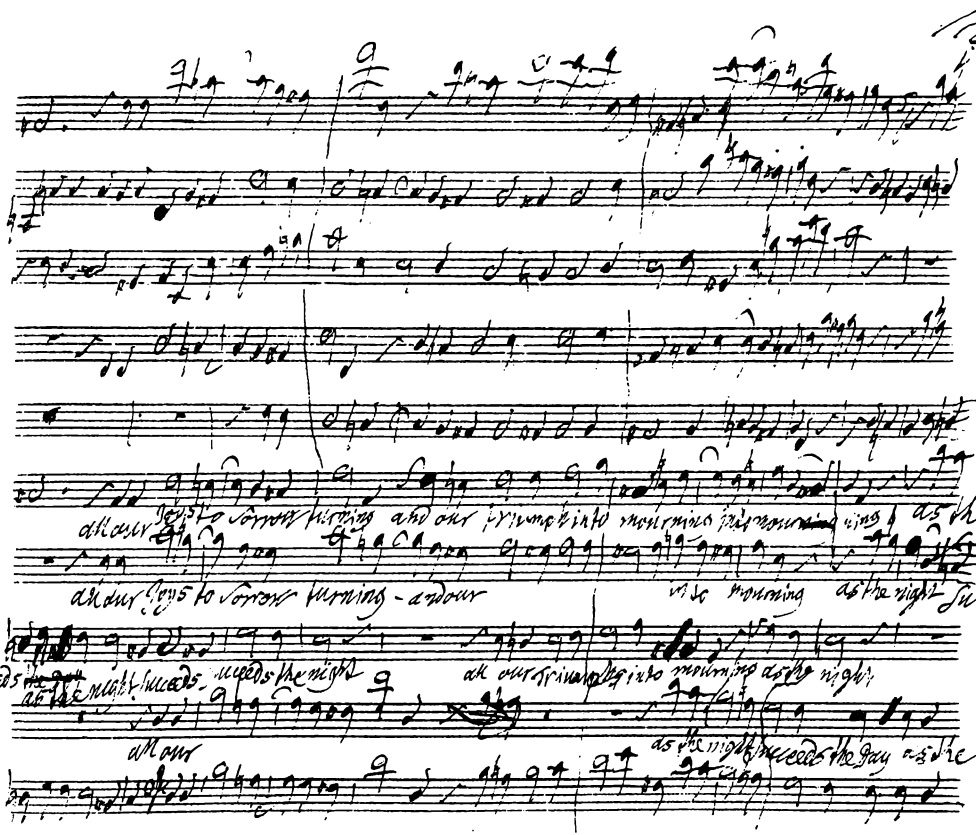

Largo
V1
V2
Viol.
A
T
Cl
A
S
B
Org
How dark
How dark
How dark
How dark
O Lord are thy decrees all

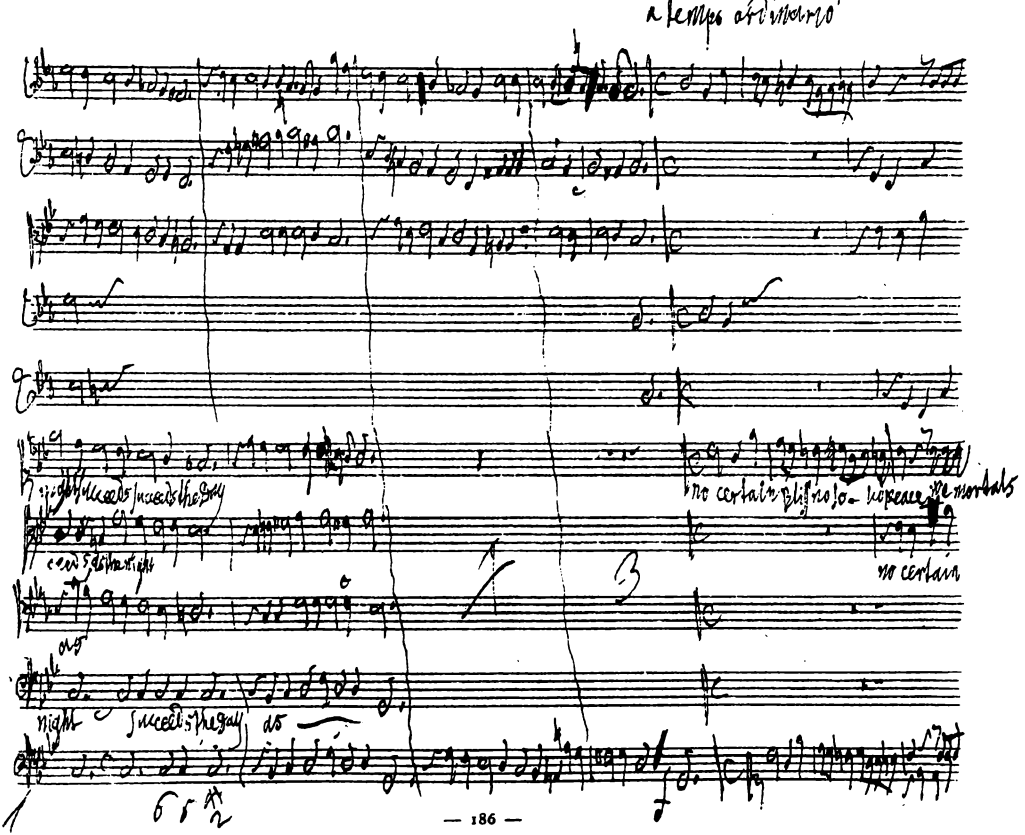

piano
from mortal sight
how dark O Lord are thy decrees all hid · from mortal sight all
piu

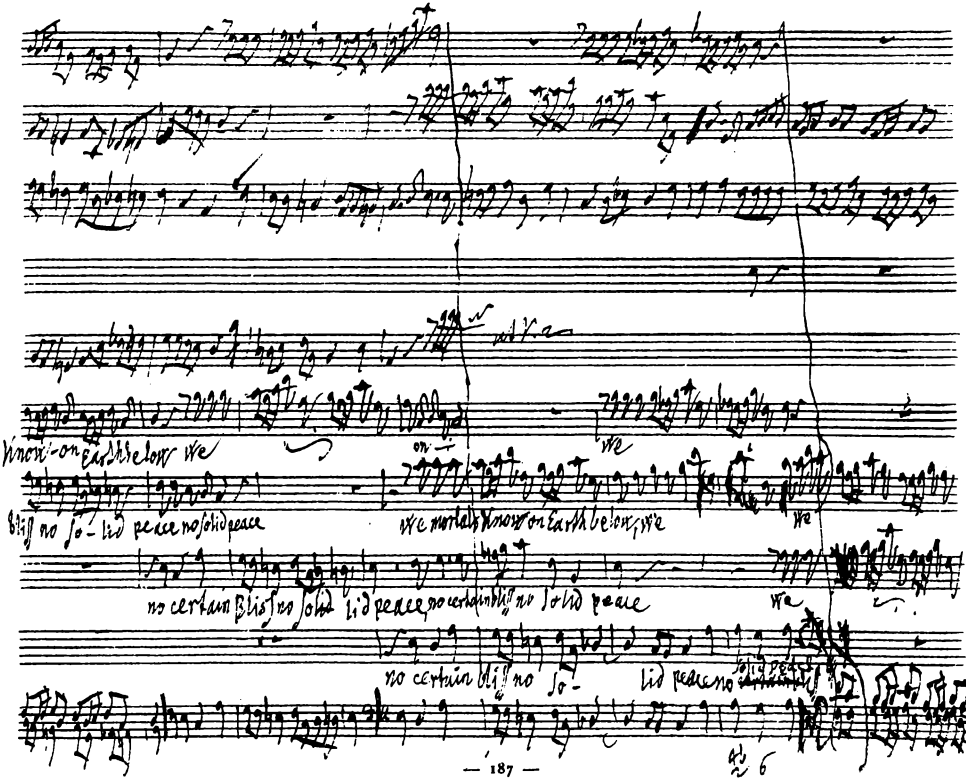

from mortal sight
all hid from mortal sight from mortal sight all
from mortal sight from mortal sight all
hid all hid from mortal sight all

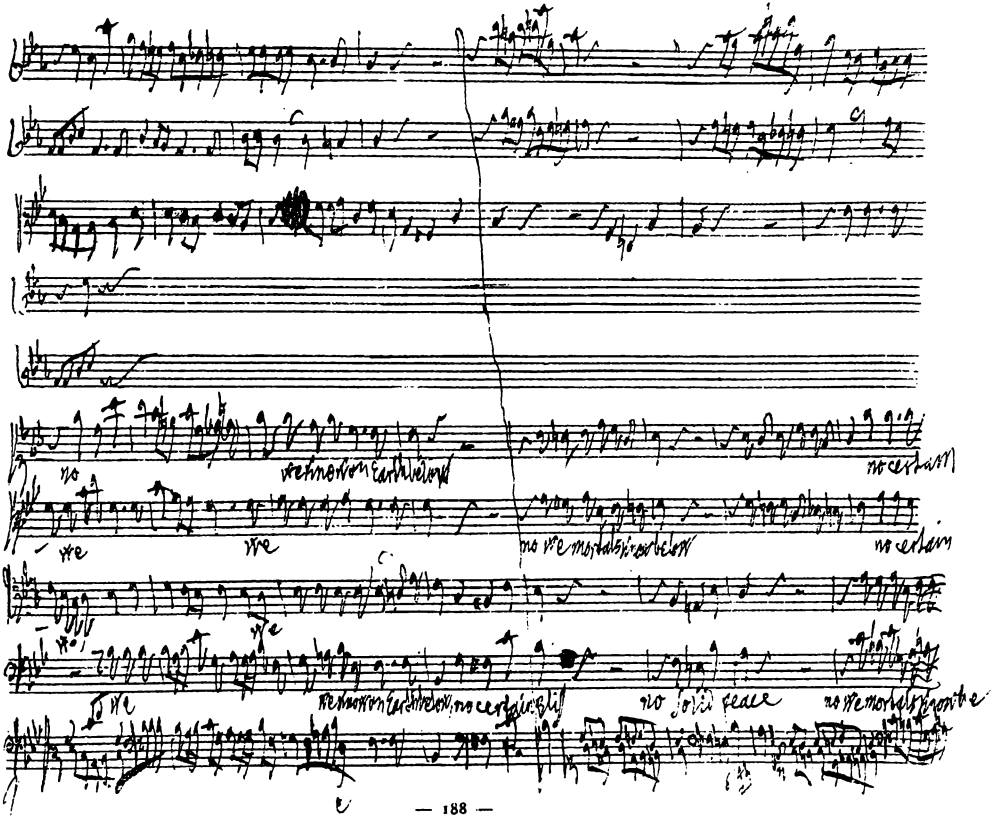

Largetto
all our Joys to
all our Joys to sorrow turning, and our Triumphs into mourningas the night succeeds the Day, as the night succeeds the Day
all our
all our Joys to sorrow turning and our Triumphs into mourning as the night succeeds the Day as the night succeeds the

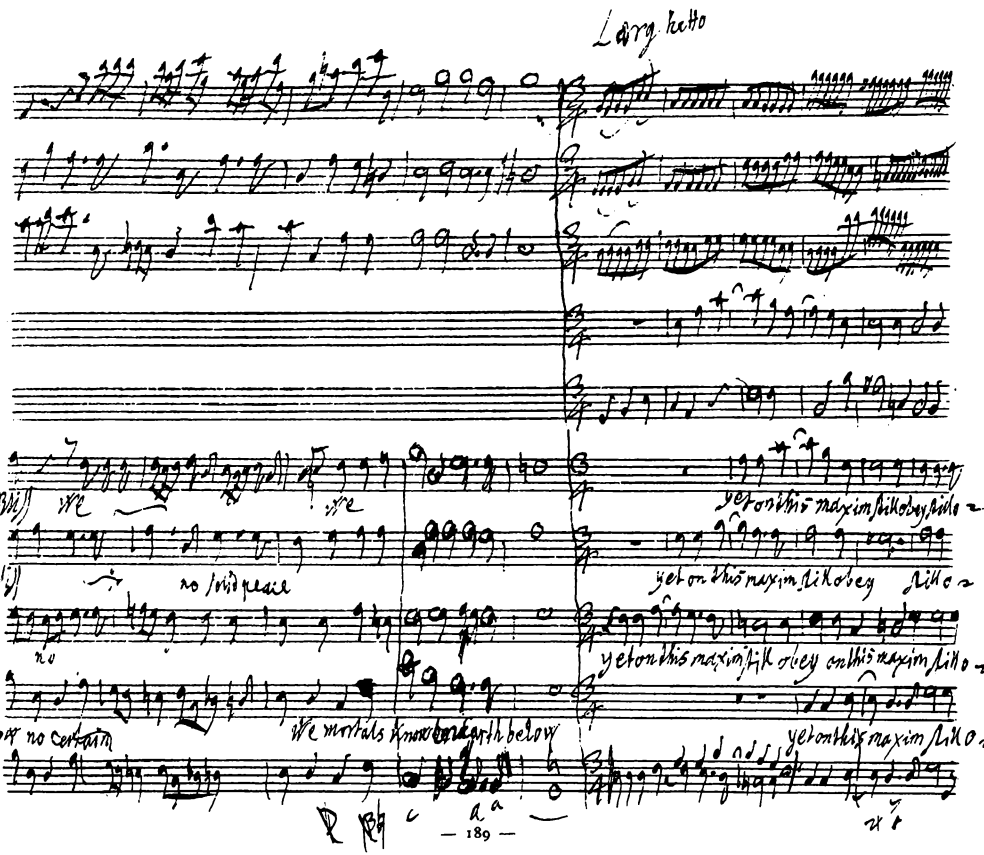

Sorrow turning and our triumphs into moans as the night succeeds succeeds the day
as the
all our
as the
as the night succeeds succeeds the day succeeds the day succeeds the day

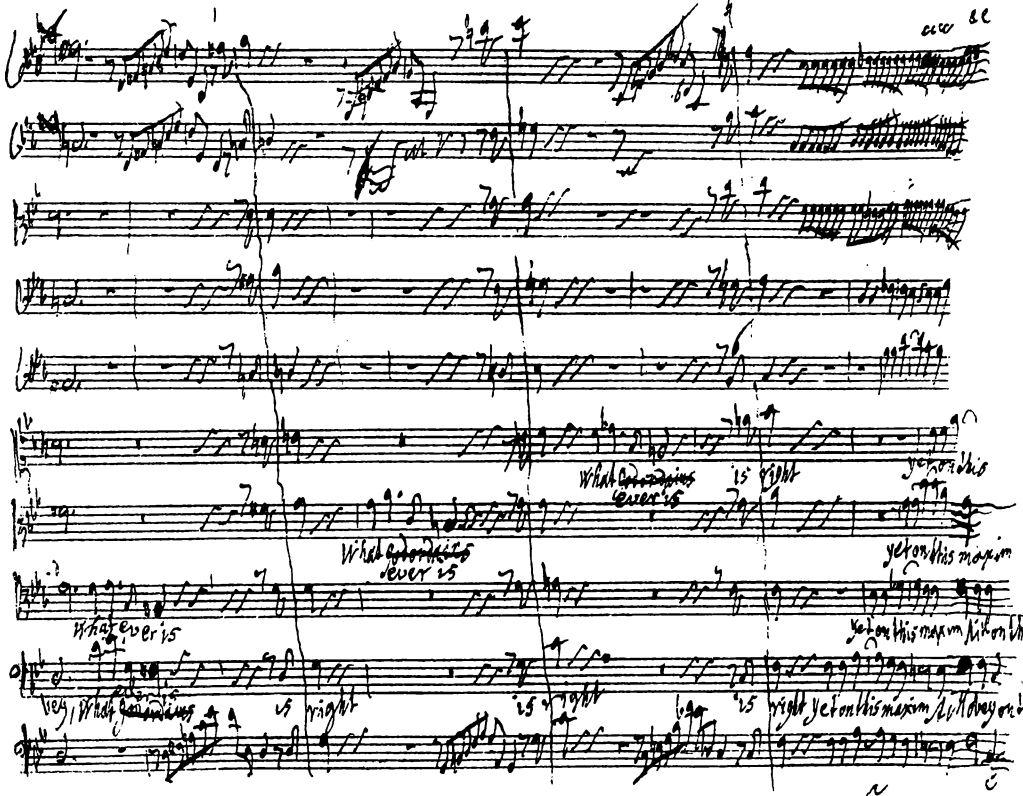

dd our Joys to sorrow turning - and our
dd our Joys to sorrow turning and our
ceeds the night
as the night succeeds the day
dd our

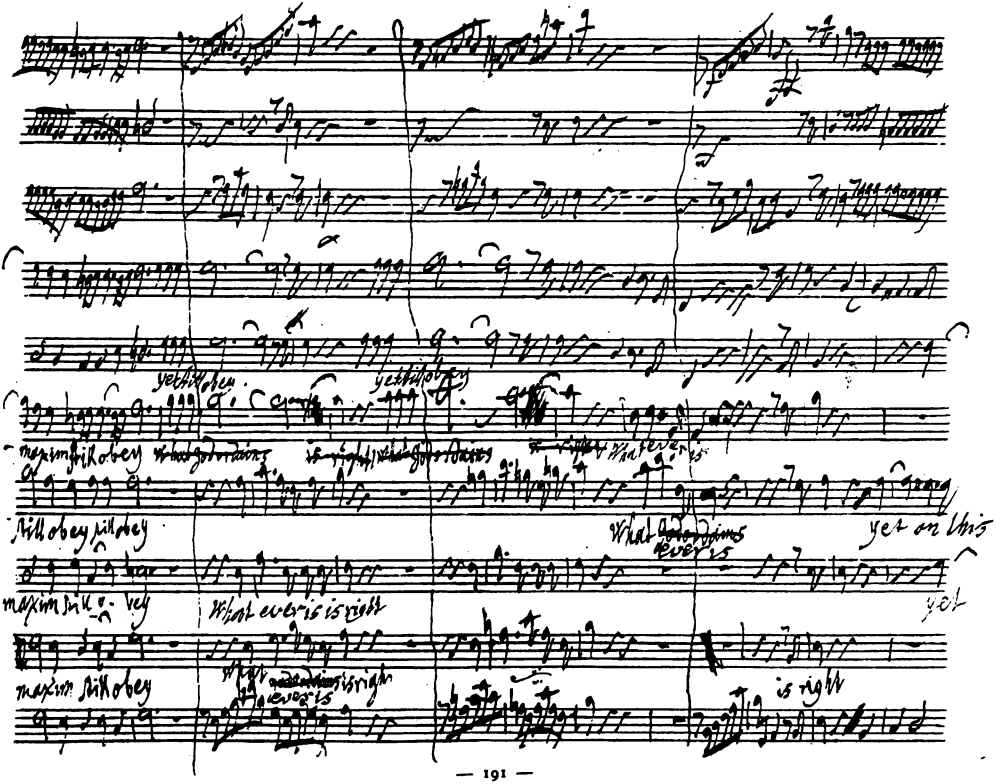

a tempo ordinario
succeeds succeeds the day
no certain bliss no certain pleasure
no certain
night succeeds the day

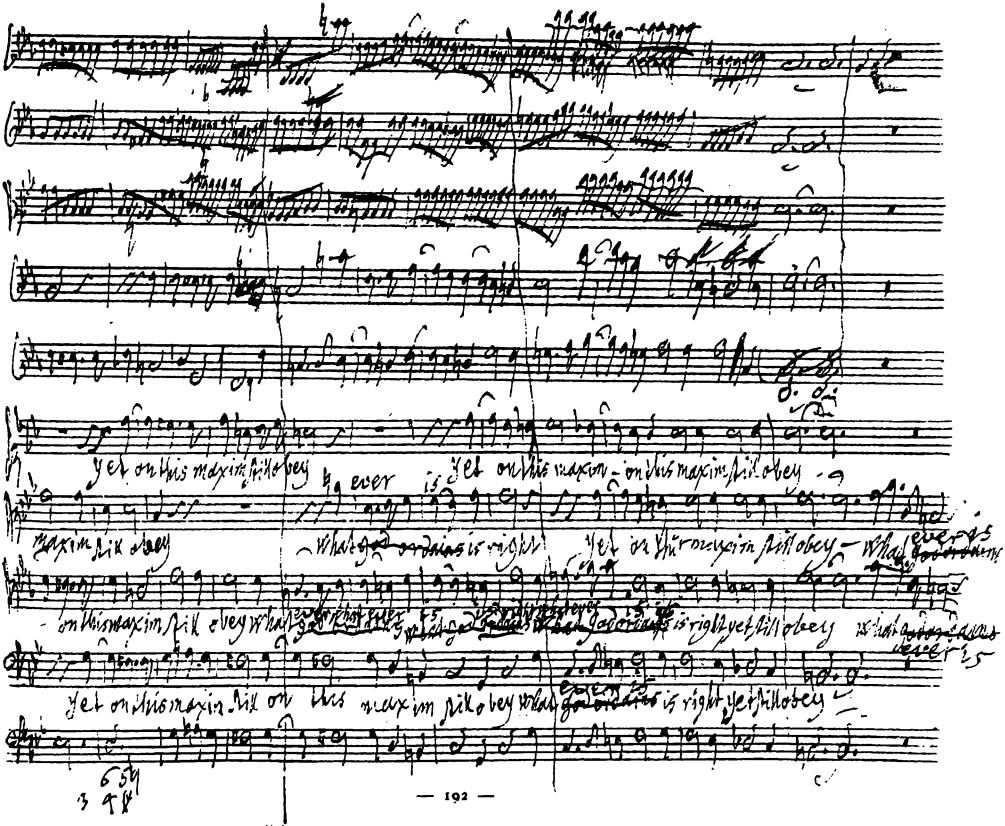

know on earth below we
on
we
Bliss no so - lid peace no solid peace
we mortals know on Earth below we
we
no certain Bliss no solid peace no certain Bliss no solid peace
we
no certain bliss no so -
lid peace no solid peace

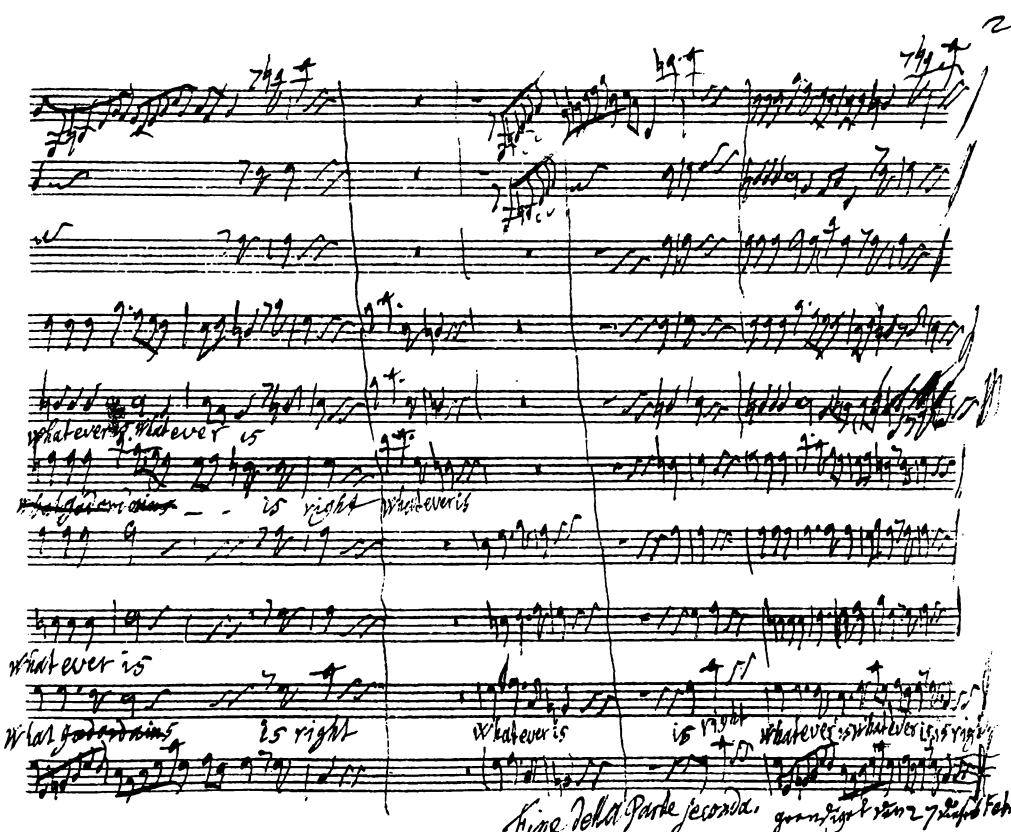

no
we
we
we
we
no certain
no certain
no we mortals
no certain
we
we
no certainty
no joy
peace
no we mortals

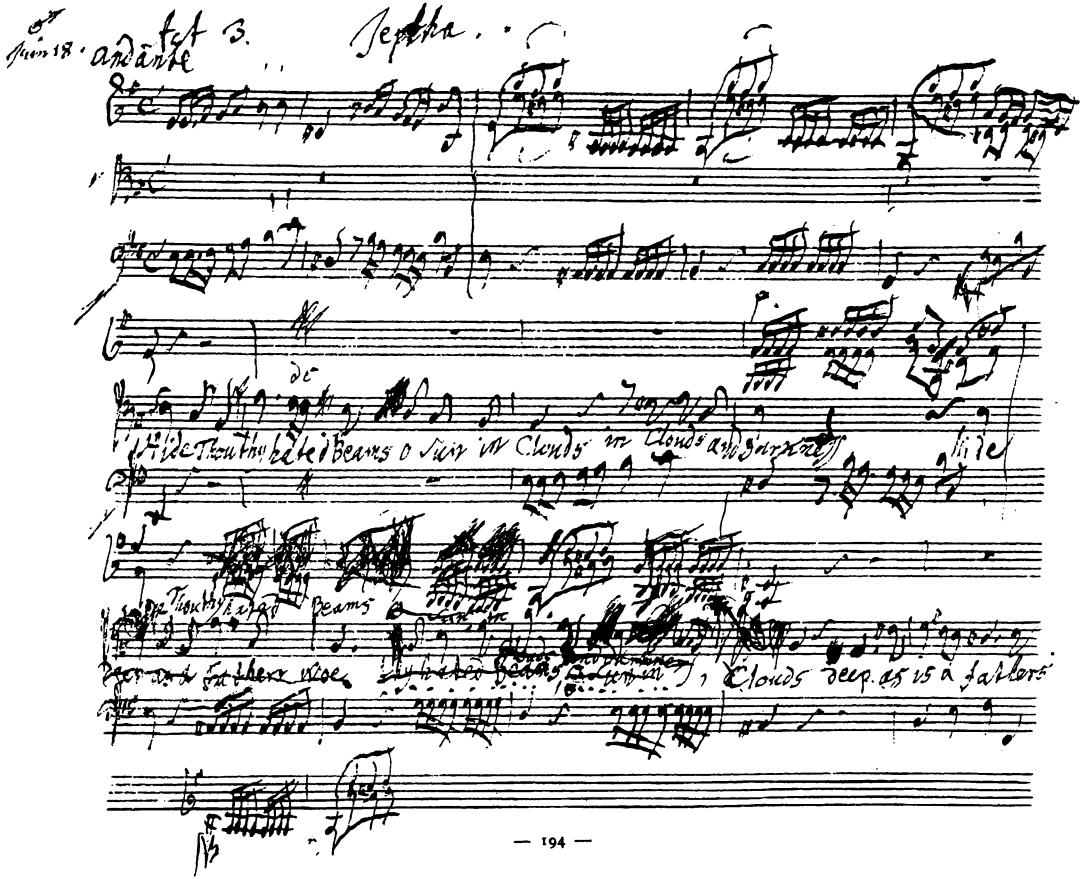

Larg. tutto
we
we
yet on this maxim sillobey sillo
no soul peace
yet on this maxim sillobey sillo
no
yet on this maxim sillobey on this maxim sillo
we mortals know but grith below
yet on this maxim sillo

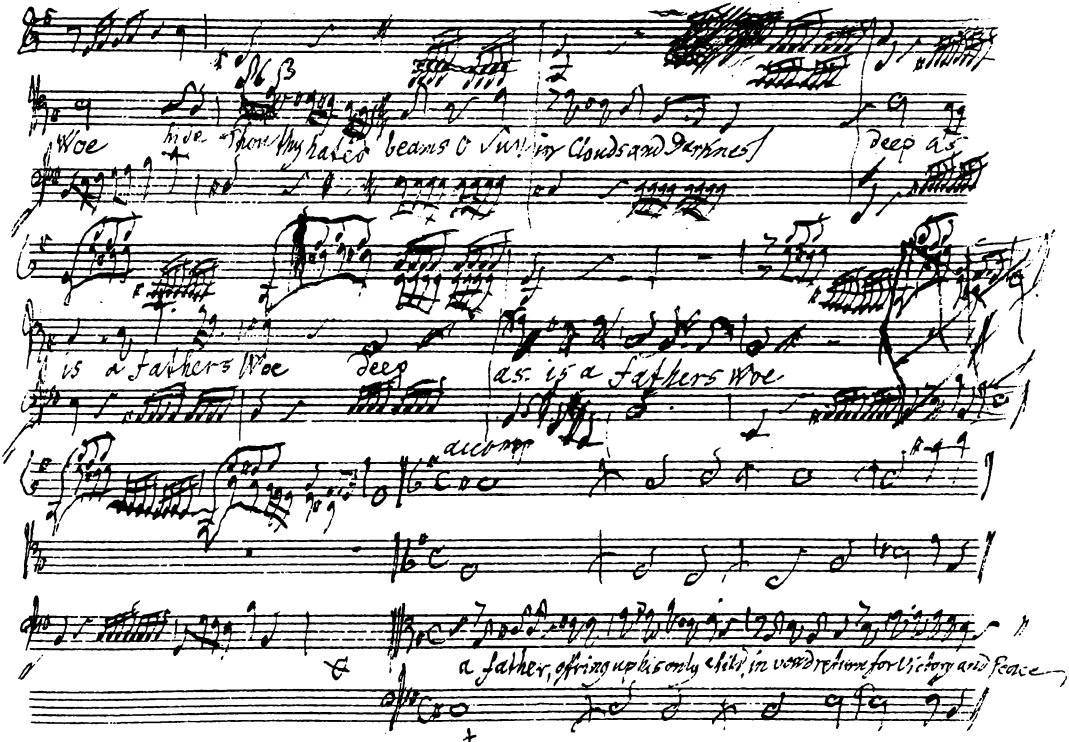

Whatsoever is right
Whatsoever is right
Whatsoever is right

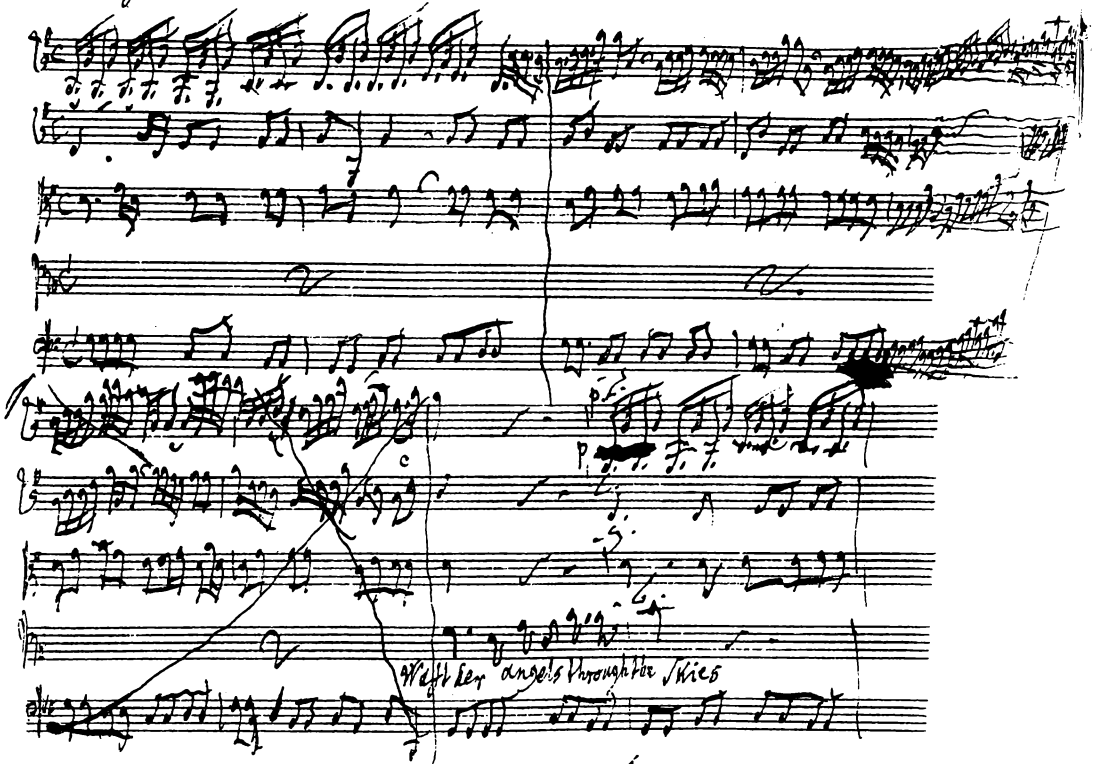

yet this obey
yet this obey
maxim Silkobey
Silkobey Silkobey
What ever is is right
yet on this
yet
is right

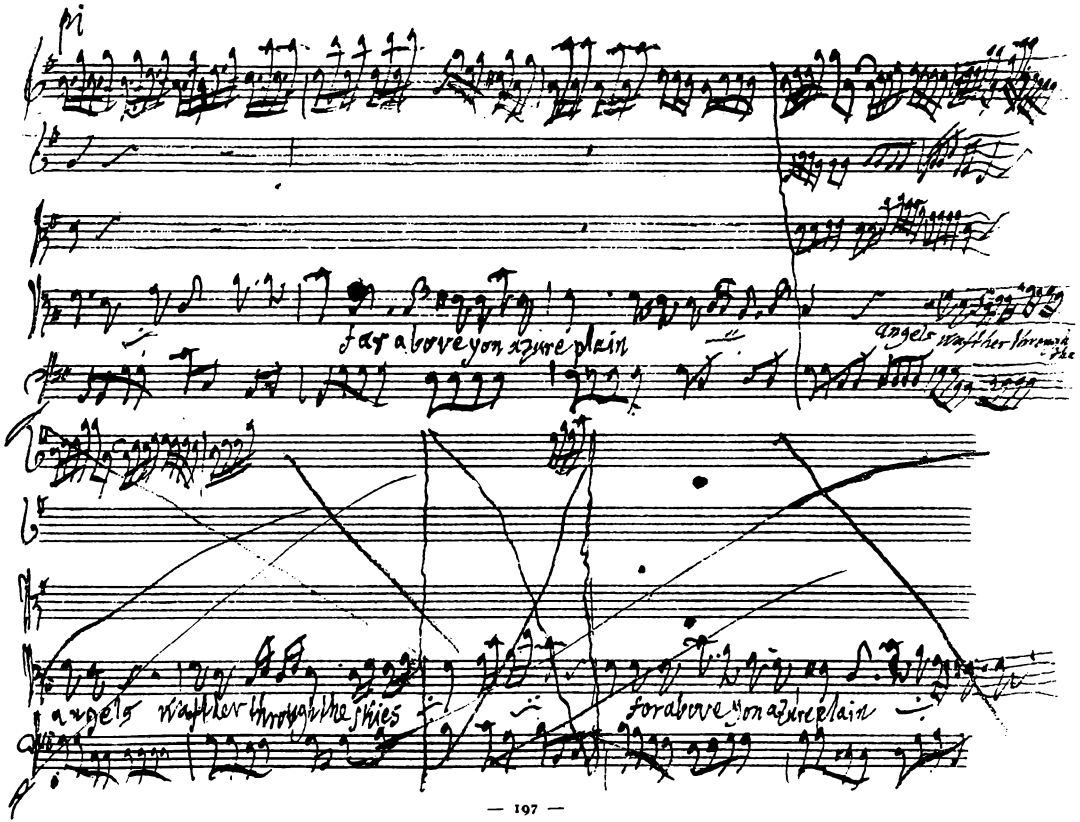

yet on this maxim still obey
ever
is yet on this maxim on this maxim still obey
maxim still obey
What soe'er is right
yet on this maxim still obey
What soe'er
on this maxim still obey What soe'er
is right yet still obey
What soe'er
ever
yet on this maxim still on this maxim still obey What soe'er is right yet still obey
6 5 4
3 4 8

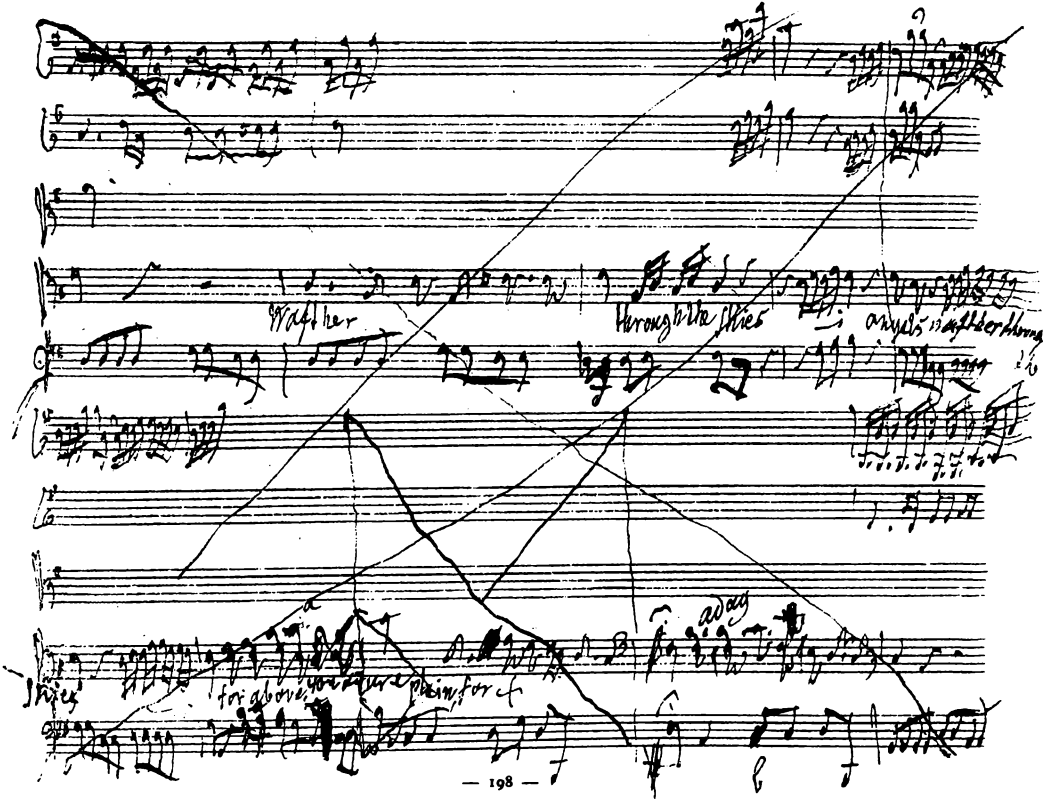

whatever is
whatever is right whatever is
whatever is
What goodness is right whatever is is right whatever is whatever is right
Fine della Parte seconda.

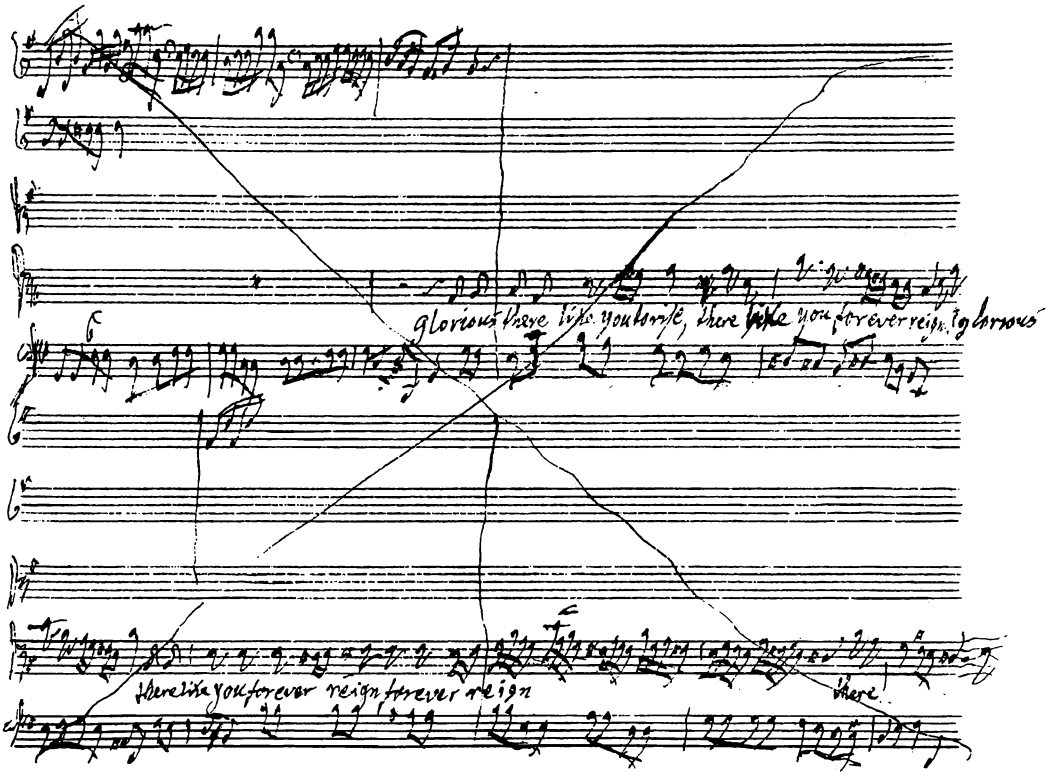

Jephta
andante
Clouds
Clouds

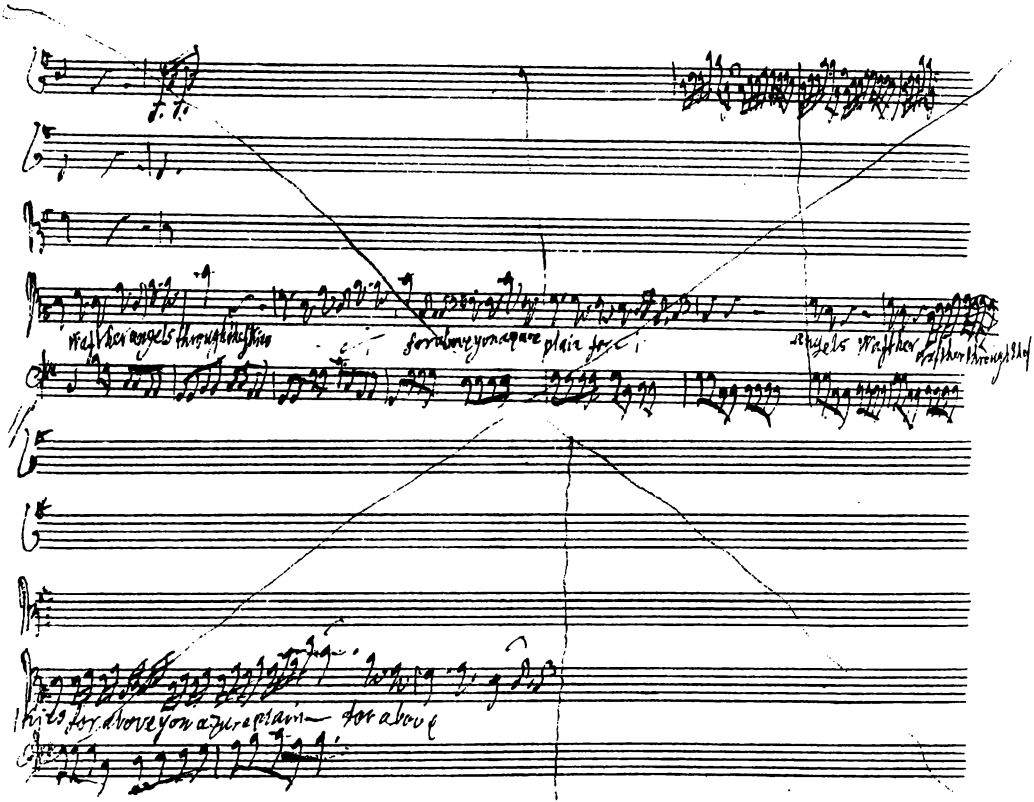

Woe
hide thy bright beams O Sun! in Clouds and Darkness!
deep as
is a fathers Woe
deep
as: is a fathers Woe
a father, offring up his only child, in vouchsafetion for Victory and Peace

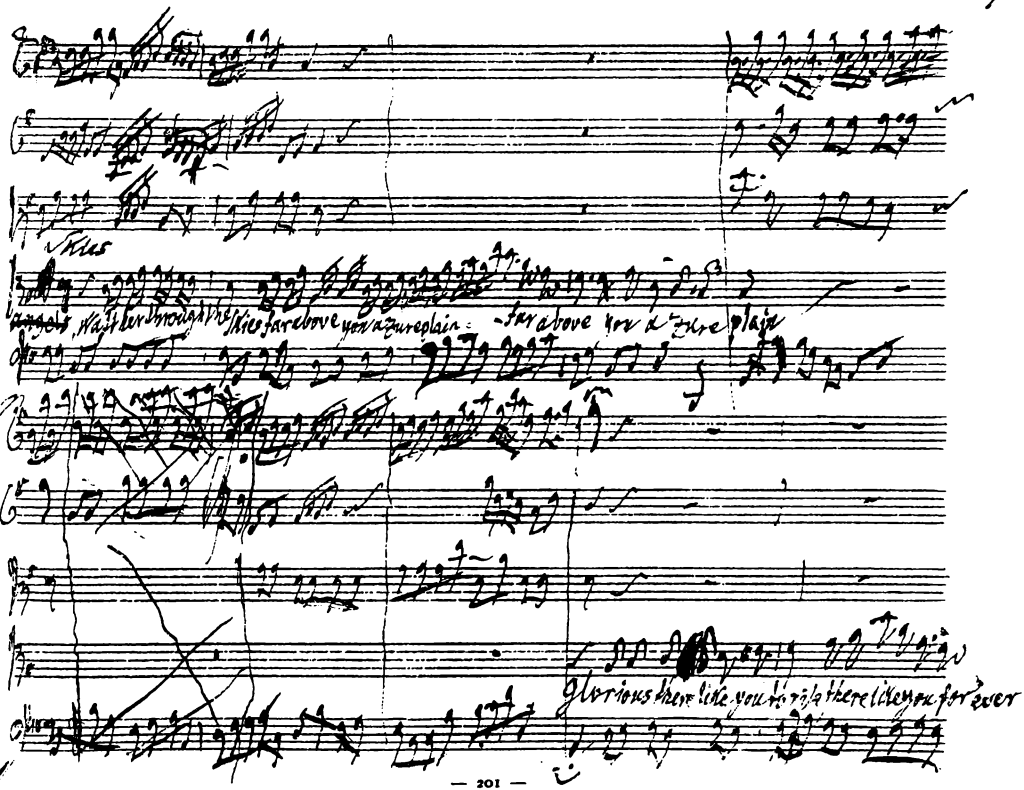

andante Larghetto
p
Weltlicher angels Vorsorgsher Thier

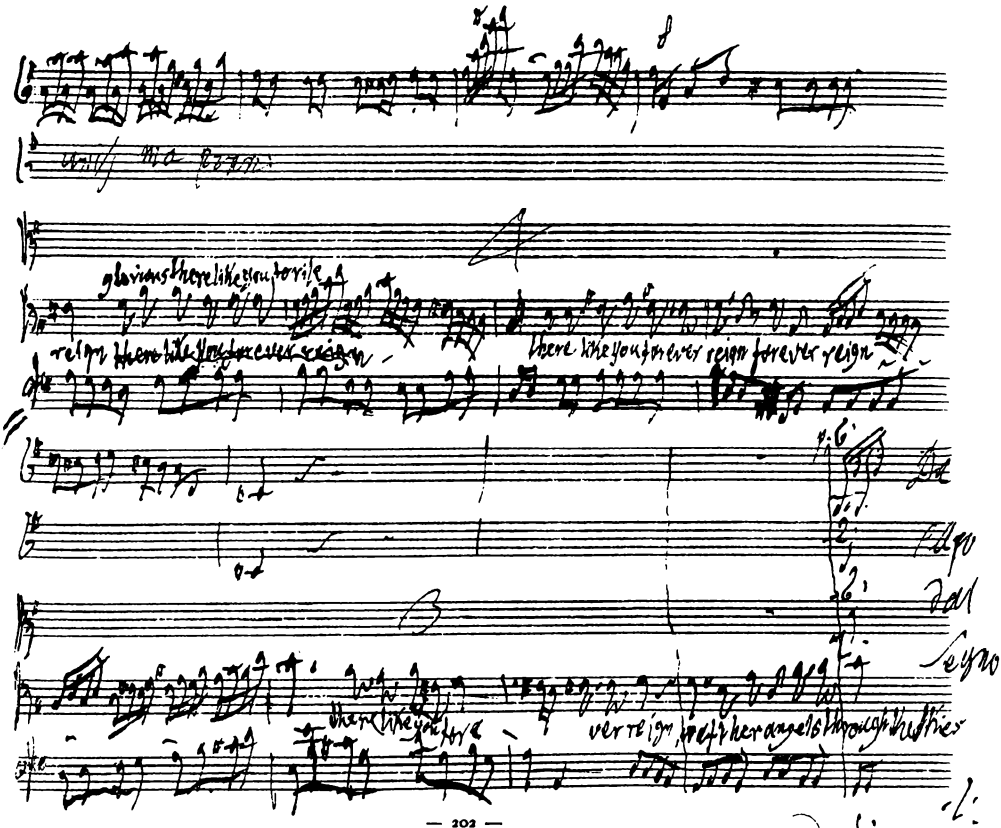

far above yon azure plain
angels
angels
far above yon azure plain

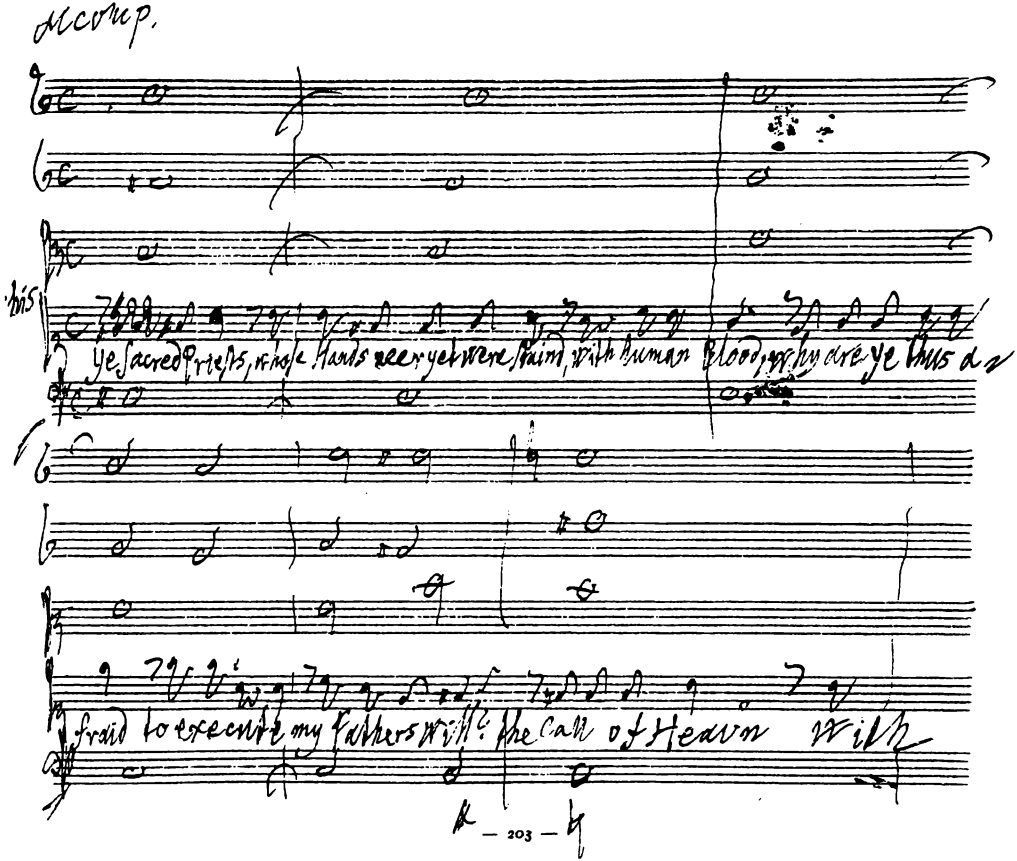

Walther
Through hills skies
away
skies
for above

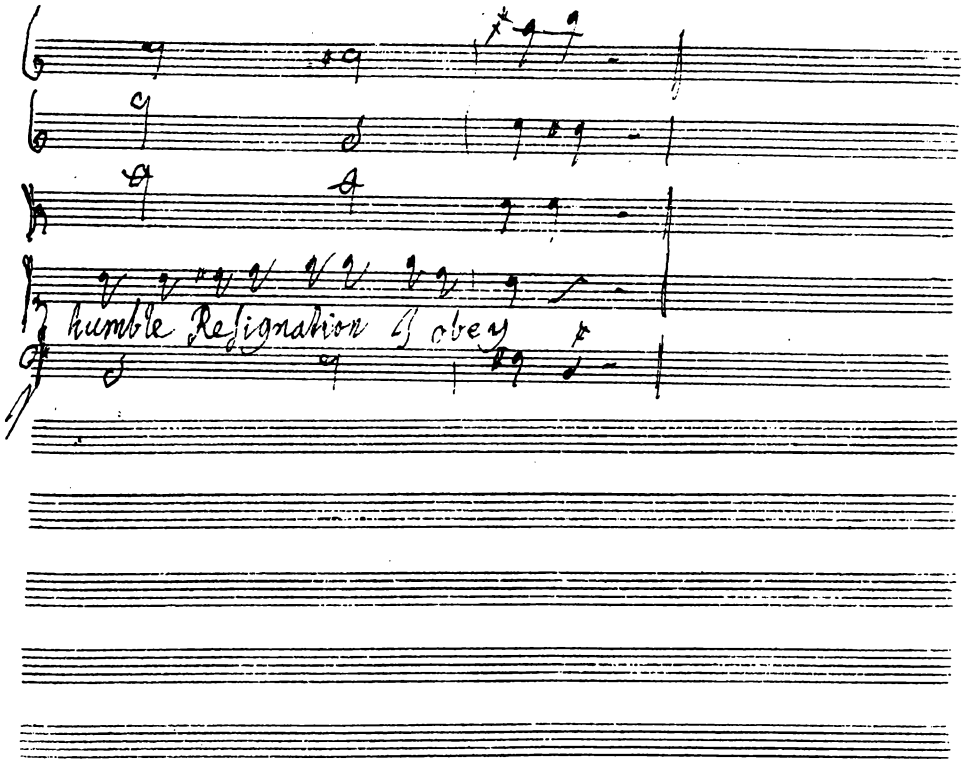

glorious there lives you there, there lives you forever reign glorious
there lives you forever reign forever reign
there


f. ff.
Wedlyer angels throughout this
forever your aque plain for ever
angels Mighty
kids for above your azure plain for above

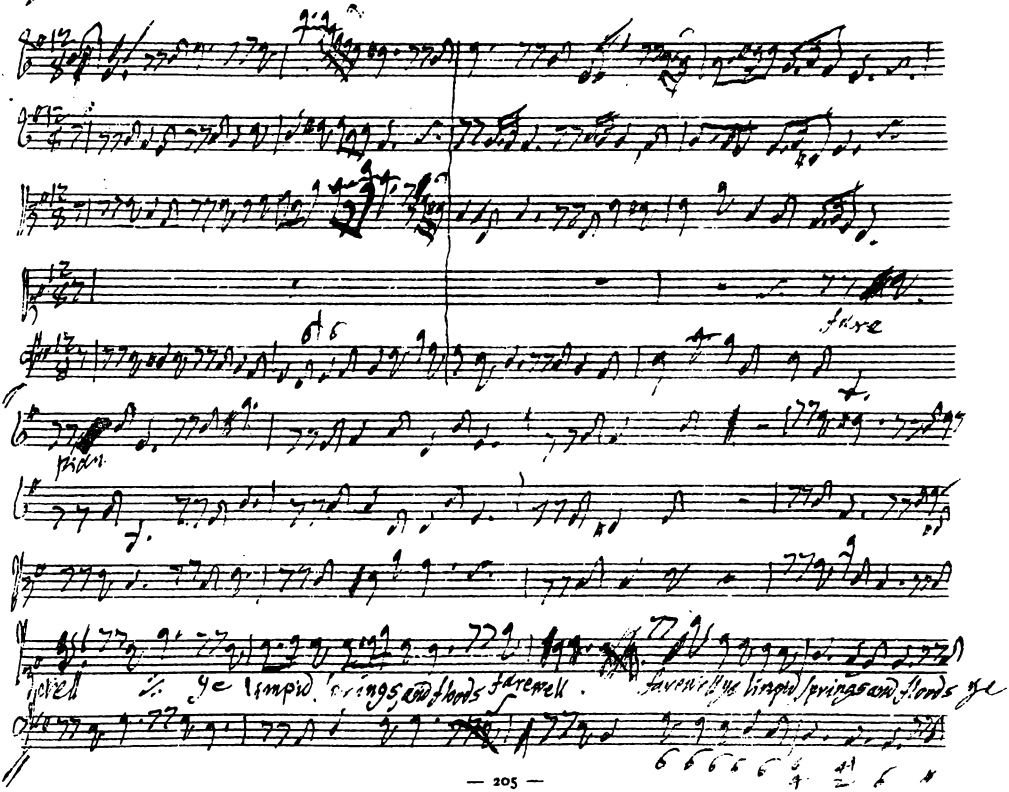

Hills
Angels, Watchers throughout the skies far above you azure plain
far above you azure plain
Glorious there like you to rule there ever for ever

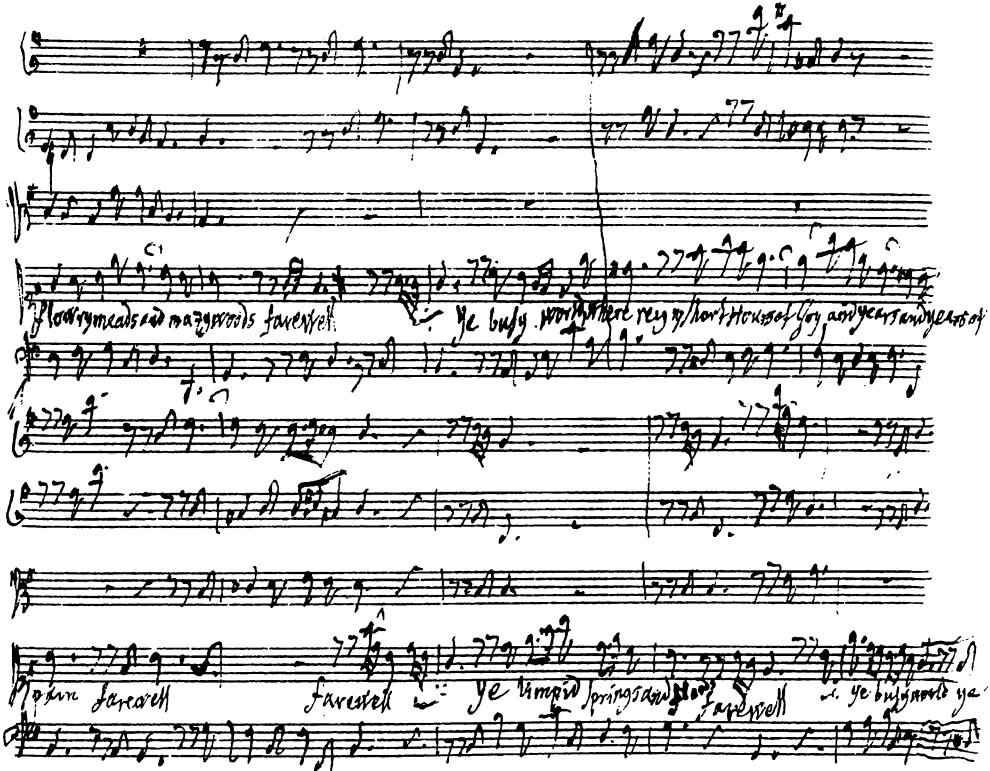

glorious there like you to rise
there like you to rise
there like you to rise
there like you to rise
there like you to rise
there like you to rise

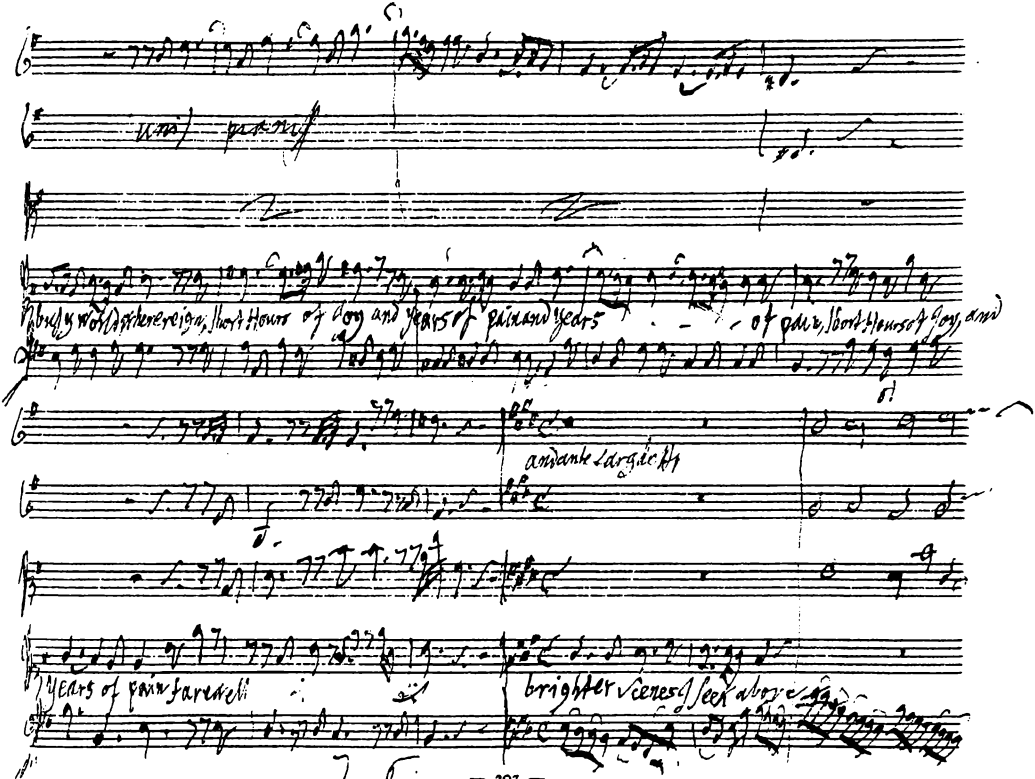

Accomp.
Bass
Ye sacred Priests, whose Hands ne'er yet were stain'd with human Blood, yet by are ye thus a
fraid to execute my Fathers will? the Call of Heaven with
— 203 —

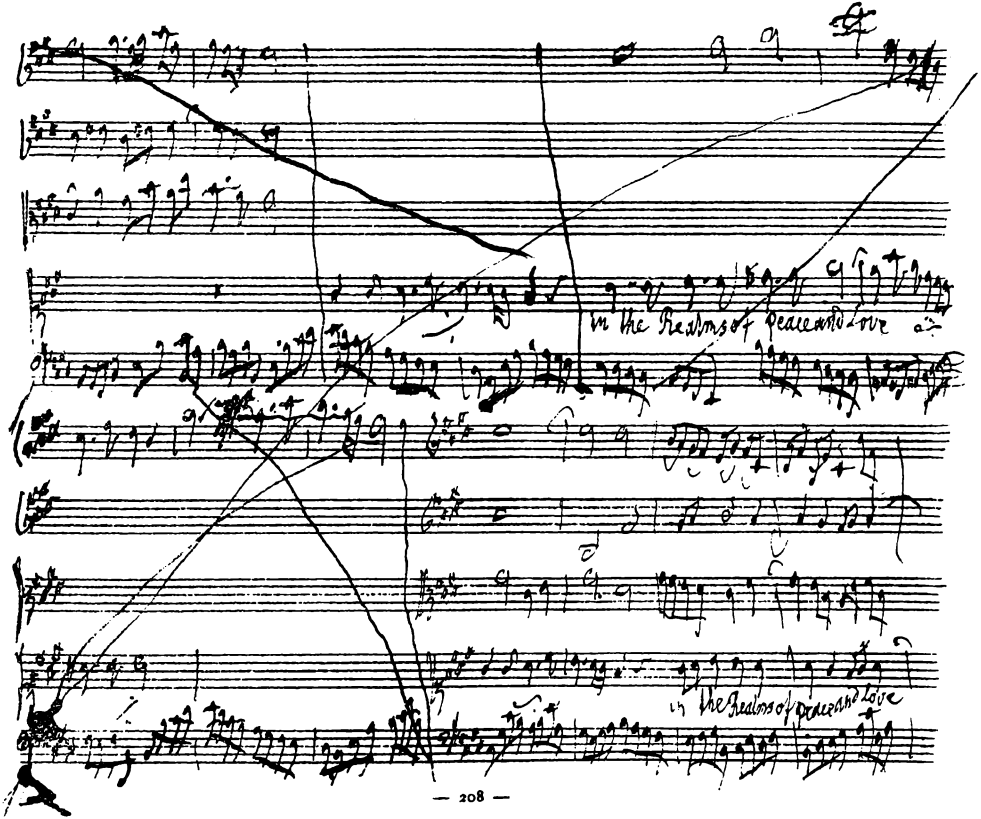

humble Resignation & obey

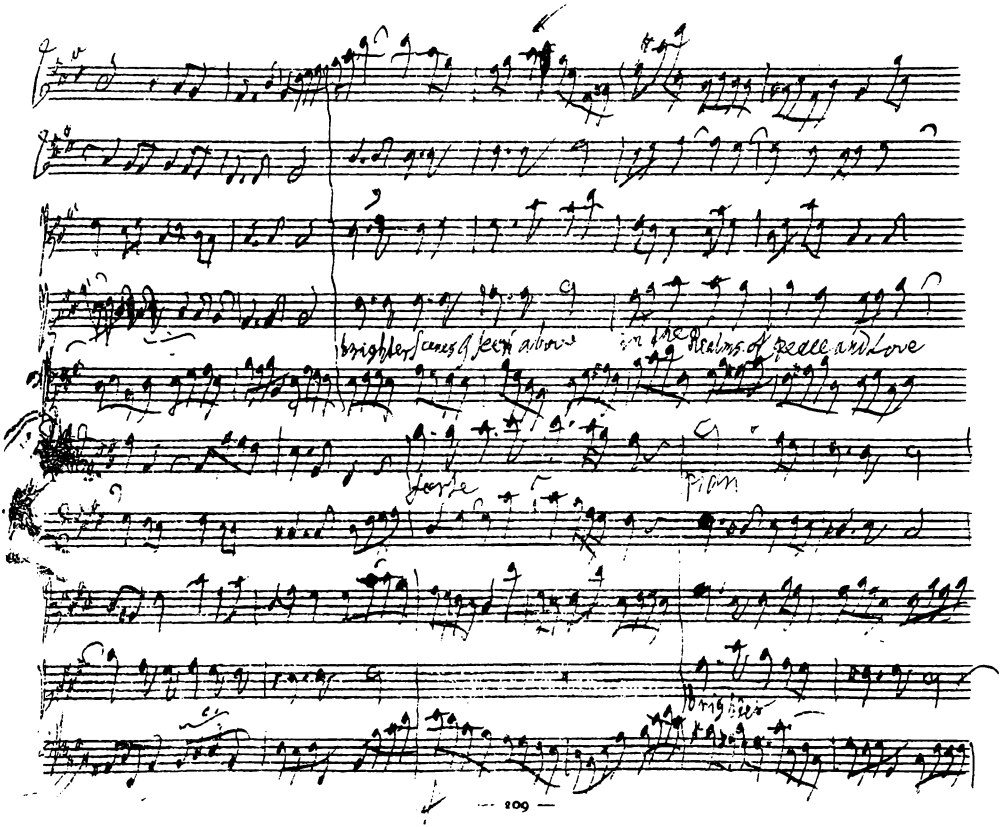
Largheto

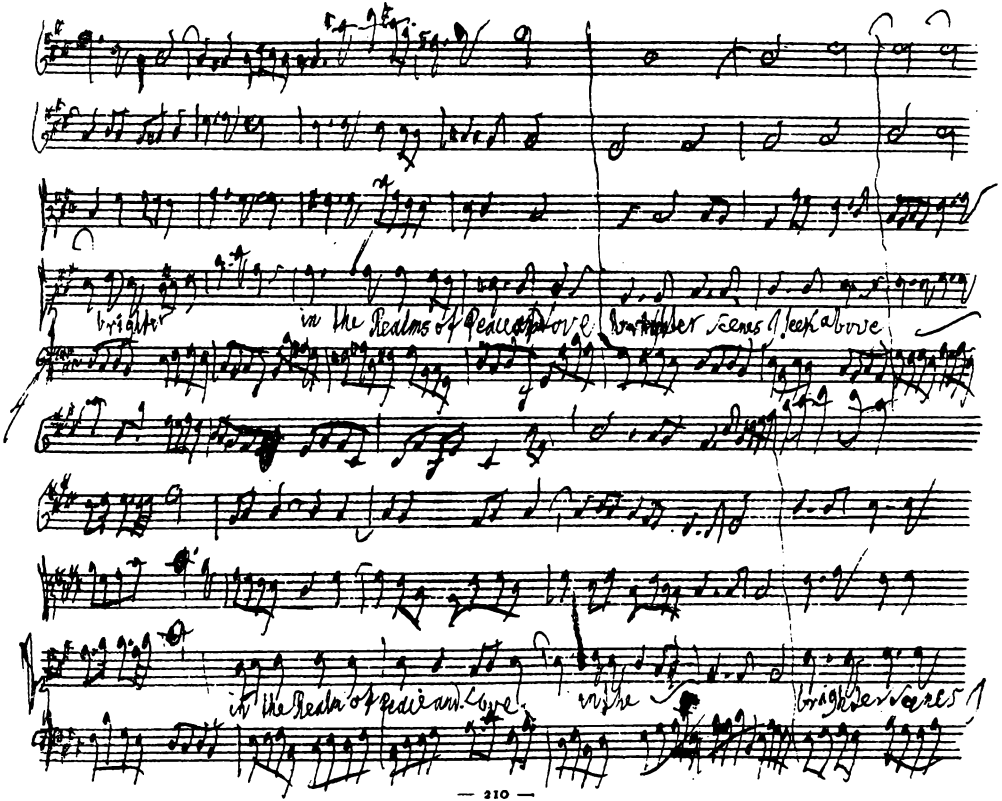

farewell
ye limpid springs and floods farewell.
farewell ye limpid springs and floods ye

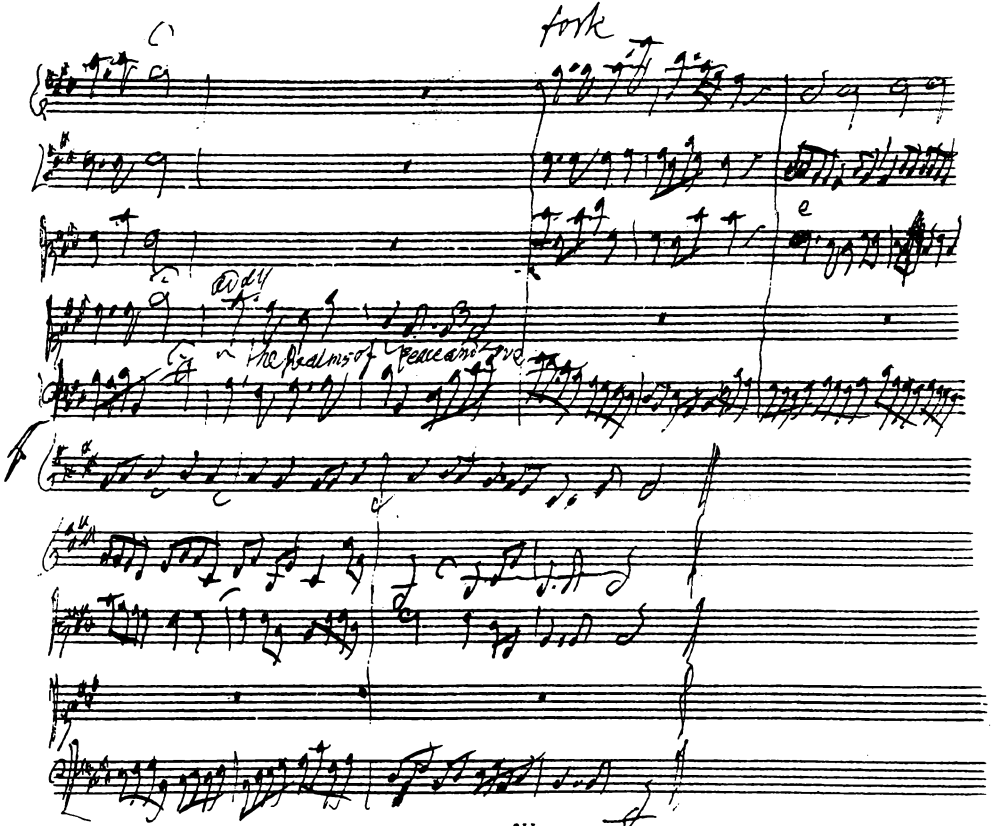

flowry meads and mazy woods farewell
ye busy world where reign pomp and pleasure
Adieu farewell
farewell
ye limpid springs and
farewell
ye busy world ye

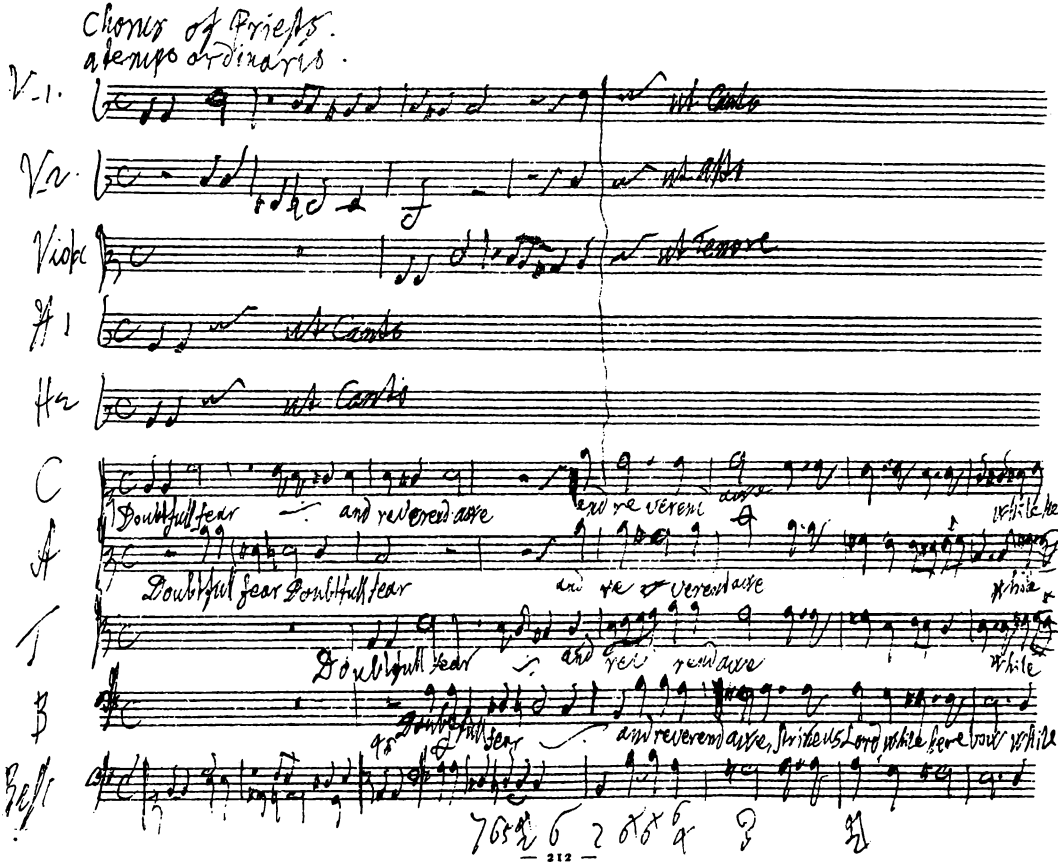

unis.
though worldsthereveign, short Hours of Joy and years of pain
of pain, short Hours of Joy and
andante largietto
years of pain farewell
brighter scenes I seek above

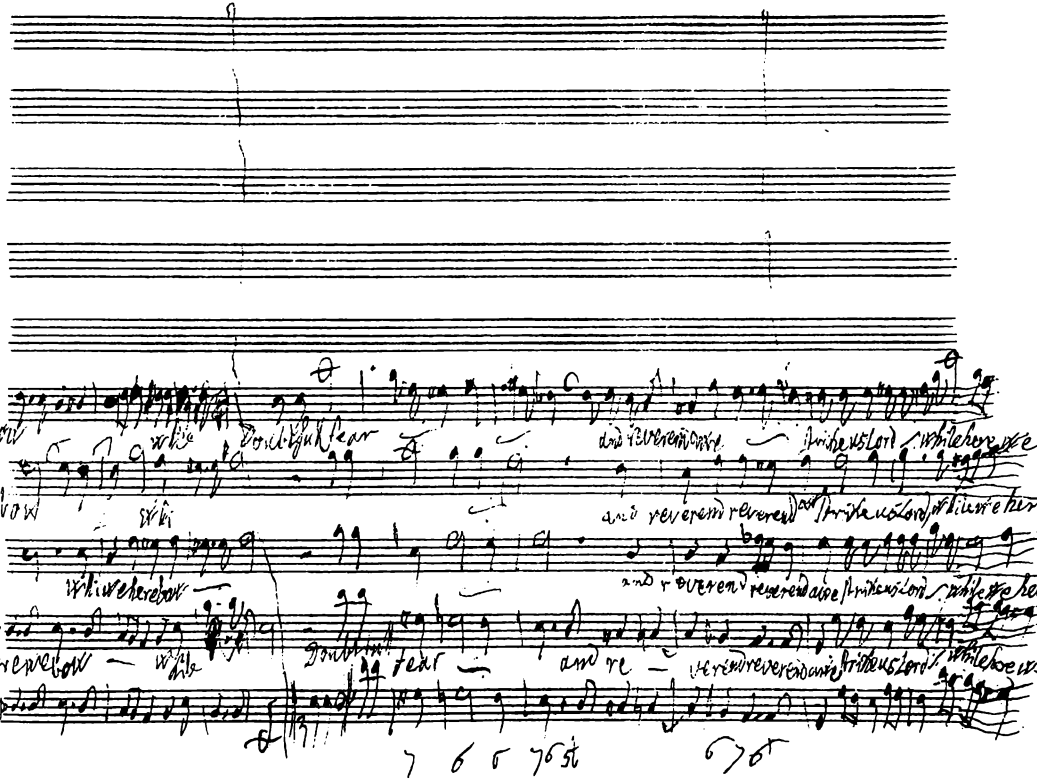

in the Realms of peace and love
in the Realms of peace and love

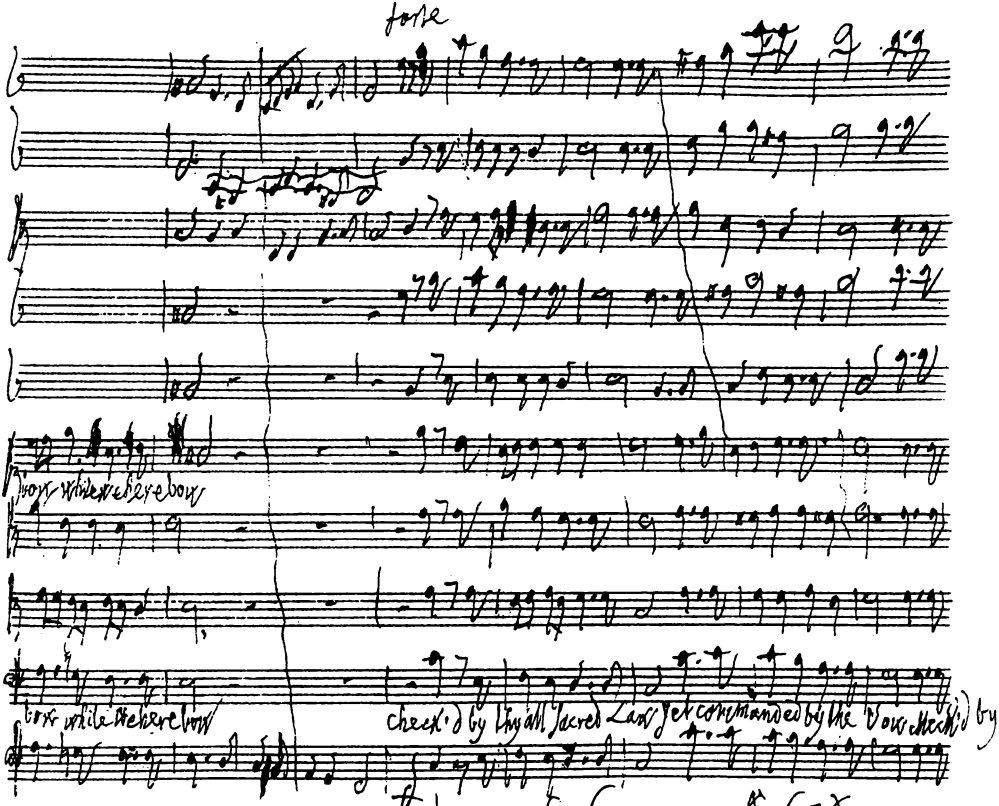

brighter scenes of heav'n above
in the Realms of peace and Love
Heav'n
Pain
Brighter

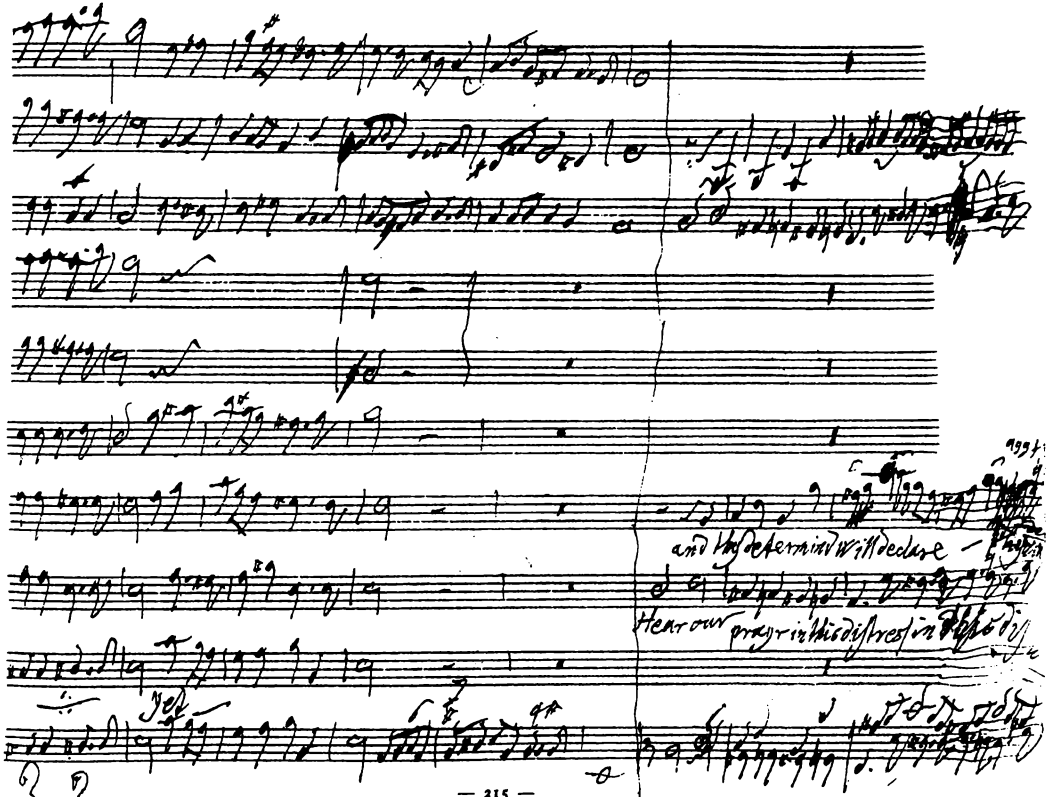

brighter
in the Realms of Peace above
brighter scenes of peace above
in the Realm of Peace and Love.
in the
brighter scenes

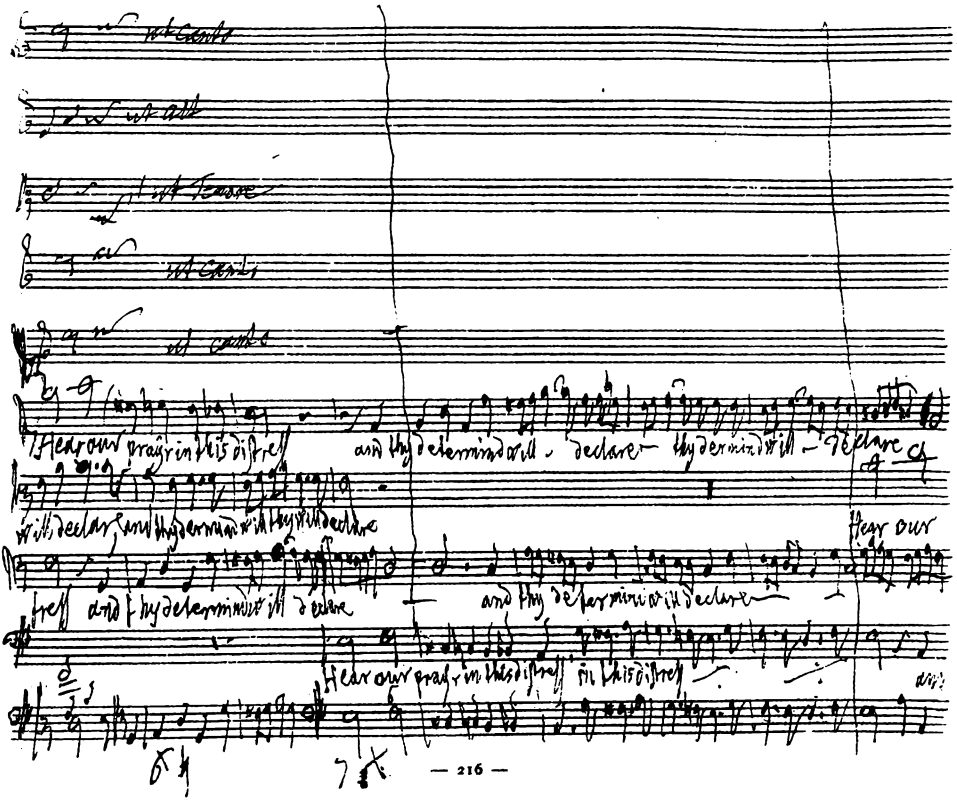

fork
e
Psalms of peace and love

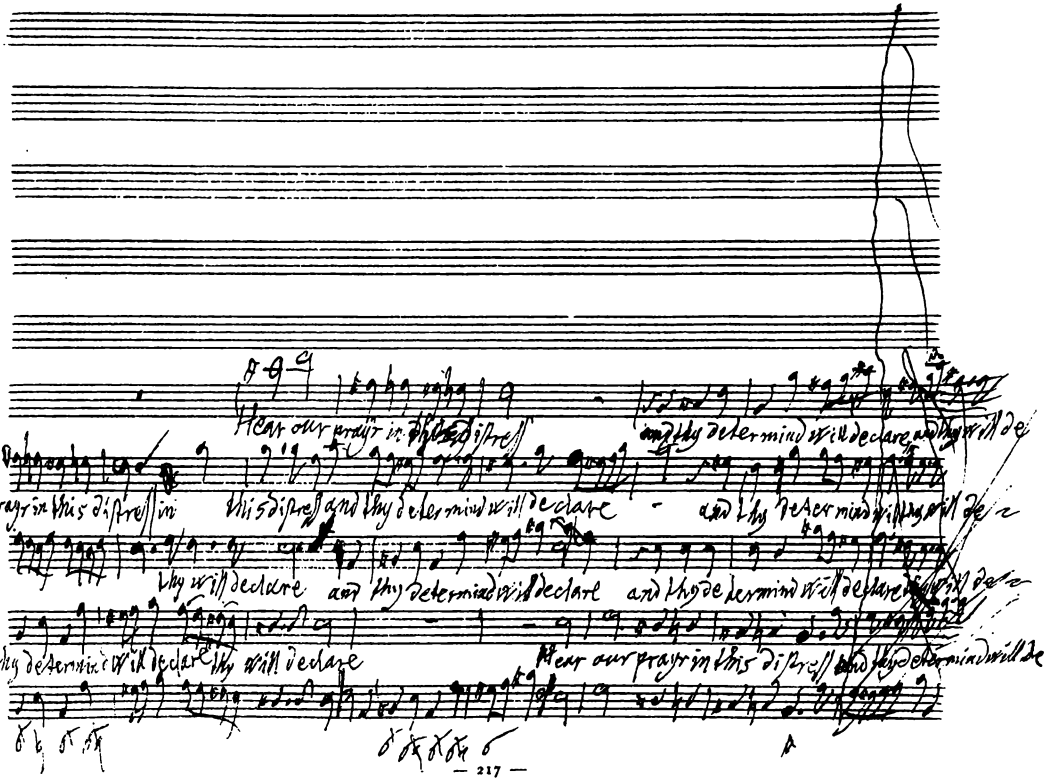

Chorus of Priests.
a tempo ordinario.
V. 1.
V. 2.
Viola
Fl. 1
Fl. 2
C
A
T
B
Bass
Doubtfull fear and reverend awe
Doubtfull fear Doubtfull fear
Doubtfull fear
and reverend awe, Strike us Lord while fear bows while

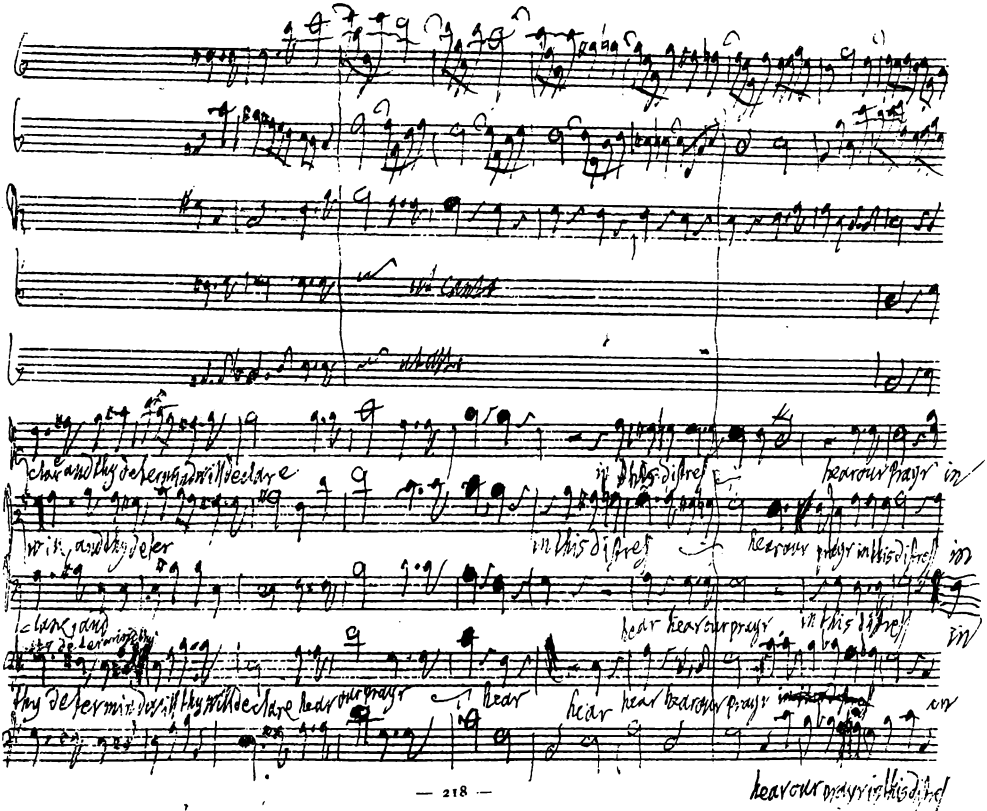

Doubting fear
and reverend
and reverend reverend
and reverend reverend
and reverend

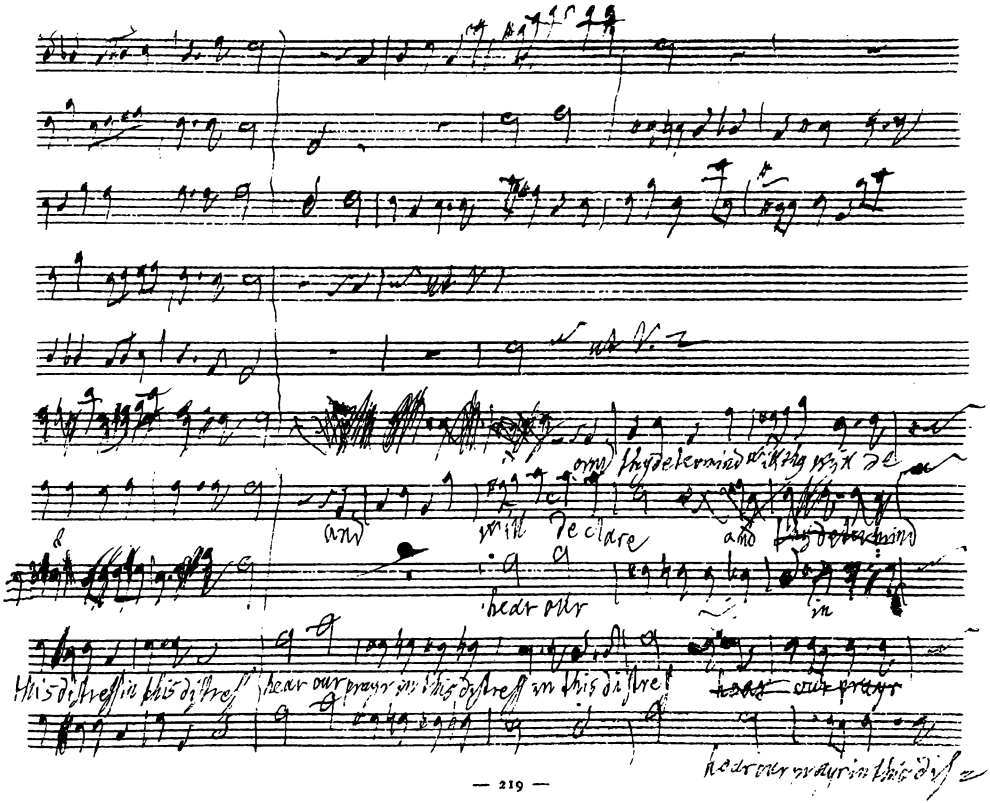

forze
from while the here below
tore while the here below
cheek'd by thy all sacred Law, yet commanded by the Voice which bid thy
— 214 —

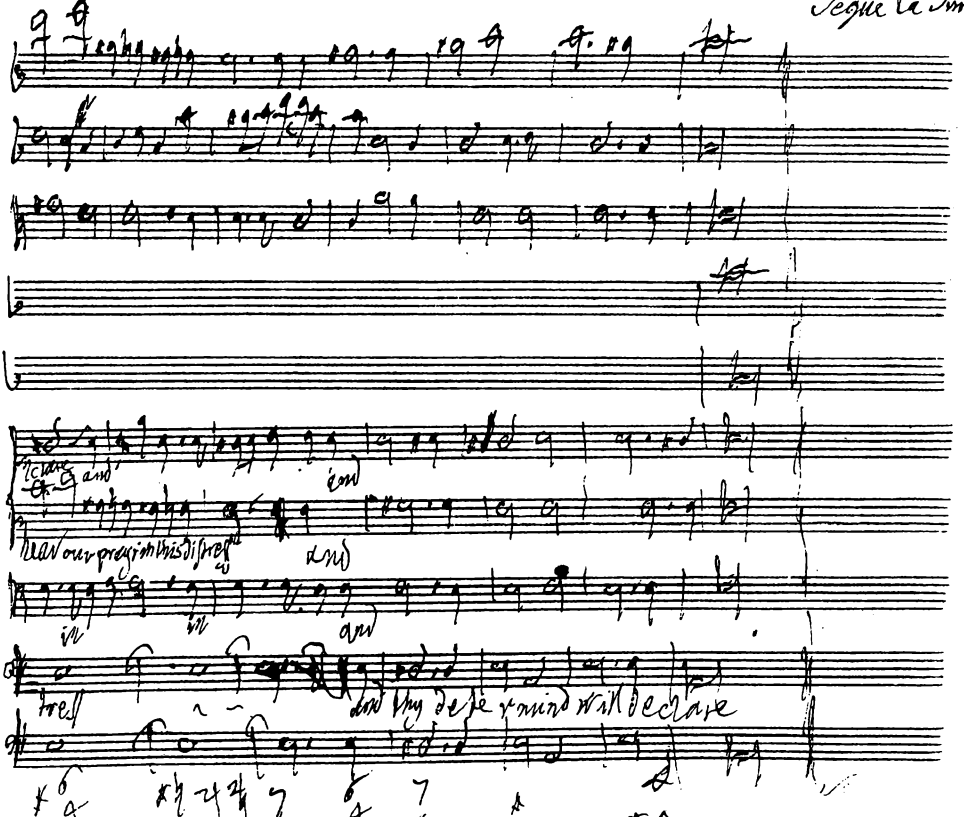

and his determined will declare —
Hear our pray'r in this dist'ress in

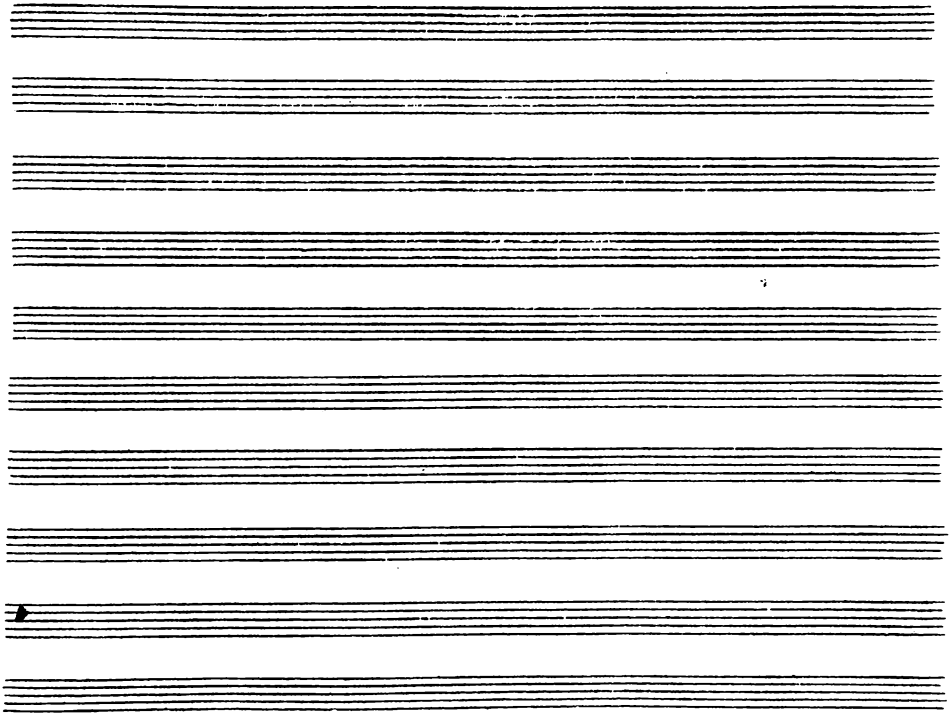

Hear our prayer in this distress and thy determin'd will declare
will declare, and thy determin'd will declare
Hear our prayer in this distress and thy determin'd will declare
and thy determin'd will declare
Hear our prayer in this distress

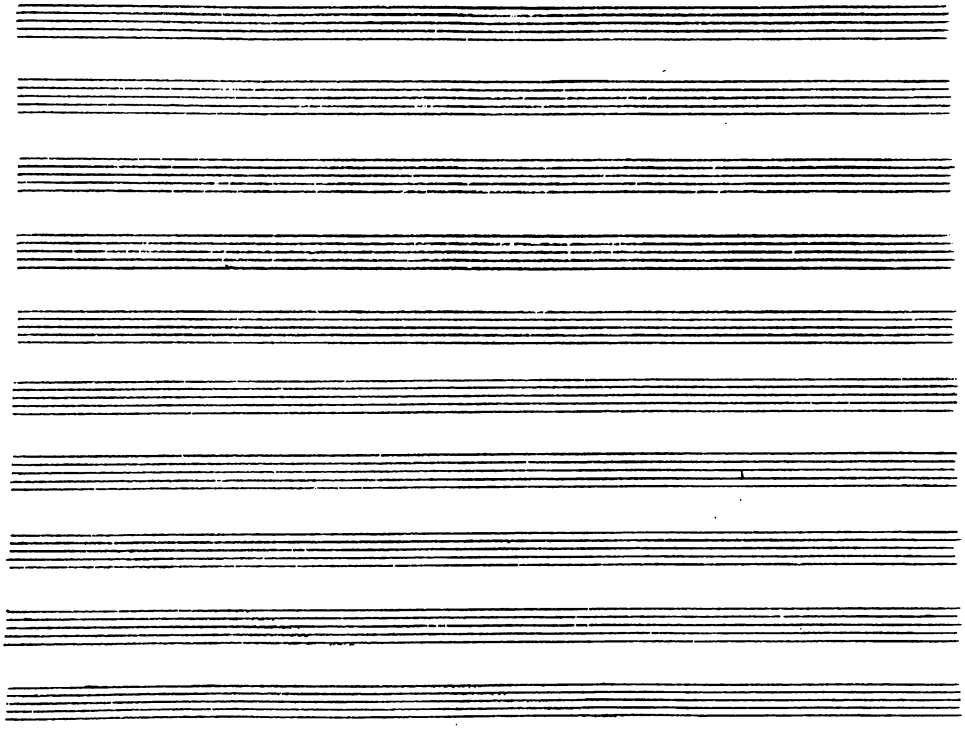

Hear our prayr in this distress
and thy determind will declare
prayr in this distress and thy determind will declare
thy will declare and thy determind will declare
thy determine will declare thy will declare
Hear our prayr in this distress and thy determind will

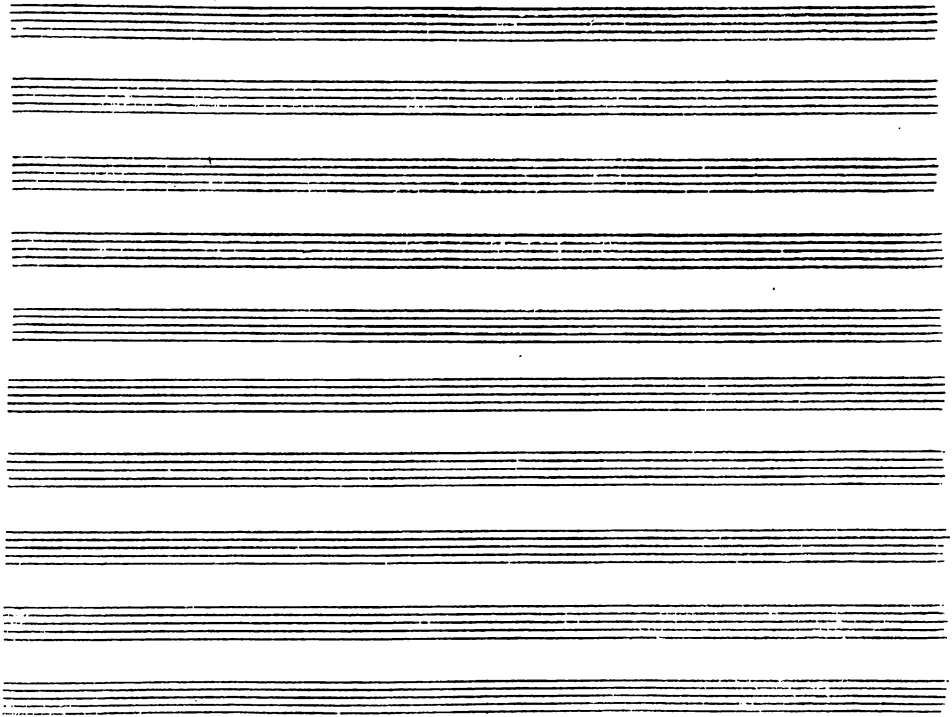

hear our prayer
hear our prayer in this distress
hear our prayer in this distress
hear our prayer in this distress
hear our prayer in this distress
hear our prayer in this distress

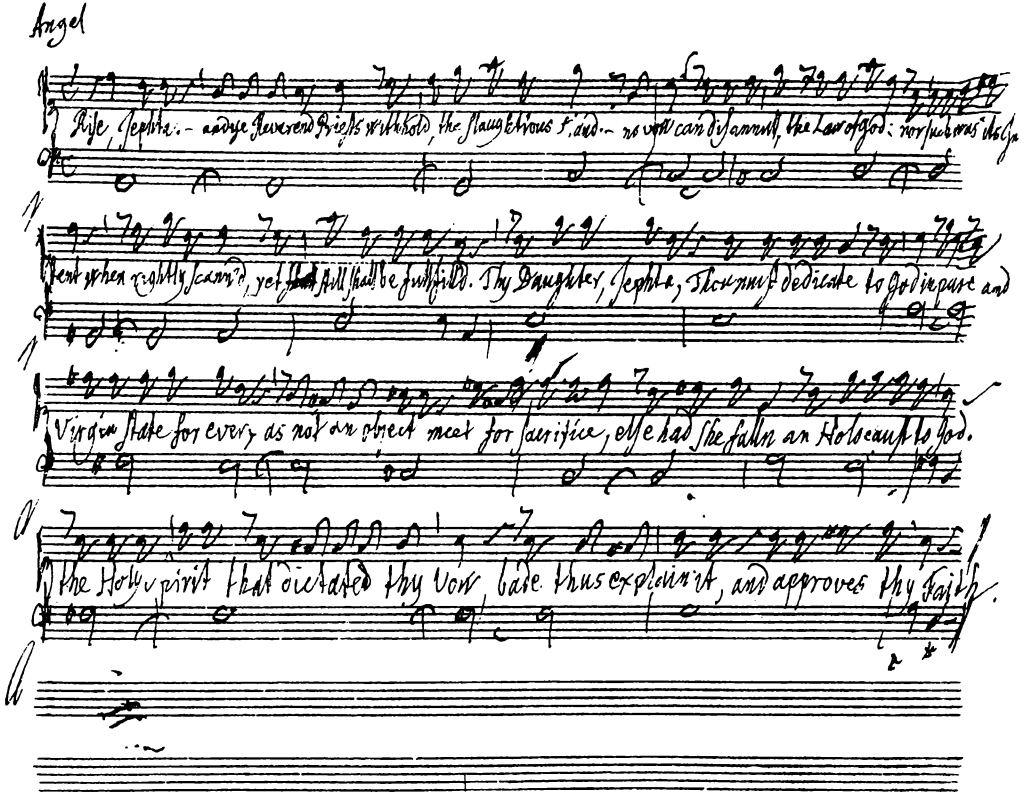

will declare
hear our
hear our prayer in this distress
hear our prayer in this distress

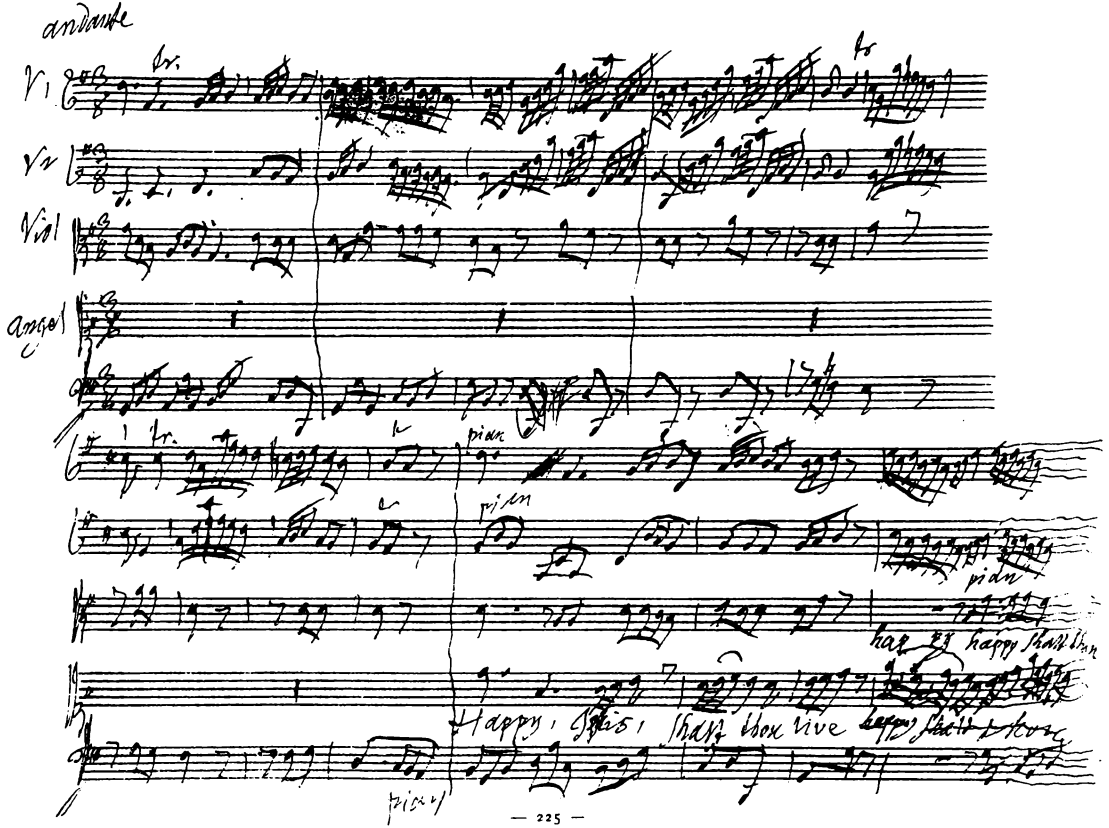

Segue la Sinfon
Jesus and
con
Heav'ly our precious Christ is rest
in
in
dwd
rest
and thy deep mind will declare

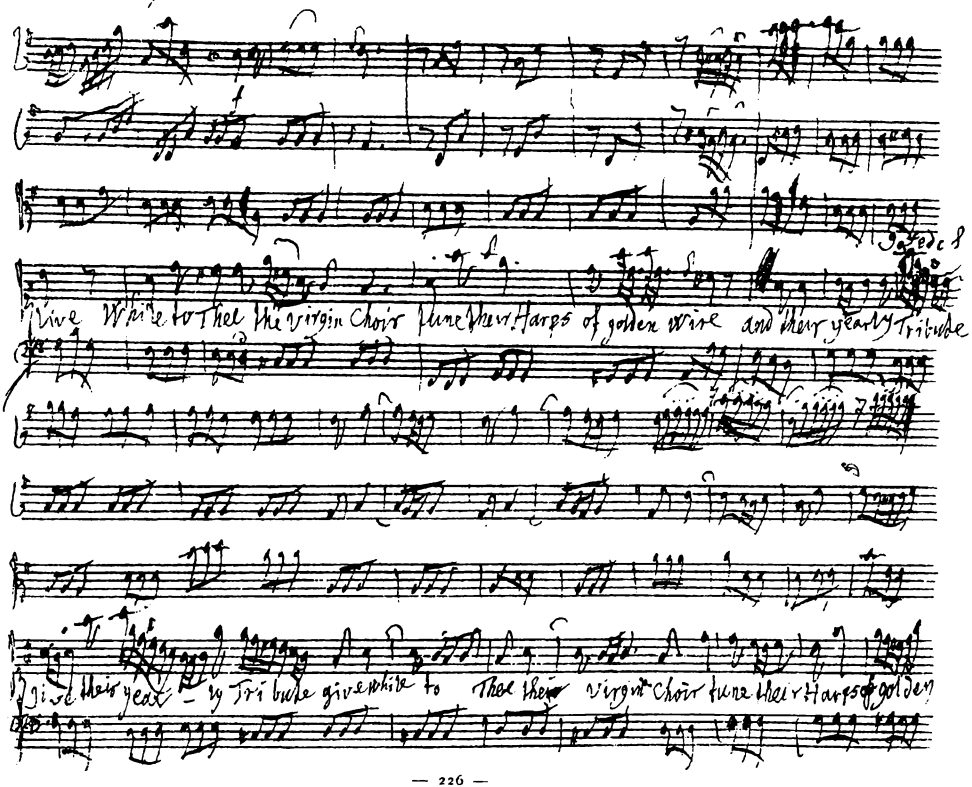


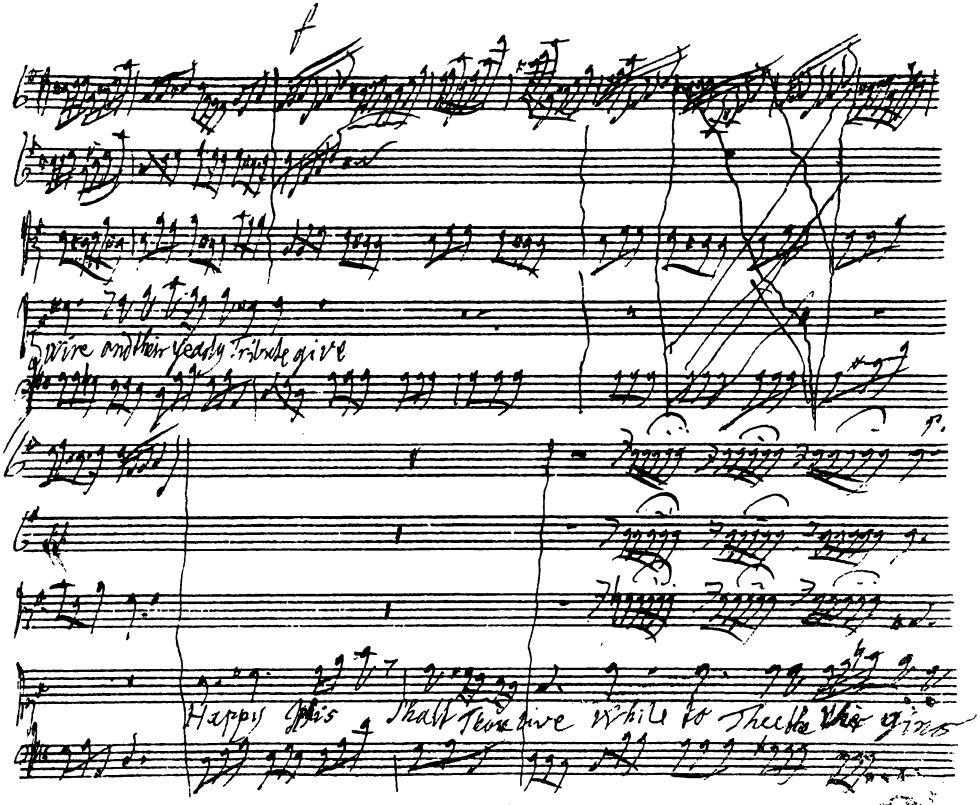


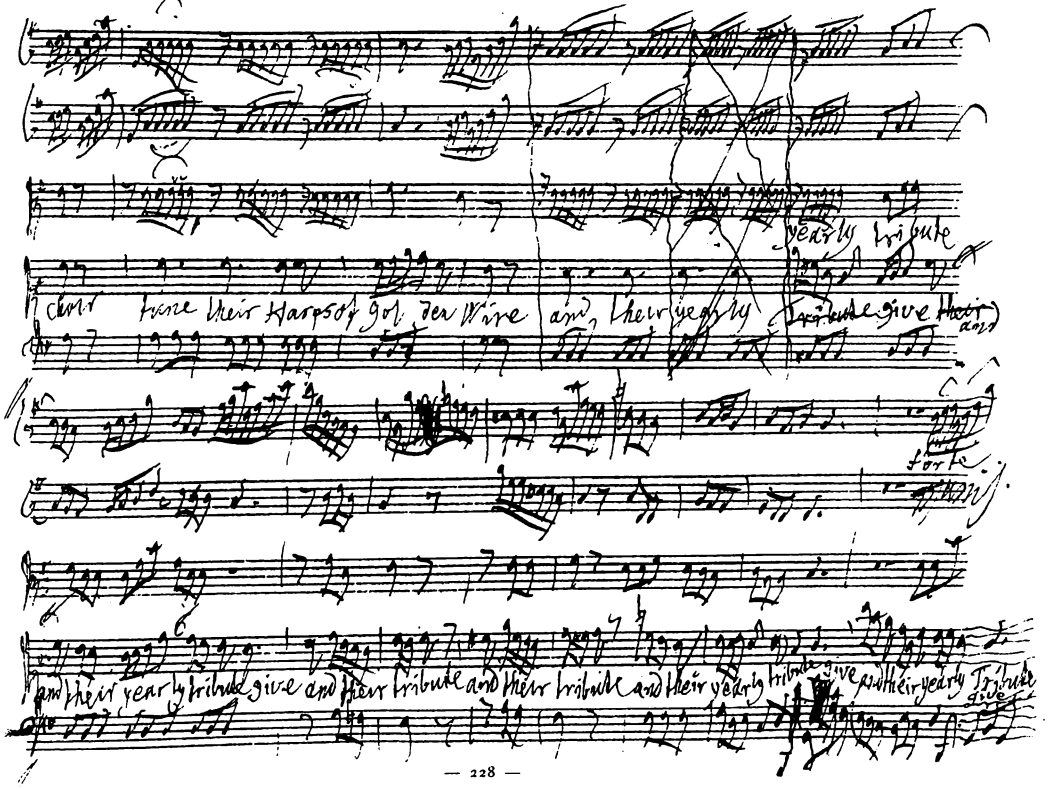


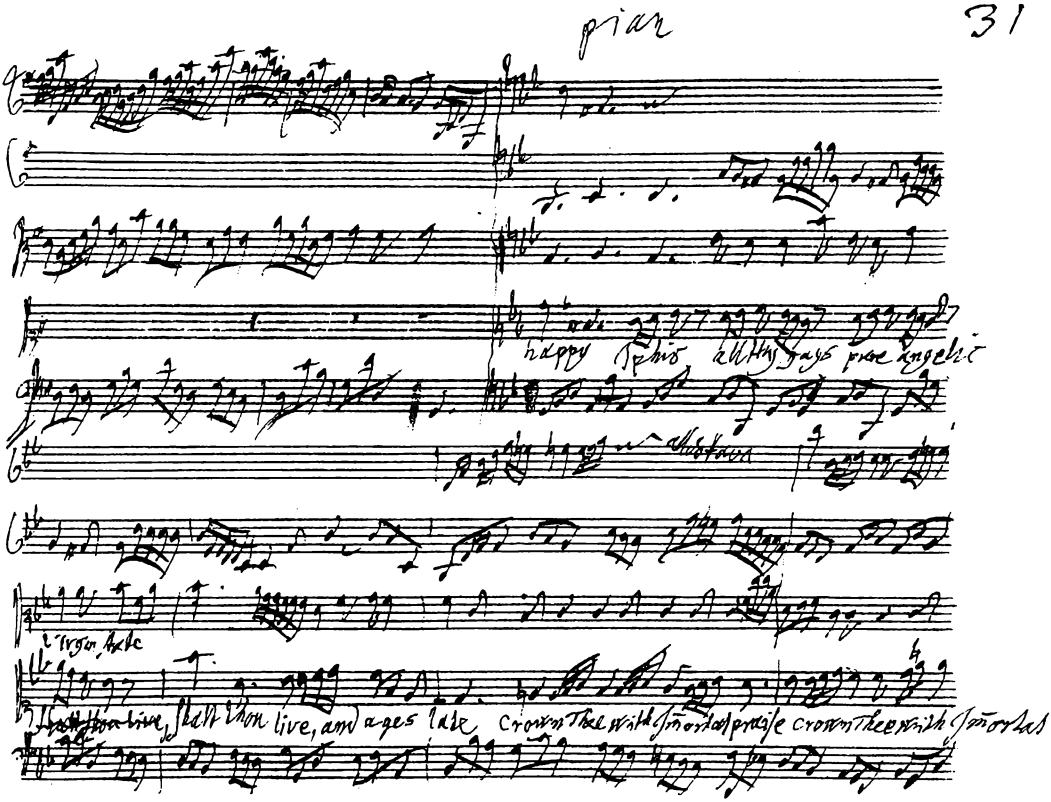

Angel
Rise, Jephtha. - and ye Reverend Priests withhold, the slaughterous steel - no more can disannull, the Law of God: nor sacrifice the
Yet when rightly learn'd, yet shall be fulfilled. Thy Daughter, Jephtha, She must dedicate to God in pure and
Virgin state for ever, as not an object meet for sacrifice, else had she fallen an Holocaust to God.
The Holy spirit that dictated thy Vow, late thus explain'd it, and approves thy Faith.

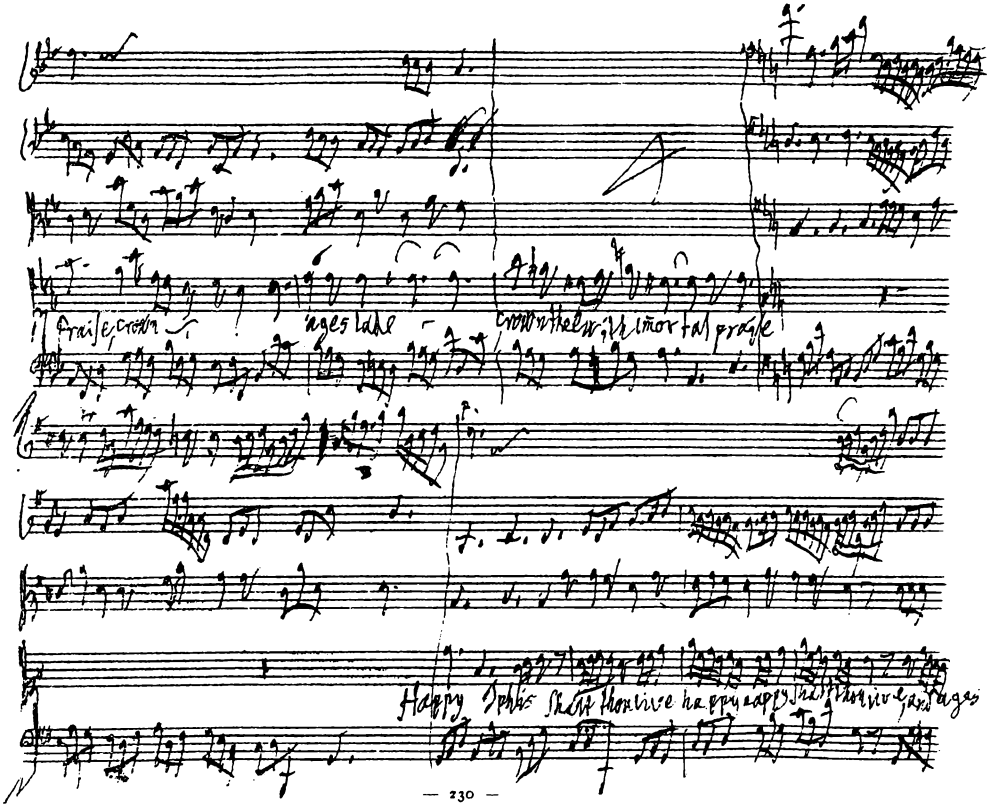

andante
Vl
Vn
Viol
angel
tr.
pian.
pian
pian
pian
Happy, Sposo, shalt thou live
happy Sposo shalt thou
pian

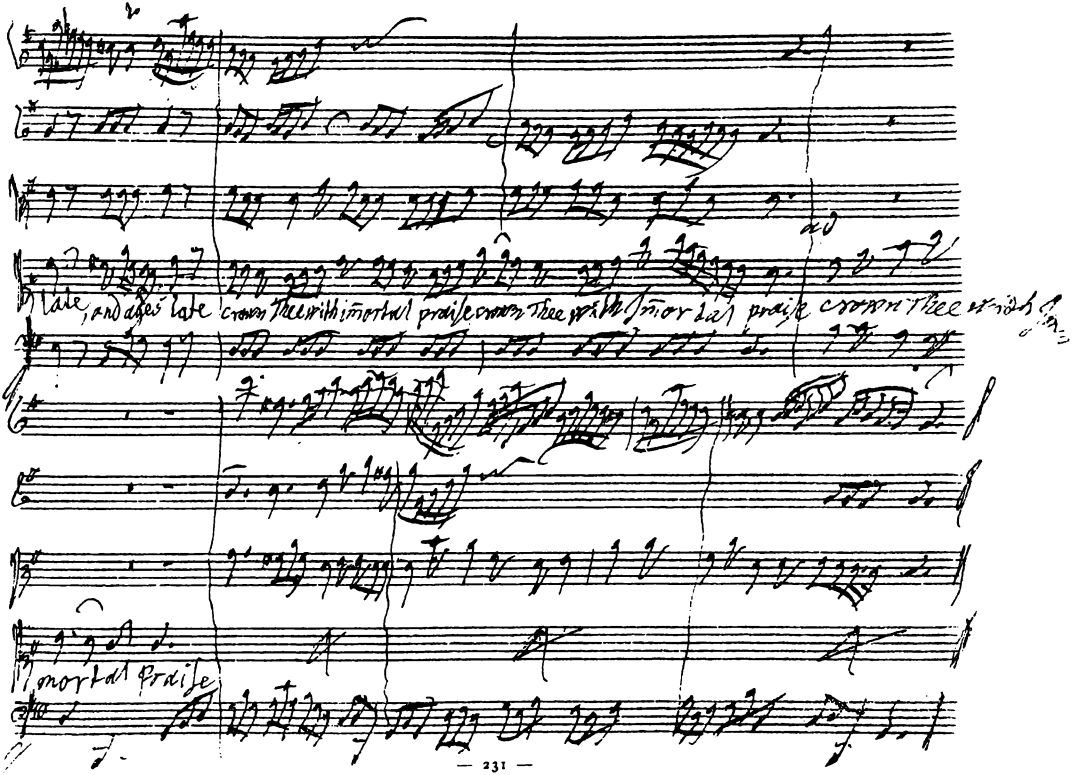

Give White to Thee the virgin Choir tune their Harps of golden wire and their yearly Tribute
give their yearly Tribute give white to Thee their virgin Choir tune their Harps of golden

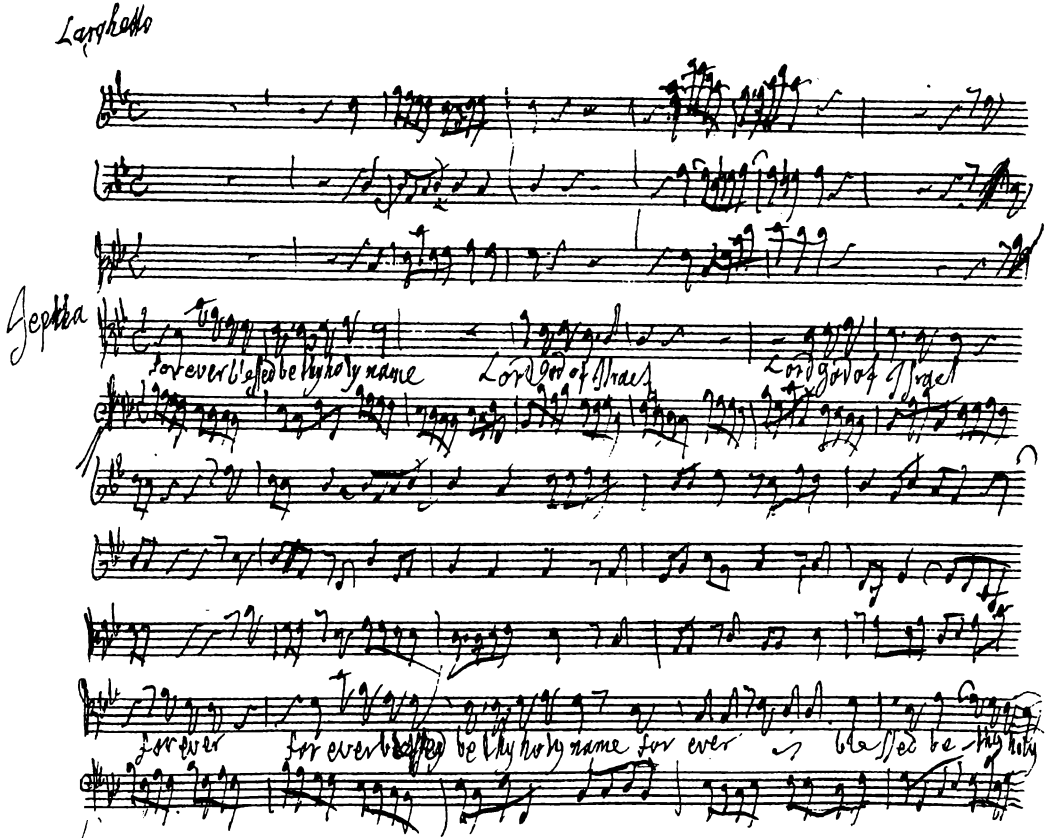

f
wire another yearly Tribute give
Happy this Shall Tenure while to Thee the Gives

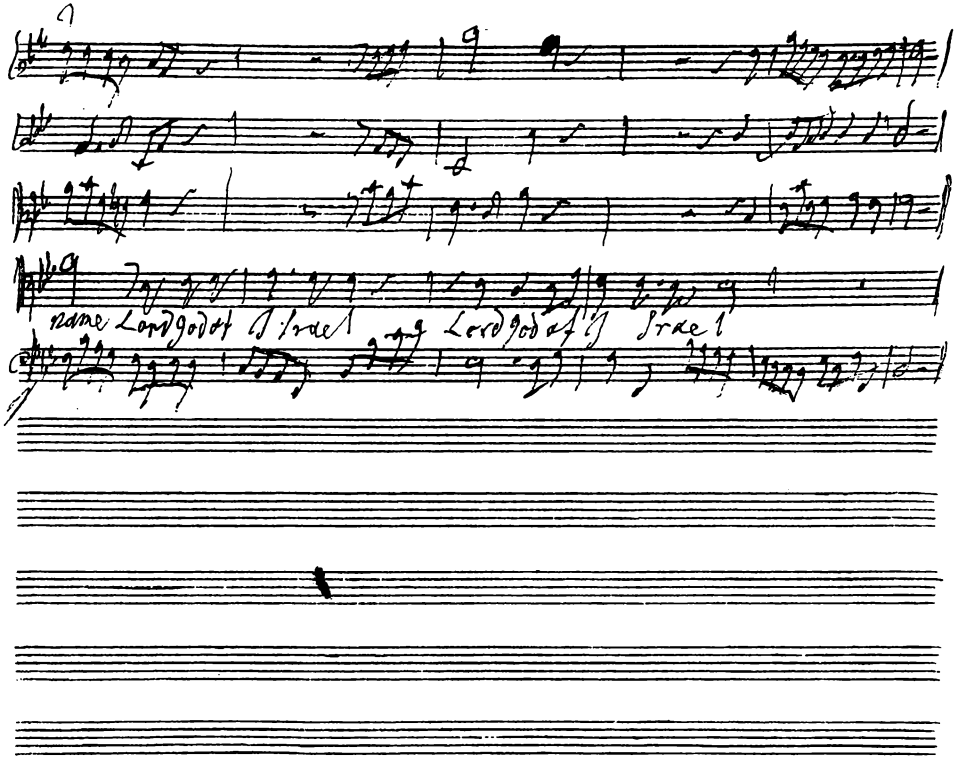

yearly tribute
clerk tune their Harps & go for Wine and their yearly tribute give their
for te
and their yearly tribute give and their tribute and their tribute and their yearly tribute give and their yearly Tribute

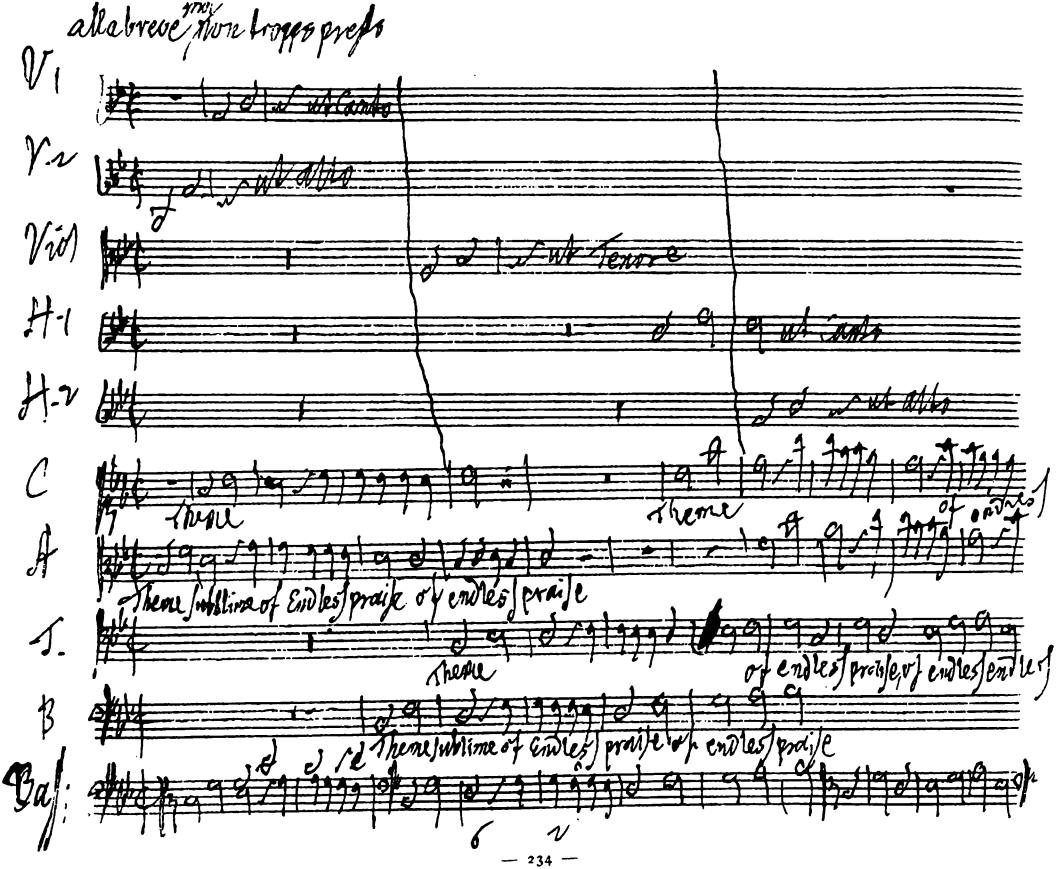

pian
happy Spirits all ye Days true Angelic
Virgin Mate
Crown Thee with Immortal praise Crown Thee with Immortal

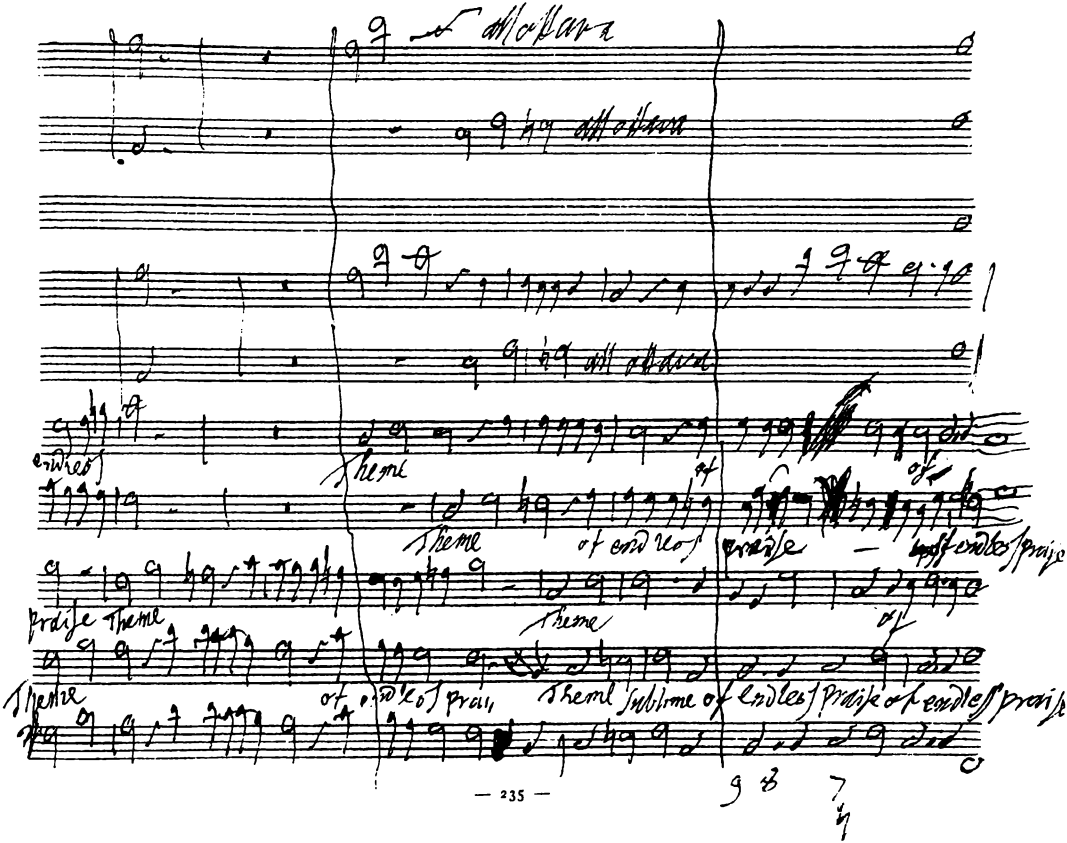

praise, creatures
ages laste
crown with thee with immortal praise
Happy Sphes shall thou live happy happy shall thou live, and ages

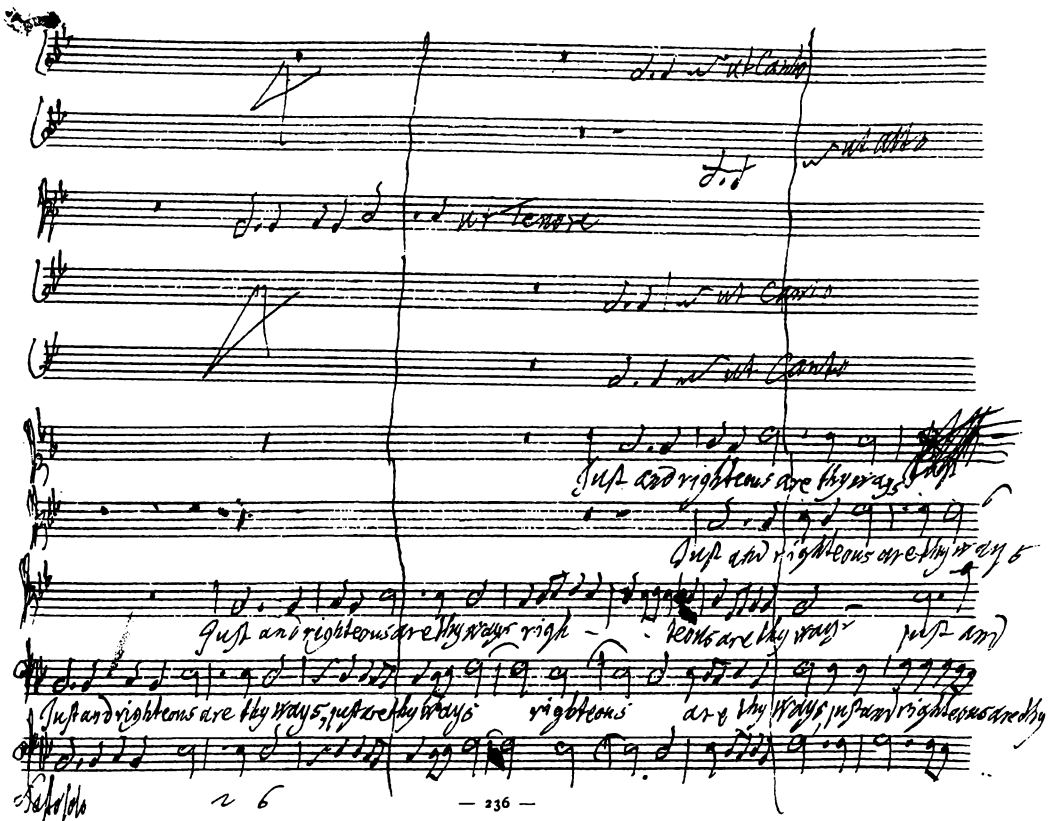

late, and ages late crown Thee with immortal praise crown Thee with immortal praise crown Thee with
immortal praise

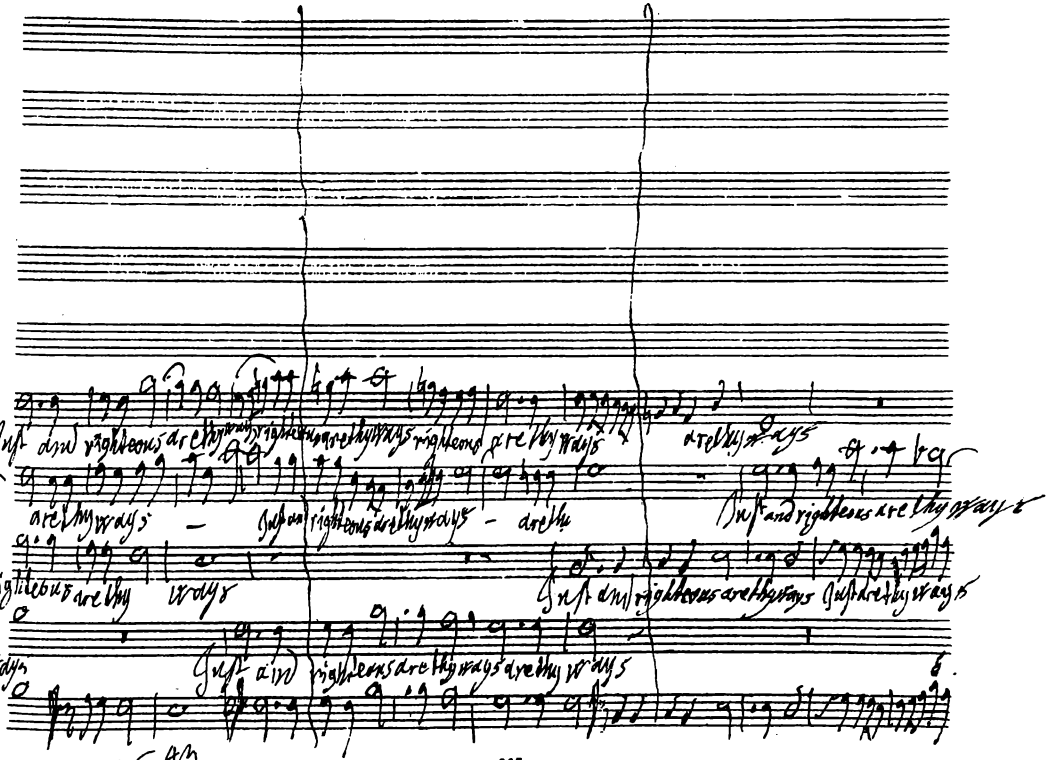

Larghetto
Jephta
for ever blessed be thy holy name
Lord God of Israel
Lord God of Israel
for ever
for ever blessed be thy holy name for ever
blessed be thy holy

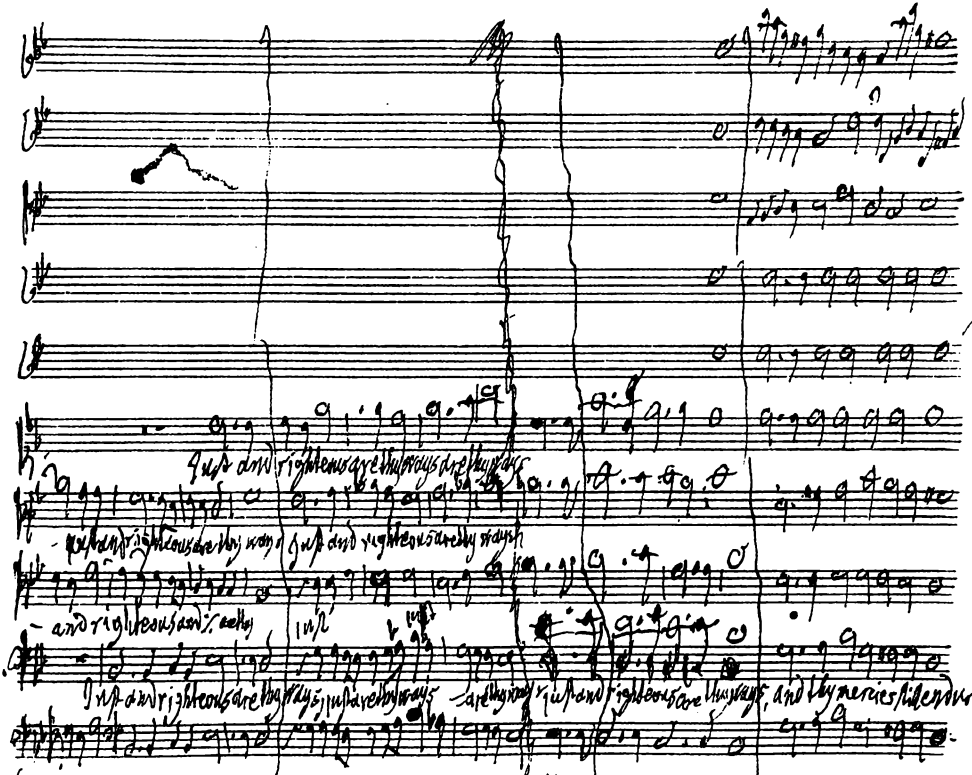

name Lord God of Israel Lord God of Israel

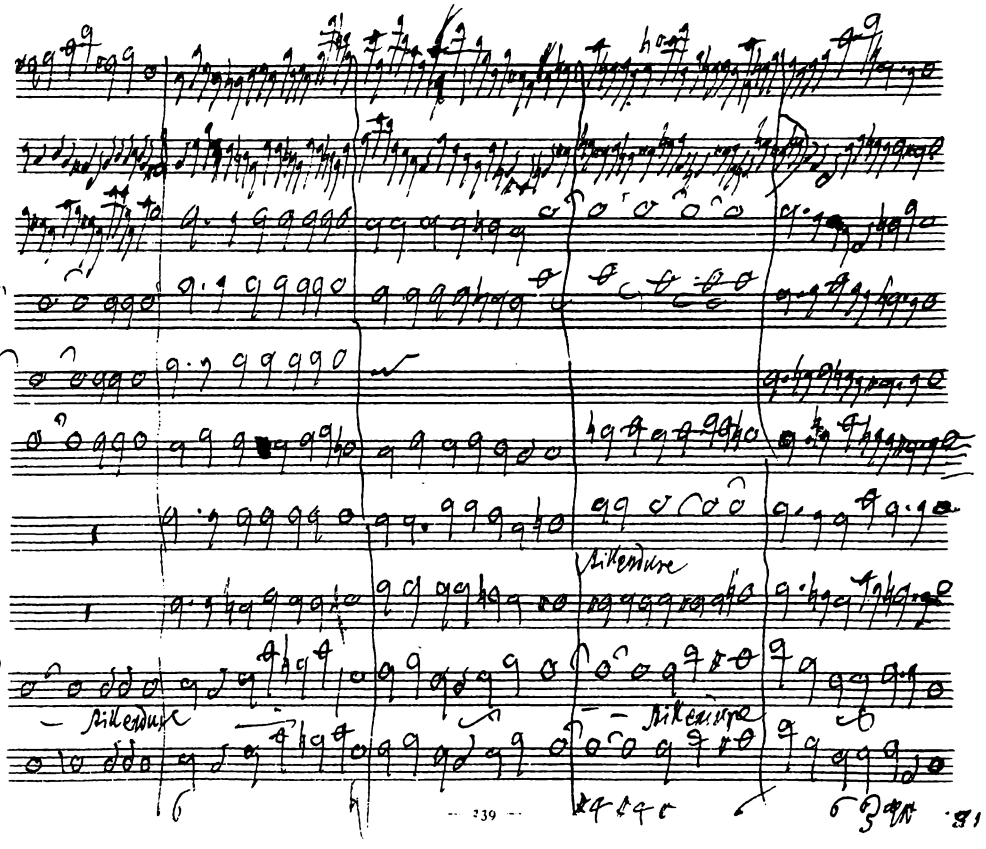

alla breve
Vl I
Vl II
Vla
Hn I
Hn II
C
A
T.
B
Bass
theme
theme
of endless
Theme sublime of Endless praise of endless praise
theme
of endless praise, of endless endless
Theme sublime of endless praise of endless praise

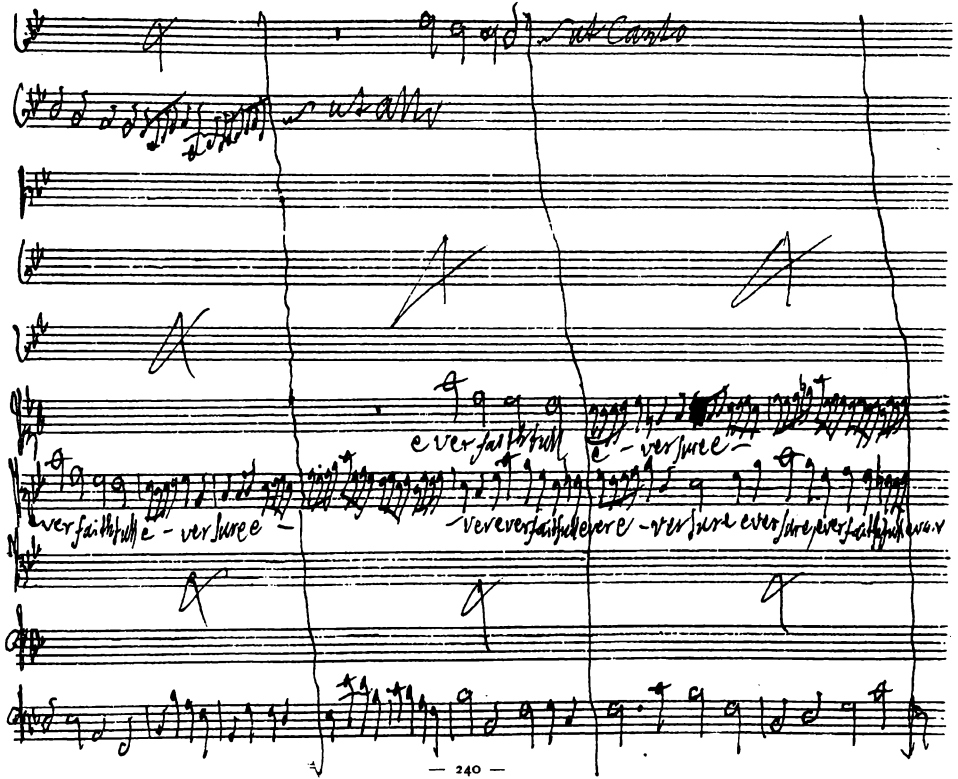

endless
Theme
Theme
of endless
praise
of endless praise
praise Theme
Theme
Theme
of endless
Theme Sublime of endless Praise of endless praise

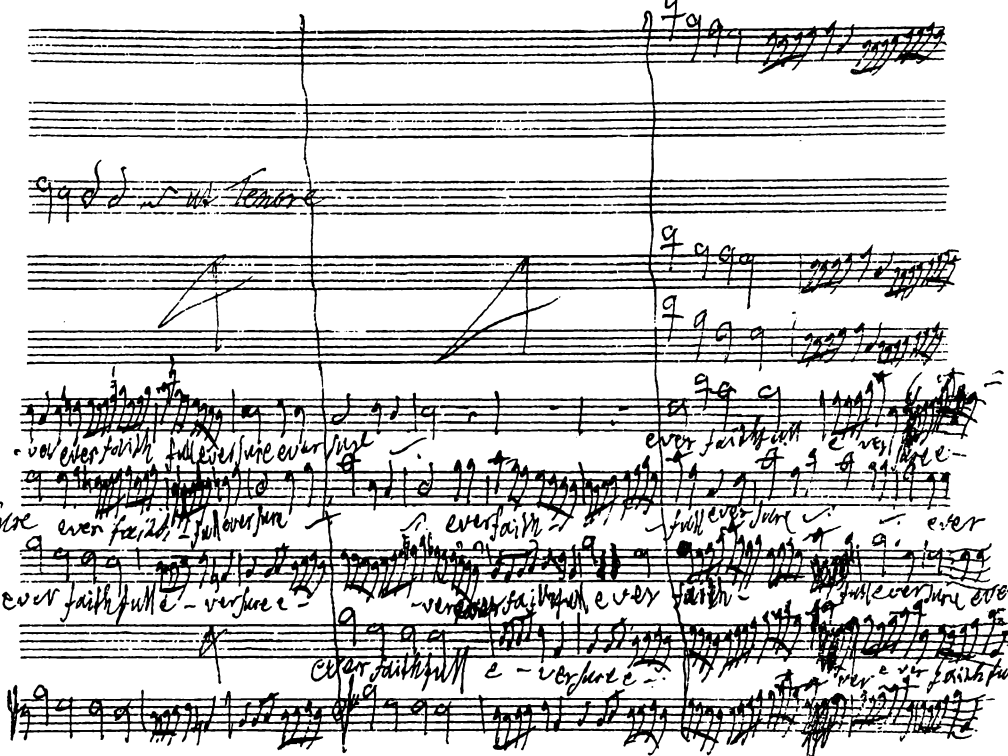

Just and righteous are thy ways
Just and righteous are thy ways
Just and righteous are thy ways righ - teous are thy ways just and
Just and righteous are thy ways, just are thy ways righteous are thy ways, just and righteous are thy

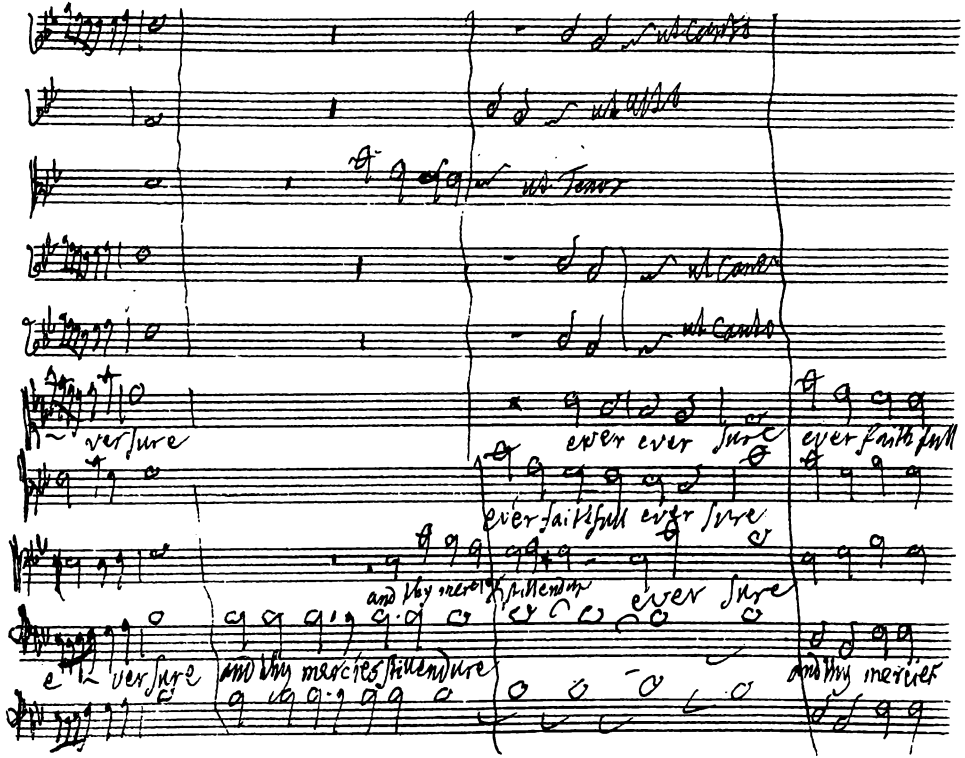

Just and righteous are thy ways
Just and righteous are thy ways
Just and righteous are thy ways

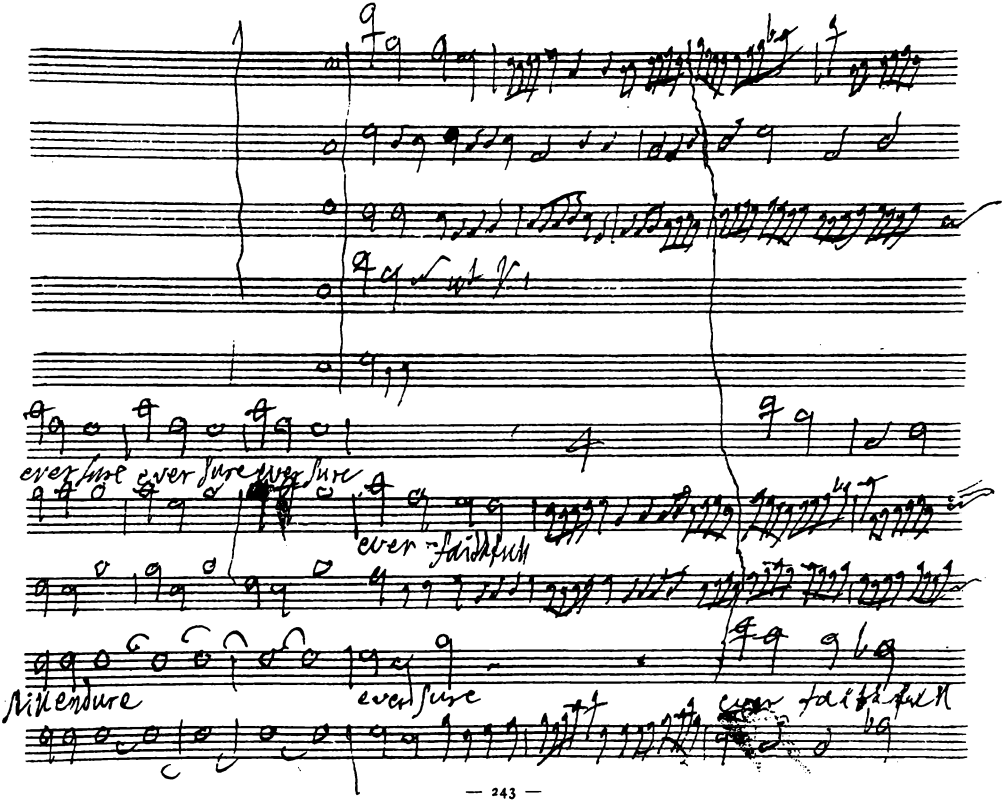

Just and righteous are thy ways
Just and righteous are thy ways
Just and righteous are thy ways
and thy mercies endure

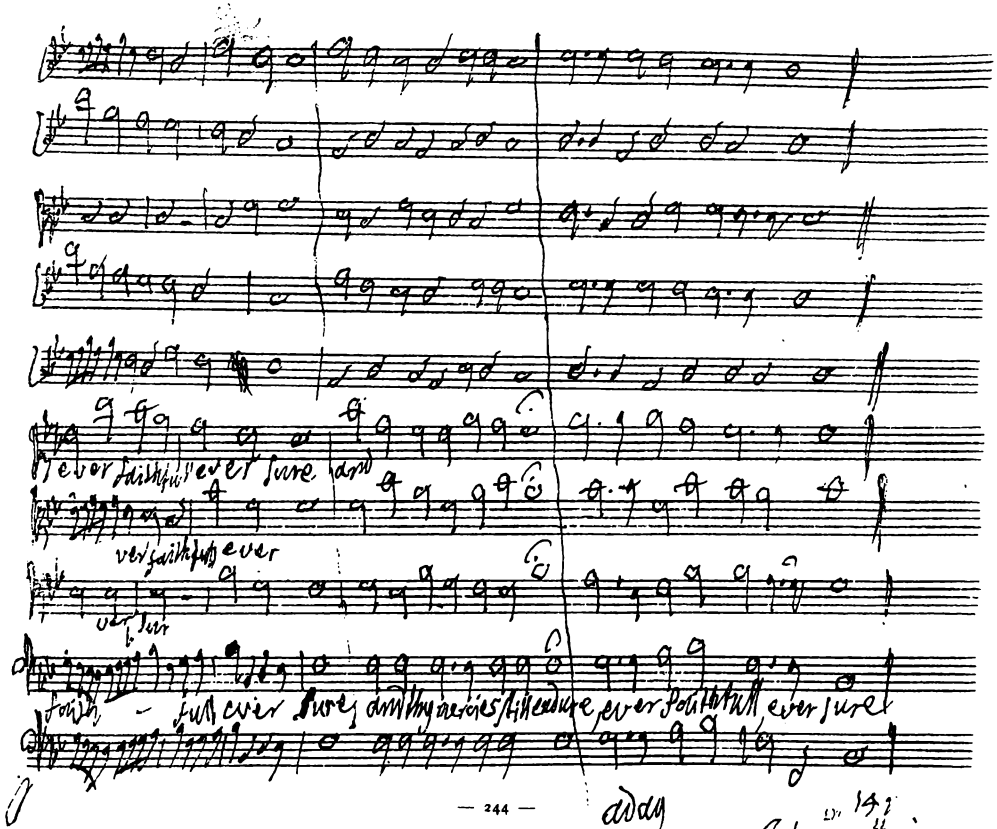

Silkenclure
Silkenclure
Silkenclure
— 339 —

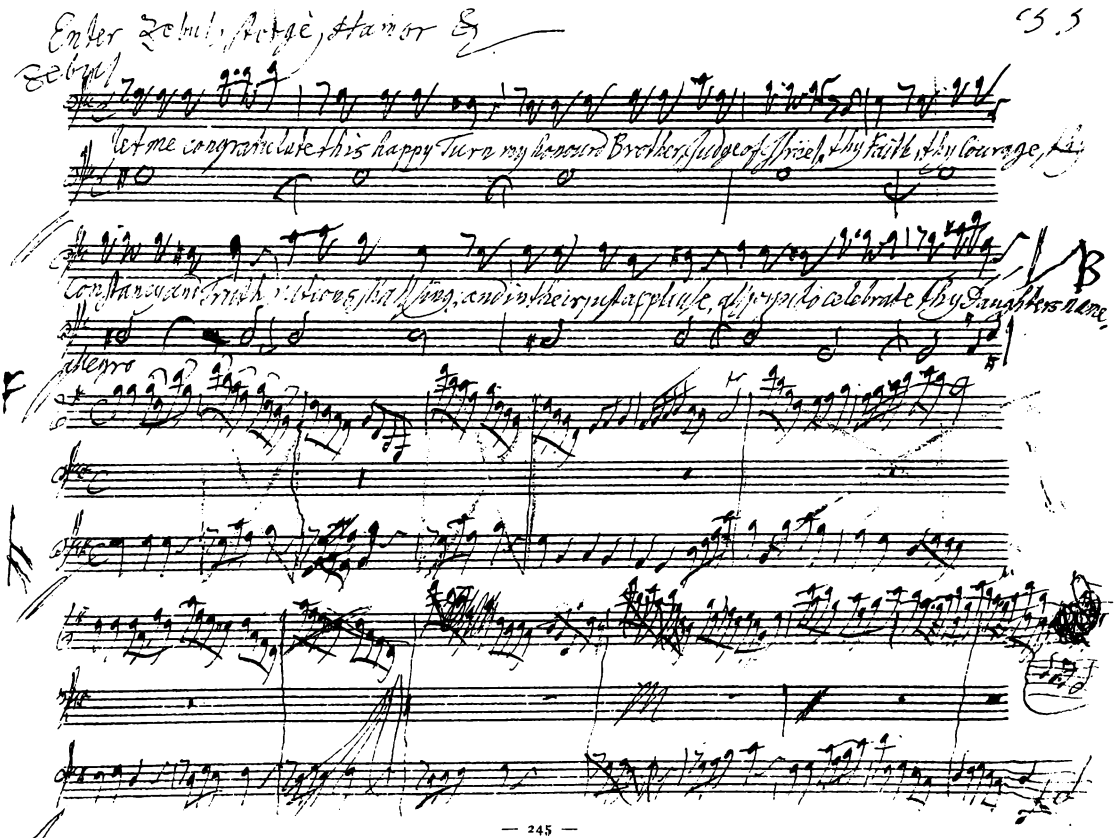

ever faithfull e - verlasting
e - verlasting
ever faithfull e - verlasting
- verlasting ever faithfull

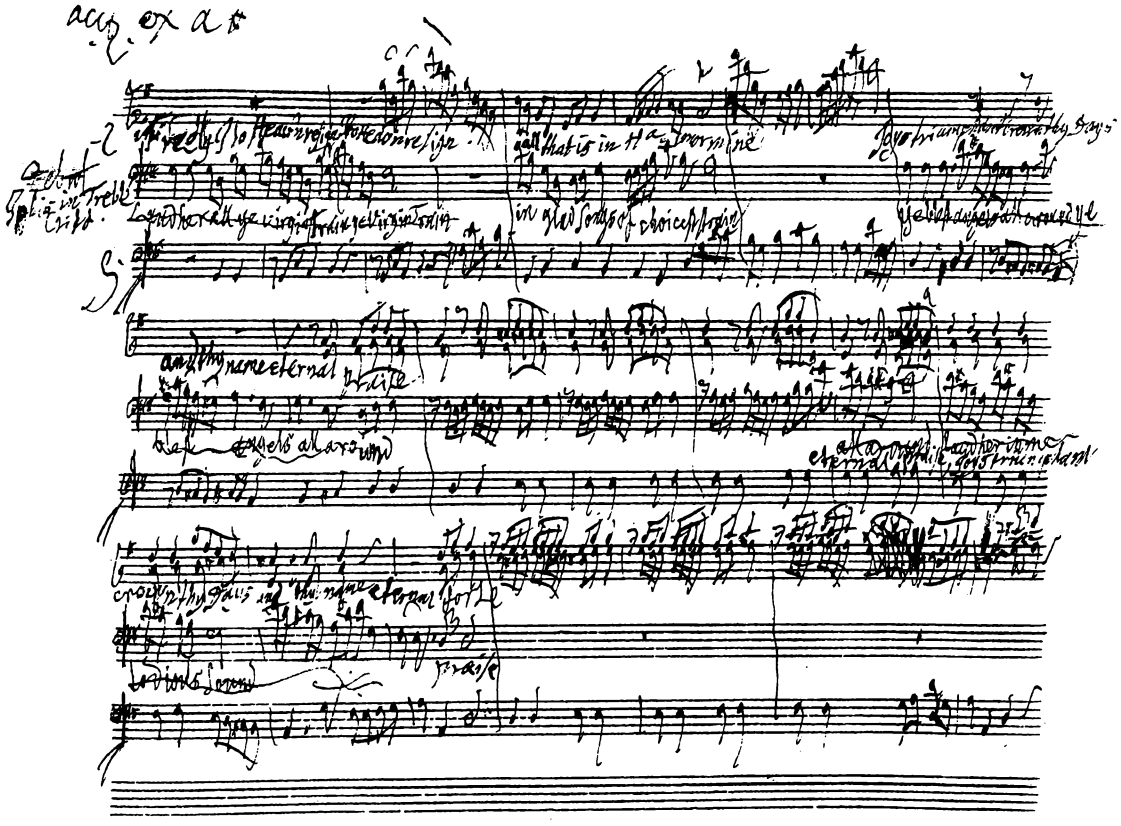

Tenore
ever faithfull ever sure
ever faithfull e - ver sure e -

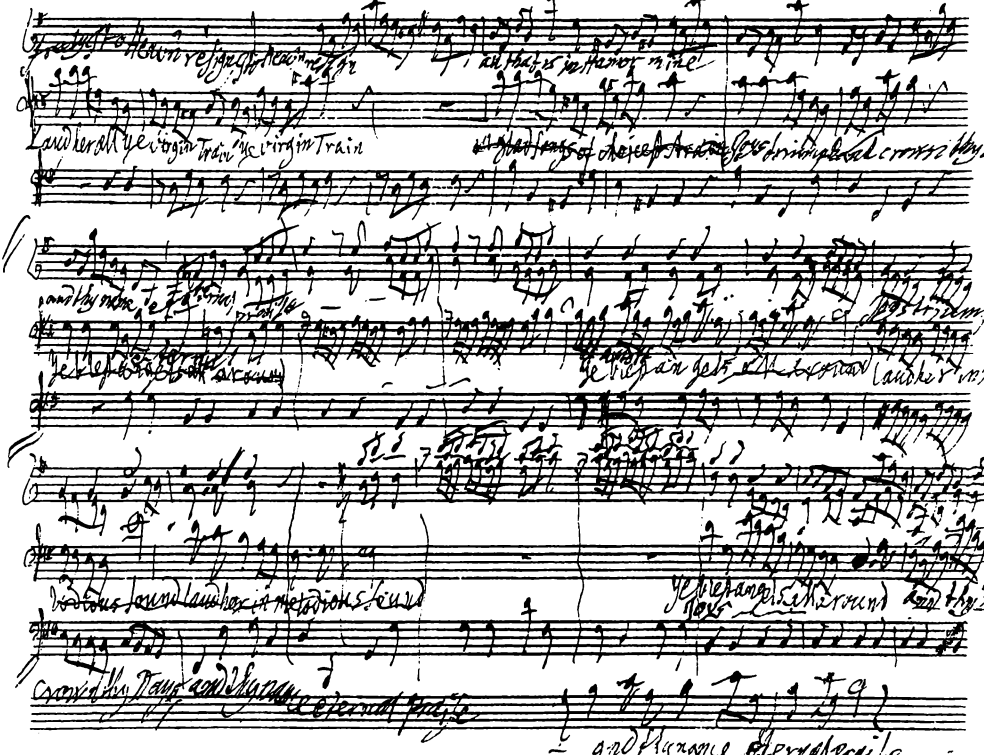

ever sure
ever ever sure
ever faithfull
ever faithfull ever sure
and thy mercies
endureth ever sure
ever sure
and thy mercies endure
and thy mercies

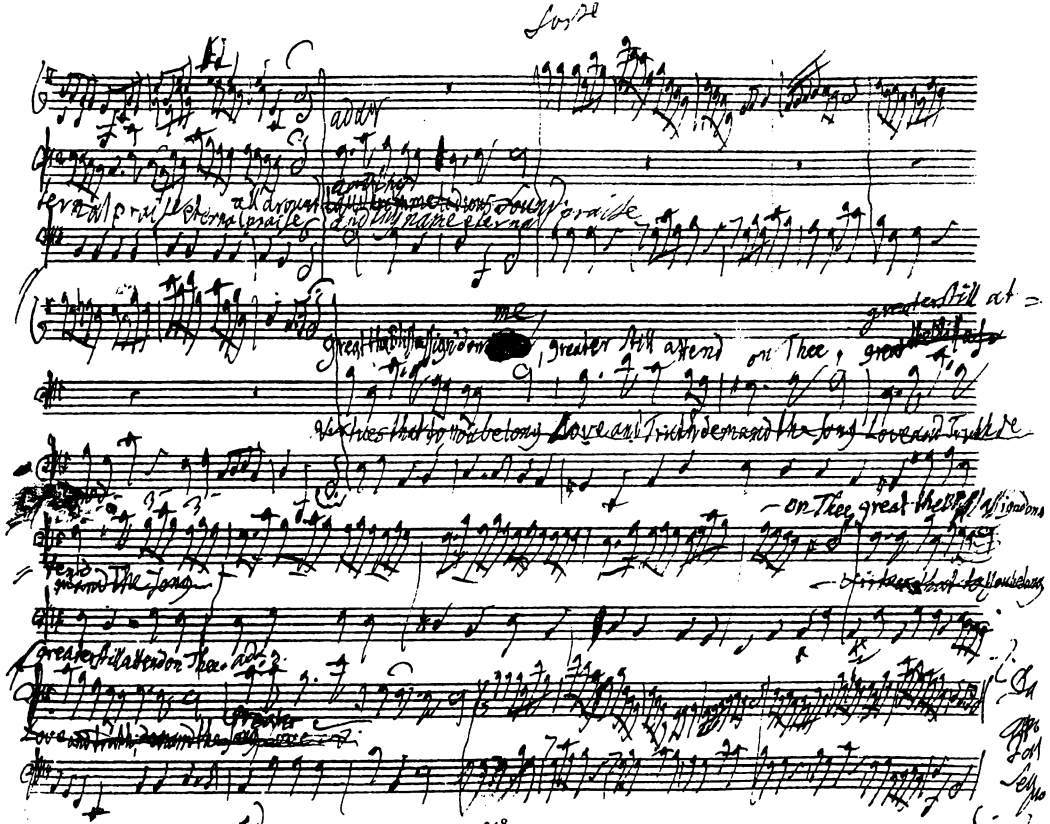

ever sure ever sure ever sure
ever faithfull
Nitensure
ever sure
ever faithfull

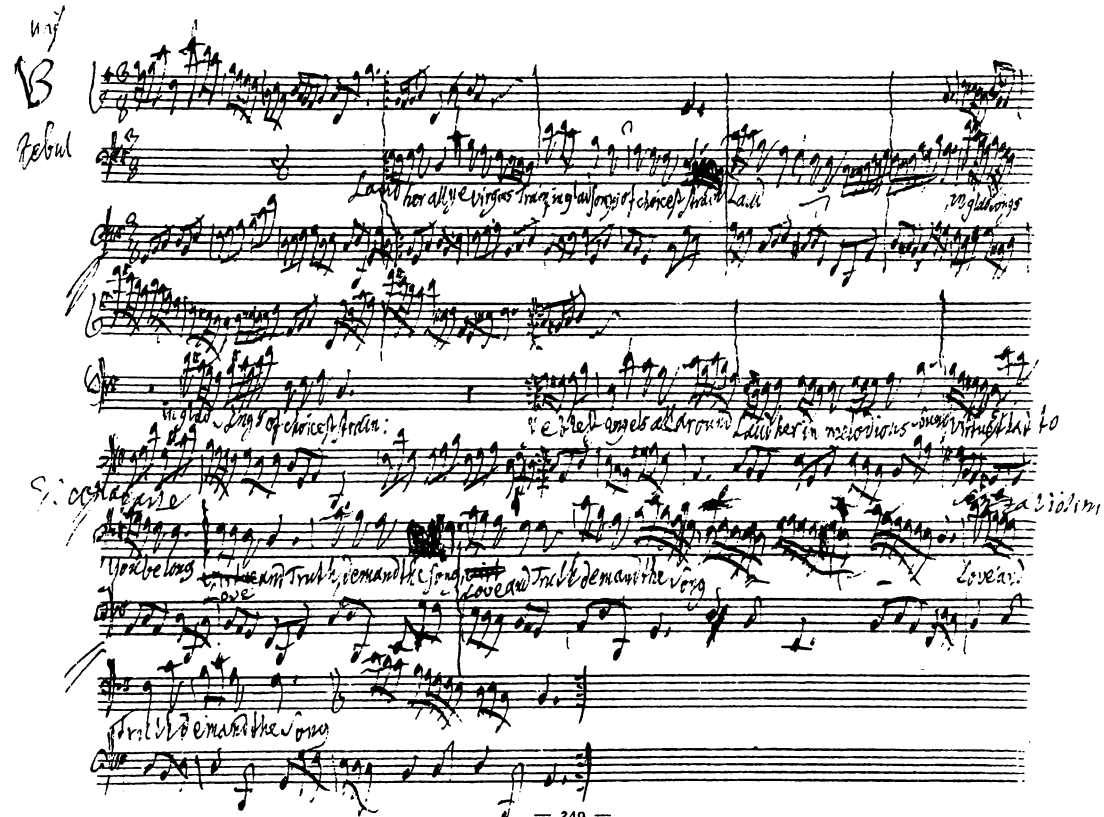

ever faithful ever sure
and
ever faithful ever
ever sure
and thy mercies shall endure ever faithful ever sure
day

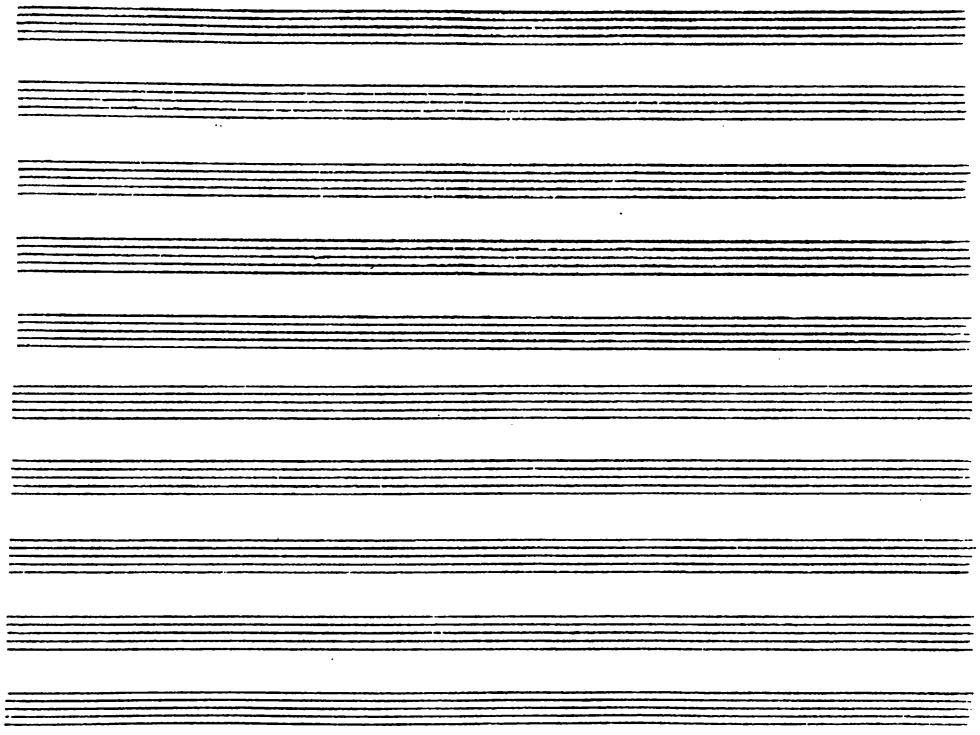

Enter Zebul, Gaal, Hamor &c
Zebul
Let me congratulate this happy Turn my honoured Brother, Judge of Israel, thy Faith, thy Courage, &c
Allegro

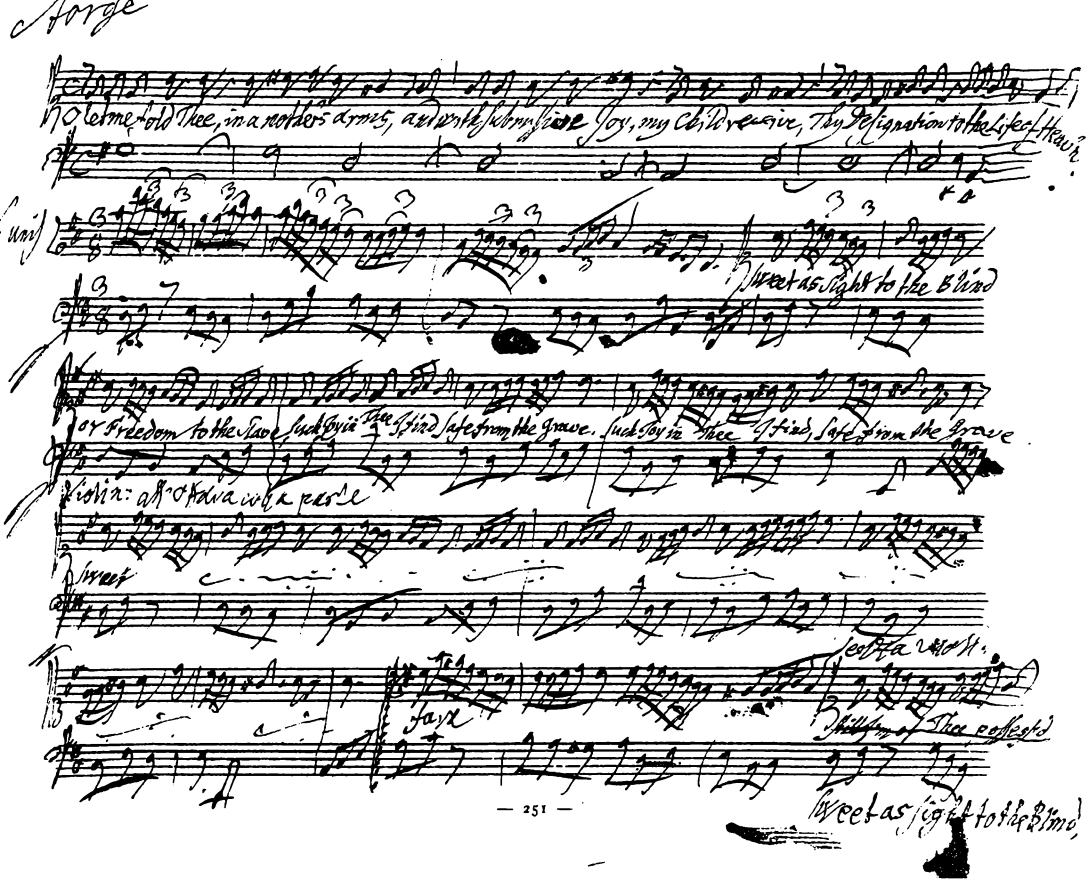


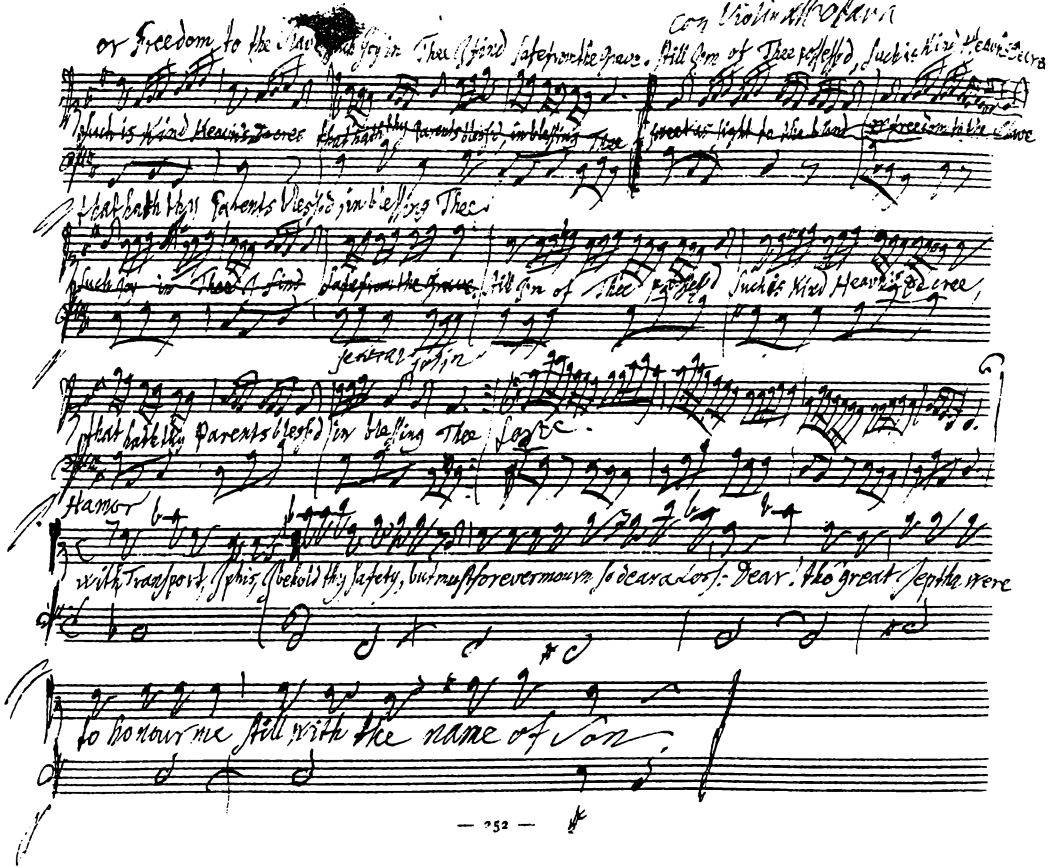

and Glorie eternal prayse

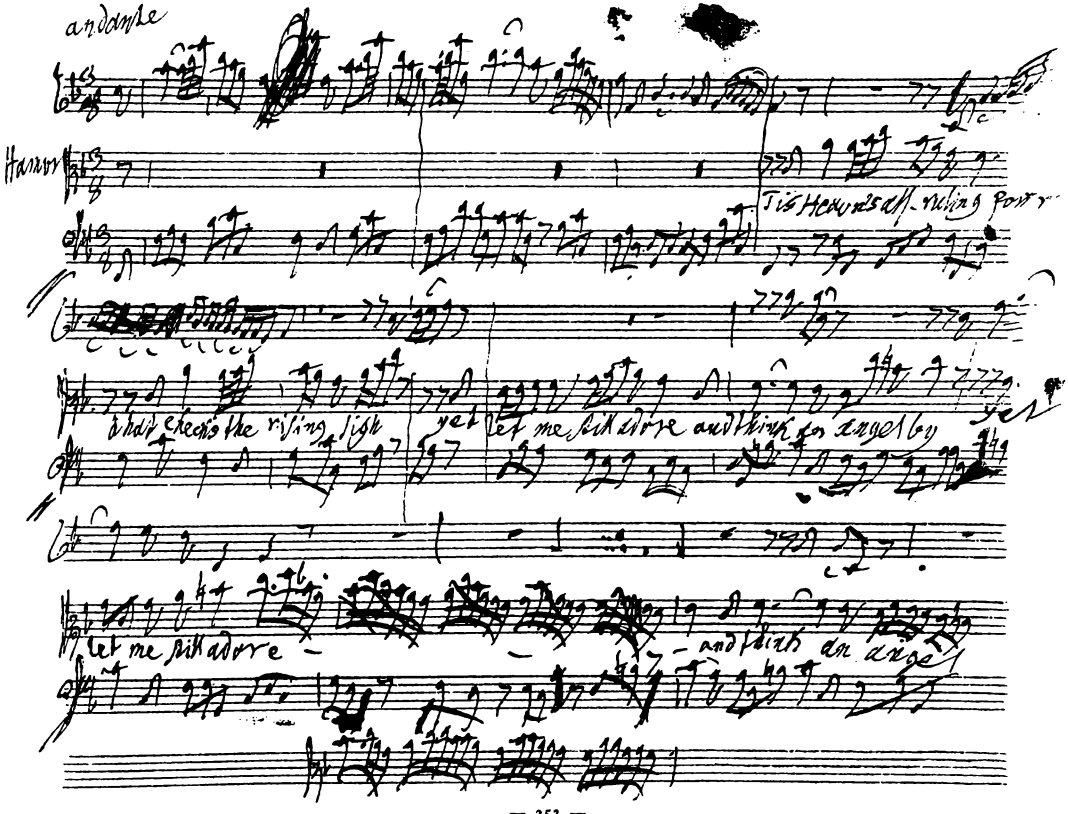

Lord
adore
eternal praise
all dropping
Thy name eternal
praise
greater still attend
on Thee
greater still
on Thee great
greater still attend on Thee
Love and Faith
Love and Faith
Love and Faith

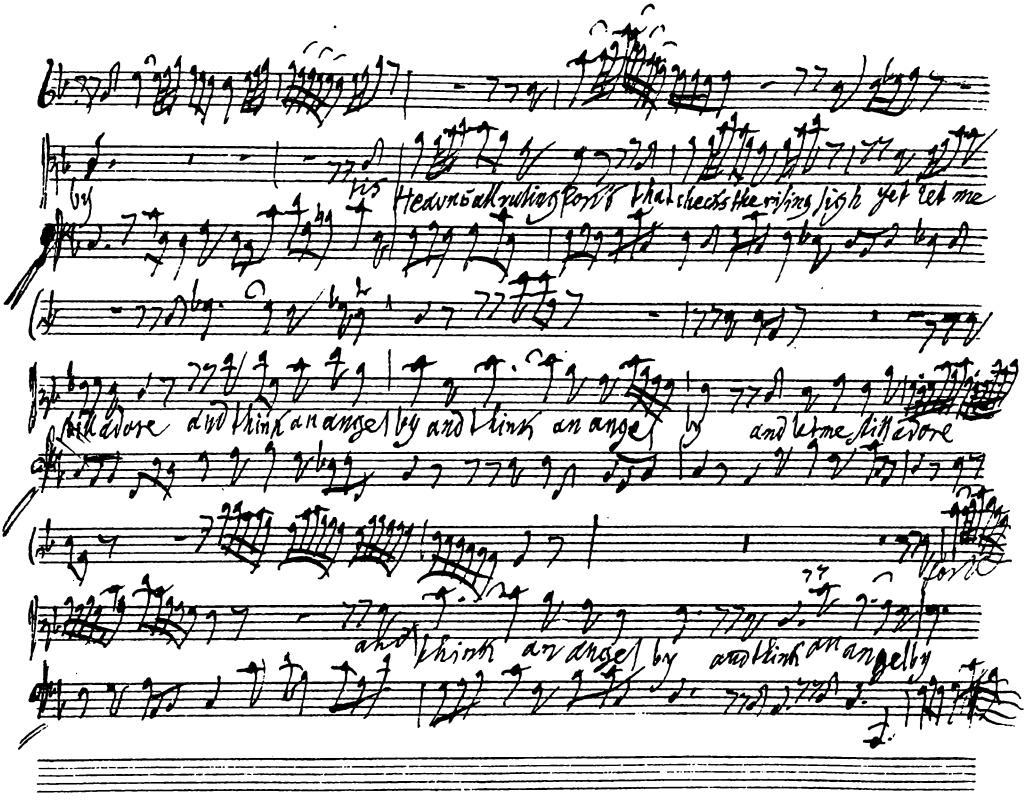

Laud her all ye virgins tracing glad songs of choicest strain
Laud her in melodious
Love and Truth demand the song
Love and Truth demand the song

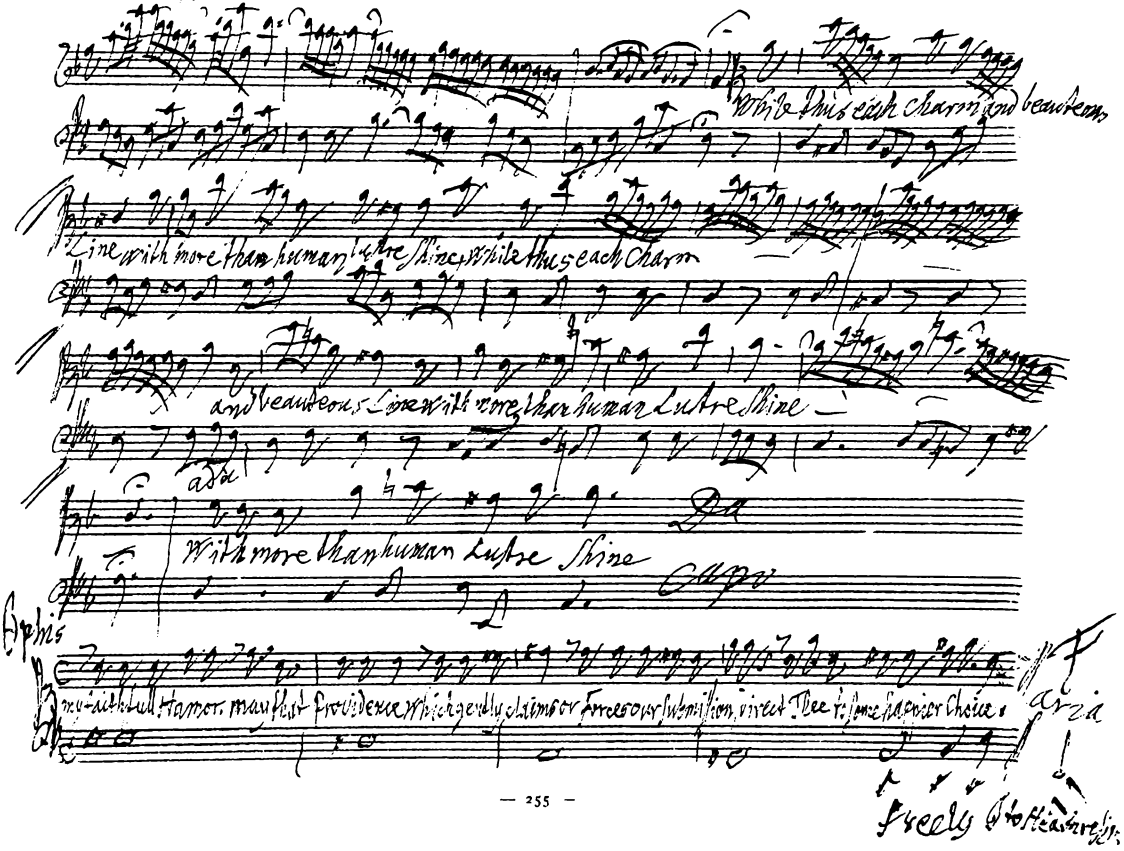


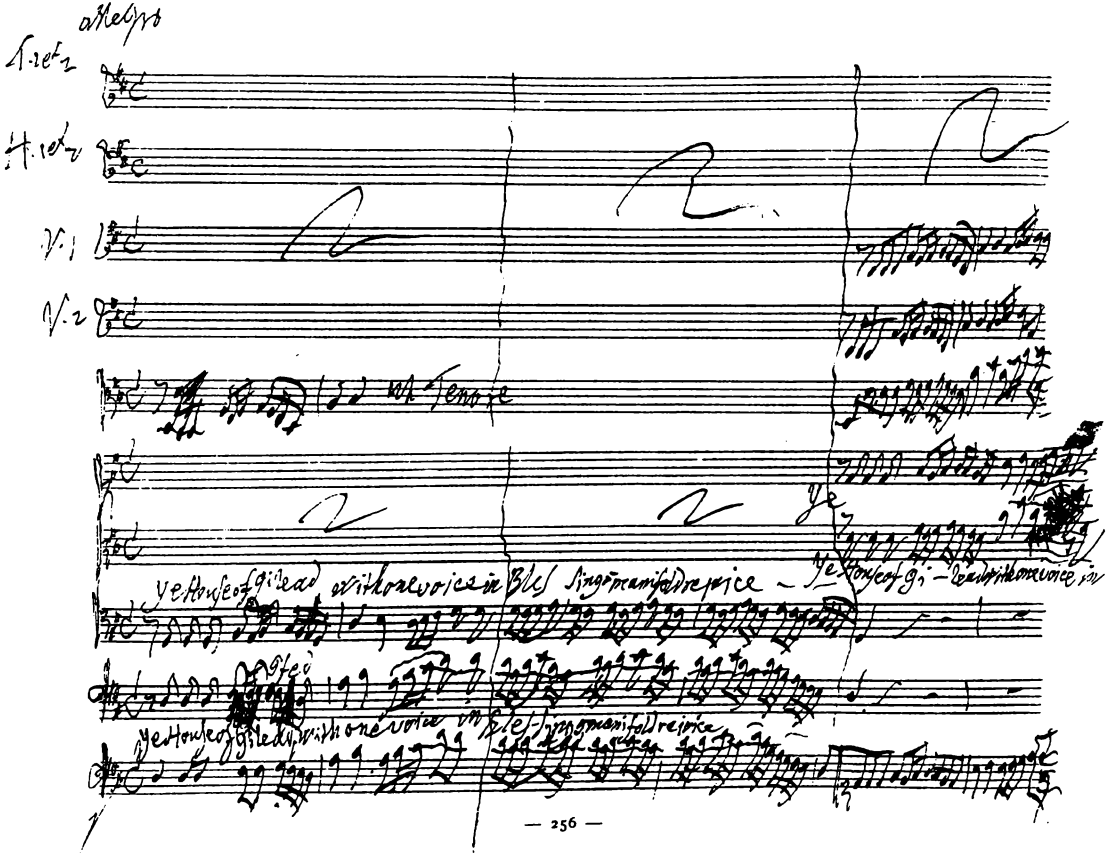

Largo
O let me fold Thee, in a mothers arms, and with the fond fire Joy, my Child receive, Thy Resignation to the Lifeless Heav'n
½ unis
Sweet as Sight to the Blind
For Freedom to the Slave such Joy in Thee I find, Safe from the Grave. such Joy in Thee I find, Safe from the Grave
Violin: all'Ottava with a pedale
Sweet
Soprano Voice
Jaya
Thy Resignation to the Lifeless
Sweet as Sight to the Blind

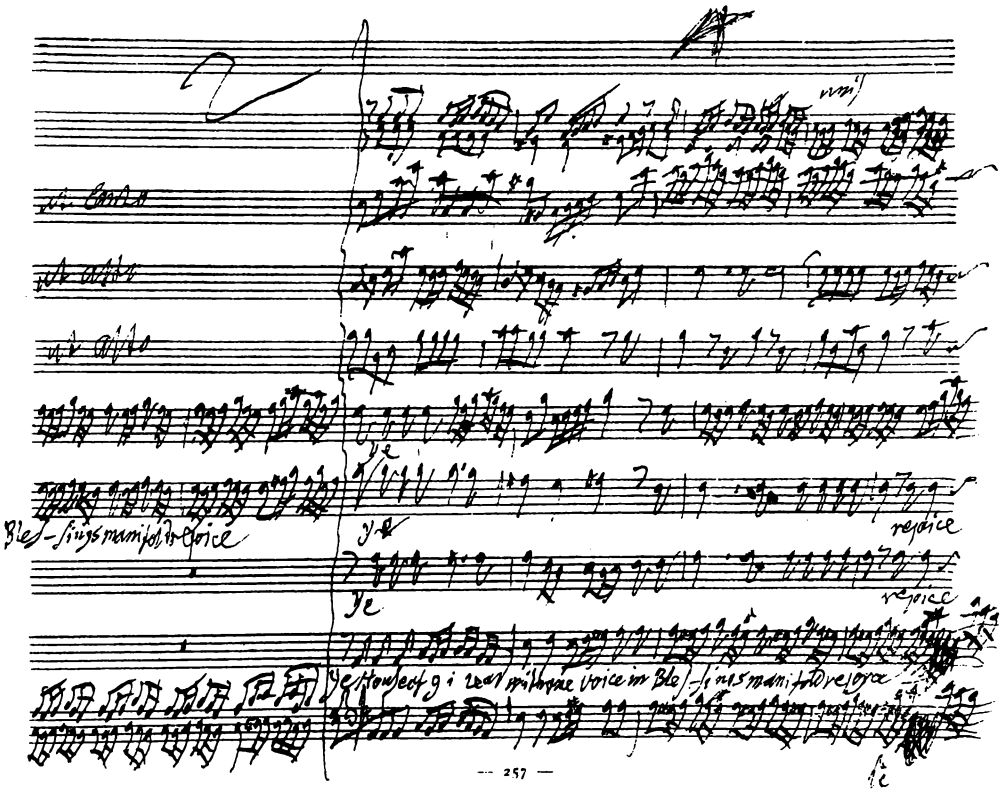

Con Violini all'Ottava
or freedom to the Slave
Joy in Thee (Sion) Safety in the Grave.
Still One of Thee possess'd such Heav'n-born Pow'r
Such is Kind Heav'n's Decree
that hath thy Parents blest, in blessing Thee
great in Light to the blind
or Freedom to the Slave
Heart hath thy Parents blest, in blessing Thee
such Joy in Thee to find
Safety in the Grave.
Still One of Thee possess'd
such is Kind Heav'n's Decree,
general Joy in
that hath thy Parents blest in blessing Thee
Last.
Hamor
with Transport, Sephis, Behold thy Safety, but must forever mourn so dear a Loss: Dear! the great Sepha were
to honour me still with the name of Son.

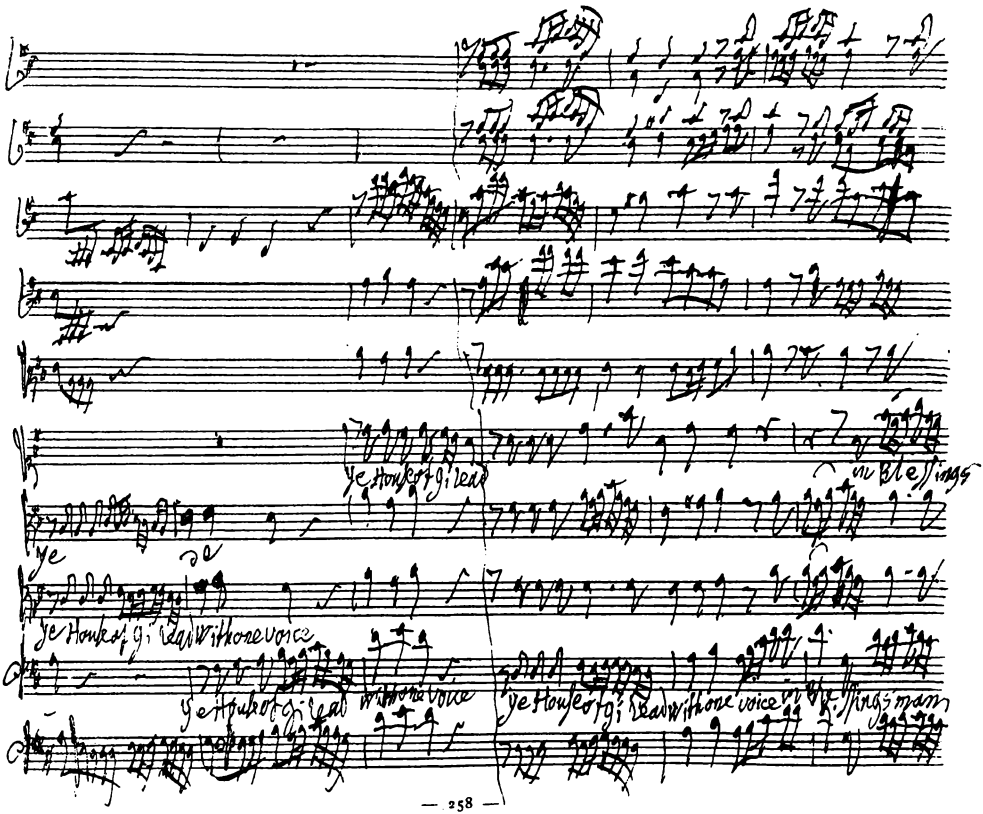

andante
Tis Heaven's all-ruling pow'r
that checks the rising sigh
yet let me sit adore and think for angel boy
let me sit adore
and think for angel

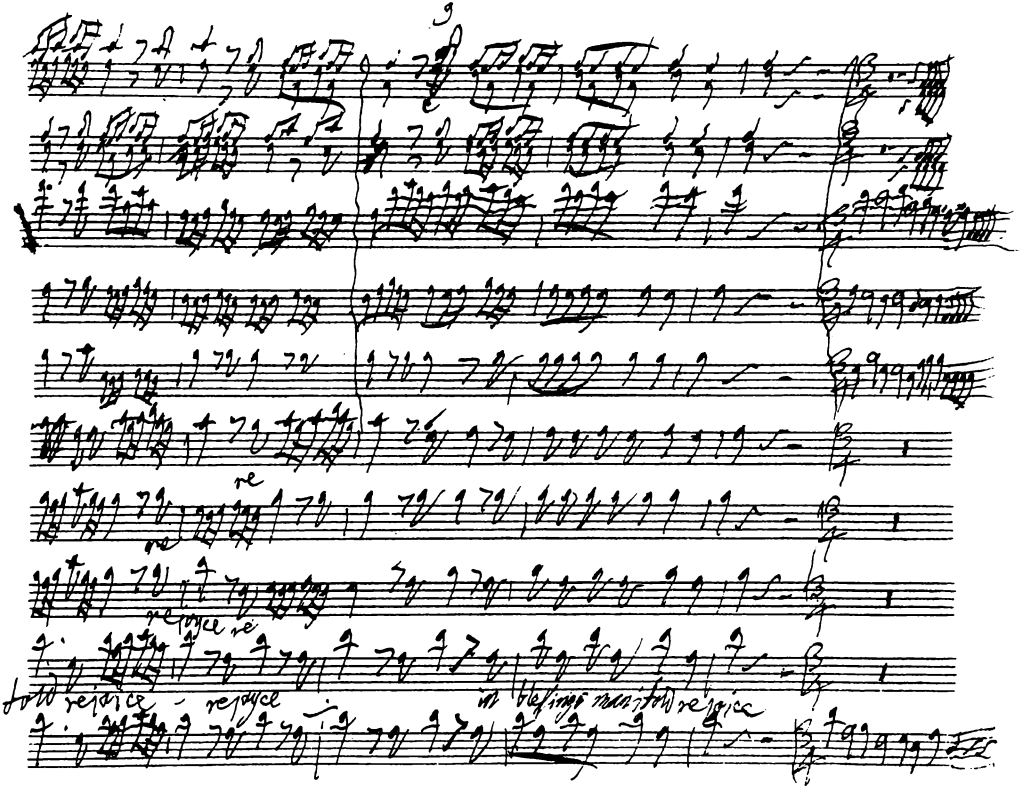

by
Heaven all-ruling Jove that checks the rising sigh yet let me
still adore and think an angel by and think an angel by and let me still adore
and think an angel by and think an angel by

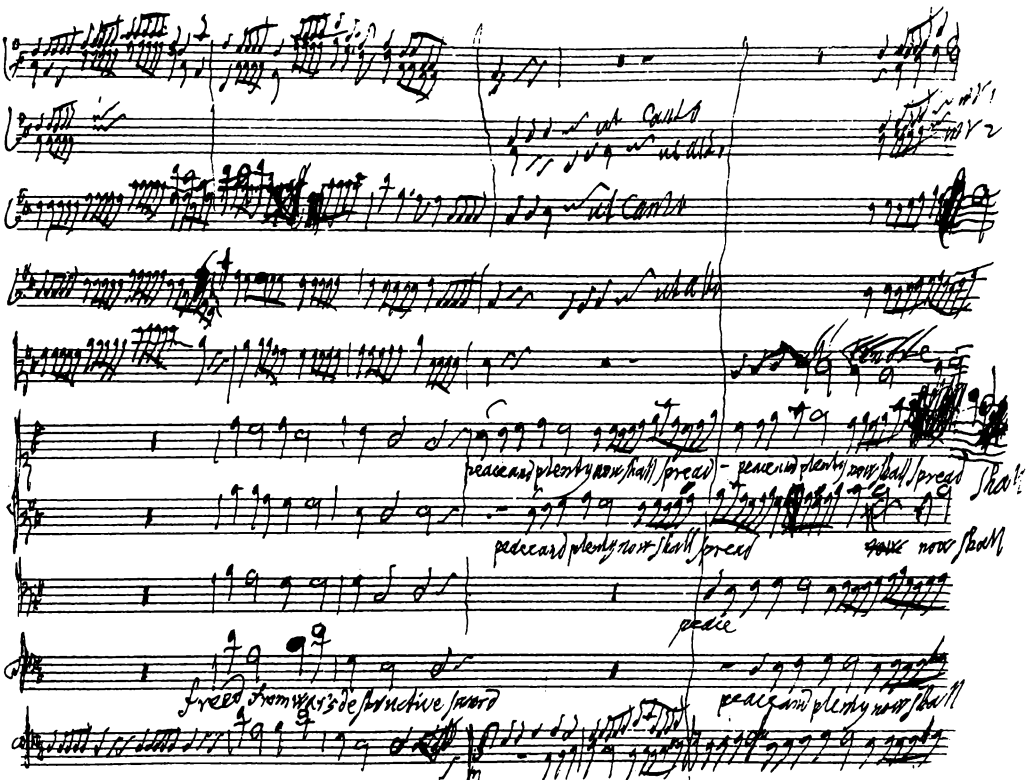

While this each Charm and beauteous
Line with more than human Lustre shine, while thus each Charm
and beauteous Line with more than human Lustre shine
Adr
With more than human Lustre shine
Sphinx
Recitativo Harmony manifest Providence which gently claims our Free consent submission, invites. The reasonable choice
Aria
Freely submissive

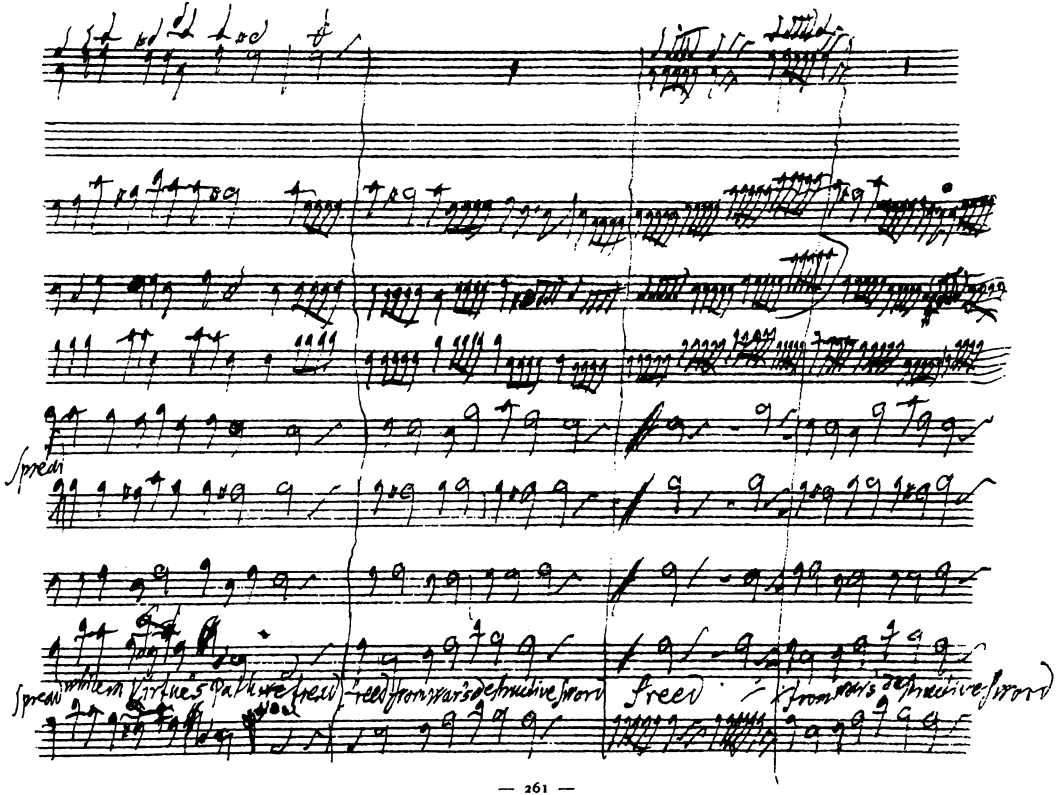

Allegro
Cl. 1 et 2
H. 1 et 2
V. 1
V. 2
with Tenore
Ye House of Gilead with one voice in Blest Singers manifold rejoice
Ye House of Gilead with one voice in Blest Singers manifold rejoice

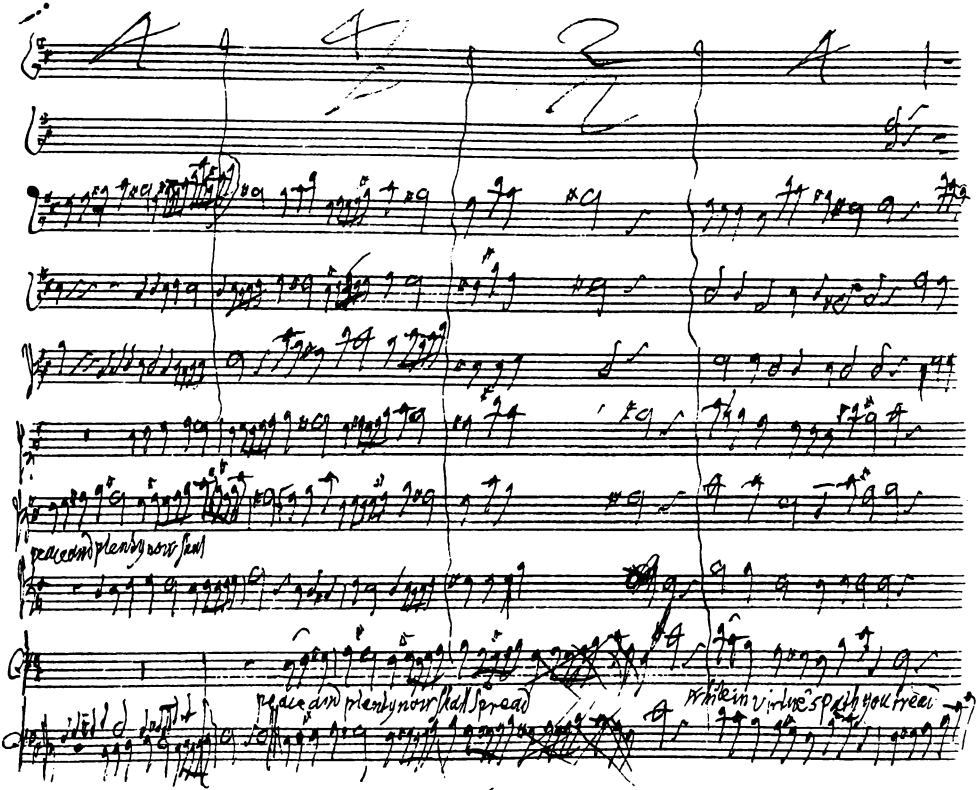

ye
ye
rejoice
rejoice
Ble-ssings manifold voice
Ye powers of great voice in Ble-ssings manifold voice

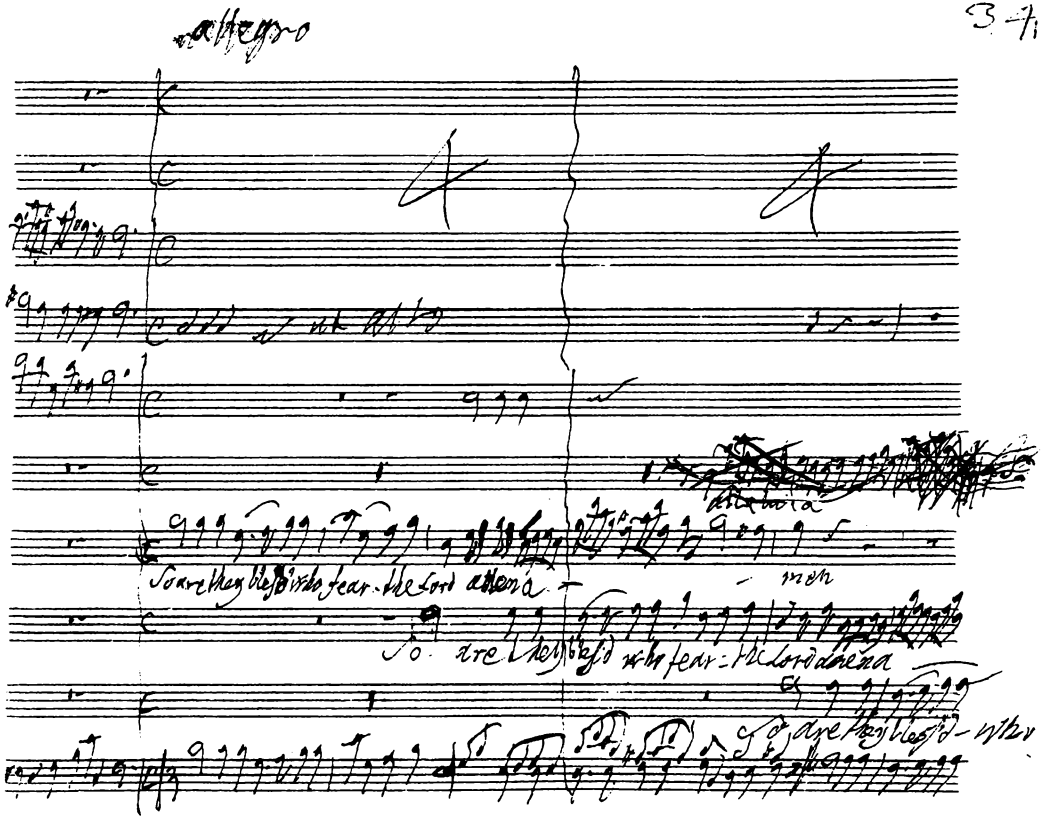

Ye Howle of ti; lead
in ble ssings
ye
Ye Howle of ti; lead with one voice
Ye Howle of ti; lead with one voice
ye Howle of ti; lead with one voice in ble ssings man

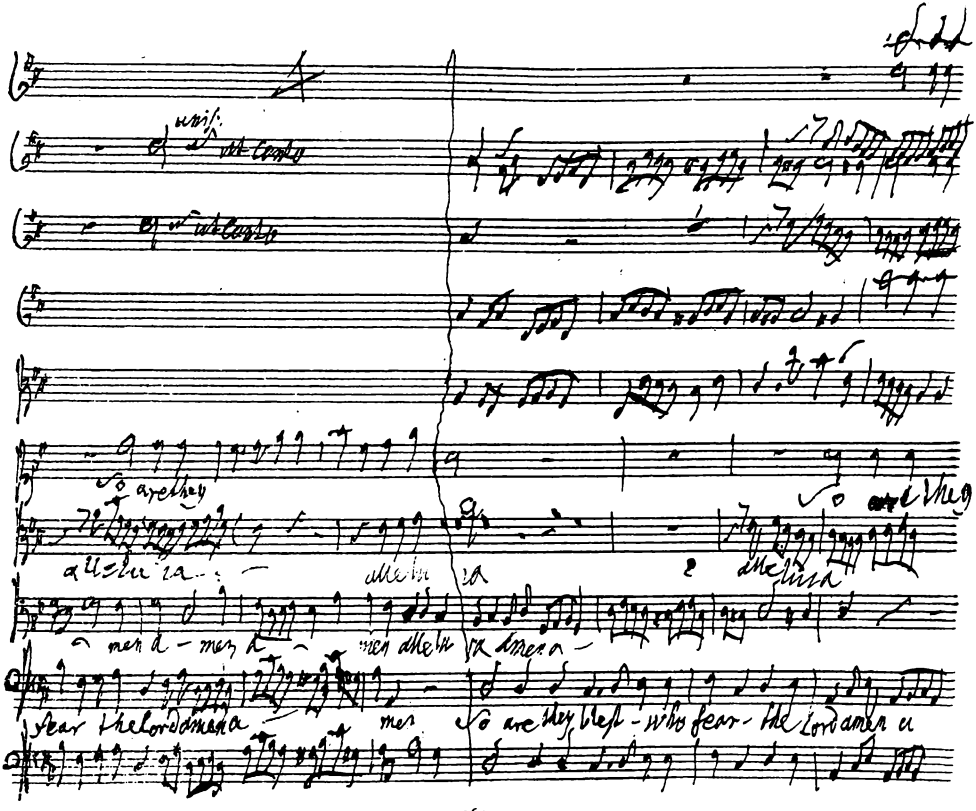

re
rejoice re
rejoice
rejoice
rejoice

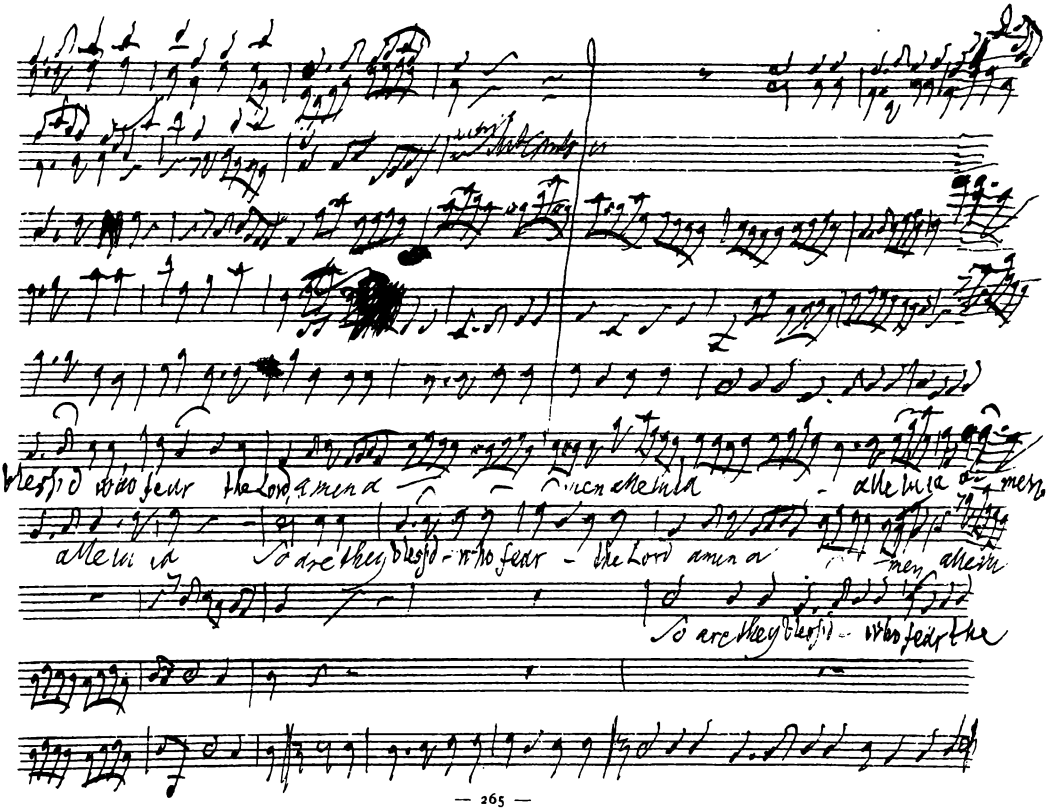

peace and plenty now shall spread
peace and plenty now shall spread
peace and plenty now shall spread
peace
peace and plenty now shall

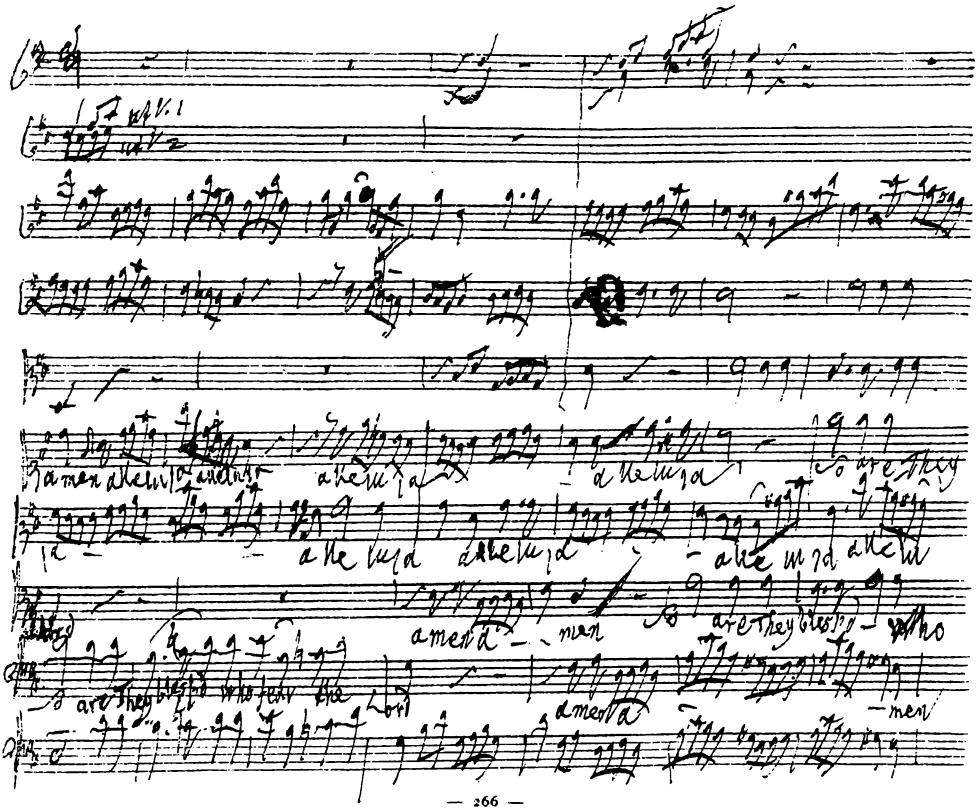

Spread
Spread
Spread

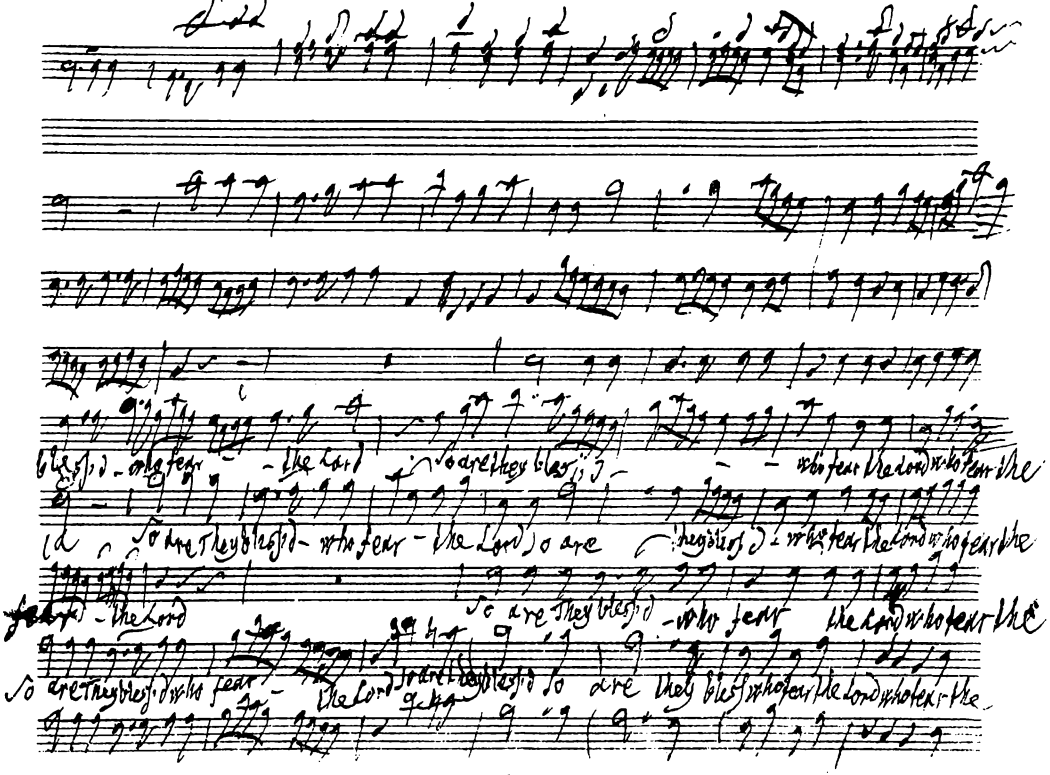

peace and plenty nourish all your trees

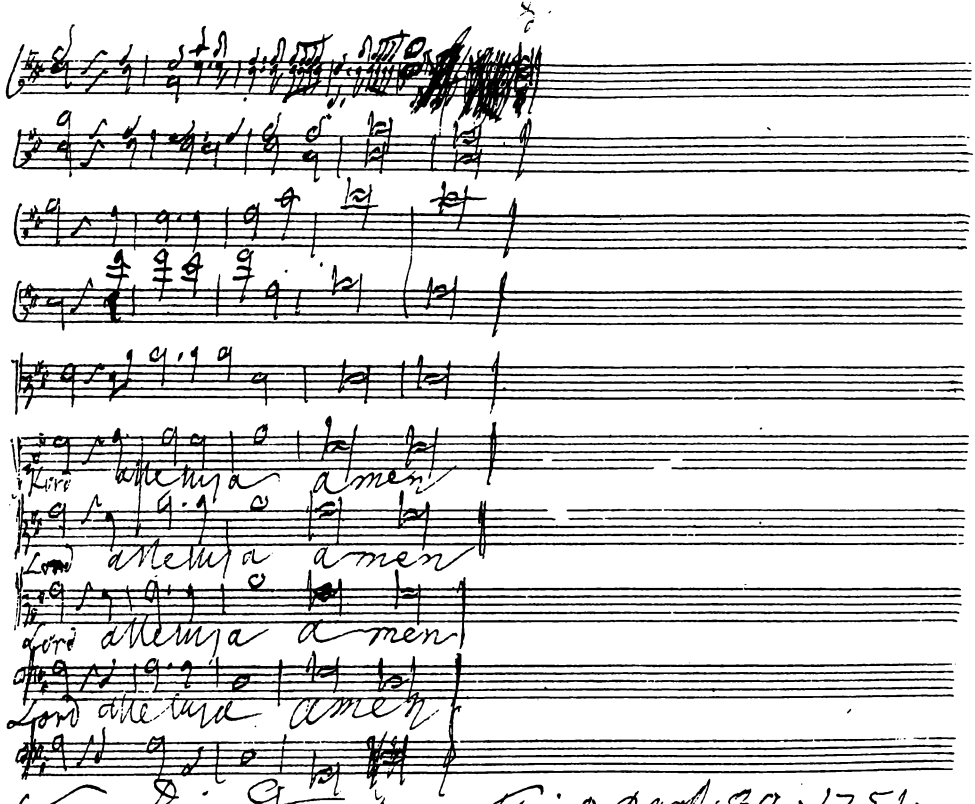

allegro
So are they blessed with fear the Lord adores
So are they blessed with fear the Lord adores
So are they blessed with fear the Lord adores
So are they blessed with


unis.
unis.
O are they
allelu ia
allelu ia
men a - men a
men allelu ia
men
O are they blest - who fear - the Lord amen
fear the Lord amen


blessed who fear the Lord, amen a
men alleluia
alleluia
alleluia
So are they blessed - who fear - the Lord amen a
men alleluia
So are they blessed - who fear the


Vl. I
Vl. II
Va.
Vc.
Cb.
a men a le lu ja
a le lu ja
a le lu ja
o are they
a le lu ja
a le lu ja
a le lu ja
a le lu ja
a men a
men
are they blest who for the
Lord
a men a
men
are they blest who
men


blessed - who fear - the Lord
So are they blessed - who fear - the Lord
So are they blessed - who fear - the Lord
So are they blessed - who fear - the Lord
So are they blessed - who fear - the Lord


Lord alleluja amen
Lord alleluja amen
Lord alleluja amen
Lord alleluja amen
D. G.
G.F. Handel. ætatis 66.
Finis. Augst. 30. 1751.